Оссолінсъкі колекції.

CD – диск виконано в рамах угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy.

(fond) 144

VI. TEKI ANTONIEGO SCHNEIDRA

CZĘŚĆ VI. MATERIAŁY DO STATYSTYKI GALICJI.

10. Sprawozdania właścicieli lasów regionu Karpackiego (m.in. Kuty).

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Львівська державна наукова бібліотека
ВІДДІЛ РУКОПИСІВ
Фонд VI. Шн. 10. (ф 144)
Опис 6
Зберeження 10.
Справа

306 арк

Львівська державна наукова бібліотека
ВІДДІЛ РУКОПИСІВ
Фонд VI. Шн. 10.
Опис 6
Од. зберігання 10.

215 арк.

306 арк.

1957.
1542.

Caab 1800.

Circumk

Zur Sitzung vom 20ten Juny 800.

Landwirthe

Landwirthschaftl. Gesellschaft

Landwirthschaftl. Gesellschaft

Landwirthschaftl. Gesellschaft

oder mittels einer andern Entreprise benützt werden?

b: welche Waldstrecken insbesondere gedenken die Proponenten durch Absatz des Holzes, oder der Erzeugnisse hieron im Innern des Landes, und welche durch Verschleiß ausser Landes zu benützen?

c: Ist zu einem baldigen und bedeutenden Verschleiß ausser Landes, und wohin insbesondere gegründete Hofnung vorhanden, auf was Art, und mit welchen Mitteln gedenken die Proponenten solchen zu bewirken, und was für Bedingnisse wären hierwegen insbesondere von Seite der Kammer festzusetzen?

d: können die ~~[illegible]~~ bemerkten sechs zusammen $\frac{m}{246}$ Joch betragenden Waldstrecken den Proponenten nach und nach ganz überlassen, oder müssen einige Theile davon zum herrschaftlichen oder unterthänigen Bedürfniß, oder zu sonstigem Behuf vorbehalten werden?

e: Ist der vom Oberwaldmeister angetragene

Pachtzins von 2 fr 15 xr (für's Joch) durchgängig das non plus ultra, was für die Renten bei Benützung der oftgedachten sechs Waldstrecken zu entrichten? oder wäre bei ihrem von der Admaon unterstützten Antrag in einigen Waldstrecken 1 fr 30 x, und in andern 2 fr 15 x. für das Joch zahlen zu wollen, ohne weiteres zu beharren.

(erzielt werden kann? sind die Gebrüder Zappe nicht dazu zu bringen, diesen Zins ohne Unterschied der Waldstrecken)

f: da die von den Proponenten von Zeit zu Zeit abgeholzten Waldstrecken von ihnen auf eigene Kösten gereinigt, wieder angebaut, oder zu Wiesen, Aeckern, und sonstigem Behuf ausgerottet werden müssen; so kömmt es auf die Frage an, ob die Admaon die künftige Bestimmung der diesfälligen Waldstrecken unter Erwägung aller eintrettenden Rücksichten vorläufig zu reguliren vermöge, oder was deßhalb mit den Proponenten in dem Pachtvertrag im Allgemeinen zu verabreden wäre; endlich

g: ob durch die nach dem Antrag des Oberwaldmeisters und der St. Güter Admaon an die Proponenten zu überlassende

1957.

1542.

Ad 1800

Ostfriesland admodiation

Erneuerung einiger modower Ostfriesischen Aemter über die Verpachtung derselben gegenwärtig bestehende freye Holzfuhr, von dem nb nicht verkommen darf, auf irgend eine Art beschränkt werde.

Wie gnedig und gründliche Erörterung dieses Punct bey Sr. Kays: Mittelbarer Hn Principalen die Entrichtung der Fuhrlohne, und Herbeischaffung der nöthigen Zimmerung bei einer Neuverpachtung mit dem Meistbietenden, und der Ostfriesischen admodiation welche sonsten eingewiesen worden, unter Vorbehaltung der freyen Disposition, und was hierüber Vorrathig 1942 x. J. so bestimmt als möglich vorzunehmen, und dieselbe mittelst Approbirung der gegenwärtigen Acte mittelst mit gnädigsten Kayserlichen Befehl hiesiger vorzulegen.

Von gnädigst etc:

Die admodiation wird in mittelbaren Belehnung ihres Befehls vom 12ten v. M. Cadastr 3tes mit enthalten: man habe zur Erörterung der zwischen Hn Principalen und Interessenten der noch vorhandenen nöthigen Erörterung einigen auf

ad Nigst
1542.

2.

den Furpfleßen Erbarn Ehrsamen Lieben
Getreuen Ihrs Könd bei meiner nigsten Ju-
risdictionsitzung mit den Adnaten, den
Obervoldmeistern, und den Gebrüchen Furpf-
leuten den Vorsitzen der H. Gub: Rechts
Furpfleß Gebräuch vorzunehmen be-
pfolhen, und thr Statt des Rötfleyn
an den Lehtstuel verlaßen. Ein
Adnaten Gericht zu dieser Ju-
risdictionsitzung meinen Abgeordneten
und ihren Mittel, den Obervoldt-
meistern, und den jeden Furpfleß zu
Crombach, und an den gemeinen H.
Gub: Recht anzuordnen.

Crombach p.

Rentz

k: k: Bezirksoberforstamt

Kutty

Beilage

zum forstlichen

Geldpräliminare

für das militair Jahr

1864

Post	Namen und Beschaffenheit des Holzes	Zeitliche Maß der Entfernung	Entfernungs-Abtrag: Stück	Cubik-Inhalt	Cub: Fuß	Klafter	Cub: Fuß	Klafter	Cub: Fuß	Diesen Cubik-Inhalt, Klafter, Cub: Fuß, Zoll, Linien, Punkten	Entfernungs-Abtrag
fl.	—	N: ö: Klftr.	Anzahl	Stück	C'	Stück	C'	Stück	C'	Zoll Punkt	
1.	150 d. Klftr. 3488 Zoll Kutty 1000 Klftr. gemischtes Mauerholz 1 Meile		600	300	3200	.	.	.	.	60	

Entrübs Aufsatz.

Ergänzung des Entrübungs Abtrages.

Einzelen | Zusammen

fl.	kr.	fl.	kr.
		420	.
		63	.
		390	.
		377	30
		190	
		13	14
		200	.
		100	.
		1753	64.

Für Ergänzung von 500 n. ö. Klftr. harten Holzes a 84 kr. . . .

Für Ergänzung von 100 Klftr. weichen Holzes a 63 kr. . .

Für Verschreibung von 2000 Stück Bauklötze, die wie dem Kataster Hrynjawa und Jaworniki herabgeschlossen kommen
für 1500, 4zöllige 13" lange Stück }
„ 1500, 3zöllige 13" lange Stück } . . .

An Vorspannen
Für die Anschaffung von Tagen und Seilen und auf kleine Strecken verbringungen des Entschädigungsjährig . . . . . .

An Schmiergeld und Entschädigung der Entnässe . . . . . .

Für Aufwenden der von Brücken herabgeschossenen Klötze . . . . . .

An Forst-Beamten auszuzahlen wegen Beantragt . . . . . .

Haupt-Abtrag über Abtrags-Ausgleichung.

Brenn, Holz Klftr. u. ö.		Commission		Spritt-Maß		Pfleiß	Pfleiß	Pfleiß	Diesen Cubik-Inhalt, Klafter, Cub: Fuß, Zoll, Linien, Punkten
fort	weis	fort	weis	fort	weis				
Anzahl		Stück					Mal zen	Strafen	fl. kr.
a	a	a	a			a kr.	a		

2

Die Lage des Abtrages ist meist Berg Abfall, stellenweise, meist aber Berg Abwechslung, der Boden, das Terrain wenig Berg. —

Vorherrschendes Brennholz, weil die nun bestimmter auf Grund einer Einschreitung nachgelassen Abtragsflächen gewirthschaftet würde, welche Einschreitung für den abgewaldeten Flächenbestand des Terrains galt. —

Der abgewaldete Flächeninhalt des ganzen Terrains Entrübungs Abschlusses der Werbowcer Forstrevier Orte E welche dem Chorozczyner Terrain zugetheilt sind beträgt . . . 4188 Joch

Diesen wurden vor Jahr 1852 an die Gemeinde Alt Kutty abgetreten . . . . . 455 Joch

Für Abtrettung an die Gemeinde Kobakischoren in der Verhandlung bei . . . . . 267 = 700 Joch

Somit bleibt für das Terrain Kutty ein Flächeninhalt von . . . . . 3488 Joch

vor 3488 Joch 759 □° . —

Seit dem Jahre 1819 bis 1820 bis nun sind 42 Jahre verflossen in diesen 42 Jahren sind Brennholzabfälle bei 12 Joch pr 1 Jahr mehr gesetzt worden welcher Umstand ein Defizit von 500 Joch nachsichtet, das im Laufe der Entrübungsperiode eingebracht werden muß, wenn man für dem Terrain Kutty gelangen will, wo welchem nunmehr Berg Abfall des Alterabtrages angestrebt werden kann. —

Post	Manufactur-Stückgüter als Eilgut	Reglements-Material Ladung	Entrichtete Abgaben: Einfuhr-Abgaben	Ausfuhr-Abgaben	Octroi-Abgaben	Octroi-Abgaben	Octroi-Abgaben	Bemerkungen über Abfertigung, Verzollung, Begleitung, Verpackung, Verladung, Ausladung, Lagerung, Transport, Verwahrung, Verwiegung, Verwechslung, Beschädigung, Verspätung, Verlust, Diebstahl, Feuersgefahr, Havarie, Confiscation, Retardation, Contravention, Defraudation, Reclamation, Avarie, Strafe, Ersatz, Vergütung, Gutschrift, Belastung, Nachnahme, Frachtbrief, Ladeschein, Connossement, Conto-Corrente, Conto-Pro-Diverse, Conto-Pro-Memoria, Conto-Profitto-Lucro, Conto-Capitale, Conto-Interessi, Conto-Spese, Conto-Provvigioni, Conto-Sconto, Conto-Cassa, Conto-Debitori, Conto-Creditori, Conto-Merci, Conto-Effetti, Conto-Banco, Conto-Corrente-Banco, Conto-Corrente-Cassa, Conto-Corrente-Merci, Conto-Corrente-Effetti, Conto-Corrente-Debitori, Conto-Corrente-Creditori, Conto-Corrente-Interessi, Conto-Corrente-Spese, Conto-Corrente-Provvigioni, Conto-Corrente-Sconto, Conto-Corrente-Profitto-Lucro, Conto-Corrente-Capitale, Conto-Corrente-Pro-Diverse, Conto-Corrente-Pro-Memoria, Conto-Corrente-Pro-Diverse, Conto-Corrente-Pro-Memoria
			Centrirbs Abtheilung					
			Getreide	Mehl	Oel	Diverses		
Nr.		N. B. Pfd.	Ausgang	Nicht	C.-	Nicht	C.-	Nicht	C.-	Zoll Pfund				

Laufende Nr.

Name und Stand des Empfängers

Politischer Bezirk und Gemeinde des Empfängers

Betriebs Anbruch

Brennholz hartes		Brennholz weiches		Kohlen		Torf		Bemerkungen über die Art der Verwendung des Empfängers
Klafter	Kreuzer	Klafter	Kreuzer	Klafter	Kreuzer	Klafter	Kreuzer	
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
28	—	N. Ö. Klafter						Zahl Partie

Betriebs Abgang.

Ergänzungsbezug für Vorjahres Abgang.			
Einzelnen		Zusammen	
fl	kr	fl	kr

Rest Verrechnung und Verzeichnung.

Brennholz hartes		Kohlen		Torf		Asphalt-Mauth		Petroleum	Pottasche	Lagerstatt	Bemerkungen
Hartes	Weiches	Hartes	Weiches	Hartes	Weiches	Hartes	Weiches				
Abgang		Kreuzer							Kreuzer		
a	a	a	a				kr		a		fl kr

4

3.	Dr. Mikorski	5868 Loj. 946	1240 Stück Klafter weiches Mischholz	100	2000	45000	.	.	.	.	58	Für Ergänzung von 100 Stück Klafter weichen Mischholzes pr. 1 Stück à 52 kr	52	.		
			Dieselben sind bis zum 1. Mai 1868									Das Schwellholz wird Privat Forstaufseher selbst ergänzt	.	.		
												An Lagerstättenzahlungen	50	.	102	.

Die Anbrüche ist mit Rücksicht auf die vorrätigen jüngeren Bestände, und auf die billige Verwertung der fällbaren Bestände, diese Reviere bewerkstelligt; der Abfall des Holzes wäre wohl geringer wenn Derselbe am Ufer unterhalb des einen oder des anderen Czermoszflusses Organisirt wäre, jedoch die Lage und Entfernung der fällbaren Bestände, im Hintergrunde der Gebirgskette des mit Fichtenwald bewachsenen Berges Riczka über dem Dorfe Holowy unter der Alpe Skupowa, macht die Bringungskosten bis an den Czermosz zu Verfällig, daß zum jetzigen Holzverkaufspreis es nicht möglich wäre Nutzung dieser vorteilhaft wäre.

Betriebs Ausweis. — Monat November und Dezember.

Post	Namen und Stückzahl der Arbeiter	Rückstand Monat Dezember	Betriebs Ausweis: Arbeitstage Stück	Arbeitstage Stunden	Klötze Stück	Klötze Cubikfuß	Bretter Stück	Bretter Cubikfuß	Bemerkungen über Abweichungen gegen den Vormonat, Betriebsstörungen, Reparaturen etc.
4.			10	6000	78000	5000	125000	. .	255

Summa Stück 255 02 Inf 625 02

255 00 m.ö. Klötze zu Mauth Lehmy 2000 m.ö. Klötze zu Mauth Mittel-Lehmy

Betriebs Ausweis.

Ergänzungs- und Verjüngungs Arbeiten.

Ergänzungs- und Verjüngungs Arbeiten	Einheiten	Fl.	kr.	Fl.	kr.
Für Ergänzung von 10 m.ö. Klötzen weichen Asthaltholzes samt davon Verjüngung zum Klotzen a 84 kr.	8	8	40		
Für Ergänzung von 6000 Stück Stck. Holz samt Rinden Verjüngung bis zum Klotzen a 20 kr.	1200	1200	.		
Für Lichtung Durchforstungen und Räumung zum Klotzen von 5000 M. Cubikklötzen m.z. von 2500 Stück 4° langen a 38 kr.	950				
2500 " 3° " a 28 "	700				
Für Entrindung von 3000 Stück Cubikklötzen zum Jaworniker Cubikmasse samt Verjüngung a 24 kr.	720				
Für Abführung von 2500 Stück Cubikklötzen zum Klotzen Cubikmasse m.z.					
600 M. 4° lang a 40 kr.	240				
1400 " 3° " a 33 kr.	427				
Für Die Durchforstung von 3000 M. Cubikklötzen m.z.					
2000 M. 4° l. } 14" stark	690				
1000 " 3° l. }	255				
An Brennholz					
Auf Wegen und Plätzen die Spreu und Astabfälle dann Cubikmasse zusammen	147				
An Späne und Lattenholz zum Cubikmasse	22			555	40

Mauth Verwaltung und Verwaltung.

Brennholz Klafter n.ö.	Bauholz Stück	Abfall-Mauth Stück	Klötze	Bretter	Lagerholz	Bemerkungen
Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr			

Die Ausmittlung dieses Verlustes ist zwar der Möglichkeit nach das Absetzen beantragt, die Abfallverwertung der schwarzen Thermoszündes ist bei diesen Umständen als solche zwei Pferdekräften n.z. eine Sicherung und in der Idee begünstigen, binnen den gegangen Anmerkungen, sondern vollkommen zu benützen, sogegen absorbirt die Pferdekraftverwertung als Krzyworowonia Jasinow und Labie, welche eine Manigfaltigkeitsverwertung im Vordergrunde haben die meisten Arbeitskräfte, um so mehr als Diese an keine eine Jahresdauer festgesetzten Arbeitskräfte gebunden sind, sich mit ihren Arbeitszeiten den Verhältnissen frei bewegen können.—

Betriebs Übersicht.

Maul Verwendung und Verwerthung.

Post	Namen und Stückzahl der Arbeiter	Tägliche Arbeitszeit Std.	Betriebs Antheil						Bemerkungen über Betriebsstörungen, Reparaturen, Stillstände etc.
			Mühle		Säge		Hobel		
			Anzahl	Mark	Anzahl	Mark	Anzahl	Mark	
5	Abspaltung 37/124 Inf 553 [illegible]	10	6000	78000	5000	125000	.	.	370

Für Ergänzung von 10 m.ö. Klötze Lieferungsfrister pro rata Förderung des Tages . . . 8 40 . .
Für Ergänzung und Zurichtung von 6000 M. Klotzstamm a 20 ₰ 1200 .
Für Ergänzung und Verwendung von 5000 M. Abgang 3000 Klötze 4ᵉ lang a 40 ₰ . . 1200 .
2000 " 3ᵉ " a 33 ₰ 660
Für Förderung eines Zöglings von Verwaltung zum Hobelwerk pro rata von 10/1000 Klötze. Klötze und Abfallverwendung a 38 ₰ . . . . . 3800 .
Für Abführung von 500 Klötze und Kuby u. z. 250 M. 3ᵉ lang a 31 ₰ . . . 77 50
250 M. 4ᵉ lang a 38 ₰ . . . 95
Für Verschneidung von 2000 M. 4ᵉ lang. 14" st. Endklötzen . . 600 .
2000 M. 3ᵉ l. 14" st. " . . . 420 .

An Handlohn

Dem Handlohner für Verschaffung von Augen Leiden und Druckkleinen Lichtverbrauch zu diesem Zweck . . . 147 .
Reinig und Schmierung der Handwerkzeuge . . . . . 23 10 8231 .

Die im Verfallbuch mit der Leistungsfähigkeit Pönfe stehende beantragte geringe Abänderung gründet sich auf Verfallbuch d. f. 26 ist nicht Rücksicht auf Berücksichtigung der Prämienfrage für den vollen Akt keine Möglichkeit der Ergänzung und Abführung ob Mangel an förderungsfähigen Arbeitskräften. In Anfalle dürfte sich durch zweckmäßig angebrachte Abschreibungen, als Klötzen Abspaltung etc. die Leistungsfähigkeit der Arbeitskräfte um 0.5 steigern, was immer bei Durchführung abgespaltene Verstärkung gehören dem Absatz ein wesentliches Ergänzung abwarten würde; jetzt würde Pönfe Verwaltung Inhaber den Betrag von 20,000 ℔ — 30,000 ℔ bis erhalten.

Lfd. Nr.	Name und Stückzahl der Holzsorten	Bestand Nr. d. Bestandsbeschreibung	Einschlag Abgabe	Einschlag Klötze	Einschlag Cbm	Einschlag Klötze	Einschlag Cbm	Einschlag Klötze	Einschlag Cbm	Bemerkungen über Abweichungen vom Betriebsplan, Kulturen, Verjüngungsart, Schutzmaßnahmen, Wildschäden, Insektenschäden, Waldbrände, Windwurf, Schneebruch, Eisbruch, Lawinen, Steinschlag, Erdrutsch, Hochwasser, Sturmschäden, Immissionsschäden, Rauchschäden, Waldbrände, Diebstähle, Frevel, Unfälle, Verkehrssicherungsmaßnahmen, Sonstiges
			Abgabe	Klötze	Cbm	Klötze	Cbm	Klötze	Cbm	
6.	1000 weiche Stck. Stangen 1. Kl.	Abt. D – 231 f Jagen 466								
	Durchforstungsholz		900	700	8000	.	.	.	23	

Ertrags Ermittlung

Ertrags Abgang

Einzelgewinn Klötze	Einzelgewinn Cbm	Derbholz Klötze	Derbholz Cbm	Reisig Klötze	Reisig Cbm	Einschlag Klötze	Einschlag Cbm

Ertrags Mehrung

Einzelgewinn Klötze	Einzelgewinn Cbm	Derbholz Klötze	Derbholz Cbm	Reisig Klötze	Reisig Cbm	Einschlag Klötze	Einschlag Cbm

Ertrags Minderung

Ertrags Verringerung

Einzelgewinn Klötze	Einzelgewinn Cbm	Derbholz Klötze	Derbholz Cbm	Reisig Klötze	Reisig Cbm	Einschlag Klötze	Einschlag Cbm

Mehr Verwendung und Verwertung

Stamm, Schichtholz u. ä.		Derbholz		Reisig		Einschlag	Waldungen	Lagerstätte	Diverses
Sortiment		Sortiment		Sortiment					
Abgabe		Klötze							
a	a	a	a						

Lfd. Nr.	Einzelgewinn Klötze	Einzelgewinn Cbm	Derbholz Klötze	Derbholz Cbm	Reisig Klötze	Reisig Cbm	Einschlag Klötze	Einschlag Cbm

Tag	Monat	Fortlaufende Nummer	Betriebs-Abtheilung: Arbeits-Stunden			Maschinen-Stunden		Dampf-Stunden		Dimensionen der Arbeit: Länge, Breite, Höhe, Durchmesser, Stärke, Gewicht, Anzahl der Stücke	Betriebs-Abtheilung.												Dimensionen der Arbeit: Länge, Breite, Höhe, Durchmesser, Stärke, Gewicht, Anzahl der Stücke	Bemerkungen.
			Arbeits-Stunden	Zeit-Stunden	Ctr.	Maschinen-Stunden	Ctr.	Dampf-Stunden	Ctr.		Arbeits-Stunden		Zeit-Stunden		Maschinen-Stunden		Dampf-Stunden		Ctr.	Ctr.	Ctr.			
											fortlaufend	wiederholt	fortlaufend	wiederholt	fortlaufend	wiederholt	fortlaufend	wiederholt						
											Anzahl der Stücke													
			a	a		a		a			a	a	a	a				a						
7.										Für Lagerung von 800 mtr.:														
										640 Stück Felgen fertig Holz à 80 Pf.														
										300 " " weichen Holz à 60 Pf.														
										Für Lagerung von 30/m Stück														
										Durchschnittlich à 1/2 60 Pf.														

Post

Namen und Stückzahl des Zuliefers

Zeitliche Materialien Lieferg

Entrichtes Antheil

Einnahmen Klöfter Holz Lieferungen Pfarr Holz Lieferungen

Entrichtes Antheil

Pfarr Holz

Entrichtes Antheil

Pfarr Holz

Pfarr Holz

Pfarr Holz

Entrichtes Antheil

Entrichtes Antheil

Entrichtes Antheil

Triebs Abtrag. — Triebs Aufwand. — Maul Verwendung und Verwerthung.

Post	Laufende Nummer des Stichregisters	Laufende Nummer des Meldebuches	Triebs Abtrag: Klafter weich	Triebs Abtrag: Zaun-Pfähle Stück	Triebs Abtrag: Klötze	Triebs Abtrag: Reisig	Einnahmen-Rückstände aus früheren Triebs-Perioden	Ergänzungs-Triebs-Aufwand: Einzelne	Ergänzungs-Triebs-Aufwand: Zusammen	Maul Verwendung und Verwerthung: Brenn, Nutz Klftr. u. d.	Construction	Abfall-Materialien	Abfall-Materialien	Postlohn	Lagergeld	Einnahmen-Rückstände aus früheren Perioden
										hart / weich	hart / weich	hart / weich				
			Abgang	Rück	Ct.	Rück	Ct.	Rück	Ct.	Rück				Mk. pf.	Ersparn	M. pf.
								fl.	kr.	fl.	kr.					
9.																

Post	Laufende Nummer der Taxe	Laufende Nummer der Materialien-Taxe	Entrinde Unterzug: Nutzholz, Stämme, Kubikmeter	Entrinde Unterzug: Brennholz, Klafter	Entrinde Unterzug: Klötze, Kubikmeter	Entrinde Unterzug: Klötze, Stück	Entrinde Unterzug: Reisig, Stück	Die einschlägigen Bestimmungen der Taxe sind zu berücksichtigen.	Entrindete Stämme, Klötze, Reisig.	Ergänzungs- oder Verringerungs-Taxe, bezogen: Einzelnen	Ergänzungs- oder Verringerungs-Taxe, bezogen: Zusammen	Maut-Verwendung und Verwahrung.	Die einschlägigen Bestimmungen der Taxe sind zu berücksichtigen.
												Grenz-, Holzschlag- u. s.	Einfuhr-Maut
												Forst	weis	Forst	weis	Forst	weis	Ausfuhr	Durchfuhr	Einfuhr
Zl.		Nr. d. Taxe	Klafter	Stück	Cub.-Fuß	Stück	Cub.-Fuß	Stück	Cub.-Fuß	Zoll-Pfund	fl	kr	fl	kr	Ausgefl. a	Stück a	Stück a	Stück	Wd.-zoll a	Stück	fl. kr.
10												Für Ergänzung von 1000 n. ö. Klftr. Brennholz u. z. für 500 n. ö. Klftr. harten a 80 kr.	400	.								
												do 500 n. ö. Klftr. weichen a 63 kr.	315	.								
												Für Sortirkräbens und Sortirschützenlagen werden benöthigt.	50	.	765	.						
		Olomoucer 2783 Forstamt Olmütz																				
		1110 niederösterr. Klafter zweischuhiges Maut-Contingent,																				
		Das Klafter zu 6 Fuß, die Fuß zu 12 Zoll, Wiener Maß.																				
	1000	.	.	.	.	.	.	27.8														

Das bewilligte Mautgewichts-Pfund von 30 Pfd. Zollgewicht entspricht — Vorsorer Zahlen ist Hauptzahlenfolge — Verfügungen über Ziffer der Pfd. Zahlen folgt folgt.

Recapitulation

Post	Namen der Forstbeamten des Forstbezirkes	Politischer Bezirk Forstbezirk	Betriebs Antheil: Nadelholz Klafter	Laubholz Klafter	Cub.-Klafter	Reisig Klafter	Cub.-Klafter	Rinde Klafter	Cub.-Klafter	Bemerkungen über Betriebs-Abweichungen
1	Kuttey	.	600	300	3200	.	.	.	.	.
2	Rodoki	.	300	.	.	.	.	.	.	.
3	Ucieczy	.	100	2000	26000	.	.	.	.	.
4	Jaworzn	.	10	6000	78000	5000	125000	.	.	.
5	Krzyżano	.	10	6000	78000	5000	125000	.	.	.
6	Horoč	.	900	700	8000	.	.	.	.	.
7	Peslyn	.	1000	1000	8000	.	.	30/m	150000	.
8	Szczerny	.	1500	.	.	500	11000	.	.	.
9	Utorop	.	1200	300	4200	500	11000	200/m	100000	.
10	Chomcy	.	1000	.	.	.	.	.	.	.
	Präsentum		6720	17300	.	11000	.	230/m	.	

Betriebs Ausweis.

Die Forstgrundsteuer-Entrichtungs-Orte betreffen	Gulden	Kreuzer
	1753	64
	750	.
	102	.
	5559	40
	8231	.
	831	80
	868	.
	1681	.
	1520	.
	765	.
	22097	84

Maut Verrechnung und Verwendung.

	Brenn, Holz Klafter u. ö.		Einschlägen		Abschätzungs-Maaß		Reisig Klafter	Rinde Klafter	Lese-Holz	Die Summe Gulden
	Forst	weit	Forst	weit	Forst	weit				
	Ausweis		Stück						Muth-gut	Strafen	Ö. W. fl
	a 3/15	a 2/30	a 1/15	a 50			a 4/40	a 20z			
Rabbet Anbruch	8	121	160	600	.	700	80/m	.	.		1360/50
Ober Privat	544	824	.	12200	.	63500	70/m	.	.		31149/80
Ober Kosforer Archiv	2800	500	.	.	.	.	.	720	.		7601/20
" " Utoroper	2000	100	.	.	.	.	.	.	.		6350/—
" Kuttyer Domainen Amt	9	210	140	1600	.	1500	80/m	.	.		2309/—
Auf Vorstigya	239	159	.	1600	.	.	.	.	234		2011/61
Summe	4800	1920	300	16000	.	66000	230/m	720	234		50.962/86

Davon zu schlagen wirklich fakes Das Hauptsumme

entziffert sind nach Abschlag Das Blanko Das Einnahmebuch

Holzabgaben mit . . . . . 47590/—

i. g. entfallen für

Brennholz	18114/—
Bauholz	7861/—
Reisig Maut	21604/—
Für Abfindung	660/—
" Kosten	151/—

P. T. Bezirksobrforstamt

Kuttey am 7ten Jänner 1863.

Pallo
Ob. Forstm.

13

K k Reichs Domaine Kutty

Finanzielles

Forst Rennt Preliminare

für des Jahr 1864.

Beilage No 1.

48840

Post No.	Rubrik I Pachtzinse für Waldblößen	Geldbetrag fl.	kr.	
1	Die Alpenweide Skoruchowa jährlich	74	.	
2	" Hostowa	352	.	
3	" Masny Pryslop	14	30	
4	" Pochreptynka	6	.	Von Post Zahl 1 bis 10 bis Ende Oktober 1864 verpachtet
5	" Pniewie	12	.	
6	Waldblößen Bahna	9	.	
7	" Sznury	4	50	
8	" Oziny medwedzy	8	.	
9	" Krasnik	48	50	
10	" Popow Dill	25	32	
11	" Sznury et Bahna.	20	.	Von Post Zahl 11 bis 13 bis Ende Oktober 1865 verpachtet
12	Alpenweide Ihnatessa	100	.	
13	Eichelgarten Zabereze.	108	50	
14	Alpe Medryn Hostow Hlistowata	805	.	Post Zahl 14 et 15 bis Ende Oktober 866 verpachtet
15	Alpenweiden im Jawornikacz und Hryniowce Revier	103	10	
16	Für Bergöhlquellen	18	20	Post Zahl 16 bis Ende Oktober 1865 verpachtet.
	Summa.	1708	42.	

Kuttyum 15ten Jänner 863

Eduard Tacci
k.k. subst. Obfst.

Josef v. Jaworniczky
Rtr.

Stil: Jaworniczky
Cont. [illegible]

Protocol

Aufgenommen in Absicht der Erörterung der anläßlich der Scontrirung der Hryniower Caal Brettmühle entdeckten Brettklötzer-Abgangs

Hryniowa am 4ten Julii 1865.

In der Hryniower Brettmühlen-Rechnung ~~wo~~ sind 176 St 4° lge u. 36 St 3° lge uneingetheilte Brettklötze im Vorrathe ausgewiesen.

Nachdem zeuge des Scontro-Ausweises über die auf den Schluß des 30t Juni 865 vorgenommenen Liquidation der bei der Hryniower Brettmühle erliegenden Schnitt- und Spaltholz-Vorräthe die vorerwähnten uneingetheilten Brettklötze im Vorrathe nicht vorgefunden wurden, so werden der Herr Forster Nowak aufgefordert diesen Brettklötzer-Abgang um so grundhältiger zu rechtfertigen, als die vorjährigen Hochwässer bis zum Brettmühlenhofe nicht eingedrungen sind, demgemäß auch die darin befindlichen Brettklötzer-Vorräthe nicht weggeschwemmt haben konnten.

Mich auf das Protokoll vom heutigen bezüglich der gegebenen Erörterung des Klötzverlustes aus den Revierdepots worin ausführlich die Entstehung desselben durch die auf einander gefolgten Hochwässer dargestellt ist, berufend, wird bemerkt, daß die im vorliegenden Protokolle in Rede stehenden Klötze nicht von der Brettmühle sondern von der Wasserwehre oberhalb derselben bis zu welcher sie zugeflößt und die Bestimmung hatten auf der Hryniawaer Brettmühle verschnitten zu werden, ~~von~~ Hochwasser wie dieß meine Berichte vom 24t Juni 864 und 1. Juli 864 Z. Z. 104 und 107.

darthun

weggeschwemmt wurden.

Da diese Klötze wie schon erwähnt für die hierortige Brettmühle ~~[illegible]~~ aus den Revierdepots zugeflößt wurden, in den Brettmühlengraben aber als noch nicht kontrollmäßig übernommen nicht kommen konnten, so wurden selbe nachdem eine andere Empfangsstellung derselben nirgends Platz nehmen konnte, bey der Brettmühle in Empfang genommen.

Nach Abschwemmung dieser Klötze wurde wie stets wegen Auffindung und ~~[illegible]~~ Verhütung von Verschleppung das Erforderliche eingeleitet worden; auch sind alle die nur aufgefunden werden konnten wieder in Flöße gebunden und nach Rotty gebracht.

Ich bemerke nur noch, daß in dem Augenblicke als ich mich beeilte dem kk Oberforstamte von der stattgehabten Abschwemmung der Klötze von der Wasserwehre am 24ten Juny 864 Bericht zu erstatten in der großen Eile statt 181 Stück nur 180 als abgeschwemmt anzeigte,

Ich bitte nachdem auch an der Abschwemmung dieser Klötze Niemand Schuld trägt wie dieß ferner konstatirt werden wolle, um die Einschreitung ~~zu~~ wegen Passirung zur Außerverweisbringung dieses Verlustes.

Haynisch am 4t. Juli 865.

Valentin Monsch
Akförster

Hiemit wird das Protokoll geschlossen und gefertigt

D. u. s.

Andreas Buba
först.

Clem. Franeck
Akkant

Schließung des vorliegenden Berichtes begibt sich der Gefertigte ebenfalls dahin.

Über das Weitere wird später relationirt werden.

Hryniawa am 14. August 1864.

Nowak
kk. Förster mp

für die Richtigkeit der Abschrift

Nowak
kk. Förster

Nro 135. Abschrift.

Löbliches k.k. Oberforstamt!

In der Nacht vom 13 auf den 14. d Mts ist durch fast unaufhörliche Regengüsse entstandene Hochwasser der in der Triftung begriffen gewesene Restvorrath an Klötzen bis auf wenige an den Ufern gestrandet Gebliebenen nach Durchbruch des Klotzfangrechens abgeschwemmt.

Daß der Triftbach Probijna dießnacht eine viel bedeutendere Höhe gegenüber den früheren in diesem Jahre stattgehabten Hochwässern erreichte, erweiset der Wassermindrang über den Klotzauslandungsweg in den Mühlgraben was früher nie statt hatte, wie auch der Umstand, daß der Fangrechen beim frühern Hochwasser dem Drucke von über 3000 Stück angeschwemmten Klötzen durch 3 volle Tage beim jetzigen Hochwasser aber einer nur etwas geringeren Zahl kaum einen halben Tag bei gleichgebliebenen Festigkeit Widerstand leistete, zur Genüge.

Indem ich dießschuldigst hievon den Bericht erstatte, bitte Ein löbliches k.k. Oberforstamt resp: Sr Wohlgeboren den Herr anwesenden k.k. Oberförster der fast die ganze Nacht wachend von dem obigen Vorfalle sich persönlich zu überzeugen die Gelegenheit hatte, um die Angehung der Bezirksämter wegen Erlassung des Verboths der Ausübung der Strandrechtes. Heger und Gebirgsschützen sind bereits in der Richtung gegen Kuttg entsendet und nach

Protocoll

Aufgenommen am 9ten August 1864 in Folge der laut Anzeige des Hagenower Revier Försters Nowak vom 24ten Juny und 1 Juli 1864. Zl: 104.107 am 23ten bis 29ten Juni 864. stattgefundenen Hochwassers und der aus Anlaß dieses vorgenommenen Kontrirung der Revier Vorräthe. — Es wurde der Revier Förster Hr Nowak vorgeladen und wie nachstehends befragt.

§: 1.

Auf welche Art ist der Abgang von 230 Rk Flaßholz u. z.

4.	Rk	8°	12"	Rk
12	"	6°	10/11"	"
70	"	6°	8/9"	"
77	"	6°	6/7"	"
28	"	6°	4/5"	"
4	"	5°	8/9"	"
8	"	5°	6/7"	"
13	"	5°	4/5"	"
3	"	4°	6/7"	"
11	"	3°	10/11"	"

dann 8300 Rk Dachschindeln, wie es der Kontrirungs-Ausweis erweist entstanden, was haben Sie zur Verhütung des Schadens das Ausfindigmachung des Entganges und mit welchem Erfolge veranlaßt. —

Seit dem 19 Juny c. J. tratten hiergegends unaufhörliche Regengüsse ein, — das Wasser stieg mit deren Dauer, und erreichte endlich in der Nacht

vom 22 auf den 23ten Juny
eine Höhe die selbst die älte-
sten noch am Leben befindlichen
Leute nicht gedenken.

Ein ähnlicher Fall wiederhohlte
sich in Folge eines am 29 Juny
l. J. in der hierortigen Gegend
stattgehabten Wolkenbruchs, wo-
selbst das Hochwasser die Höhe
jenes vom 23 desselben Monats
bedeutend überstiegen hatte.

Der Czeremosz u. die Probijna über-
schwemmten ihre Gebiethe derart:
daß Alles, was nicht (nach Beur-
theilung beym normalen
Wasserstande:) sehr hohe Posi-
tionen einnahm, unters
Wasser kamen.

Die meisten Stöße der
hierrevierlichen Floßholzvor-
räthe waren vom Wasser
umspült und nur der Um-
stand, daß das meiste Holz
auf hohen Lagen deponirt
wurde, schützte solches vor der
gänzlichen Abschwemmung.

Der in Rede stehende Ver-
lust von 230 Stämmen und
8300 Stk Schindeln hatte
wie folgt, statt:

Am 23ten Juny d. J. wurden
20 Stk 6° lg Floßholz, dagegen
am am 29. desselben Monats
22 Stk 8° lg
50 " 6° "
25 " 5° "
3. " 4° "
11. " 3° " Floßstämme weggeschwemmt

und nebstbey durch eine Erdab-
rutschung 117 Stk 6 Ze Floßholz-
stämme verschüttet. —

Ueber 25 m Stück Dachschindeln wurden
am 29t Juny d. J. aus dem, an
der Probijne befindlichen Depôts
ebenfalls weggeschwemmt

Obwohl nach dem ersten als nach
dem 2ten Hochwasser die Comuni-
cation mit sämtlichen Revierde-
pots am weißen Czeremoßflusse
ganz abgesperrt, der Verlust
daher in den ersten Tagen
zu eruiren nicht möglich war,
wurde demnach in den tiefer
gelegenen Ortschaften Jabło-
nica, Jereskul, Dołhopol, Stebne
u Uscieryks durch den Gefer-
tigten selbst, wie auch durch
die Heger Jerkuniak, Kubaj-
czuk Tomiuk u Spiewak
nach dem in riesigen Massen
geschwemmten Floß u Klotzholz
sämtlicher hierortigen privaten
Gutsherrschaften gesehen, Haus-
revisionen vorgenommen und
der Ausübung des Strand-
rechtes namentlich der Ver-
schleppung und Zerhackung
des Floß u Klotzholzes in den
längs dem Czeremoß flußge-
biethe sich ununterbrochen
aus dehnender Ortschaften mit aller nur
thunlichen Kraft entgegen-
getretten.

der Erfolg meiner Bemühun-
gen hätte dem beabsichteten
Zwecke nämlich der Ausfin-
digmachung des allenfalls
verschwemmten Holzes auch
selbst dann nicht entspre-
chen können wenn nicht
paar Hundert sondern
wenn mehrere Tausend
Floßholzes ~~fr~~ vom Haynia-
waer Revierdepots fortge-
schwemmt wären, indem nicht
nur unter vielen Tausen-
den Privatholzes sich das
Obige befand sondern auch
von den in der Abschwemmung
begriffenen Holzmassen
nur weniges und dieß
erst in tiefer gelegenen
Ortschaften, vom Wasser
an die Ufern gespült
wurde.

Auch gebrauchen die hierge-
genlichen Leute bey Aneig-
nung des gestrandeten Hol-
zes stets die Vorsicht, die Mar-
ke mit welchen jeder Eigen-
thümer sein Holz zeichnet,
abzuhacken und so das
entfremdete Holz unkenntlich
zu machen.

Als das Wasser zu sinken

begann, wurde abermahls bezüglich der Ausfindigmachung des Verschwemmten die nöthigen Schritte gethan, als auch an die Heraustragung der verschwemmten Schindeln, die glücklicherweise durch die in der Trift befindlichen und am Fangrechen angehaltenen Klötze, vor der weiteren Schwemmung gehindert wurden, Hand angelegt.

Letztere wurden bis auf 8300 Stk, die theils im Wasser verschottert, theils durch den Klotzrechen durchkamen, an die Ufern gebracht.

Vom Floßholze wurden bloß 18 Stk 8° lange Stämme die nur vermöge ihrer stärkeren Dimensionen dem Zerspalten und gänzlichen Zerschellen an den Felsufern widerstanden, aufgefunden.

Es befinden sich noch gegenwärtig am weißen Czeremoß Flusse wie dieß der löbl. Sportrirungs-Coon

bekannt wurde, durch Anschwemmung des Zerspaltenen, gebrochenen und ganzen Floßholzes und Klötze entstandenen Riesenstöße, die aber so mit Wurzelwerk Astholz und Schlamm verwebt sind, daß eine Auseinandernahme derselben nur mit nahmhaften Kosten aller betheiligten statthaben könnte.

Nowak
Kreisfürstner

§: 2.

Wie Sie im ihren eingangs bezogenen Berichte erwähnen sollen auch Brettklötzer sowohl aus dem weißen Czeremosz als auch von den in der Trift am Probinana Bache begriffenen von den Hochwässer den 23ten u 29ten Juni 864 weggeschwemmt und bei dieser Gelegenheit auch ein Theil der zur Wasserleitung in das Freigerinne für die hiesige Brettsäge bestimmten Reisedauerwehre samt Schwemtafel und Rein Kästen weggerissen worden sein.

Sie wollen sich über den Sachverhalt ausführlich aussprechen. —

Wie am Eingange meiner Äußerung gesagt wurde, dauerte

Das erste Hochwasser vom 19 – 23, und traff das 2te wieder am 29 Juny 864 ein.

Wie der Bericht v. 24 Juny 864 Z. 104 lautet, sind am 19 Juny 40 Stk Klötze aus dem Uferdepôt am Czeremosz ~~ferner~~ von da am 23ten Juny 180 Stk Klötze in flößen, dann bey 140 – 150 Stk Klötze von den in der Triftung befindlichen und endlich laut Bericht vom 1 Juli l. J. Z. 107. 31 Stk Klötze in flößen von der Stauwehre abgeschwemmt.

Nach jeder Abschwemmung eilte ich selbst in die tiefer gegen Kutty gelegenen Ortschaften mit mehreren Jäger auf der galizischen und schickte andere auf der Bukowinaer Seite im Zwecke der Ausfindigmachung der gestrandeten Klötze.

Wo nur ein auf der ~~Strecke von~~ 7 Meilen betragenden Strecke von Hayniawa bis Kutty gestrandeter aus dem Hayniawaer Reviere verschwemmter Brettklötz vorgefunden wurde, ist solcher, wenn die darauf befindliche Marke sich abgestoßen hatte, frisch bezeichnet und konsignirt worden. Darauf ließ ich in jedem

dem Wasser näher gelegenen Hause das Verboth der Aneignung des gestrandeten Holzes ins Gedächtniß rufen, und machte sowohl ich als auch die von mir entsendeten Heger die Leute auf die aufgefundenen Klötze vorzüglich aufmerksam.

Zwischen vielen Tausenden von den Privatherrschaften weggeschwemmten Klötzen wurden auf der Strecke von Hagniawa bis Kutty 132 Stück vorgefunden.

Der größten Theil gelang es ~~bereits~~ nach Kutty herabzubringen und wird der Rest, so nur die Feldarbeit vorüber ist, dahin nachfolgen.

Auch befinden sich wie früher am Schlusse erwähnt wurde, an den einspringenden Winkeln des Wasserbettes und in der Mitte desselben mehrere durch Anschwemmung verschiedenen Gehölzes entstandene Riesenstöße in welchen viele ~~[illegible]~~ ärarische Klötze sich befinden, deren Zahl jedoch insolange wird nicht eruirt werden können, bis ~~nicht~~ zur Auseinandernahme dieser angeschwemmten Stöße alle hiebey betheiligten nicht Hand anlegen.

Das Umständliche des Wehrendurchrisses ist mir unbekannt, nachdem dieß um 1 Uhr Nachts

als das Wasser den höchsten Stand erreichte, geschehen seyn mußte, und ich obwohl um diese Zeit an der ebenfalls vom Wasser bedrohten Brettmühle erschienen, dahin wegen der stark finsteren Nacht nicht kommen konnte.

Nowak
Kk Forstm

Nach geschehener Einvernahme des HH Revier Förster Nowak wurden die Revier Heger Pauło Roman Onufry Tomink und Matias Ferkuniak vorgerufen und befragt, u.z. zu erst Matias Ferkuniak.

wie §. 1.

Jakim sposobem do 230 sztuk drzewa długiego i 8300. gontów zniknęli i co ze strony Pana leśniczego jako też i waszej podczasu i po powodzi robiono aby szkody skarbu przez wodę wyrządzoną umiejszać.

Było to 23 Czerwca w czwartek po zielonych świętach jak spowodu wielkich ulew, od 19go wody to jest: Probina i biała rzeka niesłychanie zebrali przy której to okazyi drzewa długie z składów na białym czeremoszu urwało i sobą uniosło, między temi było 22. sztuk 8 sążniowego, reszta pięć i sześć sążniowy, 8 sążniowe drzewa rozniosła woda od potoku pronesnego aż do wsi Fereskuli i rozrzuciło je brzegami, z tych 18. sztuk później znaleziono, zaraz tego samego dnia posłał Pan leśniczy mię Macieja Ferkuniaka galicyjską stroną, do zyznania szkody. Ja Ferkuniak idąc po nad wodą głosiłem po wszystkich gromadach po nad brzegu leżących, by żaden nieważył się i jedne sztuki drzewa z miejsca ruszyć lub porąbać, tym sposobem dojszedłem aż do Rostok

gdziem się u Pana leśniczego meldo-
wał, i Pan leśniczy Preyer swoim
Pobereżnikom natychmiast nakazał
aby na drzewo po brzegach leżących
baczność mieli; wtenczas ta woda
nie tylko drzewo długie zbiały
rzyki ale i do 300. klotców przed
cesantków na probinie leżących
zabrała jako też zbiały rzeki po
wyż 200. wspławach zbitych ur-
wała. Niedosyć natym ledwie
com się do domu wrócił, to
we środy dnia 29go Czerwca na
samego Piotra i Pawła nowe
ulewy nastąpiły przy której
okazyji ścieki gór ulewym brzegu
czeremosza leżący niesłechanie
wezbrały.

Na Potoku Toliczki po nad brzegi
Probine leżeli wróżnych składach
leżeli do 30,000. sztuk gontów
woda z gur ściekająca nawałem
zabrała ich i wniosła do rzeki
Probine; jedyne szczęście było
że koło mostu Hryniawskiego
na resztce klotce wspławatce
~~będą~~ będący się sparli, przezto
się udało wielką część gontów
uratować, tak dalecy że szkoda
jak tu słyszyli tylko 8300.
sztuk wynosi.

Jeszcze tu muszę dodać że przy
okazyi mego wysłania aż do
Rostok klotcy którem jako

skarbowe poznał, i znakiem rewiru Hryniawskiego poznaczyłem —

ad §. 2.

Jakim sposobem tamy na białej rzeczy którą wodą łotokami na tarfak się sprowadza urwało.

Przy tyj okazyi wzbrania rzeki biały czeremosz na dniu 23go Czerwca wnocy niosła powódź nietylko drzewo, i klocy ale tyż pnie, leżaki i cały drzewa z korzeniem i wierzchołkami zgór. Wszystko to uparło się za pewną na tamie, podmuliło ją, i urwać musiało, urwało ale tylko jedno szkrzydło od brzegu bukowińskiego. Wskutek przerwania tamy popłynęło tyż powyż 250 kloców w opławach zbitych które z składów górnich sprowadzono; te klocy zmieszały się razem z tymi z Probiny mniesionymi, i z tymi Pan leśniczy Nowak wprzód mię a potym Panta Komana posyłał. —

Po przeczytaniu

masz co dodać lub przyinaczyć,

Nimam nic dodać ani przyinaczyć —

Mathias Ferkuniak
pobereżnik

Sodann erschienen Panto Koman und trägt folgendes vor

wie §: 1.

Mięzas Panta Komana wysłał Pan leśniczy po pierwszej powodzie to jest we czwartek dnia 23go Czerwca na białą rzeki do zeznania szkody w składach drzewa wyrządzoną; ponieważ spowodu wezbranych potoków ~~[illegible]~~ rzyką do domu dobić się wstanie niebyłem, poszedłym połoninami; dopiero drugiego dnia rano puściłem się z gury Hostowa na rzeki, i po upadnieniu wody zwidziałem wszystkie miejsca gdzie składe drzewa istnieją przytej okazyji przekonałem się, że po największej części woda składy tam tego roczny naruszyła, tego roczne zaś nietyle ucierpiały; widziałym że 22 sztuk 8 sążniowego które dla budowli Kościoła ormiańskiego w kutach przeznaczone było urwało i rozniosło, w drugim miejscu na kosach zabrało po wyż 40. sztuk klotców 4. sążniowych które gromada kutska na budowli cyrkwi w skabie kupiła.

Jako też, tak w proszonym jak na Kosach ~~wyż~~ potoki wyżej powynosi-ły; przezto umie~~szczone~~siony drzewo tam tego rocznych składów jako też przez drzewa różnego gatun-ku leżaków i pniów, które potoki z najdalszych ubocz u-nosiły u formował się zarąb całą rzekę tamujący którego trudno, chiba z wielkiem kosz-tym, rozebrać będzie można, całą rzeki zawaliło skałami tak dalecy że w górnych przy-strzeniach żaden spław prześć niemoże.

§. 2.

Co ci wiadomo o tym drzewie w srebniku które Komissija przy okazyi liczenia składów drzewa zasepane zastała. —

Na tym miejscu wyż potoka srebnika robił Hzyc Popiuk z bukowiny Jablonicy /: oddział Jałowiczora zwanyi :/ i spędził 117 sztuk 6 sążniowego drzewa aż na brzeg biały rzeki, ponie-waż w tym miejscu żadnego odpowiednego tęga niebyło, aby to drzewo porządnie złożyć, zostawił on je zbite w kupie.

Przy tych ulewach które 23go Czerwca b.r. nastąpiłe, wyniosł potok srybny masę pniow i leżaków, kamieni piasku i gliny przy którym zdarzeniu jedna część drzewa wyniesioną reszta zas zasypaną została, tak dalecy że i no zwiekkiemi kosztami i mozołem drzewo to wydobyć by się dało.

Jakim zbiały rzeki wrucił byłem posłany po nad brzegi szukac kloteców skarbowych; przy tej okazyi wstępywałem w Uscierykach do Pana leśniczego Buby w Rostokach do P. Prejera gdziem się wszędzie meldował i takim sposobem zajszedłym aż do Kut, klocce które po drodze znalazłem poznaczyłem i z nich Panu leśniczemu Nowakowi rachunek zdałem.

Po przeczytaniu masz co dodac lub przeinaczyc

Nimam nic dodac ani przeinaczyc. —

(+) Pauło Koman
Pobereznik
Namensfertiger
Stuckiemel

Sodann erscheint Onufry Tomnik und bringt folgendes vor.

wie §: 1.

Podczasz pierwszy powodzi byłem w służbie na białej rzeczy w zrębach na pronesnym i na kosach, widząc że woda się wzmaga, i potoki wzbierają udałem się połoninami nazad do Hryniawy, jak tylko przyszedłem posłał mi pan leśniczy Nowak bukowińską stroną rzeki Czeremosz z Wasylem Polanczukiem, kłocy odszukiwać, które woda tak sprobine jak z białej rzeki wyniosła, tym sposobem doiszedłem aż do kut, gdziem się w Nadleśniczostwie zameldował, powracając z tamtąd we wtorek dnia 28 Czerwca 864 przenocowałem w Stebnicu i idąc rano dnia 29go w najnięższym deszczu zdebałem powodź już we Fereskuli, a zatem niewiedziałem jaki szkody woda porobiła do tych czas, azem ~~nie~~ wrócił ~~em~~ do Hryniawe, w ten czasz dopiero przekonałem się że ~~[illegible]~~ tamę na białej rzeczy przerwało, i kłocy porozerwa

nin

resantki niszy na Propinie
wyniesło; ze gonty wyniesło
wiem bardzo dobrze, bo wynosiły
ich najęty ludzi z pomiędzy
klocow na resantcy Kołomosta.
Te klocy które znalazłem po
brzegach rzeki czeremosza
skonsygnowałem na rawaszu
i podałem panu leśniczemu.

Po przeczytaniu
masz co dodać lub zmienić
w twoich zeznaniach.

Nie zostaje przytym com
mówiłem.

⊕ Onufry Tomiuk
poberezniк

Namnesfyer [illegible]

Protocoll

Aufgenommen am 16t August 1864. in Folge der laut Anzeige des Jaworniker kk Coal Revier Forsters Zajączkowski vom 25t Juni 1864. Z 71. vom 22t auf den 23t Juni 1864 stattgefundenen Hochwassers und der aus Anlaß dieses vorgenommenen Skontrirung der Revier Vorräthe.

Es wurde der Revier Forster Hr Zajączkowski vorgeladen und wie nachstehends befragt.

§1.

Auf welche Art ist der Abgang von 666 Stk Flaßholz und zwar:

4 Stk	6° lg	11"	stark	
7 "	6° "	10"	"	
91 "	6° "	8"	"	
102 "	6° "	7"	"	
146 "	6° "	6"	"	
155 "	6° "	5"	"	
6 "	5° "	7"	"	
15 "	5° "	6"	"	und
140 "	5° "	5"	"	dann 4047 Stk

Dachschindeln wie es der Skontrirungs-Ausweis erweißt entstanden, was haben Sie zur Verhütung des Schadens das Ausfindigmachung des Entganges u mit welchem Erfolge veranlaßt.

Wie ich bereits in meinem vom 25t Juni 1864 Z 71 an das vorgesetzte Amt eingesendeten berichte angezeigt, fand in Folge starker Regengüsse in den noch mit Schnee bedeckten Alpen ein derlei Hochwasser statt, daß alle an den

9 vom 22t auf den 23t Juni

Ufern zum Abflößen bereit er-
liegende sowohl ärarische als
Privatflöße mit einer Menge
von 3–4000 Stück Privatbrett-
klötzern vom Wasser fortgeschwemmt
und hier an der Reiserstauchweh-
re angehäuft wurden.–
Dieser enorme Druck brachte
mit sich, daß der, an der Weh-
re zur Sicherung der Triftung
aufgebaute Nothrechen weggebro-
chen wurde und so das Wasser
diese ganze Holzmenge nach
theilweiser Demolirung der
Wehre wieder weiter mit sich
fortschwemmte.–
Die erwähnten ärarischen ~~Brett~~
flöße bestanden in Brettklötzern,
solche wurden nach Abfall des
Hochwassers durch betreffende
Floßarbeiter in Bowinkowa
und Tudiow aufgesucht und
in das Kutyer Defloudations-
depot für den Verbrauch der
dortigen ärarischen Brettmühle
abgeflößt.–
Da das Wasser hoch über die
Ufer – beziehungsweise über sel-
che, die sich nicht hoch über den
normalen Stand des Wassers
emporheben – schwemmte und
wo das Floßholz ~~in Stößen bei~~
~~dem Stauchwehre~~ ob Mangel
höher gelegener Punkte in
Stößen deponirt werden muß-
te, nahm das Wasser beson-
ders solches, welchen in wein-
gen Reihen gelagert war, mit
sich weg.–

Wie die geehrte Commission selbst
in Augenschein genommen, sind
die Thalgründe, beziehungsweise
die Depotplätze vom Weldorte
Dalnicki bis zum Burkutba-
che niedrig – das Wasser
schwemmte hoch über dieselben,
der meiste Abgang an Floß-
holz geschah von dem, am
entweldeten Burkutthale deponirten Holze,
wo von dem genannten Thal-
gründe ~~das~~ das Wasser 2
bis 3 Joch gänzlich wegriß.
Desgleichen geschah mit dem De-
pot Slipa Kostoka – dorten
hat das Wasser auch eine
bedeutende Strecke weggerus-
sen und nahm die dortselbst
verliegenden Schindelvorräthe
und Floßholz mit sich fort. –
Um das durch das Hochwasser
verbrochene Floßholz F und Schindeln ausfin-
dig zu machen, sandte ich gleich
den 23t ~~[illegible]~~ Juni die hier-
revierlichen Weldheger Ja-
cob Mamugiewicz und Jędrzej
Kowalski den Fluß abwärts,
habe aufgetragen die vor-
gefundenen Holzmengen zu
zählen, allenfalls neuerdings
mit schwarzer Ölfarbe zu
markiren und sich den Ort
wo solches verliegt zu bezeich-
nen. –
Es wurde durch die obigen
Heger nur im Ganzen 165
Stück vorgefunden – und

/.

zwar in der Strecke von Rabiniec
bis Cliki – weiter unten bis
gegen Kralg zu, äußerten die
Heger, daß sie kein einziges
Stück ausfindig machen konnte,
einzelne gebrochene Stücke
scheinend vom ärarischen
Floßholze sind zu sehen in
den auf den Felsenbänken
und Untiefen angehäuften
Stößen mit brettklötzern und
andern Hölzern. –
Von den weggeschwemmten Schin-
deln in summa 4047 ~~Stk~~ haben
die Heger auch keine ausfin-
dig gemacht. –
Das aufgefundene Floßholz ist
unter Zuhilfnahme aller hier
im Dienste stehenden Heger
nachdem solches durch das Wasser gegen
die Ufer zu ausgespielt wur-
de, herausgeschlagt und wie
ich der geehrten Commission
gezeigt, bald zu dem jenen
Deget bald einzeln neuer-
dings deponirt. –
Es waren also anfänglich
nicht 666 sondern 831 Stück
hinter Hochwasser abgängig –
der liquidationsmässig kon-
statirte Abgang von 666 Stück ist
nicht zu finden und ich gebe
zu, ~~thi~~ wie die Aussage der
Heger lautet, daß solches theils
gebrochen, theils mit Wasser

bis Kultz und weiter fortge-
schwemmt ist. —

Jadwiga
Ekk. Subfeder

Nach geschehener Einvernahme des Hb Revier Forsters Zajączkowski werden die Revier Heyer Jakob Mannigewicz und Jędrzej Kowalski vorgerufen und befragt? —

wie §: 1.

Jakim sposobem 666 Sztuk drzewa długiego i 4047 sztuk gontów zniknęli i co ze strony Pana leśniczego jako też i waszej pod czas i po powodzi robiono aby szkody skarbu przez wodę wyrządzoną umiejszeć? —

Gdy woda w czerwcu ato z 22go na 23go z powodu ciągłego deszczu nastąpiła, była tak wielką że wszystkie klotce prywatne należące państwu Zabieskiemu, które się w Sławatce znajdowały, przenosiła, ilość możemy miarkować 3 do 4. tysięcy najpierw na hacie rabinieckiej naniosła a tam z powodu tego mocnego nacisku została hać razem z tęgiem to jest gruntem skarbowem przerwana. ~~[illegible]~~
Na wzmienionym przerwanym gruncie co do objętości od 2. do 3. morgi rachować można było drzewo skarbowe składzione ~~było~~, więc woda wszystko drzewo na tym gruncie znajdujące się dali przeniosła.
Z tego z góry zabranego drzewa woda wielkie stromy w ślipej kostotce narobiła, a z powiększeniem

nacisku urwawszy i tam kawał wielki
tęgi, na którem drzewo i gonty się
znajdowały, przeniosła to wszystko
drzewo dalej i tu na haci skarbowej
na ostrożyn zagaciła, gdy woda
się coraz mocniej wzmagała nie wo-
trymał ten nacisk drzewa, i tak
tutaj hać i tak zwaną ostrożny
przełamało i wszystko drzewo
do dół posłało.

Nasz Pan leśniczy posłał na dru-
gij dzień zaraz, abyśmy się
starali zabrane drzewo i gonte
odszukać, takowe porachować
i miejsca, gdzie ono od wodę
porozrzucane leży ponaznaczać.
Od miejsca Chilów pół mile za
Jawornikiem niebyło ani śladu
żadnego drzewa! tu i ówdzie po
parę klotców, przed Łabiem znaj-
dowała się państwa Jasienowa
pławoczka z klotcami, wszystkie
te klotce które w ilości jakiśmy
słyszeli do 4. tysięcy było, woda
wraz z temi zgóre znadniesionemi
i z drzewem skarbowem zamieszała
i na dół przeniosła.

Idąc tak rzeką ciągle nadół zajszliśmy
aż do kut po drodze a to po rzeczy
znachodziliśmy wprawdzie wielki
stromy różnego drzewa, kawałki
połamanego jak się zdaje skarbowe-
go, lecz nigdzie nie przeszliśmy
czyli raczej nie znaleźliśmy całko-
witego drzewa które by można
powiedzieć jakąś wartość miało.

Jest to rzeczą niezaprzeczoną że woda

przy takim stanie jakim ona była wielką i stiloma tysiącami kłotców co zabrała na czarnej i białej rzeczy drzewo długie po części połamać musiało a po części już dla samej ledkości po niż kut i dali przenieść musiała.

§. 2.

Gdyśmy się wrócili zdołu woda już znacznie spadła a za pomocą drugich pobereżników to jest Lukiena Sankuna, Oleaa Chaszczuka i Oleae Tominka zaczeliśmy po porozrzucanych stromach drzewa od miejsca tak zwanego Chili aż do Burkutu drzewo szukać i udało nam się 165 sztuk znaleść którą ilość znalezionego Panu Leśniczemu zameldowaliśmy.

Aby i tę małą odszukaną ilość woda powtórnie niezabrała kazał nam Pan leśniczy robotników szukać aby takowe z rzyki na brzeg wyciągnąć.

Robotników nie mogliśmy znaleść więc za pomocą nas wszystkich wyciągnęliśmy sami to drzewo i gdzie tylko najdogodnie było takowe położyć, to jest do ~~tt~~ owej lub drugiej mygły to składliśmy

§. 2.

Czyliście nie znachodzili po drodze szukając drzewa gont które woda z sobą uniosła?

My po drodze szukają drzewa skarbowego niewidzieliśmy czyli raczej nieznachodziliśmy ani jedną gątę i to jest rzeczą niepodobną

aby przy takiej radzie między dyskutującymi Drzewa Słowo rada osobę miała tą małą ilość adwokatów rada miała takowe razem z Drzewem wieść i wtrobne Kamal, Ri jadłamac.

§. 3

Po przewydanie

macie co Sadac Inbezmienie massach ze zmianach?

Nimamy nic Sodac ani czemie, nic uwadzamy przykem czemy wypowiedzieli.

Jędrzej Gladzka vel
Kowalski
Aleca Tomicz
Jacob Manugiewicz
Ludwik Schikun
Thomas Jakubowicz

Wreszcie Ich Cesarskie Królewskie Apostolskie Mości Panowie Sędziowie Pokoju,

powodzi która z dnia 22go na 23 Czerwca b. r. istniała? —

Wiadomo mi ino tyle że z dnia 22go na 23 Czerwca r. b. niesłychana od lat 27 powodź w tych górnych stronach istniała i że z powodu tej tak mocnej ulewy deszczu powodź zebrała, że wszystkie brzegi na rzecy leżący na których drzewo tak kameralne jako też prywatnych Państw leżało zalanne być musiały. i z powodu tego wielką część woda z sobą drzewa zabrała, a zatym w takim razie nikomu winny przypisać nie można, gdyż Boskiej mocy żadna ludzka siła oprzeć się niemoże wiem także że nietylko drzewo kameralne i prywatnych państw ale też i kameralny gonty woda zabrała.

Wiedziałem także jak Pan leśniczy po wpadnieniu wody swoich Poprzeczników wzdłuż brzegami po nad rzeki rozesłał, i żeby szukali drzewa, które woda sobą uniosła a znalazszy rachunek z tego zdali, — więcy nic nie wiem. —

(+) Suwarnik Makowij Namiestnik Studziennik

Nach geschöpfter Überzeugung das hier niemanden eine Schuld zur Last gelegt werden kann, indem das ganze nur der Elementarereignisse zugeschrieben werden muß, hat man die Einvernahme mehrerer Zeugen für überflüssig gehalten, somit das Protocoll geschlossen und gefertigt. —

Jawornik am obigen. —

In Vertretung des Cäl Wirthschaftsamtes
Hudzienitz

In Vertretung des k.k. Oberforstamtes
Langer
k.k. Cäl Fürsten

Nro 152. Abschrift 31

Löbliches k.k. Oberforstamt.

Ich habe so eben durch den k.k. Floßaufseher Herrn Moisiewicz in Erfahrung gebracht, daß ein wyżnitzer Israelit Namens Mendel Rozner verschwemmte und in der Gegend von Rostoki gestrandet erliegenden Brettklötze binden, und fortflößen ließ.

Obwohl unter den von Hoyniawa weggeschwemmten ärarischen Brettklötzen auch fremden Eigenthümern gehöriges Holz sich vorfindet, so hätte was doch mit Recht zugegeben werden muß, die Abflößung desselben durch den Vorgenannten erst dann erfolgen sollen, wenn jeder am Verluste betheiligte über eine vom zuständigen k.k. Bezirksamte vorangegangene Kundmachung gleichzeitig erschienen, sein Eigenthum dem politischen Coar vorgewiesen und von solchen die Bewilligung zur Verfügung über dasselbe erlangt hätte.

Dieß wird Einem löblichen k.k. Oberforstamte zur gefälligen weiteren Amtshandlung mit der Bitte angezeigt, die Vorkehrung treffen zu wollen, damit von Seite des Kuttyer, Rostokier und Uścierzykier Förster eine genaue Aufsicht über die in ihrem Rayons erliegenden Brettklötze bis zu ihrer Zutriftung nach Kutty gehandhabt, und wenn solche den ~~[illegible]~~ erwähnten Herren bereits anempfohlen wurde, mehr verschärft werde, indem wie es Einem löblichen k.k. Oberforstamte zur Genüge bekannt seyn dürfte eine zweckentsprechende Bewachung der auf 10 Meilen gestrandet erliegenden

Brettklötze mit dem für das Hoyniawaer Revier bestellten Forstschutzpersonale nur von 6 Hegern das zur Abwendung und Eruirung der zahlreichen Forstübertrettungen kaum hinreicht, unmöglich geführt werden kann.

Auch wird gehorsamst gebethen, bei dem Umstande als ich bereits seit einer Woche die kameral Herrschaft bei den Lokalrevisionen anläßlich vorgekommenen Forstübertrettungen in den meisten Alpenwaldungen dieses Reviers vertrette und vermuthlich diese Funktion noch — 10 Täge zu üben bemüssiget sein werde, Hausrevisionen in der Ortschaft Tudiów vornehmen zu lassen. Auch wollte dem Kuttyer Herrnförster die Wachsamkeit über Kutty selbst anempfohlen werden, nachdem wie mir vom Wegmeister Herrn Maker mitgetheilt wurde, bei dem dortigen Töpfer Samsonowicz ein Klotz Wachs zerhackt worden sein soll.

Hoyniawa am 6. September 1864.

Nowak mp
kk. Förster

Für die Richtigkeit der Abschrift

Nowak
kk Förster

Nro 144. Abschrift

Löbliches k. k. Oberforstamt!

Am 29ten und 30. d. Mts wurde in der Ortschaften walachisch Rostoki eine Häuserrevision durch Heger Paul Koman im Zwecke der Aufsuchung der daselbst verschleppten Brettklötze unter Beziehung des Geschworenen Fedor Dzurick vorgenommen und hiebey nachstehendes Resultat erzielt.

Am Hause des Iwan Borkowski wurde ein Brettklotz von 3° länge zerhackt zu Fanzriegeln (Worynie) vorgefunden.

Am Hause der Maria Polenczuczka fand man 1 Stück 3° lang 12" dicke Klotz

bey Dmytro Hryćwid Heger 1 Klotz von 4° lang 13" Stärke

bey Chaim Hersch Gramer 1 Klotz 3° lang zerhackt zu Fanzriegeln

bey Jankel Renil 1 Klotz 4° lang zerhackt zu Fanzriegeln

Bey dieser Gelegenheit wurde sich auch in die zwischen der beyden Armen des Czeremoss-flusses gelegenen Häuser die eine Attinenz zu gal. Rostoki bilden begeben und daselbst bey:

Iwan Firdeluk 1 Stück Brettklotz 4° lang 13" dicke bereits zu Bretter gespalten und 113 Stück Fanzriegeln und bey Dmytro Kalinicz 1 herrschaftlich Stamm von 8° lang 12" dicke ebenfalls zerhackt vorgefunden.

Heute und Morgen wird durch den Gefertigten mit Beyziehung des Hegers Ferkuniak eine genaue Häuserrevision in Rostoki (galizische Seite) allwo nach Ausforschung durch den Herrn Wolski Förster Preyer, sich viele Klötze zerhackt vorfinden sollen, vorgenommen deren Ergebniß morgen gegen Abends ich ~~angezeigt~~ anzeigen werde.

Vorläufig bitte Ein löbl. Oberforstamt um die Einklage der obgenannten Defraudanten bei dem zuständigen Bezirksamte.

Das Meiste von dem Verschlagten ist in Gärten u. z. im Getreide und Grase versteckt und wird erst nach einigen Wochen bey einer nochmahls abzuhaltenden Revision zum Vorschein kommen können.

Hoyniawa am 31. August 1864.

Nowak m.p.
kk. Förster

Für die Richtigkeit der Abschrift

Nowak
Förster

A. L. V. 31/3 1866 Zpl 11889.

33

Nachdem die Einvernehmen des Revier Försters und der Revier Heger bewerkstelligt worden ist wurde der Orts Vorstand von Hryniawa in Person des Ortsrichters Iwan Fedorczuk vorgeladen, und zur Konstantirung der Aussagen der obbenannten in nachstehender Weise einvernommen. —

§: 1.

Co wam wójcie wiadomo o tych powodziach które od dnia 23go aż do 29 Czerwca r. b. istniały.

Ja wiem tyle że od 19do 23go Czerwca pierwsze a 29go t. m. drugi raz wskutek strasznych ulewów tak tutaj jako też i w połoninach i w najwyższych szczytach gór naszych taki rzeki i potoki wezbrały że co tylko nie na bardzo wyniosłych brzegach tych że leżało uniesione być musiało, taki wody nie zaznaliśmy tu od lat 27; widziałem przytej okazyji że nie tylko ~~brzeg~~ drzewo ze składów i klotcy unosiło ale całe smereki wraz z korzeniami i zwierzchołkami stor, cym płynęły.

Nie dziw zatym że c. k. skarb. szkody tak w składach drzewa

jako też przy pławatce kłotców
poniosł, więcyi mi dziwi że
woda nieurwała do trzy tysięcy
kłotców na resantce przy mo„
scie na probinie leżących.
Przytej okazyji urwało tyż w nocy
23ᵉ część od brzegu Bukowinskie„
go tamy na białej rzece co
powodem było że i kłotców
których jak niemam po wyc
200. było powodz zsobą unio„
sła, wiadomo mi też że z tej
przygody nikomu winy prze„
pisać niemożna, i że to li tylko
Boska moc uczyniła.
Co się tyczy zabezpieczenia skarbu
od szkody Pan leśniczy Nowak
na tych miast Popereczników
jednych wgóry drugich wdół
rzéką zozestał.

Po przeczytaniu.

Nimacie nic więcy dołożyc lub
przeinaczyc wtym coś cie
tu wypowiedzieli.

Nimam nic ani dodac ani prze„
inaczyc zostaję przytym com
tu mowił. —

(+) Iwan Fedorczuk

Namensfertiger Studzieniecki

Nach geschöpfter Überzeugung das hierinnmanden eine Schuld zur Last gelegt werden kann, indem das ganze nur der Elementarereignisse zugeschrieben werden muß, hat man die Einvernahme mehreren Zeugen für überflüssig gehalten, somit das Protoll geschlossen und gefertigt.

Hryniowa am obigen

In Vertrettung des Cäal W. Amtes

Studzieniecki

In Vertrettung des k.k. Oberforstamtes

Langer

k.k. Cäal Förster

brettklötze von Michajlo Fisdeluk aus Rostoki mit den gemeinsten Schimpfwörtern da insultirt wurde, als er ihn bey Zerhackung eines Klotzes attrapirte und pfänden wollte, und gleichzeitig gebethen um die Abstraffung des Fisdeluk bey dem zuständigen kk Bezirksamte das Ansuchen stellen zu wollen.

Da sich gegenwärtig in Hajniowa der Bezirksamtskanzellist kk Neuman im Zwecke der Waldstraffverhandlungen befindet und ich die kaul Herrschaft bey allen Lokalvisionen vertretten muß, so wolle zur Fortsetzung der Hausrevisionen in Tudiow und den untersalb Kutty gelegenen Ortschaften auch in den darin gelegenen Brettmühlen einer von den näheren Herren Revierförstern bestimmt werden.

Endlich bitte auch den Ceremoss selbst bey der Nacht in der Gegend des Deflujdations-Depots bewachen zu lassen um eine Kontrolle über die durchkommenden Flöße zu handhaben ~~und~~ und um der möglicherweise stattfinden kommenden Abflößung der gestrandeten Klötze entgegenzutretten.

Rostoki am 1 September 864 Abends

Norwal m/p.
Förster

Für die Richtigkeit der Abschrift

Norwal
Förster

Abschrift des unterm 1. September 864. Jahr 145
an das kk Bezirksamt Rattaltan Czernitzel.

Als Folge der am Gestrigen in der Ortschaft Rostoki
gel. Parteiung durch den Gestrigen unter Beg-
leitung des Knes Jegor Matsiuk Serkuniak und
Johann Cubawski vorgenommenen Hausrevision wird
folgendes berichtet:

An Kleider Stücke ganz, Stück zerfetzt und
ab in den Gehöften nachstehender Insassen vor-
gefunden:

3	Stück	3ᵉʳ Klotz	zerfetzt	bey Lazar Orenczuk
1.	"	3ᵉʳ "	"	" Juraj Pawluk
1.	"	3ᵉʳ "	"	" Les Mataziuk
2	"	3ᵉʳ "	"	" Ivan Kalyniuk
2	"	4ᵉʳ "	"	" Stefan Babycz
1.	"	3ᵉʳ "	beginnt	bey Feder Lazaruk
2.	"	3ᵉʳ "	" 17 Stk ganz	" Feder Gluszko.
2.	"	3ᵉʳ "	zerfetzt	bey Mikeiko Fiedeluk.
1.	"	3ᵉʳ 13 Stk	"	in Keller zerf. bey Feodor Palijuk.
1.	"	3ᵉʳ 12ᵉʳ	} ganz bey	——— Feder Kapsylenczuk
1.	"	3ᵉʳ 12ᵉʳ		——— Mykita Rotaniuk
1.	"	3ᵉʳ 14ᵉʳ	ganz bey	——— Tanasy Pawluk.
1.	"	3ᵉʳ 12ᵉʳ	zerfetzt gefunden am Dachboden	desselben.
1.	"	3ᵉʳ 13ᵉʳ	gebraucht	bey "
1.	"	3ᵉʳ 13ᵉʳ	zerfetzt	zu Worynie bey Wasi Fiedeluk
2.	"	3ᵉʳ	zerfetzt	" " " Feder Romaniuk
1.	"	3ᵉʳ	zerfetzt	" " " Jwan Petrunick.
1.	"	4ᵉʳ	zerfetzt	" " "

Über meiner Ankunft wurden durch den Rostokier
Knes Jegor Johann Cubawski bey Nachstehenden
Klötze gefunden:

bey	Andrej Daryjczuk	1 Klotz	3ᵉʳ	zerfetzt zu Worynie (Fujrigel)
"	Gawryło Bwatczuk	3 "	3ᵉʳ	zerfetzt " " "
"	Maxym Oparick	1. "	3ᵉʳ	" " "
"	Hryc Pawluk	1. "	3ᵉʳ	12 Stk ganz.

Ich bitte um die gnädige Veranlassung der Ab-
strafung der Defraudanten und Ersatzeinbringung
für die unterschlagenen Brettklötze.

Auch wird angezeigt, daß der Knes Jegor Matsiuk
Polencaik gelegentlich der Revisionirung über die
gestohlenen

~~um~~ sich immer noch nicht kennbar gemachte Respekt der politisch behördlichen Erlässe, aufrecht erhalten werde.

Trotz der größten Vorsicht mit der die Holzdiebe ihr Werk ausführen wurden:
Iwan Jaremijczuk aus Wal. Rostoki bey Zerhackung eines herrschaftlichen Klotzes von 3° lg 18" dke, ferner Foka Rizak ebenfalls aus diesem Orte bey Zerhackung eines 4° langen 17" dkm Brettklotzes, dem auch eine Hacke als Pfand genommen wurde, durch den Heger Quetry Tomiuk attrapiert, Auch wurde durch die Heger Mathias Ferkuniak und Jakiw Spiewak im Garten des Wassyl Tomaszczuk aus Petrasze ein herrschaftlicher Brettklotz von 3° Länge 13" dke vorgefunden und wurde der dortige Richter aufgefordert die weitere Verwendung dieses Brettklotzes zu verwehren.

Ich bitte Ein löbliches kk Oberforstamt um die Einleitung der geeigneten Vorkehrungen bezüglich Abstraffung der obigen Defraudanten, wie auch um die nochmalige Angehung der kk Bezirksämter wegen Verschärfung des Verbothes der Aneignung der gestrandeten Klötze Seitens des Landvolkes.

Nowak m/p
kk Förster

für die Richtigkeit der Abschrift
Nowak
Förster

Abschrift des unterm 25 August 864. Z. 140. an das Kuttyer kk. ~~Bezirks~~ Oberforstamt eingesendeten Berichtes.

Es scheint, daß entweder das Verboth der Aneignung der gestrandeten Klötze von Seite der kk Bezirksämter über gestelltes Ansuchen eines löbl. kk Oberforstamtes noch nicht verschärft wurde, oder ist solches geschehen und macht beym Landvolke doch nicht jenen Effekt der geeignet wäre die Verschleppung der auf viele Meilen gestrandeten Klötze abzuhalten.

Obwohl der Ceremoss fluß von Hryniawa bis Kuttyn namentlich die darin befindlichen Klötze stets durch 3 Heger bewacht, die Heger in ihrer diesfälligen Dienstesausübung durch mich kontrolliert werden, ist es bey der bedeutenden Strecke von 7 Meilen auf der die Klötze gestrandet erliegen, nicht möglich die Aneignung Letzterer von Seite des Landvolkes zu verhüten.

So verschwinden stellenweise bey Nacht und Tag die Brettklötze von den Ufern zu jener Zeit wo der Holzdieb das Forstschutzpersonale in einer weiteren Entfernung beschäftigt weiß, daher von einem sicheren Erfolge seiner frevelhaften Absicht im Vorhinein überzeugt ist.

Diese Art vom Bauer wissentlich unternommenen Diebstahls abzuhalten, wäre trotz des besten Eifers des Schutzpersonals nur dann möglich, wenn das Verboth durch strenge und selbst ausnahmsweise Maaßregeln den am Diebstahle theilnehmenden Leuten eingeprägt, und so der bis

Nro 104. Abschrift

Löbliches k.k. Oberforstamt!

Seit dem hiergegends am 19. d. Mts stattgehabten Hochwasser stiegen die Gewässer durch die fast unaufhörlichen Regengüsse derart daß in der Nacht vom 22 auf den 23 Juni die beiden Flüsse eine Höhe erreichten die selbst die ältesten noch am Leben befindlichen alten Leute nicht gedenken. Der Czeremoss wie auch die Probijna tratten weit über ihre Ufern hinaus.—

Alle am Wasser befindlichen Holzflösse wurden ein Spiel der Wellen.

Gegen 180 Stück bereits in Flösse gebundene oberhalb der Wasserwehre an den Ufern gelandeten Klötze schwammen weg.—

Bei 140 Stück Klötze wurden von der Stauwehre nach Durchbruch des Lockrechens abgeschwemmt.

Gegen 20 Stück Floßholz 6° lang 5-6" dicke wurden ebenfalls vom Waldtepot Hlubocki von der heurigen Erzeugung abgeschwemmt.

Der an der Uiberfahrtbrücke über die Probijna angelegte Fangrechen hielt gegen 3000 Stück Brettklötze an.

Die Gefahr des Durchbruchs war jedoch sehr nahe, indem einer am Flügel befindlichen Stämme von 7° lang 9-10" dicke brach, und unter einem Stetten und starken Krachen die übrige Zeit der Gefahr nur langsam seinen Verlauf hatte.

Die Wasserwehre oberhalb des Fluderssamt Schwemtafeln die Uferschutzbauten unterhalb derselben sind ganz weggeschwemmt.

Zum Schlusse wird der Bericht vom 19. Juni d.J. Z 103 dahin berichtigt daß nicht 150 Klötze wie im Berichte gesagt und welcher in dem Au-

genblicke der unterhalb der Wasserwehre wahrgenommene Abschwemmung von sehr vielen Klötzen an ein löbliches Oberforstamt abgesendet wurde, wegschwammen, sondern daß sich das Quantum der damals abgeschwemmten Bäume: Klötze wie die Meldung der gleich am 19. d. Mts in die Dopóto am weißen Keremoß Flusse zur Eruirung abgesendeten und erst am 22. d. M. rückgelangten Hegers lautet, auf 40 Stück belauft.

Die gestrandeten Klötze werden dieser Tage in Flöße gebunden und nach Kuttg abgestellt.

Seit 23. werden durch mich selbst und die Heger Hausrevisionen vorgenommen um von allenfälligen Entwendungen Kenntniß zu bekommen.

Hoyniawa am 24. Juni 1864

Nowak m/p
k.k. Förster

für die Richtigkeit der Abschrift

Nowak
k.k. Förster

Protocoll

Aufgenommen aus Anlaß der Aufklärung des bei der auf den Schluß des 30 Juni 865 vorgenommenen Scontrirung der Hryniower Brettmühle vorgefundenen Abganges von Nr 4° lge u Nr 3° lge Brettklötzen

Hryniowa am 4t Juli 865

Nachdem die Hochwässer ao 864 aus dem Brettmühlenhofe in Hryniowa kein Material weggeschwemmt haben so wurde bei dem Umstande als ungeachtet dessen ~~daß~~ ~~daß~~ die in der Brettmühlenrechnung im Vorrathe ausgewiesenen 176 Nr 4° lge u 36 Nr 3° lge Brettklötze nicht vorgefunden worden sind der Hryniowes laut Brettmeister Franz Feuer aufgefordert aufzuklären, auf welche Art die erwähnten Brettklötze abhanden gekommen sind.

Dieser äußert sich nachstehends:

Die erwähnten in der Brettmühlrechnung als uneingetheilt eingetragenen Brettklötze sind nicht faktisch zum Brettmühlenhofe zugeführt worden sondern wurden nach ihrer Zuflössung von den Depots am weißen Czeremoszflusse bis zu ihrer komissionel stattzufindenden Übernahme oberhalb der dort an dem Wasserleitkanal angebrachten Wehre belassen. Unterdessen sind die bereits schon von uns besprochenen Überschwemmungen des Vorjahres eingetretten u haben die erwähnten bereits durch den Hl Kaal Forster Nowak vor ihrer comissionellen Übernahme vorläufig als uneingetheilt in die Brettmühlverrechnung genommenen Brettklötze samt den übrigen damals auf diesem Wasser vorhandenen Brettklötzen weggeschwemmt.

Wohl dürften ~~unter~~ von diesen Brettklötzen welche aufgefangen u. die Kettiger Brettmühle durch Triftung oder Zuflößung abgeflößt worden sein.
Da jedoch solche mit den übrigen vom Czeremoszflusse u. Probinabache weggeschwemmten Brettklötzen sich vermengt haben, so können solche hier nicht abgesondert angegeben werden, da sie unter der cumulativen Anzahl aller damals weggeschwemmten Brettklötze begriffen sind.

Franz Feuerzy

Hiemit wird das Protokoll geschlossen und gefertigt

D. u. s.

Andreas Luba
Cäcil Jonitz

Clemens Franck
[illegible]

Protocoll

Aufgenommen in Absicht der Aufklärung des bei der auf den Schluß des 5ten Juni 863 vorgenommenen Scontrirung der Hryniowa Schnitt- und Spaltholz Vorräthe entdeckten Abgangs von 217 Stk Brettklötzen

Zu Hryniowa am 11ten Juni 863

Bei der gegenwärtig vorgenommenen Scontrirung der Hryniowa Schnitt und Spaltholz-Vorräthe wurde laut Scontro Ausweis Aa- ein Abgang von 217 Stück Brettklötzen vorgefunden.

Der wegen Rechtfertigung dieses Brettklötzer-Abgangs- einvernommene substituirte Förster Hr Valentin Novak, gibt laut beiliegenden Protokolls an, daß dieser Abgang nicht aus seiner Dienstperiode herrührt, sondern noch im vorigen Sommer sei daher noch zur Zeit der Hryniowa Forstamtsleitung durch den gegenwärtig den Kuttyer Oberförster substituirenden Herrn Eduard Pauli in Folge des damals stattgehabten Hochwassers am Probenabache, entstanden ist.

Der subst. Oberförster Herr Eduard Pauli werde demnach eingeladen sich grundhältig zu äußern auf welche Art dieser bedeutende Brettklötzer Abgang entstanden ist, was zur Verhütung des Schadens und Ausfindigmachung des Entganges dann mit welchem Erfolge veranlaßt wurde.

Laut meiner Anzeige vom 16ten May 1862.

Z. 71. welche auch unter der Oberforstamtlichen Zahl 470. sowohl einer Löblichen kk Finanz-Bezirks Direktion als auch dem Löblichen

4124
5986

B 4/45 858.

d. d. Wasserstelle mitgetheilt werden ist,
sind in solche schriftliche Zahlungen
von der Wasserseite des Klosters bases
und als Hindernisse entgegenstehende Besitzstörer
die in der Liste auf dem Probirna ständen
bezeichneten Grundbesitzer, nach Dorfbuch
Zahlen Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

Zugleich habe einen Expressenbothen
mit der Anzeige über den Vorfall
noch am nähmlichen Tage d. i. am 16ten
May 1862 nach Pütilla an das dorti-
ge Bezirksamt gesandt, und in
dieser Anzeige um Entsendung
von Gensdarmerie zum Schutze
des Aerarialgutes angesucht.
Das Pütiker Bezirksamt hat
auch richtig sogleich Gensdarmen
abgesandt, und in allen Gemein-
den sowohl den Vorfall, als die auf
Verantwortung des abgeschrumten
Gutes h. Orts festgesetzten Strafen
veröffentlichen lassen, auch haben
die Gebirgsschützen über meinen
Auftrag zur größeren Sicherheit
des Aerarialgutes noch 5 oder 6
andere Gebirgsschützen mitge-
nommen, um die ganzen
Nächte von 16ten bis 24ten May
1862 patrouliert, es war jedoch
unmöglich jeden Schaden zu
verhüten, umsomehr als

1tens Da der Vorfall am 16ten May 1862
um 5½ Uhr N. Mittags geschah, man
nicht sicher ist, ob nicht mit
dem ersten Wasserschalle eine
Menge Brettklötzer bis in
die Gegenden unterhalb

Kütty abgeschwemmt worden sind, wo selbe ganz zeitlich Morgends aufgefangen und verheimlichet werden konnten, ohne daß man bei der nach 3 oder 4 Tagen stattgehabten Nachfrage und Nachsuchung auf die Spur kommen in Stande war.

2tens Das nämliche konnte auch in den oberhalb Kütty gelegenen Dörfern geschehen sein, muß mehr als sich im Czeremoszthale ein Dorf an das andere an beiden Ufern anreihet, daher eine Ueberwachung ausnahmsweise schwierig war, als mit dem 1ten Wasserschwall Bretklötzer bis über das unterhalb Hryniawa 4½ Meilen gelegenen Dorf Bostoki vertragen, und an die beiden Ufer gestrandet ~~gelegen~~ waren.

3tens Ein der Nachsuche in der auf den Vorfall vom 16ten May 1862 darauffolgenden Tagen hat man viele Spuren bereits zerspaltener, oder zersägter Klötzer gefunden, ohne auf den Thäter kommen zu können, und ich berufe mich auf die Aussage Ihrer Wohlgeboren des Herrn von Soroczyński k.k. Wirthschaftsverwalter, welcher Zeuge dessen war, wie an jenseitigen (Bukowiner) Ufer um 7½ Uhr Abends ein mir unbekannte Insasse des Dorfes Petraże

Die Richtigkeit dieser Angabe bestättige

Josef v. Soroczyński
Adlr

2 Bogen.

41

eine gestrandete Klotz zerhängte, und erst auf mein Schreien und mit Steinenwerfen von solcher in das daneben liegende Erlengestrüpp entwich, welcher Umstand sich durch die bei 6 Wochen dauernde Trift Nacht für Nacht wiederholen konnte, ohne daß man Frevel dieser Art auf einer zu beaufsichtigenden Gegend von 3 bis 4 Meilen doppelten Uferstrecke zu entdecken in Stande gewesen war.

daß ich alle nur möglichen Vorkehrungen zur Sicherheit des herrschaftlichen Eigenthums getroffen habe sein Zeuge die Akten des Hegmarers Kerners, dann die dortsrevierlichen Waldheger die Ortsvorstände der an den Kerenwerzflüsse nächsten Gemeinden der beiden Ufer, dann die den Waldhegern zur Verstärkung beigegebenen Gebirgsschützen (Buszkaron). Daß keine Möglichkeit vorhanden war, dieser Abschwemmung vorzubeugen, und daß ich zur Vorbeugung dieser aller möglichen Vorkehrungen traf, berufe mich auf die Zeugenschaft des Triftgedingunternehmers Oleza Rubanik und seiner ganzen in 25 bis 30 Mann bestehenden Gesellschaft, so wie der Bettmühlen gesellen und Knechte von Hegmarer –

Eduard Pallei
Hegm: Aus-Förster
[illegible]

Hiemit wird das vorliegende Pro-

Protokoll geschlossen und gefertigt

D. u. s.

Zudrörsky

Franck

[illegible]

Protocoll

aufgenommen aus Anlaß des, bei der auf den Schluß des 6ten Juni 863 vorgenommenen Scontrirung der im Hryniower Schnitt- und Spaltholzvorräthe entdeckten Brettklötzer-Abgangs.

Zu Hryniowa am 11 Juni 863

Nach dem Ergebnisse der diesfälligen Scontrirung stellt sich laut Scontro-Ausweis No. in Hryniower Schlag-Depots ein Abgang von 217 Stück Brettklötzer

Der geb. Herr Förster Nowak werden aufgefordert den diesfälligen Brettklötzer Abgang grundhältig zu rechtfertigen?

Ich habe schon im Herbste des Vorjahres als mir die substitutorische Versehung des Hryniower Revierdienstes übertragen wurde, und ich zur Uebernahme der Revierinstände schritt, die Wahrnehmung gemacht, daß in den am Probijnebache zu jener Zeit gelegenen in wilden Stößen durchs Hochwasser hoch gethürmten Klötzen, bey denen eine genaue Zählung ganz unthunlich und nur eine approximation möglich war, sich ein Abgang herausstellte.

Hierüber wurde mir von Seite des Herrn Uebergebers

dermaligen Oberforstamts-
leiters von Pauli bedeutet,
daß ein Hochwasser den
größten Theil der ur-
sprünglich in der Anzahl
von mehreren Tausenden
am Probijnabache gelegenen
Klötze weggeschwemmt
hat, daß ein Verlust
jedenfalls zu erwarten
steht, und daß solcher
erst dann wird konsta-
tirt werden können,
wenn die ganze am Probij-
nabache erliegende vom Hoch-
wasser verschonte Partie
Klötze wird zur Hlig-
mówaer Brettmühle herab-
gebracht werden.

Ich habe demnach, nachdem
die Abzählung der erwähn-
ten Klötze völlig unmög-
lich, so wie auch die fak-
tische Anzahl derselben durch
kein eine Beruhigung ge-
währendes Mittel gefunden
werden konnte, solche
nicht formell, nur bloß
die Aufgabe übernommen
solche beym ersten gün-
stigen Triftwasser zur

Hegniewer Brettmühle
herabzubringen, und
auch im Uibergabs Akte
die Bemerkung gemacht
daß bey den am Probéjna
Bache erliegenden Klötzen
ein Abgang statt hat
(und wie die obige Mit-
theilung lautete) nach
beendeter Triftung
eruirt werden wird.
Uiber das Spezielle
der Ursachen des sich her-
ausstellenden Abganges
wolle der erwähnte
Herr Uibergeber be-
fragt werden.

Nowak
Kassirer

Hiemit wird das Protokoll geschlossen
und gefertigt

D. u. s.

Indicirten

Franck
Vicecaal Amtsh

Protocol

aufgenommen anläßlich der Erörterung des gelegenheitlich der auf den Schluß des 6ten Juni 863 vorgenommenen Scontrirung der Hryniower Schnitt- und Spaltholz-Vorräthe entdeckten Brettklötzer-Abgangs

Zu Hryniowa am 11ten Juni 863

Nach prothocollarischer Äußerung des subst. Oberförster Herrn Eduard Pauli, sollten die bei der gegenwärtigen Scontrirung als abgängig gefundenen 217 St. Brettklötzer, welche bereits am Probinabache mit den zur Deckung des Brettklötzerbedarfs der Hryniower Caul Brettsäge bestimmt gewesenen Brettklötzern bis zur Hryniower Stauwehre zugetriftet waren - in Folge des am 15ten May 862 am Probinabache erfolgten Wolkenbruches u. des hiedurch herbeigeführten ungeheuren Wasserdranges - weggeschwemmt worden sein. -

Von diesen Brettklötzern sind zur Kuttyer Caul Brettsäge nur ~~217~~ Stück zugetriftet worden, hingegen der Rest von 217 Stück Brettklötzer in Verlust gerathen, ohne daß es d. solche trotz der sorgfältigsten Nachforschung aufgefunden werden konnten.

Zur Begründung dieser Angabe wird der Hryniower Ortsvorstand vorgerufen u. befragt was ihm in dieser Beziehung bekannt sei? Derselbe gibt folgendes an:

Ile mi zdaje byłoto w miesiącu Maju tamtego roku jak jednego dnia popołudnie ~~tak~~ może koło 5tej lub 6tej godziny w wieczor ~~nagle~~ woda na potoku naszym Probina zwanym ~~woda~~ tak nagle zebrała, że Klocy które

./.

wtedy w znacznej ilości w celu
ich spławienia do skarbowej
traczki w Hryniowie, na wspo-
mnionym potoku leżały - ~~woda~~
~~tak~~ wzniosłszy się do góry, ~~[illegible]~~
kupy kilkasążnie wysokie ~~się~~
poformowały - Nacisk wody
czyli właściwie massa kloców
przez nią pędzona były tak
silne iż nietylko zagatę na
naszym potoku koło traczki
postawioną uszkodziły ale
nawet kaszycę urwały przezco
kloy w znacznej ilości dalej
porwane zostały. Tameczny
tutejszy Pan leśniczy Pauli
spostrzegłszy ten wypadek
zaraz porozsełał na wszystkie
strony tak z naszej jak i
Bukowińskiej - pobereżników
spławaczów i innych ludzi
których mógł zebrać, pole-
cając im tak ustnie jak
i na piśmie by kloy które
przeszły pilnowali i ~~je~~ na
to ~~uw~~ważali by skarbową
własność została uchronioną przed
kradzieżą i tym podobnem
zniszczeniem. Przeszkodzić
temu wypadkowi, to jest aby
kloy nieposzkodziły zagaty
urwały kaszycę i przeszły
dalej - niebyła wstanie żadna
ludzka siła - a niktby był
się nie ważył w tym momen-
cie w wodę pójść, raz żeby był
nic niemógł pomódz powtó-
re nieochybnie by swoje ~~na~~
życie na zgubę naraził. To jest
prawdziwy stan rzeczy na
który nietylko ja każdego
razu przysiądz, ale nawet

gmina i wszyscy ludzie kto-
rzy wtedy przy roboci lub
wypadkowi temu przytomni
byli – ~~przysięgą~~ każdego cza-
su zatwierdzić mogą. –

× Iwan Fedorczuk

Namens fertiger und
zeuge Franz Feuer m.p.



Hierauf wurden die bei diesem Vorfall anwesenden Leute über das Ereigniß gefragt welche sich nachstehends äußern

My zeznanie wojta jako zupeł-
nie prawdziwe potwierdzamy i
dodajemy żeśmy przy tem wypadku
przytomni byli a nawet jeden
z nas to jest niżej podpisany Samuel
Tatler stojąc na brzegu potoku
w zamiarze ile możności ratować,
mało życiem nie przepłacił gdyż
w tym momencie woda brzeg
urwała przezco tenże został przez
prąd porwany i z ciężką biedą
dostał się na brzeg

× Samuel Tatler
× Jan Tarnowiecki
× Wasel Szkoropaniek
× Wasel Fedorczek
× Wasel Szwabiuk

Namens fertiger und
zeuge Franz Feuer m.p.

Hiemit wird das Protokoll geschlossen u. gefertigt
Datum ut supra

Clemens Franek
[illegible]

Zu [illegible]
[illegible]

Abschrift

Löbliches k. k. Aerforstamt.

Im Nachhange zu meinem vom 14. d. Mts datirten Berichte wird als Erfolg der zur Ausfindigmachung der vom 13 auf den 14. d. Mts von Hrynjawa abgeschwemmten Brettklötze folgendes berichtet: Sowohl durch die unmittelbar nach dem Ereignisse bewirkte Absendung der Heger zu beiden Seiten des Czeremoßflusses wie auch durch den gleich darauf erfolgten Aufbruch des Gefertigten in die tiefer gelegenen Gegenden gegen Kutty wurde der in den ersten Momenten einer Holzabschwemmung gewöhnlich stattfindenden Verschleppung wirksam entgegengetretten.

In jedem Dorfe ja sogar in den dem Wasser näher gelegenen Häusern wurde sowohl durch den Gefertigten als auch das Forstschutzpersonale des Verbot der Ausübung des Strandrechtes den Inwohnern ins Gedächtniß gerufen.

Ueberall wurden die Ufern im Zwecke der Klotzaufsuchung begangen, das auf ihnen gestrandet in allerlei Formen und Dimensionen verschiedenen Eigenthümern gehörende Holz in Absicht der Ausfindigmachung der kammeral ~~Herrschaft~~ herrschaftlichen dazwischen erliegenden Brettklötze nach Thunlichkeit durchsucht. ~~Da~~ die Sandbrücke und Strominseln jedoch, auf denen das Hochwasser die meisten Klötze in wildgehäuften Stößen ablagerte konnten aus Ursache des noch immer hohen Wasserstandes ~~[illegible]~~ das die Communikation

mit denselben unmöglich machte, nicht be-
gangen werden.

Die Zahl der auf der Strecke von Hoy-
niawa bis Kutty ~~[illegible]~~ theils vom Wasser ver-
einzelt und dieß nur selten auf die Ufer ge-
spülten theils auch mitten im Strome in Haufen
abgelagerten theils in Gärten namentlich zwi-
schen Feldfrüchten abgesetzten Brettklötzer konn-
te aus obangeführten Ursache nicht ermittelt
werden, dürfte aber die Hälfte der in der
Zahl von 2600 bis 2700 abgeschwemmten er-
reichen. Die Mehrzahl dürfte hingegen von
Kutty gegen Czernowitz auf den ausgebrei-
teten mit Flechtweiden bewachsenen Strom-
inseln erliegen.

Gestern am 18. August l. J. begab sich der
Gefertigte in die von Kutty aus, tiefer ge-
legene Flußgebiethspartie des Czeremosz, um
daselbst von den allenfalls gestrandet er-
liegenden Brettklötzen Kenntniß zu bekom-
men, gelangte bei dieser Gelegenheit zu der
Überzeugung, daß sehr viele von Hoynia-
wa verschwemmten Brettklötze die nach ih-
rem frischen ~~Aussehen~~ Aussehen daß sie unter den
von Privatherrschaften Abgeschwemmten nebst
ihrer Marke kennzeichnet, überall auf den
Strominseln zerstreut erliegen.

Hiebei wurde auch die Wahrnehmung
gemacht, daß das so oft erlassene Verboth
der Strandrechtausübung auch trotz der vie-
len Beispielen von Straffen nicht so ganz
respektirt wird, wie dieß mehrere zu den
Ufern stark befahrenen Wege und viele in
die Gehöfte führenden Geleise zur Genüge
beurkunden.

Die Verschleppung soll sehr stark, wie dieß mir von mehreren unbekannten Rybner Insassen in Gegenwart des Kuttyer kk. Floßaufsehers Herr Moisiewicz und des Brettschneiders Sirka mitgetheilt wurde nach Kobaki geschehen.—

Auch wurde mir durch den Slobódkaer Richter in Gegenwart der obbenannten Herren die Mittheilung gemacht, daß ein unbekannter Wyżnitzer Jude, Flößer in Slobódka mit der Forderung gedungen hat, Brettklötze ohne Rücksicht auf die darauf befindliche Marke in Flöße binden, und selbe nach Nowosielica in die Moldau abflößen.

Ich bitte vor Allem Ein löbl. kk. Oberforstamt um eine wiederholte Angehung der betreffenden Bezirksämter wegen schleuniger Erlassung eines verschärften Verbothes der Brettklötzeverschleppung, wie auch um die baldige Vornahme von Hausrevisionen in den Ortschaften Pudiów, Rostoki, Kutty, Słobudka, Rybno, Kobaki, Nowosielica, Popielniki auch Banilla, Milijów, Ispas, Czornohuzy, Wiżnitz, Riwna und Podzacharycz.

Da ich ein Revier von 40.000 Zich mit einer ausgebreiteten Manipulation verwalte, daher in eigener Person zu diesen längern Zeit dauernden Hausrevisionen nicht erscheinen kann, bitte um die Beauftragung der Hl. Revierförster Preyer und Tuffek zu obigem Zwecke.

Auch bitte die Consignirung und Überwachung der von Kutty an, in den tiefer gelegenen Gegenden zerstreut erliegenden Brettklötze dem k.k. Floßaufseher Herr Moisiewicz dem eine entsprechende Zahl Heger aus dem

Kuttyer Revier zugewiesen worden wolle, zu übertragen.

Ferner bitte ich auch die Herren Revierförster von Rostoki und Uścieryki wegen Uibermachung der in Ihrem Rayon gestrandet erliegenden Brettklötze anweisen zu wollen, nachdem dieß mit den für das große Hryniawaer Revier bestellten 6 Heger die einen sehr schwierigen Forstschutz auszuüben haben, sonst unmöglich wäre.

Vorderhand das ist bis zur Realisirung meiner obigen Bitte wird die stette Bewachung auf der 7 Meilen betragenden Strecke von Hryniawa bis Kutty durch mich selbst und 3 Hryniawaer Heger ausgeübt.

Zum Schluße bitte ich über den Beginn der von Sr. Wohlgeboren dem Oberforstamtsleiter angeordneten und während der Anwesenheit in Hryniawa akkordirten Triftung wie auch über das spezielle des geschlossenen Akkordes, mich in Kenntniß setzen zu wollen.

Falls eine Abschwemmung von Floßholz statt hätte, wird dieß sogleich eruirt und über das Resultat relationirt werden.

Kutty am 19. August 1864

Nowak m/p.
kk. Förster

für die Richtigkeit der Abschrift

Nowak
Ekkförster

Vertrags-Protokoll!



30 kr. 6 kr.

Welches mit dem Rengurer Grundwirthen Hawrelo Ududek bezüglich des Einlasses des Borstenviehes in die Büchelmast in den Waldtheil Reszetow mit dem Flächenmaße von 521 Joch 996 qk unter folgenden Bedingungen am heutigen Tage aufgenommen wurde.

1tens Muß das Borstenvieh in den zugewiesenen Walddistricte durch den Unternehmer aufgestellten Hirten strenge überwacht werden.

2tens Darf der Unternehmer Hawrelo Ududek die Gränzen des Walddistrictes mit dem Borstenvieh nicht übertreten, weil die Ueberzahl des gedachten Viehes kann den zweiten Pächter schädlich werden.

3tens Der besagte Unternehmer wird für jeden möglichen Schaden am Waldbestande durch den Hirten verantwortlich gemacht.

Pecrynizyn. zerowiska.

4tens damit das Borstenvieh in die Holzschläge nicht eindringt, weßhalb wie ad Punkt 1 bemerkt ist, der Hirt dasselbe beständig überwachen muß, den im entgegengesetzten Falle wird das hirtenlose Borstenvieh nach dem Forstgesetze behandelt, und der Eigenthümer ungeachtet der geleisteten Zahlung an die Herrschaft mit der vorgeschriebenen Waldstraffe belegt.

5tens die Dauer des Eintriebes des Borstenviehes in die bezeichneten Waldorte, darf nur bis ende December l. J. statt finden, und

6tens der Unternehmer muß vor dem Eintrieb des Borstenviehes in die Büchelmarst den eingezeichneten Geldbetrag baar anruhenden Consignation pr 11 fr 85 xr AW einzahlen, und erst dann den Einlaß des Borstenviehes in die Wälder

/.

Consignation.

Ueber die Anzahl des Bernsteinwerkes, welches auf Buchelmarkt in dem Waldort Reszetow eingetrieben werden sollen

Namen des Unternehmens	Wohnort	Bernsteinwerk			Preis Stücke		Geldbetrag in Rthlr	
		Preis	Mittel	Klein				
		Stücke			f	s	f	s
Hawrelo Ududek		11	.	.	.	35	3	85
		.	4	.	.	25	1	.
		.	.	35	.	20	7	.
Summa		11	4	35	.	.	11	85

Pevenow [illegible] 1ten November [illegible]

Vertrags-Protokoll.



30 kr. 6 kr.

Welcher mit den Slobodaer Grundwirthen Iwan Zolob, bezüglich des Einlasses des Borstenviehes in die Buchelmasst in den Waldtheil Kamenesley mit dem Flächenmasse von 140 Joch 860 qkl. und einen Theile des Kopaer Waldortes längst der ersten Poloker Waldgränze mit Ausschluß der ältern und jüngern Holzschläge dieses Ortes, mit dem Flächenmasse von 682 Joch 100 qkl. unter folgenden Bedingungen am heutigen Tage aufgenommen wurde.

1tens Muß das Borstenvieh in den zugewiesenen Walddistricte durch den Unternehmer aufgestellten Hirten strenge überwacht werden.

2tes Darf der Unternehmer Iwan Zolob die Gränzen des Walddistrictes mit dem Borstenvieh nicht übertretten, weil die Uiberzahl des gedachten Viehes kann dem zweiten Pächter welcher weniger Borstenvieh, und einen kleinern District an der Fläche hätte, schädlich werden.

3tens der besagte Unternehmer wird für jeden möglichen Schaden am Waldbestande durch den Hirten verantwortlich gemacht.

4tens damit das Borstenvieh in die Holzschläge nicht eindringt, weshalb wie ad Punkt 1 bemerkt ist, der Hirt dasselbe beständig überwachen muß, den im entgegengesetzten Falle wird das Hirtenlose Borstenvieh nach dem Forstgesetze behandelt, und der Eigenthümer ungeachtet der geleisteten Zahlung an die Herrschaft mit der vorgeschriebenen Waldstraffe belegt.

5tens die Dauer des Eintriebes des Borstenviehes in die bezeichneten Waldorte, darf nur bis ende December l: J: statt finden, und

6tens der Unternehmer muß vor dem Eintrieb des Borstenviehes in die Buchelmaßt den eingezeichneten Geldbetrag laut anruhenden Consignation pr 17 fr 15 x. Ö: Wäh: einzahlen, und erst dann den Einlaß des Borstenviehes in die Wälder zugelassen werden darf, wenn sich der betreffende Pächter eigentlich Unternehmer der Buchelmaßt

Lasy. zerwina.

Oberforst-Inspektorat Terenczyn — Angina: Jablonow

Ausweis

zur Verpachtung des Lärchenwaldes im Jablonower Angina auf die Campagne des Jahres 1862/1863.

Lfd. Nro.	im Waldorte: Benennung	Litt: A Nro.	Abtheilung Nro.	Flächeninhalt Joch	Lärchenbestandes Masse in Klafter	Summe dieser in Rubrik 5 genannten Masse in Klafter	Geldwerth à 30 Xr. fl.	Xr.	Anmerkung
1	Zbikulak	A I	33 bis 36	70	1/8	2	.	60	Ist ein gemischtes Theil mit Weiß Lärchen bestockt, diese nur 1/8 Masse
2	Die Höhen in Kamień	A I	9–15	122	1/6	5	1	50	
3	Fedecet	A.I.	16–26 / 37–52	472	1/6	19½	5	85	
4	Megura im Luczer Gebirge	A II	53–60	129	1/6	5½	1	65	
5	Die in Mrezower und Kosmaczer Granitz	A II.	61–66	103	1/8	3	.	90	Gemischtwaldungen, stark steinig und abschüssig theils, daher zur Verpachtung nicht angenommen. –
6	Mikulak-wielki	B.I.	20.21.22.28	52	1/4	3	.	90	Wegen der Nähe, und in der Aussicht für nächste Jahre als Alleg, derselben zur Verpachtung nicht angenommen. –
7	Mikulak-maty	B.I.	24.29.30.31.32	66	1/4	4	1	20	
8	Wąwozy	B.I.	34–39	79	1/4	5	1	50	
9	Kliwa-mała	B.I.	abgetheilt	48	1/6	2	.	60	
10	Kliwa-wielka	B II.	40–47	105	1/4	6½	1	95	S. 4. c 2 fm / 80 Xr. Lärchen Lehrsen Kowalczuk.
11	Lebedyn	B II.	48–52	66	1/6	3	.	90	S. 5. 1. fm 80 Xr. Lärchen Josef Borichuk.
12	Tarowe-grońi	B. II	53–100	600	1/6	25	7	50	S. 6. 5 fm 80 Xr. Lärchen Wawryło Andruszak
13	Jesusz	D. III	94–100	70	1/8	2	.	60	Ist noch jüngere, daher noch nicht genügend bestand
14	Runek-wielki	D. III	72. 73. 74. 49. 59. 69	60	1/4	4	1	20	S2. 8/40 Xm Lärchen Simon Kolomeyczuk
15	Socret	D. III	35–44 / 80–91	236	1/4	15	4	50	
16	Samulak	D. III	23–34	129	1/4	8	2	40	
17	Foderewa	D. II.	18–22	57	1/4	3	.	90	S3. ordi. fm 19.
18	Die Höhen in Sredniagóra	D. I.	3–10 / 13–17	140	1/8	4½	1	35	Meist Fichten und ungeschlossenen Beständen
19	Nordlaun in Dto	E. II	91–100	82	1/4	5	1	50	S.3. 2/50 Xm Lärchen Simon Kolomeyczuk
20	Dubowy im Luczer Gebirge	E. II	64–90	223	1/4	14	4	20	S.17/32 Xm Lärchen Hawryło Jabłonczuk
21	Dto in Jablonower Granitz	E. I.	46–63	148	1/4	9	2	70	
	Zusammen	.	.	3051	.	148	44	40	

Jablonow den 6ten Oktober 1862.

Forst Lehr

Angina Förster

964 6/6

Lasy - zer. rotędzi. -

Osina -

52

O znaczeniu Osiny w gospodarstwie leśnem,

przez Celestyna Chołodeckiego.

Szereg drzew, które u nas powszechnie przedmiotem leśnego gospodarstwa stały się, otwiera dąb, a zamyka osina. Każdy z tych dwóch rodzajów stoi ze względu na wartość i użyteczność swoją na dwóch ostatecznych kończynach całości: dęba zaletą jest siła, twardość i trwałość, osinę znamionują miękkość, kruchość i trupieszenie przedwcześne; jego dobroć trzyma w budownictwie pierwszeństwo i nic go tam zastąpić nie może, ona tylko w braku innego drzewa używaną bywa na budulec lub opał: bo wszystko co przed nią jest lepsze, co po niej przestaje już wchodzić w skład leśnego gospodarstwa. Lipa jedynie, aczkolwiek wiele własności mieszczą ją wyżej osiny, stanowi wyjątek i przeznaczoną jest raczej do zdobienia ogrodów, ocieniania ulic i dróg, niżeli do zajmowania stanowiska w leśie; o pielęgnowaniu zaś w drzewostanach wierzby, jarzębiny, lub tym podobnych drzewin poślednich, nikt pewnie nie pomyślał nawet.

Mówiąc o osinie mimowolnie nasuwa się niemiecki wyraz «Forstunkraut» nadawany jej dość często, i określający podrzędność onej, a nawet szkodliwe działanie na wzrost i życie drzew szlachetniejszych. Czy ma swoją uzasadnioną przyczynę takie przezwanie drzewa, którego obfite rozkrzewienie się we wszystkich lasach naszych prawie bez różnicy ich położenia widzimy, którego nieobliczona masa na wszystkich punktach krainy naszej co chwila spotrzebowaną bywa, będzie zadaniem tej rozprawki.

Rozprawy Tow. ogrom. T. XXIII 1858.

O ile mi wiadomo, nieużywane jest w języku polskim określenie odpowiedne niemieckiemu «Forstunkraut,» co dowodzić zdaje się, że osina nie jest u nas za tak poślednie drzewo miana jak w Niemczech; nadto słyszałem zdanie kilku znajomych moich o tem drzewie wprost mojemu przeciwne, i to jest bliższy powód, dla czego nad nim zastanowić się zamierzyłem.

Nie ma drzewa rozpładniającego się szybciej i powszechniej od osiny, czy to siew odbędzie się naturalny, czy wycięciem drzew pomusimy je do odmłodzenia się za pomocą latorośli wytryskujących z korzeni. Nasienie drobne i lekkie lada powiewem wiatru w najodleglejsze unoszone bywa strony, i częstokroć tam nawet doleci, gdziebyśmy go wcale mieć nie chcieli: zaś latorośli owych tak bywa wiele, że należące do korzeni jednego tylko pniaka, na setki liczyć dałyby się, że dosyć spojrzeć na zrąb świeży, a nie można ukryć zdumienia, w jaki nas wprawia widok myriad sterczących z ziemi prętów, rzeźwych, jędrnych, z liściem ogromnym, rumianym, i tak dziwnie od cienkości łodyżki, na której wiszą odbijającym, iż zastanowiwszy się nad tem: że liść jest naczyniem dostarczającem drzewu pokarmu z powietrza, wróżyćby ztąd można o niepospolitej przyszłej budowie i sile młodzieńca. Rzecz jednak ma się przeciwnie; i wnet przekonujemy się, jak mylne są te zewnętrzne oznaki: rzadko bowiem kiedy możemy widzieć osinę dojrzałą i zdrową zarazem. Połączenie tych dwóch własności zależy od tego, aby grunt był żyznym i miernie wilgotnym; w zwyczajnej glebie leśnej widzimy spróchniały ośrodek drzewa tego, gdy tylko w peryod męskiego wstępuje wieku, a w lasach moczarzystych często już pruchnieć zaczyna, gdy kilka sążni nad poziom ziemi wzniesie się. Ze względu zatem na taką skłonność osiny do ulegania prędkiemu zepsuciu na pniu, można przyjąć za pewnik: że drzewo to, z wyjątkiem nie wielu szczęśliwiej położonych lasów, przynosi z sobą na świat zaród chorowitości i przedwczesnej śmierci.

Nic nie daje większej zachęty do zamiłowania osiny, jak ta łatwość jej rozmnażania się bez przyłożenia ręki ludzkiej; z jednej strony wymaga niemałych kosztów sadzenie drzew szlachetniejszych, bo cena robotników wielka, i większe od niej lenistwo ludu, z drugiej strony uśmiecha się do nas las osinowy, bo nie potrzebuje

nakładów, a niby feniks z popiołów wyrasta. Oszczędność zdaje się tu mówić za sobą; jeżeli jednak konsekwentnymi być chcemy, i nie mamy sobie robić zarzutu, że się z lasem po macoszemu obchodzimy; powinniśmy zasadę oszczędności wszędzie przeprowadzić, i zamiast zbóż i roślin pożywnych, zasadzić pola nasze np. bulwą, tą prawdziwą osiną w gospodarstwie rolnem, która raz ziemi oddana, przez ciąg lat dziewięciu, czy podobno dłużej nawet, nie potrzebuje żadnej uprawy, chociaż nas ledwo od głodowej śmierci uratować zdolna. Tak przynajmniej odpowiadać będzie jedno drugiemu.

Wszechstronne drzewa osinowego spotrzebowanie, o którem wyżej napomknąłem, nie może także służyć za skalę jego wartości; dowodzi ono raczej, że nie mamy dostatku drzew lepszych, kiedy na najpośledniejszych poprzestawać musimy. Przejdźmy do szczegółów.

Siła palna drzewa osinowego suchego ma się do bukowego, jak $226^3/_4$ do 360; miękkość nadto tego pierwszego i gąbkowatość pewna sprawia, że porąbane na polana i wystawione na kilkudniową słotę, przesiąknie wskróś deszczem, i coby miało dać płomień i żar, tleje tylko i dymi się. Ta właściwość osiny czyni ją raczej do podkurzania pszczół, niż do opału przydatną, i żałować bardzo należy, że dla szczupłej liczby pasiek w Galicyi, drzewo to z prawdziwym pożytkiem społeczeństwa skonsumowane być nie może.

Większy lub mniejszy stopień trupieszenia osiny na pniu zawisł od zagospodarzenia lasu, położenia i gleby leśnej; jeżeli las jest niskopienny z 30letnią koleją, mniej okaże się pruchna po zrąbaniu osin, niżeli w lesie z koleją 40letnią; tak samo mniej na gruncie suchym, niż na mokrzawym, ale niech jeno właściciel zaniedba przetrzebiać wysokopiennych swych lasów z osiny i takowa 70ciu lub 80ciu lat dożyje, może być pewnym, że na niej połowę masy drzewnej utraci. Rąbiący wycinać muszą z drzewa środki spruchniałe odłączać całe kloce pruchna, a co się w sągi ustawi, to będzie biel i kora. Pozostałości te przedstawią widok niepogrzebanych ciał.

Nie tu przecież koniec strat, na które właściciel narażony bywa: bo gdy dla braku kupca, jak to nie raz w okolicach podgórskich zdarza się, sągi osinowe 5 do 8 lat przetrzymać jest zmuszony, i w przeciągu czasu tego przypadnie rok jeden słotny a nie daj Boże dwa, wtedy zamiast pieniędzy za nie, zyska pewien surrogat nawozu, zdaniem wielu gospodarzy bardzo doskonały do uprawy pola pod harbuzy; co tu nawiasem do wiadomości lubowników osiny podaje się.

Z tego co dotychczas powiedziałem, wypływa, że między pochopnością osiny do rozmnażania się, a skłonnością do psucia istnieje pewna równowaga, czyli inaczej mówiąc, może mieć dosyć osiny kto chce, ale cóż z tego, kiedy nic nie warta.

O wartości budulcu jakiego osina dostarcza, mniej jeszcze niż o drwach opałowych, da się powiedzieć. Zrąbana w porze obiegu soków podpada toczeniu przez robactwo, i kto potrzebą przynaglony, jak się to w gospodarstwie nie raz zdarza, drzewa takiego do budowli użyje, obawiać się musi, że takowa pierwszego słomianego poszycia nie przetrwa. Z tego względu o wiele wyżej stoją jodła i świerk, które choć na wiosnę lub w lecie zrąbane, dają się użyć pod dachem na budulec, byleby poprzednio w wodzie dostatecznie wymoczone były.

Na jaką taką trwałość osiny w zimie zrąbanej, i po dobrem wyschnięciu na budulec, jako to: łaty, krokwie, belki, lub płatwy użytej, można wprawdzie liczyć, ale właściciel takiego budynku powinien się bardzo mieć na baczności, uważać często i pilnie, czy poszycie w tem lub owem miejscu nie przepuszcza deszczu: bo gdy się nie dopilnuje, a deszcz choćby tylko kroplami, tylko przez jedno lato na jeden punkt drzewa sączyć będzie, okaże się nad spodziewanie prędko potrzeba naprawy, i wypadnie tu nadsztukować krokiew, tam podłożyć kawał brusa, aby umocnić belek, indziej postawić 2 i 3 dębowych podpór, albo nareszcie w czas sianokosów lub żniwa rozbierać dach cały, aby zaciągnąć jedną nową płatwę i satysfakcya.

Nie zaprzeczam, iż własność prędkiego psucia się budulcu, gdy nań na przemian to deszcz to pogoda działa, wspólną jest

wszelkiego rodzaju drzewom, atoli żadne w tym razie tak prędko gniciu nie podpada, jak osina.

Trudno także cokolwiek powiedzieć o użyteczności osiny w rozlicznych rzemiosłach. Zacząwszy od stelmacha i stolarza, a skończywszy na szklarzu i sitarzu, nie pojawia się ona nigdzie; łyżkarzowi wprawdzie służy, snycerzowi także niekiedy, wszelako obadwa obejść się bez niej mogą, gdy mają materyał jaworowy, brzozowy lub inny.

Owa więc małoznaczność osiny w gospodarstwie i w rzemiosłach, będąca cechą odróżniającą ją od drzew innych, naznacza jej także w lesie bardzo podrzędne stanowisko: bo tylko te drzewa mogą być przedmiotem staranności i opieki gospodarza leśnego, które w zastosowaniu swojem praktycznem rzeczywistą przynoszą korzyść. Że zaś oprócz tego, upośledzona od natury osina wszędzie i szybko się rozplenia; że zajmuje miejsca, na którychby drzewa szlachetniejsze stać mogły i soki ziemi na swe życie spotrzebowuje; zatem słuszne jest nazwanie jej «Forstunkraut.»

Interesa partykularne lub czasowe nie mogą obalać głównej zasady gospodarstwa. Posiadacz 30morgowego gaiku cieszy się zapewne pożytkiem ze swojej osiny, właścicielowi większych nawet przestrzeni leśnych, może być wzrost szybki onej, do pewnych celów czasowo pożądanym; ale w ogóle zawsze chwast będzie chwastem, choć w gwałtownej potrzebie służy niekiedy ludziom za pokarm.

Postawiwszy tedy użyteczność osiny, obok jej nieużyteczności okaże się:

1. Że lasy osinowe niskopienne, tylko okolicom ubogim w opał, mogą być czasowo względnie pożądane.
2. Że lasy osinowe wysokopienne są istną anomalią: gdy bowiem gospodarstwa wysokopiennego zasadą jest, czekać długo, aby wiele i jak najlepszego uzyskać drzewa, las osinowy wysokopienny kazałby nam czekać długo, abyśmy wcale nic nie zyskali, a nawet oczywiste ponieśli straty.
3. Że osina z powodu nadzwyczajnego swego popędu do mnożenia się, nigdy z lasów całkiem usunąć się nie da, nie mniej dla

tego należy starać się ciągle zmniejszać jej ilość, roztropną i w czas przedsiębraną trzebieżą.

4. Że gdy osina tylko na gruncie żyznym udaje się, obojętne oddanie żyznej przestrzeni pod nią, gdy Bóg tyle drzew i roślin pożyteczniejszych rozsiał po świecie, jest pewnem własności ziemskiej marnotrawieniem.

Zamierzywszy jedynie znaczenie osiny w gospodarstwie leśnem wykazać, poczytuję rozprawę o trzebieżach, któremiby rozmaganie się jej po lasach powstrzymać można, za przedmiot odrębny i przechodzący zakres tego artykułu. Będę się jednak starał, zadaniu temu w krótce odpowiedzieć.

Bilcze, 15 listopada, 1857.

Sprawy krajowe.

(Czynność mennicy wiedeńskiej.)

Wiedeń, 12. stycznia. Następujące wiarogodne data mogą najlepiej świadczyć o pracowitej czynności Wiedeńskiej mennicy w ciągu jednego roku, t. j. od 1. listopada 1848 do końca października 1849. Wybito bowiem tam monety: 1850

W złocie:		
Poczwórnych dukatów . . .	4,411	sztuk
Pojedyńczych „ . . .	648,614	„
W śrebrze:		
Talarów (po 2 złr.) . . .	118,754	sztuk
Jednoreńskowych	3,964	„
Cwancygierów	13,653,062	„
Szóstaczków (po 6 kr.) .	90,472,393	„
W miedzi:		
Po 2 krajcary	7,754,847	sztuk
„ 1 krajcarze	27,830,658	„
„ ½ krajcara	652,800	„
„ ¼ „	232,635	„
Razem . .	141,372,138	sztuk

Ztąd okazuje się, że w przeciągu jednego roku wybito w złotej monecie do 3 milionów, w śrebrnej konwencyjnej przeszło 4¾ milionów, w śrebrnej zdawkowej przeszło 9 milionów a w miedzianej do 9 milionów — razem więc przeszło 17½ milionów złr. śrebr. — Według tego więc szczegółowego wykazu nie da się nieufność do szóstaczków tudzież zabiegi względem utrudzenia ich kursu bynajmniej usprawiedliwić. Gdy nadto wywóz zagraniczny tego rodzaju monety stał się niejako niepodobny, przeto powody do zabiegów czynionych w zamiarze wyjęcia jej z obiegu są widoczne. (Oes. K.)

Nafta.

Das österreichische Steinöl u. dessen Produkte –
(im Novemberheft 1864. des Magazins für die Literatur
des Auslandes – S.)

Pawlikow
wneskodatel.

Ob. Laskowski erekcya cerkwi p. Podhajce.

Przemienienia Pańskiego cerkiew.
Głęboka dolina
Manasterski gościniec
Zakopany las.
Okopy pod lasem Zakopanym.
Złotnicka droga.
Kąt przys. czyli wieś.

strukcye rządu rossyjskiego, udzielone agentom w Azyi centralnej, co do postępowania wobec Szyr Alego. Te dokumenta wykazują, że intrygi rossyjskie przeciw Afghanistanowi rozpoczęły się już w r. 1873 i dowodzą nieszczerości pretekstu, pod jakim w roku zeszłym wysłano do Kabulu poselstwo rossyjskie. *Pioneer* dodaje, że Rossyanie dali przed 15 miesiącami Szyr Alemu zapewnienie, iż żadna armia angielska nie zdoła do Kabulu dostać się przed upływem dwóch lat. Jakub chan przybył wczoraj do Lahory i udaje się bezzwłocznie do Meerut, gdzie tymczasowo będzie internowany. Inni więźniowie stanu, Yahiya, Zakaria, brat Yahiya i wezyr szach Mohamet, przybyli już do Dżellalabadu i zdaje się, że zostaną wysłani do fortu Lahore. Jakub miał być bardzo obojętny podczas całej podróży. Przy pewnej sposobności miał się wyrazić, że z upragnieniem oczekuje chwili, w której będzie mu wolno osiąść w Anglii, jak Dżulip Singhowi, jest bowiem wielkim amatorem polowań i koni.

KRONIKA

— **Mianowania w armii.** Pułkownik Karol Güllich, komendant rezerwy pułku piesz. nr. 57 na własną prośbę przeniesiony w stan spoczynku; na jego miejsce mianowany podpułkownik Jan Khoss-Kossen-Sternegg komendantem rezerwy pułku piesz. nr. 57, a podpułko-

= **Wypadek kolejowy.** Dyrekcya ruchu kolei Karola Ludwika przesyła nam następujący komunikat: Pociąg mięszany osobowy nr. 5, który wczoraj wieczorem opuścił Kraków, najechał na stacyi w Woli Rzędzińskiej pod Tarnowem na czekający tamże pociąg towarowy nr. 50, z powodu, że strażnik bezpośrednio przed przybyciem pociągu fałszywie ustawił zwrotnicę, która przedtem dobrze była ustawioną. W skutek tego przypadku uszkodzone zostały trzy przednie wozy z pakunkami w pociągu nr. 5. Wozy te zostawiono w Woli rzędzińskiej. Z podróżnych i służby kolejowej nikt nie odniósł uszkodzenia a pociąg przybył do Lwowa tylko o godzinę później. Pakunki i przesyłki pocztowe, pozostawione w Woli, przybędą dziś wieczór do Lwowa pociągiem osobnym nr. 3. Innej przygody doznał pociąg pospieszny nr. 1, który wczoraj wieczór wyjechał z Krakowa. Między Bieżanowem a Podłężem złamało się koło jednego wagonu, który w skutek tego wykoleił się w Podłężu. I w tym wypadku nie doznał nikt szwanku, a pociąg przybył do Lwowa tylko o 5 minut później.

— **Wspólna wilia** akademicka odbędzie się w kasynie mieszczańskiem. Zgłoszenia się przyjmują wydziały towarzystw: Czytelni akademickiej i Bratniej pomocy.

— **Na korzyść ubogich** zostających pod opieką towarzystwa dam dobroczynności, odbędzie się dziś wieczór w sali Domu Narodnego zapowiedziany już koncert pod kierownictwem p. dyrektora Mikulego, urządzony staraniem wydziału Panien Ekonomek.

Jablonka – w Stanisł. – dobr. Kam. Delatyn – Brettsägemühle wol aller
lei Schnitt u. Galeerenbaumaterialien erzeugt werden

59

Praes: 28ten 9ber 862

No 698.

K: K: kaal: Forstrevier

Poszyna

K: K: kaal: Herrschaft

Niepołomice

Billanz-Ausweis

für den Forstschutz

Litr C

für das Jahr 1862

1993/63

Herstellungs Art.

Post №	Benennung des Waldortes.	№ und Lit. des Ortes.	Herstellung einfacher Gräben: Klafter laufend	Herstellung einfacher Gräben: Klafter Kurrent	Herstellung einfacher Gräben: Klafter Kurrent	Herstellung doppelter Gräben: Klafter laufend	Herstellung doppelter Gräben: Klafter Kurrent	Herstellungs Art.	Zur Herstellung sind erforderlich: Hand	Zur Herstellung sind erforderlich: Geldbetrag in österr. Währ.: fl.	Zur Herstellung sind erforderlich: Geldbetrag in österr. Währ.: kr.	Anmerkung.
								Pro 1862 wurde projectirt:				
1.	Lipie	A II	200	.	.	.		Abzugs-Gräben oben 4' breit, 3' tief und unten 2' breit.	50	12	50	
2.	Poszynka	B I	200	.	.	.		dto. dto. dto.	50	12	50.	
3.	Chwalczowa	B I – II	–	.	.	.		Zur Regenerirung der Schlagvölle und Abwendungs-Gräben wird angetragen	100	25	.	
	Summa	–	400	.	.	.			200	50	.	
								Wurde genehmiget wie:				
4	Lipie / Koniska Glowa	A II	1091 / 120	154				Abzugs-Gräben oben 4' breit, 3' tief und unten 2' breit / dto. dto. dto.	272½ / 68½	.	.	da ad Post № 4, 5, und 6 vorgeschlagenen Gräben-Anzahl wurde durch die festbenannten Commissionen gegen Herzug der Klumbeschreibung bewirkt.
5	Poszynka	B I	636	.	.	.		dto. dto. dto.	159	.	.	
6	Chwalczowa	B I – II	.	.	.	235		Regenerirung der Schlagvölle und Abwendungs-Gräben	117	.	.	
	Summa der Ausführung		.	1847	154	.	235		617	.	.	
	Die Summa des Projectirten betrügt		.	400	.	.	.		200	50	.	
	Mehr		.	1447	154	.	235		417	.	.	
	Weniger		.	.	.	.	.		.	50	.	

K. K. Staal. Forstrevier

Poszyna am 10. November 1862

K. Swelok

Kais. f. z. Ass.

Karte von Novibazar,

Bosnien und Herzegowina,

herausgegeben von

Hauptmann J. Schlacher. (13211—2)

Preis 60 kr., mit recommandirter Zusendung 72 kr.

R. Lechner's k. k. Universitäts-Buchhandlung, Graben Nr. 31.

Bei Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien

ist soeben erschienen:

Die

Betriebs- und Ertrags-Regulirung der Forsten,

von

Dr. Karl Grebe,

Großherz. Sächs. geh. Ober-Forstrath, Vorstand der Forsttaxations-Commission und Director der Forstlehranstalt zu Eisenach.

Zweite verbesserte Auflage.

gr. 8. 1879. Preis 4 fl. 50 kr. — 9 Mark.

Die vorliegende in zweiter Auflage erschienene Forstbetriebs- und Ertrags-Regulirung ist einerseits bestimmt, dem Unterrichte über diesen eben so schwierigen als interessanten und wichtigen Zweig der Forstwissenschaft zur Grundlage zu dienen, anderseits dem ausübenden Praktiker als bewährter Rathgeber zur Seite zu stehen. **Vorzugsweise aus der Praxis geschöpft, ist sie auch ihrer ganzen Form und Darstellung nach für die unmittelbarste Praxis berechnet** und hat daher insbesondere den wichtigeren Gegenständen, wie z. B. der Bearbeitung der forstlichen Betriebspläne, den Betriebsrevisionen u. s. w. die größere Ausführlichkeit gewidmet, daneben auch unter steter Hinweisung auf den Geschäftsvollzug, das Einrichtungsverfahren, so weit als nöthig, durch treffende Beispiele erläutert.

Der Umstand, daß der als forstlicher Lehrer und Schriftsteller anerkannte Herr Verfasser zugleich seit einer langen Reihe von Jahren dem Forsteinrichtungswesen im Großherzogthume Sachsen vorsteht, dürfte dieser Schrift zur besonderen Empfehlung gereichen, die sich unter anderem auch schon darin ausspricht, daß solche **sofort nach ihrem Erscheinen, in einigen deutschen Staaten officielle Anerkennung und Verbreitung gefunden hat.**

Die neue Auflage zeichnet sich von der ersten insbesondere dadurch aus, daß sie einer der wichtigsten forstlichen Zeitfragen **„der Reinertragslehre" eine ausführlichere, völlig unparteiische Besprechung widmet.**

Von demselben Verfasser erschienen im gleichen Verlage:

Gebirgskunde, Bodenkunde und Klimalehre in ihrer Anwendung auf Forstwirthschaft. Dritte verbesserte Auflage. Neue Ausgabe. gr. 8. 1872. 2 fl. — 4 M.

Der Buchen-Hochwaldbetrieb. Mit 8 Holzschnitten. 2. Aufl. gr. 8. (In Vorbereitung.)

Die Beaufsichtigung der Privatwaldungen von Seiten des Staates. Versuch zur Beantwortung der Frage: Wie weit geht die Berechtigung und Verpflichtung des Staates in Beaufsichtigung der Benutzung und Bewirthschaftung der Privatholzgrundstücke. Gekrönte Preisschrift. Mit einem Anhange: Die Lehrforste der Eisenacher Forstschule: Eisenach, Wilhelmsthal, Ruhla. Neue Ausgabe. gr. 8. 1875. 1 fl. 50 kr. — 3 M.

Die Forstbenutzung. Aus dem Nachlasse des großherzogl. sächs. Oberforstrathes Dr. G. König in Eisenach. Zweite wesentlich vermehrte Auflage. Neue Ausgabe. gr. 8. 1875. 3 fl. — 6 M.

(12636-6)

gekostet, war wohl die Ursache seiner Schlaflosigkeit und seines Unwohlseins."

„O, Mr. Walcot, ich weiß wohl, daß Sie ihn nicht lieb haben, allein ich bitte, ich beschwöre Sie, schonen Sie den armen George."

„Ihn schonen, Evelyn? Sie sprechen, als hätte ich den Zorn Ihres Stiefvaters genährt; was meine Neigung für ihn anbelangt, so kann ich wohl nur Verachtung für den Mann empfinden, der, was mir das höchste Gut auf Erden dünkt, geringschätzig von sich wirft. Doch fand ich mich darin im Irrthume, wie es scheint: Sie haben ihn niemals geliebt, und er wußte es."

„Ich liebe ihn als Schwester, doch nur als solche."

„Ganz so, und in dieser schwesterlichen Empfindung möchten Sie ihn vor den Folgen seiner Falschheit beschützen. Wäre er der größte Schurke auf Erden, würde Pflicht, Gewissen, Ehre in mir seine Strafe verlangen, um Ihretwillen, Evelyn, würde ich mein Bestes für ihn thun."

„Sie sind sehr gütig, Mr. Walcot, allein . . ." Sie zögerte in der unbehaglichen Empfindung, eine Verbindlichkeit auf sich zu laden, die vielleicht Gegenverbindlichkeit erheischen würde.

Ihr Gefährte aber erwiederte in ernst eindringlichem Tone: „Ach nein, Evelyn, ich bin nicht gut oder doch wohl nicht einmal zur Hälfte gut genug für das Ziel, das ich im Auge habe." Walcot blickte Evelyn mit so unverkennbar zärtlicher Leidenschaft an, daß sie ihr Blut erstarren fühlte. Sie vermochte nicht zu sprechen und doch fürchtete sie die Auslegung, die ihr Schweigen erfahren könnte. Er fuhr fort: „Was Sie heute gesprochen, nimmt mir eine schwere Last vom Herzen, theuerste Evelyn, eine Last, von der Sie wohl nur wenig geahnt, von der auch nur im Flüstertone zu verrathen, ich mich wohl gehütet. Jetzt aber ist der Zeitpunkt gekommen. Sie haben mir gestanden, daß das unüberwindliche Hinderniß, das meinem Glücke entgegenzustehen schien, nicht existirt, daß mit einem Worte Ihr Herz noch frei ist, nicht wahr?"

„Ich — Sie — Mr. Walcot! Wahrhaftig, Sie haben kein Recht, mich so auszufragen", stammelte Evelyn erschrocken.

„Doch, jeder Mann hat das Recht, die Frage zu stellen, um die sich alle seine Glückshoffnungen drehen. Sie werden sagen, daß es in meinem Falle Kühnheit sei; ich gebe es zu, allein die Liebe macht selbst das Herz des Feiglinges tapfer, und ich bin kein Feigling. Wenn Ihr Herz vergeben wäre, wie ich es einst glaubte, dann allerdings wäre es anders, wenn es jedoch frei ist, wie ich Sie verstanden zu haben glaube, so habe ich ein Recht, zu sagen: Evelyn, ich liebe Sie."

„Sie haben keinerlei Recht dazu", entgegnete das Mädchen hochfahrend. „Ich bin überzeugt, daß Papa sehr böse wäre, wenn er wüßte, daß Sie dies thun."

„Zweifellos, weil er Sie seinem Neffen so gut wie verlobt glaubt. Wie ich gesagt, er ist empört über ihn, hauptsächlich zwar um Ihretwillen, doch aber auch um die Nichtachtung seiner eigenen Wünsche willen. Wenn Sie jedoch wünschen, daß ich ihm die wahre Sachlage mittheile, so will ich es thun, und in diesem Falle würde ich nicht daran zweifeln, seine Zustimmung dazu zu gewinnen, wenn ich ihm sage, was ich eben zu Ihnen gesagt."

„Und wenn Sie es tausend Mal sagten, Mr. Walcot, so hätte ich Ihnen doch nur Eine Antwort

ad No 487/A. G.

Praes: 15ten 9ber 855 Nro 929.

Caalforst Arbeitslohn Ang: Rub: 21 litt n. 97 Nr. 62

K. K. Revier

Stanislawice.

Rechnung!

Uiber den im Jahre 1849 zur Einsammlung der Kiefernzapfen bei den Niepolomicer K. K. Renten erhobenen Vorschuß von 25 fr K. M.

Post No.	Benanntlich	Anzahl der eingesammelten Zapfen Korz	Gaz	Geldbetrag in K. M. fr	kr
1.	Laut ämtlicher Verständigung des K. K. Niepolomicer Bezirks Oberforstamtes, gegen Quittung bei den Niepolomicer K. K. Renten erhoben	.	.	25.	.
	Summa des Empfangs.	.	.	25.	.
2.	Laut des nebenstehenden Individuellen Ausweises an einzelne Einsammler für eingesammelte Zapfen pr Korz 20 kr K. M.	60.	.	20.	.
	Summa der Ausgabe	.	.	20.	.
3.	Es verblieb demnach ein Geldrest von	.	.	5.	.

Anmerkung! – Nachdem aber in der Anlage der Rest mit 5 fr K. M. B. N. angeschlossen wird, so verbleibt vom obigem Vorschuße pr 25 fr, hinter dem Gefertigten kein Rest mehr . .

Stanislawice am 14ten Juli 1855.

Beilage fünf Gulden K. M.

J. Kubala
Caalförster

K. k. Kreis Stanislawice

Ausweis.

Der Einhebungsamts Liste vom Jahre 1849. eingesammelten Ein-
fuhr Zoll, gegen Entrichtung, v. z. 20 xr R. M. pr Centner.

Namen der Einführer	Ort wohin weht	Zoll Gulden	Zoll Kreuzer	Mautgebühr Gulden	Mautgebühr Kreuzer	Namen der Einführer	Ort wohin weht	Zoll Gulden	Zoll Kreuzer	Mautgebühr Gulden	Mautgebühr Kreuzer
		fl.	kr.	kr.	kr.			fl.	kr.	kr.	kr.
Mary Puścisna	Cikowice	2	.	.	40	Uibertrag.		32	.	10	40.
Anton Pottara	.	1	16	.	30	Paul Kravice	Stanisla.	3	.	1	.
Agatho Joachim	.	2	.	.	40	Piotr Mozdrzen	wice	2	.	.	40
Tomas Puścisna	.	2	.	.	40	Stefan Siemday	.	1	.	.	20
Ignaz Babicz	Stanisla.	3	.	1	.	Fidray Novak	.	2	.	.	40
Peter Strzata	wice	1	16	.	30	Jan Maras.	.	1	16	.	30
Michael Kasprzyk	.	1	16	.	30	Domin Skoczek	.	1	.	.	20
Stanislaw Kasprzyk	.	2	.	.	40	Jakob Kravice	.	2	.	.	40
Rosalia Kozub	.	1	.	.	20	Anton Migdat	.	3	16	1	10
Josef Lach	.	2	.	.	40	Agatha Joachim	Cikowice	1	.	.	20.
Jakob Skoczek	.	1	.	.	20	Thomas Puścisna	.	2	.	.	40
Mary Cupczyzna	Cikowice	1	.	.	20	Thomas Kucfal	.	2	16	.	50
Toman Kucfal	.	2	.	.	40	Rosalia Kozub	Stanisla.	.	16	.	10
Peter Bartkowicz	.	2	.	.	40	Mateusz Rzegota	wica.	1	.	.	20
Tomasz Kozub	Stanisla.	4	.	1	20	Kazimir Siemday	.	2	.	.	40
Mateusz Klejdisz	wice	2	.	.	40	Mateusz Swartowski	Cikowice	1	16	.	30
Nikolay Rzegota	.	1	16	.	30	Peter Bartkowicz	.	1	16	.	30.
Fürtrag.		32	.	10	40.	Summa		60	.	20	,

Stanislawice am 14t Juli 1850.

Vidi Schmerlka
Oberlieut.

Skubala
Rechnungsführer

Als Beilagen 2 Stk Quittungen.

E. 18ten Novemb 855
H Cont
Geld in der Kasse

No 929

Nro 1909.

Note.

Wird dem Löblichen k.k. W. Amte zur Amtshandlung mit dem dienstlichen Ersuchen übersendet, über den in der Anlage beigeschlossenen baaren Rückersatz pr: Fünf Gulden in Cm. den rentämtlichen Empfangschein dem k.k. Ober-Forstamte baldigst zusenden zu wollen. –

Vom k.k. Kaal Bezirks-Obstamte.

Dziewin am 16ten Novemb: 855.

Dunaetkay
Obster

Nro 1909.

Wird dem k.k. Rentamte hier zur reelen Beausgabung im Kaal forst Arbeitslohnregister mit 20 fr sage zwanzig Gulden Aze und Reassumirung des behobenen Vorschusses pr 25 fr Aze im Kaal forst Journale pr 20 fr und mit Zuschlag der

An ein Löblich. k.k. Kaal. W. Amt in Niepolomice.

Übertrag 20 fr –
der rückersetzten Baarschaft pr . . 5 fr
Zusammen pr 25 fr
Aze dann zum Rechnungsbelag zugefertigt.
Vom k.k. Kaal W. Amt
Niepolomice 23 Novbr 855.
Zarylewicz
Vbr

25422 Cadale 99

Zur Abtretung an 27ten Sept: 1799.

Herrschaft:

Verzeichnung. 64

abzuverwalten.

Insp: Cast: Sechs: Ehl:

Kurfürstlicher Administration
Erlaubt sich Endesgefertigter gehorsamst anzuzeigen, daß zur Erhaltung der Churfürstlichen Hofstallungen, und Vorspannung, Churfürstlicher Hofstallen, zu Dresden, nöthig befunden worden, 27ten Sept: 1799 eine Abtretung zu bewerkstelligen.

Churfürstlicher Administration
Unterthänigster Knecht
Ehrenfried Gottlob Hempel

Churfürstliche Administration
Unterthänigste Verzeichnung
derjenigen Unterthanen, welche zu Churfürstlichen Hofstallungen, und Vorspannung, Churfürstlicher Hofstallen, zu Dresden, nöthig befunden worden, 27ten Sept: 1799 eine Abtretung zu bewerkstelligen.

Churfürstliche Administration wollen gnädigst geruhen, die nachbenannten Unterthanen, welche zu Churfürstlichen Hofstallungen, und Vorspannung, Churfürstlicher Hofstallen, zu Dresden, nöthig befunden worden, 27ten Sept: 1799 eine Abtretung zu bewerkstelligen, gnädigst zu verordnen.

Churfürstliche Administration
Unterthänigste Verzeichnung
derjenigen Unterthanen, welche zu Churfürstlichen Hofstallungen, und Vorspannung, Churfürstlicher Hofstallen, zu Dresden, nöthig befunden worden, 27ten Sept: 1799 eine Abtretung zu bewerkstelligen.

Churfürstliche Administration wollen gnädigst geruhen, die nachbenannten Unterthanen, welche zu Churfürstlichen Hofstallungen, und Vorspannung, Churfürstlicher Hofstallen, zu Dresden, nöthig befunden worden, 27ten Sept: 1799 eine Abtretung zu bewerkstelligen, gnädigst zu verordnen.

Churfürstliche Administration
Unterthänigste Verzeichnung
derjenigen Unterthanen, welche zu Churfürstlichen Hofstallungen, und Vorspannung, Churfürstlicher Hofstallen, zu Dresden, nöthig befunden worden, 27ten Sept: 1799 eine Abtretung zu bewerkstelligen.

Churfürstliche Administration wollen gnädigst geruhen, die nachbenannten Unterthanen, welche zu Churfürstlichen Hofstallungen, und Vorspannung, Churfürstlicher Hofstallen, zu Dresden, nöthig befunden worden, 27ten Sept: 1799 eine Abtretung zu bewerkstelligen, gnädigst zu verordnen.

verlehen.

Diese höchste Entschlüssung wird der Administration mit Beziehung auf ihre Berichte vom 3ten May und 5ten July des gegenwärtigen Jahrs, und mit dem Beysatz bekannt gemacht, daß wegen Vorrückung des Waldbereiters Mittnacht zum Oberförster in Sendomir das Nöthige zu veranlassen, wegen des Waldbereiters Baron Scherzer hingegen die höchst anbefohlene bestimmte Aeusserung dem Oberwaldmeister abzufodern, und sobald als möglich anher zu geben sey; wo sodann auch die erledigten minderen Forstbedienstungen werden besetzt werden.

Lemberg am 5.

Wagner

Empf: am 28 Sept: Verf: 29 d

Sandomirsche Polizei

der admaces Bericht rege der Besetzungs Vorschlag und die Aeusserung des H. Amtsrath v Kortum über Kolb u Baron Scherzer

erledigt

[illegible]

Löbliches K.K. Cäal Bezirks Oberforstamt.

Am 28ten d. M. wurden durch einen Wolkenbruch im Waldorte AI Kamenysty am Bache Ordan nyzny vier Brücken mehrere Buchen- und Tannenscheiterklaftern, so wie auch ein Theil der daselbst gelegenen Holzkohlen (und Schindeln) weggeschwemmt; und im Waldorte BI Oziemy aus dem nähmlichen Veranlassung viele Holzklaftern verschlämt; so zwar daß solche herausgegraben werden müssen. — Hievon wird nun die schuldige Anzeige erstattet. Pistyn d. 30ten Juny 867.

Bernaczik
Förster

748.

Note.

Wird Ein Löblichen Wohl
wirthschaftsamte
hier
mit dem dienstfreundlichsten Ansu-
chen zugemittelt – ein Exper-
dition in gemeinen Rinnen zu
veranlassen. Bezüglich des
Termins hiezu wird man
später das Uebrigen bef-
fen –

Kbg: Obforstamtsitz 4 July 867
den 22 jüngst = Oberförster –

[illegible]

Eing. am 5 July 867

N 888. 2
122

C.

Protokoll!

Aufgenommen bei Gelegenheit der Uibergabe des Pistyner Reviers vom pens: kk: Förster Anton Bernaczek an den s. kk. Förster Ferdinand Kieta, aus Anlaß der bei dieser Scontrirung sich dargestellten Abgänge, — durch die gefertigte Scontrirungs-Commission

zu Pistyn am 20. Septber 1867

Vortrag!

Bei der Abzählung sämtlicher Vorräthe des Pistyner Reviers, haben sich nachstehende Abgänge herausgestellt; u. z.

Im Holzschlage Kamenyoty A I:

21. N.Ö. Klafter Buchenscheiter
5 " " Tannenscheiter
5 " " Buchenprügel
57 NÖ: Metzen harte Holzkohlen
2580. Stück 22" lange Dachschindeln, und
500. " 18" " Dto:

Der Herr Förster Bernaczek wird hiemit aufgefordert, sich grundhältig zu äußern, wie und auf welche Art der obige Abgang entstanden ist?

./.

Mit dem Berichte vom 30ten
Juny l. J. an das löbliche
k.k. Bezirks Oberforstamt
stilisirt, habe angezeigt,
daß am 28t Juny l. J.
durch einen Wolkenbruch
im Waldorte Kamenytz
A I, am Bache Jordan einige
vier Brücken, mehrere
Buchen und Tannenscheiter,
dann Holzkohlen und
Dachschindeln, weggeschwemmt
Zur Zeit wie ich die Anzeige
über die Wegschwemmung
erstattet habe, waren
mir die Resultate, nem-
lich wie viele Klafter dann
Kohlen und Schindeln weg-
geschwemmt, und in dem
Vorrathe wirklich fehlen
unbekannt, was erst aus
der Abzählung der Vorrä-
the, welche eben jetzt
stattfand – sich ziffermä-
ßig herausgestellt hat.

/.

Was die oben ausgewiesene Anzahl Dachschindeln anbelangt, so sind diese nicht im Ganzen weggeschwemmt, indem

870 St 22" lange Schindeln gestohlen, und in die Waldfrevlerliste zur Post 50. ℔ 866. eingetragen worden sind, somit

1710 Stück 22" lange, und
500. " 18" lange Dachschindeln am 28. Juny 1867 weggeschwemmt worden sind.

Die Wegschwemmung dieser obbezeichneten Vorräthe können die betreffenden Waldheger bezeugen, und meine Aussage wörtlich bestätigen. —

Zum Schlusse bemerke noch daß ich gleich nach der Wegschwemmung dieser Vorräthe die Anordnung erlassen habe die Reste der zurückgebliebenen Scheiteln dann Schindeln etc. etc. aufzuklauben

./.

2te Bogen.

68

aufgeschlichtet und deponirt da stand. —

Anton Bernaczik
Förster

Auf die Berufung des kk: Förster Bernaczek, wiernach die betreffenden Heger die Wegschwemmung der abgängigen Vorräthe bezeugen, und die Aussage desselben bestätigen werden, wurden die Heger Wasyl Bidziński und Jurko Myroniak aus Pistyn vorgeladen, und nachstehends befragt. —

Wasyl Bidziński.

1.

Co nam jest o powodzi w miesiącu Czerwcu b. r. wiadomo, czyli skarb przez potok Jordanizny w lesie skarbowym Kamenysty płynący jakową szkodę ucierpiał?

Ad 1.

Mnie jest całkiem wiadomo że 28go Czerwca b. r. przez urwanie chmury

nadzwyczajna powódź sta-
neła, i potok Jordan niżej
w momencie tak wodą
był napełniony, iż
wszystko co na brzegach
stało, t.j. sągi, węgle
i gąty z sobą zabrał,
i do rzeki Bistynka
która też do niezwy-
kłej wysokości wodą
napełniona była, popro-
wadził, z którą to
wszystko w świat po-
płynęło, wyratowanie
tego sągowego drzewa
także węgla i gątów
które z ofiarowaniem
życia połączone było,
jeszcze z tego względu
nie było podobnym
i możliwym, ponie-
waż ta powódź przy
ulewie i burzy nad-
zwyczajnej wieczorem
przyszła, naczym
zaraz ciemna noc
nastąpiła.

Potok Jordan niżny tak
był wysoko wodą napeł-
niony i fale gurskiej
rzyczki z taką siłą
i szybkością ulatały,
iż żadna siła ludzka
przejść wstanie nie
była, tylko z brzegów
widziałem jak sągi,
węgle i gąty unosiło.
Wiele sągów, węgla,
i gątów popłynęło,
tego na oko zmiar-
kować nie mogłem,
tylko z tego miarku-
je, jak na zajutrz
po powodzi oglądne-
łem iż tych sągów
które na brzegu stali
już nima, i zaraz
sądziłem, iż więcy jak
30. sągów także dużo
węgla i gąt brakuje. Wiele aku-
ratnie wszystkiego
brakuje to tylko
z obrachowania ogulnego
z rębu Kamenysty

się okazać mogło.

+ Wasyl Bidziński
c.k. pobereznik
per me Kiełty

Przywołany 2gi pobereznik Jurko Myroniuk Michajłow tak samo jak Bidziński pytany odpowiada.

To co tu do protokołu Wasyl Bidziński zeznał, to samo i ja dosłownie powtarzam i zeznaję bo więcej o tej powodzi mi nic nie jest wiadomo, tylko to dodaję, iż ratunek zabranego drzewa, węgli i gątów nie był w nocy przy takiej powodzi możliwym! —

+ Jurko Myroniuk
Michajłów
pobereznik
per me Kiełty

Przytomny!

Jan Dawyńska

Dario Fedorczuk

Somit das Protokoll geschlossen und gefertigt
d. u. s.

Josef Sommerer
Ferdinand Kiełty
kk. s. Förster als Schriftführer

Beilage No. 8.

70

Kais. Königl. Caäl Herrschaft Peczenizyn

Stammholz-Verschleiß-Register

für das Verwaltungs-Jahr 1858.

Num. der Expedition	Post	Eisenbahn	Nro	Datum	Benennung der Forstorte	Lagerung des Brennholzes: Holzgattung	Klafterlänge	Zollmaß	Anzahl der Klafter: Ganze	Viertel	Achtel	Sechzehntel	Fuhren	Preis einer Klafter: fl.	kr.	Preis eines Viertels: fl.	kr.	Preis eines Achtels: fl.	kr.	Preis eines Sechzehntels: fl.	kr.	Betrag: fl.	kr.	Anmerkungen über den Betrag: Brennholz-Journal.
					Monat Dezember 1857.																			
1	1		1	7. Dezember 1857	Adolf Hoffler	Fichten	1½	6	6													1	12	
					Summa				6													1	12	92
					Monat Februar 1858.																			
2	4/6			10. Februar 1858	Fridol Rosenkranz	Tannen		6	16	9						1	45				1	45	15	45	
						"		6	14	20						1	15				1	15	25		602
3	4/6		18.	" "	Hermann Frh. v. Klenzow	"		6	14	30						1	15				1	15	37	30	
						"		6	12	6						1	3				1	3	6	18	606.
					Summa					65													84	33	
					Monat März 1858																			
4	9		1. März 1858		Fridol Rosenkranz	Tannen		6	16	7						1	45				1	45	12	15	
						"		6	14	21						1	15				1	15	26	15	662
5	10		4.	" "	Nikolaus Luchowiak	"		3	7	6						6						6		36	
						"					30/60					2	30				2	30	3	45	680
6	11		10.	" "	Felix Kusior			3	6	18						12						12	3	36	682
7	13		"	" "	k. k. Finanzwachmann Jos. Mikolski								2			24						24		48	685
8	15		"	" "	Ignaz Mikietisch	Tannen		5	10	6						39						39	3	54	688
9	16		20.	" "	k. k. Förster Jos. Kustel	"		4	8	2						34						34	1	8	703
					Summa					60	30/60												52	17	
					Monat April 1858.																			
10	19		20. April 1858		Jos. Frippel							5				2						2		10	756
11	20		"	" "	Fridol Rosenkranz	Tannen		3	6	50						12						12	10		757
12	24		21.	" "	Jos. Cesielski						20/60					2	30						2	30	50	
													10			24						24	4		761
					Übertrag					50	20/60	5	10										24	50	

Num. der Expedition	Post	Conscriptions	Nro	Datum	Benennung der Kunden	Lieferung: Holzgattung	Klafterlänge	Holzart	Preis: Klafter	Viertel	Zuschlag	Fuhrlohn	Zusammen	Vorschuß	50% Abzug Holzsteuer	10% Mehranschlag	Absetzung für Gebühr	Abzug für Strafe	Abzug für Pferde Zusammen	Abzug für Arbeit	Ueberhaupt an Arbeit Bemerkungen: Journal.
														fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	Art.
					Uebertrag				50	20/60		5		10						24 50	
	13	28	28. April 1858	Marko Lux	Tannen		6	10	3						45		5	18	1 8	3 24	777
	14	29	" " "	derselbe	"		3	6	15						12				12	3	778.
				Summa					68	20/60		5		10						31 14	
				Monat Mai 1858.																	
	15	31	5. Mai 1858	d.k. Oberförster Pauli	Tannen		3	6	36						12				12	7 12	875
	16	33	12. " "	Marko Lux	"		6	12	3						1	3			1 3	3 9	883
	17	34	15. " "	Josef Göbel	"						30/60				2				2	1	885
	18	35	20. " "	d.k. Forstmstr. Lanz. Göbl Von Roy	"									1	24				24	24	896
				Summa					39		30/60			1						11 45	
				Monat Juni 1858.																	
	19	38	8. Juni 1858	Gustav Vogel	Tannen		3	8	2						17				17	1 34	960
	20	43	30. " "	Gabriel Rosenkranz	"							3		2					2	6	991
				Summa					2			3								6 34	
				Monat Juli 1858.																	
	21	44	8. Juli 1858	Jos. Johann Skowronski	Tannen		5	8	20						25		5	14	44	14 40	1036
	22	47	12. " "	Marko Lux	"		3	8	30						17				17	8 30	1072
				Summa					50											23 10	
				Monat August 1858.																	
	23	48	5. August 1858	Jos. Sieselski						1					2 30				2 30	2 30	
				Summa						1									2 30	2 30	1159

Heute zur Abrechnung am 28. September 1858

Skrzypinski m.p. Förster

Schipaitop m.p. Ortsrichter

Skarzynski m.p. Gemeindevorsteher

Num. der Post	Post	Abschnitt	Nro	Datum	Benennung der Verkäufer	Lagerung des Brennholzes: Hartholz Klafter	Weichholz Klafter	Zollcentner	Stücken	Klaftern: Ganz	Viertel	Achtel	Sechzehntel	Zusammen Klafter	Verkaufspreis	5% Einlage Hartholz Klafter	5% Einlage Weichholz Klafter	Abgabe für Hartholz Klafter	Abgabe für Weichholz Klafter	Abgabe für Kohle Centner	Gesammt-Abgabe Hartholz	Gesammt-Abgabe Weichholz	Gesammt-Abgabe Kohle	Abgabe-Vergütung an Wien Hartholz	Abgabe-Vergütung an Wien Weichholz	Rentamts-Journal Art.

Recapitulation

Monat	November	1857.					6																	1	12	
"	Februar	1858.					65																	84	33	
"	März	"					60	1 30/60				2												52	17	
"	April	"					68	20/60		5		10												31	14	
"	Mai	"					39			30/60	1													11	45	
"	Juni	"					2			3														6	34	
"	Juli	"					50																	23	10	
"	August	"						1																2	30	
Summa							290	2 50/60		8 30/60	1	12												213	15	
																								3 04	15	
																								67	02	

Nro	Datum	Benennung der Kundschaften	Holzgattung	Holzsortirung	Holzmaß	Anzahl der Klafter	Preis per Klafter fl.	kr.	50% Einlösung für Klafter fl.	kr.	Abfuhrkosten für Klafter fl.	kr.	Schlägerlohn per Klafter fl.	kr.	Gesammtbetrag der Klafter fl.	kr.	Abfuhrkosten im Ganzen fl.	kr.	Gesammtbetrag im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen im Kassa-Journal.
			Beschaffenheit	Klafterlänge	Zollmaß	Stücken	Preis														
							Fünfer		Fünfer		Fünfer		Fünfer								
		Monat Februar 1858.																			
1	3	8. Februar 1858	Chaim Kahane	Tannen	7	20	2						3	36			3	36	7	12	
				"	6	18	8						2	18			2	18	13	24	
				"	6	16	5						1	45			1	45	8	45	
				"	6	14	21						1	15			1	15	26	15	107/76
				"	5	12	21							52				52	18	12	
				"	5	10	31							39				39	20	9	
				"	4	8	23							21				21	8	3	
				"	4	6	1							16				16		16	591
2	5	19. Februar 1858	Pawle Sniwczik					2						50				50	1	40	616
3	6	23. " "	Chaim Kahane				2						2	30			2	30	5		616
4	7	27. " "	Wasyle Supreÿ					1						50				50		50	618
			Summa			112	2	3											114	46	
		Monat März 1858.																			
5	8	1. März 1858	Jnibl Rosenkranz	Tannen	7	20	2						3	36			3	36	7	12	
				"	6	18	5						2	18			2	18	11	30	
				"	6	16	28						1	45			1	45	49		
				"	6	14	53						1	15			1	15	66	15	167/33
				"	6	12	32						1	3			1	3	33	36	661
6	12	10. März 1858	d.k.k. Herrschaft Pauli	"	6	14	1						1	15			1	15	1	15	683
			Summa			121													168	48	
		Monat Mai 1858																			
7	32	12. May 1858	d.k. Herrschaft Pauli	Tannen	3	6	10						12				12		2		881
			Summa			10													2		

M. Nr. 3709 ex 1857.

Num. der Expedition	Post- Expedition	Datum	Benennung der Kunden	Bezeichnung des Brennholzes: Holzgattung	Klafterlänge	Zollmaß	Anzahl der Stücke	Kubikfuß	Preis	Baarzahlung Thlr. Sgr. Pf.	Waldzins-Holz Thlr. Sgr. Pf.	Lese-Holz Thlr. Sgr. Pf.	Stock-Holz Thlr. Sgr. Pf.	Reisig zu Stock Thlr. Sgr. Pf.	Abfuhrkosten an Acker Thlr. Sgr. Pf.	Ueberhaupt an Acker Thlr. Sgr. Pf.	Anmerkungen Art.
							Stücken	Klafter	Fuhren								

Monat Juni 1858.

8	42	23. Juni 1858	Wortko Taub	Summa	4	14	10																					9	30
				"	4	12	8																					6	
				"	4	10	5																					2	50
				"	4	8	1																						21
			Summa				24																					18	41

Empfangen zur Eintragung am 28. Dezember 1858.

Krzyzynski m.p. Schipalo m.p. Marzynski m.p.
Cassir Buchh.

Recapitulation

Monat Januar 1858							112	2	3																			114	46
" März "							121																					168	48
" Mai "							10																					2	
" Juni "							24																					18	41
			Summa				267	2	3																			304	15

| Num. der Partie | Post | Abtheilung | Nro | Datum | Benennung der Kunststücke | Lieferung des Brennholzes: Holzgattung | Klafterlänge | Zollmaß | Anzahl der Stücke | Anzahl der Klafter | Anzahl der Klafter nach Abzug der Fehlstücke | Fehlstücke | Gänzlich und Brennholz | Preis pro Klafter | 50% Abzug für Holzsplitter | Abzug für Fehlstücke | Abzug für Qualität des Holzes | Abzug für Qualität des Holzes | Abzug für Qualität des Holzes

Haupt Zusammenziehung

Name der Ortschaft	Post	Amtsbezirk	Datum	Benennung der Kurrentien	Beziehung des Brennholzes: Holzgattung	Klafter-Länge	Gattung	Dessen Summe	Davon wurden Klafter	Zoll	Linien	Dessen Summe	Verkauft	Rückstand	Gattung	Klafter	Zoll	Linien	Dessen Summe	Verkauft	Rückstand	Gattung	Klafter	Zoll	Linien	Dessen Summe	Verkauft	Rückstand	Gattung	Klafter	Zoll	Linien	Dessen Summe	Verkauft	Rückstand	fl.	kr.
Herrsch.	Pecsenizin							290	2	30/60		8	1	12																						213	15
"	Kniazdvor							267	2	3																										304	15
"	Dunguri							63																												67	22
	Summa							620	4	30/60	3	8	1	12																						584	52

Pecsenizin am 31. Oktober 1858.

Schmidt mpr.

Hofrath Starzynski mpr.

ad Pest 7.

№ 11

Um den Grund und Boden des Waldes wie seine Erzeugnisse /: Producte :/ von vielfachen Gefahren der Beschädigung thunlichst abzuwehren, sowie auch denen Hegern die Aufsicht der Forste hinsichtlich der Freveleien und der Waldmanipulation zu erleichtern, sind in dem hiesigen Reviere u. z. im Orte A und B. Suchy, Reszetów und Dieł 7. — im Orte D. Perechreście und Kobylica 2 — im Orte E. Wakulec 1. und im Orte G. Dąbrowa 1. Schranken theils ganz neu, herzustellen, theils zu repariren nothwendig. —

Zu diesen Schranken sammt Säulen ect: ect: sind daher d. i. für die ersteren 7. — 14 Stück 4° lange 10/11 Zoll starke Buchen für die letzteren 4. hingegen 6 Stück 5° lange 10/11 Zoll starke Tannenstämme und 58 Stk. Waldlatten erforderlich, welche Stämme u. z. Buchen aus dem Schlage Dieł die Tannen aber aus dem Wakulcer Stammholz depot genommen werden können. —

Die Herrstellung und Reparatur der besagten 11 Stück Schranken so wie die Anfertigung der hölzernen Schlösser sammt Schlüssel, wird pr Pausch und Bogen im Accordwege a 1 fr Mze pr Stück, die Zufuhr der Baustämme zu dem Bauplatze derselben a 10 kr Mze pr 1. Stamm kosten, welcher Kostenaufwand zusammen 14 fr 30 kr Conv: ausmacht. —

Ein löbliches k. k. W. Amt welches für das Beste der h. Kammer sorgt, gefällige sonach diese Baustämme in den obbenannten Orten gütigst anzuweisen, und die Arbeits so wie auch die Zufuhrslöhne bei Uiberreichung der von hieraus ausgestellten und durch das löbliche k.k. Oberforstamt vidirten rothen Walderbeitsbolleten dienstthöflichst verrechnen, und auszahlen zu lassen. —

K: k: Reichs Revier
Penenizyn am 25 Juny 858.

An
Ein löbl. k. k. W. Amt
in
Loco.

Bielasz
s. Förster

Pieremizyn - Lazy - Zaberspiesen

Post-Nr.	Pag. Gegenstand der Conferenz	Preis fl.	Preis kr.	Geldbetrag Einzeln fl.	Einzeln kr.	Zusammen fl.	Zusammen kr.	Rentrechnung Empfangs- Pag. Post-Nr.	Rentrechnung Ausgabs-	Natural- oder Material-Rechnungs- Nrus. Pag.
	Conferenz-Ausweis.									
	Zu Folge des im Verwaltungsjahre 1858 zu Sr. Gnaden und Hochwürden, dann Sr. Hochwohlgeboren, dann Sr. Hochwürden, zu Sr. Gnaden, dann zur Verheizung verbrauchten Brennholz, und zwar:									
	I. Für Pfarrer und Kaplane.									
1.	Für Zehn Klafter weichenes Scheiterholz									
	für Pfarrer Basil Dzierzanowski für die Zeit vom 1ten November 1848 bis 9ten May 1857.									
	im Grund Verordnung der k.k. Finanz-Bezirks-Direction vom 28ten Dezember 1857. Zahl 12236. 45 Klafter Brennholz,									
	Holz auf dem Seelsorgeramt	2.	15.	101.	15.			fol. 280		50
2.	Dem Gnadenkirchner Pfarr-Kaplane Basil Moniewski auf die Jahre pro 1858 12. Klafter Brennscheiterholz auf dem Gnadenkirchner Seelsorgeramt	2.	16.	27.	12.					52
3.	Dem Kirchkirchner Pfarr-Kooperator Nawski 39. Zehen Brennholz auf dem Pfarrhofe		24.	15.	36.					50
4.	Zur Verheizung im Seelsorgeramt Einzelschule 8. Klafter Brennscheiterholz auf dem Seelsorgeramt	3.	.	24.	.					fol. 49
5.	Zur Verheizung im Gnadenkirchner Einzelschule 3. Klafter Brennscheiterholz auf dem									
	Übertrag			168.	3.					

Bei der Rubrik Nr. auf

Post-Nr.	Pag. Gegenstand der Conferenz	Preis fl.	Preis kr.	Geldbetrag Einzeln fl.	Einzeln kr.	Zusammen fl.	Zusammen kr.	Rentrechnung Empfangs- Pag. Post-Nr.	Ausgabs- Pag. Post-Nr.	Natural- oder Material-Rechnungs- Nrus. Pag.
	Übertrag	.	.	168.	3					
	Pungurer Arrier	3.	.	9.	.					54
6.	Dem Klein Kluczower Trivialschule zur Beheitzung derselben 1 7/5 NW Klfte Buchenscheiterholz aus demselben Arrier	3.	.	3.	36.	180.	39.		~~Forst~~ 787	
	II. Auf Deputate für Forstbeamte und Diener									
7.	Dem Bezirks-Oberförster Joseph Pauli 10. NW Klfte Buchenzeugelholz aus dem Peczeniżyner Arrier	2.	16.	22.	40					
8.	Dem Peczeniżyner Förster Herrmann Thuetel 10 NW Klfte Buchenzeugelholz aus demselben Arrier	2.	16.	22.	40.					
9.	Dem Peczeniżyner Forst-Substituten Ferdinand Vieta 3. NW Klfte Buchenzeugelholz aus demselben Arrier	2.	16.	6.	48.					
10.	Dem Pungurer Förster Ludwig Wegemann 10. NW Klfte Buchenzeugelholz aus dem Pungurer Arrier	2.	16.	22.	40.					
11.	Dem Oberforstamtsdiener Johan Kurczak 3. NW Klfte Buchenzeugelholz aus dem Peczeniżyner Arrier	2.	16.	6.	48	81.	36.		834	
	III. Auf Kanzley-Erfordernisse									
12.	Zur Beheitzung der Oberforstamtskanzley 6. NW Klfte Buchenscheiterholz aus dem Peczeniżyner Arrier	3.	.	18.	.	18.	.		861	
	Fürtrag	.	.	.	.	280.	15.			

Bei der Rubrik Nr. auf

Post-Nr.	Pag. Gegenstand der Conferenz	Preis fl.	Preis kr.	Geldbetrag Einzeln fl.	Geldbetrag Einzeln kr.	Geldbetrag Zusammen fl.	Geldbetrag Zusammen kr.	Rentrechnung Empfangs- Pag. Post-Nr.	Rentrechnung Ausgabs- Pag. Post-Nr.	Natural- oder Material-Rechnungs- Nrus. Pag.
	Uibertrag	-	-	-	-	280.	15.			
	IV. Für Forstzwecke									
13.	Zur Verkohlung 115. NO Klfte Buchenscheiberholz aus dem Peczeniczyner Schlag Suchez	2.	30	287.	30.					
	28 4/5 NO Klfte Buchenprügelholz aus demselben Holzschlage	1.	53	53.	25. 1/4	340	55. 1/4		899	
	Summa	-	-	-	-	621.	70. 1/4	286		
	Peczeniczyn den 31ten Oktober 1858									

14 2/11
35 10/11
14 6/11
50 4/4

Schiguitz
Mch

35
12
70
35

35
35
385

Beilage No 6.
S. B.

83

K. K. Caäl Reichsdomaine

Reviere

Niepołomice

Niepołomice und Poszyna
Koło, Stanisławice, Ga-
włowek, Dziewin,
Grobla und Bratucice

Stam̄holz Verschleiss Register

für das Jahr 1856.

Post	Nro. wie pünkt	Datum	Namen und Wohnort der Arbeiter	Holz Gattung	Klaf. tern Länge	Stämme 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3 Zoll Stärke	Klaftmass Schocke	Anschlüsser Cub. F.	Zusammen Cub. F.	Holz Anmerkungen	in Conv. Münze Preis fl. kr.	Sr. büchse fl. kr.	Kl. stattung fl. kr.	Eingetragen in das Post Buch
			Revier Niepolomice											
1	1	6t. November 855	Johann Figlowicz aus Niepolom	Kiefernstämme	3	1					56	56	56	
2	2	6t. d:	Ignatz Maloki aus Niepolom	Kiefernstämme	2	5					38	3 10		
					3	1					41	41		
		Eingetroffen am 20st. 855 Schwettkamp.			3	1					57	57	4 48	
				Summa pro Novembri		6 2						5 44	5 44	91
3	7	15t. Februar 1856	Simon Waserherd aus Brzezie	Kiefernstämme	5	1					1 35	1 35	1 35	
4	11	28t. d:	Stanislaus Krzyzica aus Niepol	d:	5	1					2 2	2 2	2 2	
				Summa pro Februario		1 1						3 37	3 37	341
			Münz 856.			Parzlewicz mp Wallon	Gruber mp Oberaufseher			Zur Eingutachtung am 1t. Münz 856 Baldini mp Cäal Lgtt. Colon				
5	12	5t. Münz 1856	Simon Waserherd aus Brzezie	Kiefernbäume	7	1					2 50	2 50	2 50	
				d:	2	2					1	2	2	
6	13	6t. d:	Leon Pickto aus Klaj	weiche Holzgg.		2					36	1 12	1 12	
				Summa		2 1					2	6 2	6 2	427
		Abgeschlossen am 19t. Münz 856 aus Anlass der Übergabe und Übernahme der Kontroller vom Rend. Amtsassistenten Josef Gruber an den ernannten Rentamts Kontrollor Franz Kubala.												
			Fr. Kubala mp Übernehmer	Josef Gruber mp Übergeber		Parzlewicz mp Wallon								
7	16	20t. Münz 1856	Johann Wojas aus Klaj	Kiefernstämme	6	1					2 26	2 26		
				d:	6	6					1 54	11 24		
				d:	5	2					2 2	4 4		
				d:	5	7					1 35	11 5		
				d:	5	1					1 9	1 9	30 8	
8	17	27t. Münz 856	Thomas Cabas aus Niepolom	Kiefernstämme	4	4					1 37	6 28		
				d:	4	2					1 16	2 32		
				d:	5	1					1 35	1 35		
				d:	3	2					57	1 54		
				d:	3	1					41	41		
				d:	4	1					55	55	14 5	
				Fünftens		7 18 3						44 13	44 13	

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter Länge
			Übertrag ...		
9	19	27ten März 856	Hyazinth Finkelhaus aus Nipot	Kiefern Stämme	2½°
				Kiefern Stämme	2½°
10	21	28. d.	d.	Ignatz Siwinski aus Nipot	d. 4
11	22	28. d.	d.	Stanislaus Walagorski " "	d. 8
			Summa ...		
		April 856.			
12	24	1. April 1856	Mundl Schreiber aus Klay	Kiefern Stämme	3
13	28	2. d.	d.	Fr. v. Zablocka aus Nipot	Pfahlmustang .
14	30	13. d.	d.	Kasyan Krzepka aus Nipot	Kiefern Stämme 6
					5
					4
15	32	14. April 856.	Hyac. Finkelhaus aus Nipot	d.	4
				d.	3
16	33	d. d.	d.	" " "	d. 2
17	37	26. d.	d.	Hyazinth Finkelhaus "	d. 6
					6
					4
					3
		eingeschwemmt am 30/4 856. Schwettka mp.			
			Summa ...		
		Mai 856.			
18	39	5. Mai 1856	Mundl Schreiber aus Klay	Kiefern	4
					3
19	41	" " "	Mathias Pallek aus Dabrowa	d.	5
20	42	" " "	Walentin Cylny " Wolabator	d.	5
21	43	" " "	Anton Wimmer " Nipotom	d.	5
				d.	4
22	44	7. " "	Hr. Baroggi " Staniątki	d.	3
					3
					4
					2½
					2½
			Fürtrag ...		

Stämme

32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
33	31	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3

Zoll Stärke

Klafter Schocke	Klafter Cub. Fuß	Klafter Cub. Zoll	Zusammen Klafter	Zusammen Cub. Fuß	Zusammen Cub. Zoll	Preis in Conv. Münz fl.	kr.	Forstbüchsen fl.	kr.	Absteckung fl.	kr.	Eingetragen in das Journal
			7	18	3			44	13	44	13	
			5			1	1	5	5			
				10			48	8		13	5	
			4			1	37	6	28	6	28	
			1			3	15	3	15	3	15	
			17	28	3			67	1	67	1	457
				31			41	21	11	21	11	
						1	36	36		36		
			1			2	26	2	26			
			1			2	2	2	2			
			4			1	37	6	28	10	56	
						1	37	9	42			
			6	1		1	16	1	16			
			7			1	13	8	31	19	29	
							49	1	38			
			2	7	6		38	4	26			
							28	2	48	8	52	
			1			2	26	2	26			
				2		1	54	3	48			
			3	5		1	37	4	51			
						1	16	6	20			
						1	13	1	13			
			1	3			57	2	51	21	29	
			26	18	37			82	33	82	33	580
			1			1	37	1	37			
			2			1	13	2	26	4	3	
			1			2	2	2	2	2	2	
			2			2	2	4	4	4	4	
							2	2	8	8		
			4	1		1	35	1	35			
						1	37	12	66			
			8	6		1	16	7	36	30	15	
						1	13	9	44			
			8	3	1		41		41			
				20			57	19				
			1			1	37	1	37			
			1			1	1	1	1			
				4			47	3	10	35	13	
			28	31	1			75	37	75	37	

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter Länge

Stämme — Zoll Stärke

32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
33	31	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3

Blockholz	Brettstöße	Bauminhalt	Bauminhalt	Preis in Conv. Münze				Eingetragen in das Hauptbuch
				Preis	Forstbüchse	Nr. Abschätzung		
Schocke	Cub. Fuß	Cub. Fuß	Cub. Fuß	fl.	kr.	fl.	kr.	

Übertrag . . .

| | | | | |

Post No.	Anweisungs No.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafterlänge	Stämme Zoll Stärke 32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	Waldlatten Schocke	Kreisstäbe Schocke	Zaunpfähl Schocke	Zaunruthen Cub. Ft.	Waldstrauch Fuß	in Conv. Münze Preis fl	kr	Gebühr fl	kr	Abstattung fl	kr	Eingetragen in das Jahrs Art
						33	31	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3												
		Eingesehen zur Liquidation auf den Schluß 19t August 856. aus Anlaß der Übergabe der Kaal Herrschaft Niepolomice an die kk: privil. österr. National-Bank.—																															
		Michael v. Wędrychowski mp Übergabs Kommissär	Mich. Parylewicz mp Vltr. Fz. Kubala mp v. Contr. Dr. Eduard Chornitzer mp Rechtskonsulent der österr. National-Bank als Übernahms Kommissär Nikolaus Peterson mp Bankbeamte																														
			September 856.																														
38	73	10t September 856.	Mendel Schreiber aus Klay	Kiefer	2											3												40	2	27	2	27	
39	76	14t do. do.	" " " "	"	4											1											1	37	1	37			
					3											1											1	13	1	13	2	50	
		Eingesehen am 19t 7br 856. Schwestka mp		Summa												5													5	17	5	17	1156
		Wiederholung																															
		Monat November 855.															6	2											5	44	5	44	
		" Februar 856.														1	1												3	37	3	37	
		" März "													2	1										2			6	2	6	2	
		" " "														17	28	3											67	1	67	1	
		" April "														26	18	37											82	33	82	33	
		" Mai "														28	62	11								6			115	18	115	18	
		" Juni "																								2 7			4	30	4	30	
		" Juli "																				6						6		36		36	
		" September "														5													5	17	5	17	
				Zusammen											2	78	115	53				6				2 15			290	38	290	38	

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klasse	Stämme Zoll 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3 Stärke	Blau Klafter Schocke	Kreis Klafter Cub. Fuß	Zwang Klafter Cub. Fuß	Brenn Klafter Cub. Fuß	in Conv. Münze Preis fl.	kr.	Zu bezahlen fl.	kr.	Abgestattet fl.	kr.	Eingetragen in das Holzbuch Artikel
			Posnyner Revier														
1	2	1. November 855	Wenzel Ruchta aus Wola zab.	Kiefern	4	3					1	37	4	51	4	51	
			do.		6	1					2	26	2	26	2	26	
			do.		3	11					1	13	13	23	13	23	
			do.		3	2						57	1	54	1	54	22 34
2	4	1. November 855	Josef Ruchta aus Wola zab.	Kiefern	7	2					2	50	5	40			
			do.		4	3					1	37	4	51			
			do.		3	1					1	13	1	13	11	44	
3	6	1. November 855	Franz Fraś aus Wola zab.	Kiefern	4	1					1	37	1	37			
			do.		3	1					1	13	1	13			
			do.		2	1						49		49	3	39	
4	7	do.	do.	Leopold Hellenstein aus do.	Kiefern	4					1	37	6	28			
					3	2					1	13	2	26			
					3	1						57		57			
					4	1					1	37	1	37			
					2	1					1	16	1	16	12	44	
5	8	do.	do.	Leopold Hellenstein aus do.	Kiefern Waldklafter				1			24	6		6		
6	9	do.	do.	Josef Ruchta aus do.	do.	do.				30/60		6	3		3		
7	11	do.	do.	Johann Trzepla aus Labierz	Kiefern Stämme	6			1		1	54	1	54			
					4	6					1	37	9	42			
					4	2						55	1	50			
					3	1						57		57			
					2	1						38		38	15	1	
8	13	3. November 855	Anton Grochot aus Wolabat	Kiefern Stämme	4	1					1	16	1	16			
					3	1						57		57			
					4	4					1	37	6	28			
					3	4					1	13	4	52	13	33	
9	15	do.	do.	Kasper Toroń aus do.	Kiefern Stämme	4					1	37	3	14			
					3	2					1	13	9	44			
					3	4						57	3	48			
					2	1						38		38	17	24	
			fünftens					1	55	13	2		130/60		105	39	105	39	

Perl.	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klaf. tren Länge	Stämme Zoll Stärke	Blockholz Schocke	Brettholz Cub. Meter	Bauholz Cub. Meter	Brennholz Klafter	in Conv. Münze Preis fl.	kr.	Forderungen an Gehalts fl.	kr.	Abstattungen fl.	kr.	Eingetragen in das Hauptbuch Art.
						32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3											
				Zöbentanne													
10	17	3t: November 855	Wolbut. Trzepla aus Wolabat.	Einfuhrst	6	1 55 13 2	1 30/60				105	39	105	39			89
				"	4	3					2	26	7	18			
				"	3	2					1	37	3	14			
				"	2	2					1	13	2	26			
11	18	d:	d: Josef Mazur aus WBatorska	Einfuhrstämm	3	1					1	49	49	13	47		
				"	4	5					1	28	1	28			
				"	3	4					1	37	8	5			NB
12	19	d:	d: Wolbut. Mazur aus WBat.	Einfuhrstämm	5	3					1	13	4	42	14	15	4/52
		einzuschreiben am 3t 9br 855		Waldblattm	—		15/60				2	2 à	6	6			
		Schwettka mp.									6	à	1	30	7	36	
13	20	17t: November 855	Tomwal Porębski aus WBat.	Waldblattm	—		10/60				6	à	1	—	1	—	
14	21	d:	d: Kaspar Miernicki aus Zabiorz	d:	—		30/60				6	à	3	—	3	—	
15	23	d:	d: Wawrzyn Jachimczak „ Bodzanow	Einfuhrstämm	3	9					1	13	10	57	10	57	
				Summa		1 1 84 13 2	2 35/60				156	24 14	156	24 14	92		
			Juenner 855.														
16	25	6t: Juenner 855	Walentin Kowalski Wolazab	Waldblattm	—		40/60				6	4	4	—			
17	26	13t: " "	Ignatz Sliwinski Nipot.	"	—		30/60					3	3	—			
18	27	14t: " "	Stanislaus Waligórski "	"	—		30/60					3	3	—			
19	28	15t: " "	Josef Borek aus Grobla	einf. Waldblattm	—		1				6	6	6	—			
		einzuschreiben am 20t 9br 855		Summa			2 40/60				16	16	16	—	152		
		Schwettka mp.															
			Juenner 856														
20	30	10t: Juenner 856	Martin Piczonka aus Nipot	einf. Waldblattm	—		40/60				6	4	4	—			
21	31	16t: " "	Pius Kowalczyk „ Chobot	" "	—		40/60				6	4	4	—			
22	32	16t: " "	Johann Batka aus Zabierzow	" "	—		20/60				6	2	2	—			
23	35	21t: " "	d: Lysek " "	" "	—		30/60				6	3	3	—			
24	36	22t: " "	Stanisl. Zielonka „ Nipotom	" "	—		1				6	6	6	—			
25	37	23t: " "	Johann Swider „ Wolazabin	" "	—		15/60				6	1	30	1	30		
26	38	d: " "	d: Matusik „ Wolabator	Waldstrauch	—						2	36	1	12	1	12	
27	39	24t: " "	Adam Biernat „ Nipotom	einf. Waldblattm	—		30/60				6	3	3	—			
				Summa			3 55/60				2	—	24	42	24	42	248
			Februer 856.														
28	40	7t: Februer 856	Anton Mazur aus Wolabat	Waldstrauch	—						1	36	36	—	36	—	
29	41	9t: " "	Frau Karolina Weigel Grobla	d:	—						2	—	1	12	1	12	
30	43	" " "	d: d: d:	Waldblattm	—		15/60				6	1	30	1	30		
31	42	" " "	Wolbert Woital Nipot.	d:	—		20/60					2	2	—			
				Fünftrocz	—		3 35/60				3	—	5	18	5	18	

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz	Klafter	Stämme: 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3	Zoll Stärke	Schocke	Cub. Klafter	Stück	Preis fl.	kr.	Forstbüchsenstutzung fl.	kr.	Klafterstutzung fl.	kr.	Eingetragen in das Holzamts-Journal
			Übertrag					35/60		3			5	18	5	18	90
										1		36		36		36	
								35/60		4			5	54	5	54	342
			Münz 856.														
32	44	22/4 Februar 856.	Mathäus Matusik aus Wolab.	Waldstreu													
			Summa														
								Parzellen etc.		Gräber mit Aufgeschütten			Zur Linirstation am 1. Münz 856.				
33	48	1/4 Münz 1856	Ign. Kriegshaber aus Niedary	Waldstreu									30/60		6	3	
34	49	5/4 " "	Mich. Kowalczyk " Nipolom	dto.									25/60		6	2 30	
35	50	" " "	Johann Polak " Wolabat	dto.									30/60		6	3	
36	51	6/4 " "	Ludwig Landowski " Zabierz	weiche Holz											1	36	
37	52	10/4 " "	Andreas Despet " Nipolom	Waldstreu									20/60		6	2	
38	53	11/4 " "	Paul Drzepla " Zabierz	Waldstreu											2	36	1 12
39	54	" " "	Ignatz Malski " Nipol	Waldstreu									50/60		6	5	
40	55	" " "	Ignaz Cabas " "	dto.									40/60		6	4	
41	56	" " "	Anton Gawlowski " Zabierzow	dto.									10/60		6	1	
42	57	" " "	dto. dto. " dto.	Waldstreu											2	36	1 12
43	58	12/4 " "	Jakob Kosciolek " Brzezie	dto.											2	36	1 12
44	59	15/4 " "	Adalbert Bittyga " Wolabat	Waldstreu									30/60		6	3	
45	60	17/4 " "	Andr. Schwalbitz " Grobla	Waldstreu											1	36	
46	61	" " "	Mikael Morzlab " Wolabat	Waldstreu									40/60		6	4	
		eingetroffen am 18/3 856 Schwetkamp															
47	62	18/4 Münz 1856	Leonhard Wróbel Targowisko	Waldstreu											4	36	2 24
48	63	" " "	Winzenz Gorecki Szarow	dto.											4	36	2 24
49	64	" " "	Leonhard Wojcik dto.	dto.											3	36	1 48
50	65	" " "	Ignaz Wajda dto.	dto.											3	36	1 48
		Abgeschlossen am 19 Münz 856 mit Anlass		Summa									5/4		22	40 42	40 42 428
		der Übergabe und Übernahme der Kon-															
		troller vom Kreis Amtsschreiber Josef Graber an den															
		gewesenen Amtsamtscontroller Franz Kubala															
		Mich. Parzylewicz mp. Alter	fz Kubala mp. Übernehmer	Josef Graber mp. Übergeber													
51	69	29/4 Münz 856.	Jakob Biernat aus Wolabat.	Einsasse									30/60		6	3	
52	70	30/4 " "	Daniel Zychal " Wolabat.	dto.											2	36	1 12
				Summa									30/60			4 12	4 12 458

Post	Nro.	Datum	Nummer und Abschnitt vom Ursprung	Holz Gattung	Klasse	Stämme Zoll Stärke	Waldblöcken Schocke	Brettzüber Stück	Bauzimmerholz Cub. Fuß	Brennholz Klafter	in Conv. Münze Preis fl. kr.	Ort. büchse fl. kr.	Ab. stattung fl. kr.	Eingetragen in das Haupt Protokoll Fol.
						32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3								
			April 856.											
53	71	1t. April 1856	Mathäus Cylny aus Wolabat	Waldstreu						1	36	36	36	
54	72	" " "	Niepolomicer Gemeinde	Waldstreu			4/60				6	24	24	
55	73	2t. " "	Josef Beruthowicz Niepot	dt.			29/60				6	2	2	
56	74	3t. " "	Hr. Simonsen Harzer	Fichten	1	7					33	3 51	3 51	
57	75	4t. " "	Adalbert Rozanski Zabierz	Waldstreu						2	36	1 12	1 12	
58	85	28t. " "	Paul Lysek aus dt.	Fichten	4	1					2 14	2 14	2 14	
		Eingetragen am 30/4 856 Schwetzka mp.		Summa		8	24/60			2		10 17	10 17	581
			Mai 856.											
59	87	3t. Mai 1856	Gabriel Sekunda aus Zabierz	Kiefern	4	1					2 32	2 32		
				Fichten	2	1 1					2 12	2 12		
											1 12	1 12	6 7	
60	88	3t. " "	Johann Nazimek „Wolab	Kiefern	6	1					2 26	2 26		
					5	1					1 35	1 35		
					4	2					1 37	3 14	7 15	
61	89	3t. " "	Hr. Lyko Konstanz Zablocki	dt.						2	36	1 12	1 12	
62	90	5t. " "	Adalbert Bialyga aus Niepot	dt.	3	4 6					1 13	4 52		
					4	6					37	5 42		
					6	1					1 37	9 42		
63	91	" " "	Johann Wilkosz aus Zabierzow	dt.	3	6					2 26	2 26	2 42	
64	92	" " "	Hr. dt. Batka „ „	Fichten	4	1					57	5 42	5 42	
65	94	7t. " "	Hr. Baroggi „ Staniątki	Kiefern	5	3					3 29	3 29	3 29	
					6	1					2 2	6 6		
					4	14					2 26	2 26		
					3	4					1 37	22 38		
66	95	8t. " "	Johann Wilkosz „ Zabierzow	dt.			10/60				1 13	4 52	36 2	
67	96	" " "	Thomas Stusto aus Woladrwiń	dt.			26/60				6	1	1	
68	97	" " "	Hyacinth Finkelhaus	dt.	5	3					2 36	2 36		
					4	2					1 35	4 45		
					4	17					1 37	3 14		
					4	3					1 16	21 32		
					3	24					55	2 45		
					3	5					1 13	29 12		
					3	9					57	4 45		
					2½	3					41	6 9		
69	98	9t. Mai 856.	Josef Mleko aus Wolabat.	dt.	5	11					1 1	3 3	75 25	
					4	5					2 2	22 22		
				Summa		1 2 6 76 38 12	36/60			2	1 56	9 40	32 2	
											193	32	193	32

Zeit	Nr.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klasse der Länge	Stämme Zoll Stärke	Abschlußstempel	Anschlußstempel	Zahlungsstempel	Stempel	Preis	Forderung	Abstattung	Eingangsnummer im Cons: Münz Buch
						32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3					Schocke	Cub: Klafter	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
			Übertrag			1 2 6 76 38 12				36/60	2	193 32	193 32	
70	99	13t. Mai 1856	Josef Mleko und Wolabat	Kiefern	4							1 37	29 6	29 6
71	100	" " "	Johann Trębacz „ Niepotom	tiefen	2	18								
				Kiefern	.	3				15/60		1 23	4 9	
72	101	14t. " "	Johann Balka „ Zabierzow	tiefen	4							6 .	1 30	5 39
				Kiefern	5	1						4 19		
73	102	16t. " "	Cyrmintta Finkelhaus	dt.	4							1 35	5 54	5 54
					4	10						1 37	16 10	
					3	10						1 16	12 40	
74	103	17t. " "	Josef Mleko und Wolabat	dt.	4	15						57	14 15	43 5
75	104	" " "	Johann Trębacz „ Niepotom	dt.	.	7				15/60		1 16	8 52	8 52
		Eingetragen am 17/5 856	Schweikart mp									6 .	1 30	1 30
76	105	18t. Mai 1856	Johann Trębacz und Niepotom	tiefen	2	4						1 7	4 28	4 28
77	109	19t. " "	Finnenberg „ Wieliczka	dt.	3	1						2 34	2 34	
					2	1						4 4	4 4	
					2	1						2 40	2 40	9 18
78	110	" " "	Chaim Goldinger und Brzezie	Kiefern	...							2 . 36	1 12	1 12
79	112	22t. " "	Mattiwb Wyka „ Wolazab.	dt.	..					20/60		6 .	2 .	2 .
80	113	24t. " "	Stanislaw Porębski ...	dt.	..					20/60		6 .	2 .	2 .
81	114	" " "	Kasimir Iwardowski „ Dziew	dt.	..					20/60		6 .	2 .	2 .
82	115	" " "	Johann Trębacz „ Niepotom	dt.	4	4						1 37	6 28	6 28
83	116	28t. " "	Jakob Musiat „ Miklusowa	dt.	..					30/60		6 .	3 .	3 .
			Summa		...	1 . 1 2 3 9 112 71 12				36/2	4	318 4 317 57	318 4 317 57	7 12
			Juni 856											
84	117	5t. Juni 856	Johann Rudnicki Miklusz	Kiefern	..							1 . 36	. 36	. 36
85	118	10t. " "	dt. dt. dt.	"	..							2 . .	1 12	1 12
86	119	18t. " "	Salomon Goldmann und Niepot	"	..							2 . .	1 12	1 12
87	120	24t. " "	Johann Hardyn „ Zabier	"	..							1 . .	. 36	. 36
88	121	" " "	Franz Cmak „ Wolazabier	"	..							1 . .	. 36	. 36
		Eingetragen am 30/6 856		Summa	...							7 . .	4 12	4 12 834

Schweikart mp

Abgeschlossen zur Abrechnung heute den 27. Juni 856

Wondrowczyn mp Mich Parylewicz mp

Leyte Beysitzer Actuar

Kubala mp
a. Contr.

Post	Nr. wie jüngst	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz	Art	Stämme: Zoll Stärke (32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3)	Rundholz Schocke	Brettholz Cub. Klafter	Brennholz Cub. Fuß	Zusammen Cub. Fuß	in Conv. Münze: Preis fl	kr	Forderung fl	kr	Abstattung fl	kr	Eingetragen in das Journal
89	122	17tes Juli 1856 eingetragen am 19/7 856. Schwetzka mp.	Anton Siwek wohl Wolabat	Kiefern						4		36	2	24	2	24	897
90	124	24/7 Juli 1856	Joseph Kaczarski wohl Niepol	dr.						2		36	1	12	1	12	
91	125	28/7 " "	Andreas Mleko wohl Wolabat	dr.						2			1	12	1	12	
			Summa							4			2	24	2	24	937
92	126	31/7 Juli 1856	Jakob Rottermann wohl Niepol	Kiefern	2			9		1	7	10	3	10	3	10	37
			Summa per														

Abgeschlossen zur Liquidation auf den Schluß 19/8 August 856.
wohl Anlaß der Abnahme der Kanal Hauptschaft Niepolomice
vor die kk. priv. öst. Nationalbank.

Michael v. Wodrychowski mp. Abnehmer Kommissär
Mich. Parylewicz mp. Beisitzer
Fz. Hubala mp. v. Contr.
Fr. Lewandowski mp. Abnehmer Kommissär
Nikolaus Peterson mp. Buchhalter

September 856.

93	129	9/9 September 856	Peter Wasniowski Zabierzow	Kiefern					20/60			6	2	2				
94	130	12/9 " "	Johann Siwek wohl Wolabat	"								2	36	1	12	1	12	
95	131	18/9 " "	Clemens Porębski Posyna	"					10/60			6		1		1		
96	132	18/9 " "	Wlasius Widta wohl Wola Zabier	"					20/60			6		2		2		
		eingetragen am 19/9 856. Schwetzka mp.																
97	133	22/9 September 856.	Ludwig Zimer wohl Niepol	"					10/60			6		1		1		
			Summa						1			2		7	12	7	12	1157

Oktober 856.

98	136	2/10 Oktober 856	Peter Wasniowski " Zabierzow	Kiefern	4			4				1	37	6	28	6	28	
		eingetragen am 20/10 856. Schwetzka mp.		Summa				4						6	28	6	28	1351

Post	Laufende Nummer	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klasse der Länge	Stämme: Zoll Stärke 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3	Abschnitte Schocke	Zusammen Cub. Fuß	Zusammen Cub. Meter	Preis fl	kr	in Conv. Münze: Forderung fl	kr	Abstattung fl	kr	Eingetragen in das Journal

Wiederholung

| | | | | | | | | | | | | | | | |

Zeit	Nr.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klasse der Länge	Stämme Zoll Stärke	Klafter Schocke	Klafter Cub. Fuß	Zusammen Klafter	Preis in Conv. Münze fl.	kr.	Ab. Abstattung fl.	kr.	Eingegangen in das Hollerith
						32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3								
			Woloer Revier											
1	2	15t Münz 856.	Josef Mleko aus Wolabator.	Wird. Zaunruth					1	2 15	2 15	2 15		
		eingetroffen am 18/3 856	Schwettka mp.											
2	3	18t Münz 1856	Karl Obtewicz „ Staniątki	„ „					9	2 15	20 15	20 15		
3	4	„ „ „	Johann Sowinski „ Podłęzie	„ „					3	2 15	6 45	6 45		
4	5	„ „ „	Anton Chryttian „ „	„ „					2	2 15	4 30	4 30		
5	6	„ „ „	Katharina Musin „ „	„ „					1	2 15	2 15	2 15		
		Abgeschlossen am 19t Münz 856 aus Anlass		Summa					16		36	36	429	
		der Übergabe und Übernahme der Kontrolle von Kaul												
		Amtsschreiber Josef Graber an den gewesenen Revierbeamten												
		Kontrolleur Franz Thubala — Fz. Thubala mp.		Michael Darylewicz mp.										
		Graber mp. Übergeber	Übernehmer	Adj.										
6	7	20t Münz 1856	Kaspar Krzepka aus Podgrabie	Wird. Zaunruth					5	2 15	11 15	11 15		
7	9	22t „ „	Johann Witko Grabier Pfarrer	d°					1	2 45	2 45	2 45		
8	10	26t „ „	Matjas Tholapa aus Podborze	d: gem. Faßstrz					1	2 15	2 15	2 15		
9	11	„ „ „	Franz Nowak „ Niepotom.	„ „					3	2 15	6 45	6 45		
10	12	27t „ „	Andreas Michalec „ Podborze	gem. Faßstrz					2	2 15	4 30	4 30		
11	13	„ „ „	Fz. Barocgi aus Staniątki	„ „					20	2 15	45 .	45 .		
12	14	„ „ „	Adam Biernat „ Niepotomie	d: gem. Faßstrz					1	2 45	2 45	2 45		
13	15	28t „ „	Pfarrer Witko „ Grabie	d° d°					1	2 45	2 45	2 45		
14	16	„ „ „	Stanislaus Krzysica „ Niepotom	gem. Faßstrz					3	2 15	6 45	6 45		
15	17	„ „ „	Ignatz Nazimek „ d°	d° d°					3	2 15	6 45	6 45		
16	18	„ „ „	Thomas Cabas „ d°	gem. Frz. aus Aust. d. Faßstrz					1	2 45	2 45	2 45		
17	19	„ „ „	Johann Nowak „ d°	gem. Faßstrz					1	2 15	2 15	2 15		
18	20	„ „ „	Martin Chytros „ Brzezie	d° d°					1	2 15	2 15	2 15		
19	23	„ „ „	Johann Siwek „ Wolabat.	d° d°					2¼	2 15	5 37	5 37		
20	24	„ „ „	Michael Pilch „ Staniątki	d° d°					2	2 15	4 30	4 30		
21	25	„ „ „	Johann Profit „ Niepotom	d° d°					1¾	2 15	3 22	3 22		
22	26	29t „ „	„ Ptak „ Wolabatorska	d° d°					2	2 15	4 30	4 30		
23	27	„ „ „	Kaspar Krzepka „ Podgrabie	gem. Frz. aus Aust. d. Faßstrz					3	2 45	8 15	8 15		
24	28	„ „ „	Johann Mleko „ Wolabat	gem. Faßstrz					2	2 15	4 30	4 30		
25	29	„ „ „	Adalbert „ „ „	d° d°					1	2 15	2 15	2 15		
26	30	„ „ „	Stanislaus Mikutowski „ Brzezie	gem. Frz. aus Aust. d. Faßstrz					1	2 45	2 45	2 45		
27	31	30t „ „	Franz Bittyga aus Wolabat.	Zaunruth gem. Faßstrz					1	2 15	2 15	2 15		
28	32	„ „ „	Josef Szelag aus Lasternik	d: gem. Frz. aus Aust. d. Faßstrz					2	2 45	2 45	2 45		
				Summa					60		139 30	139 30	459	

Post	Numerirungs	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter Länge
No					

Stämme — Zoll Stärke: 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3

Schocke	Stück	Klafter	Zusammen in Conv: Münz fl	kr	Preis fl	kr	Forstbüchsen fl	kr	Abstattung fl	kr	Eingetragen in das Salär
											Art.

96

April 856.

| | | | | | | | | | | |

Post	Laufende Nummer	Datum	Nummer und Klasse des Stammes	Holz-Gattung	Klasse der Länge	Stämme: Zoll Stärke (32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3)	Schocke	Cub. Fuß Anzahl	Preis in Conv. Münze fl.	kr.	Forstbüro fl.	kr.	Abtheilung fl.	kr.	Eingetragen in Lad. Tabelle
			Übertrag					30/60 48			113	30	113	30	
62	65	5t Mai 1856	Josef Sterecki aus Staniątki	Weißtan. Tullbaum				3	2	15	6	45	6	45	
63	66	" " "	Jakob Miko „ Wolabat	" "				1	"	"	2	15	2	15	
64	67	" " "	Johann Nowak „ Nipołom	" "				1	"	"	2	15	2	15	
65	68	" " "	d: Szeląg „ Podłęże	" "				1½	"	"	3	22	3	22	
66	69	8t " "	Andreas d: „ "	" "				8	"	"	18	.	18	.	
67	70	" " "	Josef Nowak „ "	" "				8	"	"	18	.	18	.	
68	71	" " "	Mathias Likulski „ Nipołom	" "				1½	"	"	3	22	3	22	
69	72	" " "	Anton Stypulski „ Staniątki	" "				1	"	"	2	15	2	15	
70	73	" " "	Johann Batka „ Zabierzów	" "				1	"	"	2	15	2	15	
71	74	" " "	Adalbert Leleń „ Nipołom	" "				2½	"	"	5	37	5	37	
72	75	" " "	Kasper Szewczyk „ Wolabat	" "				1	"	"	2	15	2	15	
73	76	9t " "	Cyrolimar Magier „ Nipołom	" "				½	"	"	1	7	1	7	
74	79	11t " "	Fl. Baroggy „ Staniątki	" "				20	"	"	45	.	45	.	
75	80	12t " "	Jakob Biernat „ Wolabat	" "				1	"	"	2	15	2	15	
76	81	" " "	Josef Krzysica „ Nipołom	" "				1	"	"	2	15	2	15	
77	85	16t " "	Andreas Cwikła „ "	d: grg. Hufbaum				1	2	45	2	45	2	45	
78	86	17t " "	Simon Lech „ Brzezie	d: d: d:				1	"	"	2	45	2	45	
79	87	21t " "	Kasimir Szewczyk „ Nipoł	d: d: d:				1	"	"	2	45	2	45	
80	88	22t " "	Lukas Szeląg „ Podłęże	d: d: d:				1	"	"	2	45	2	45	
		eingetroffen am 30/4 856 Schwetzka mp		Summa				30/60 104			241	30	241	30	582
			Mai 856.												
81	89	7t Mai 1856	Stefan Prokwicz aus Brzezie	Weißtan. Tullbaum				1	2	45	2	45	2	45	
82	90	" " "	Stanislaus Świerz „ "	d: grg. Hufbaum				1	2	15	2	15	2	15	
83	91	" " "	Jakob Bartosik „ Staniątki	d: d:				2	"	"	4	30	4	30	
84	92	9t " "	Georg Wojakowski „ "	d: d:				2	"	"	4	30	4	30	
85	93	16t " "	Fl. Leyks Vorsteher Zabłocki	d: d:				1	"	"	2	15	2	15	
		eingetroffen am 27/5 856 Schwetzka mp													
86	95	26t Mai 1856	Josef Ciastoń aus Podłęże	d: d:				½	"	"	1	7/12	1	7/12	
				Summa				7½			17	22	17	22	713

eingetroffen am 28t Juni 856.

Abrahamczyk mp Fz Thubala mp 1. Lieut. Wisz. Parylewicz mp Wlt.

eingetroffen am 30/6 856. Schwetzka mp

eingetroffen am 17t Juli 856. Parylewicz mp v Rosenberg mp Hauptm. Albrecht mp Rtf.

Post	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz-Gattung	Klafter	Stämme: Zoll Stärke	Klaftermaß: Schocke	Anzahl Klafter	Zuwachs-Stämme	Gesammt-Stämme	in Conv. Münz: Preis fl.	kr.	Forst-Abgabe fl.	kr.	Eingetragen in das Lokalbuch Art.
					32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3									

98

Eingeschrieben zur Liquidation auf den Schluß 1856
Monat August 856 und Anfang der Übernahme
der Kammeral Herrschaft Nipolomice an
die kk. priv. öst. National-Bank in Wien

Michael v. Wydrychowski mpf
Übernehmer Kommissär

Michael Parylewicz mpf
Alter

Dr. Horowitzer mpf
Übernehmer Kommissär

Fz. Hubala mpf
s. Contr.

Wiederholung

| | | | | | | | | |

Stanislawicer Revier

Post	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter Länge	Stämme Zoll Stärke	Anzahl Schocke	Anzahl Raisszüber	Anzahl Zuwage Stück	Anzahl Zuwage Stück	Preis in Conv. Münze fl.	kr.	Ab. Stadtzahlung fl.	kr.	Eingangszoll in Conv. Münze fl. kr.
No.					32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3									
1	2	27. Mürz 856	Hanno	Klafter mit Moszczenica										
					Summa									

Eingetroffen am 17/5 856.
Schwettka mp.

Eingetroffen zur Liquidation auf dem Floss 19. August 856
auf Anlass der Übergabe der Kameral Herrschaft
Niepolomice an die kk. priv. östr. National — Bank.

Michael v/ Wędrychowski mp
Übergabs Kommissär

F. v. Hornitzer mp
Übernahms Kommissär

Michael Parylewicz mp
Waldw

Fz. Kubala mp
s. Contr.

Nik. Peterson mp
Landbeamter

Wiederholung
Monat Mürz 856.

Summa

Eingetroffen am 28 Juni 856.
Rowdrowycz mp

Mich Parylewicz mp
Waldw

Fz Kubala mp
s. Contr

Eingetroffen am 17. Juli 856
v Rosenberg mp

Parylewicz mp
Waldw

Wilbert Albus mp
Kais. Beamt.

Kubala mp
Beamter

| | | | | | | | | | |

Gawlowker Revier

Nr.	Laufende Nr.	Datum	Name und Wohnort des Käufers	Holz Gattung	Klafter Länge	Stämme 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3 Zoll Stärke	Abschlußstempel Schocke	Anschlußstempel Cub. Klafter	Zumessstempel Fuß	Stockstempel Fuß	in Conv. Münze Preis fl.	kr.	Gesammtbetrag fl.	kr.	Abstattung fl.	kr.	Eingetragen in das Journal Art.
1	2	Am 8t Aprill 856. Eingeschrieben am 30/4 856. Schweßka mp	hs. Pastor aus Gawlow	Kiefern			30/60				6	3	3	583			
			Summa								per se						
			Mai 856.														
2	3	19t Mai 1856.	hs. Kriegshaber aus Niedary	Kiefern			1 30/60				6	9	9				
3	4	26t " "	" Kawratil aus Bochnia	"							1	36	36		36		
4	5	28t " "	Jakob Fischler " Prosnówki	"							2		1 12		1 12		
5	6	30t " "	Filix Fröhlich " Gawlow	"	8	1						3 15	3 15				
				"	6	2						2 26	4 52				
				"	6	7						1 54	13 18				
				"	3	1						41	41				
				"							30/60	6	3				
				"							1	36	36	25	42		
6	7	" " "	hs. Pastor " "	"	8	4						3 15	13				
7	8	" " "	David Schmied " "	"	6	5						2 32	12	40	2 5	40	
8	9	" " "	hs. Lisch aus Bochnia	"	7	3					30/60	1 23	4	9			
9	10	" " "	" fürstw. Tanata	"	6	6						6	3	7	7	9	
						2						2 50	17	17	9		
				Summa		13 12 6	30/2				4	1 23	2 46	2	46		
			Juni 856.														
10	11	3t Juni 1856	Joachim Sobel aus Baczkow	Kiefern	8	1						3 15	3 15	3	15		
11	12	5t " "	Schmul Leibel " Maikowiu	"	"						1	36	36		36		
12	13	7t " "	hs. Lisch " Bochnia	"	8	1						2 32	2 32				
					7	6	3					2 13	13 18				
												1 36	7 48	20	38		
13	14	" " "	Johann Max " Maikowiu	"							2	36	1 12	1	12		
14	15	9t " "	Katarina Jodlowska " Baczkow	"							2	"	1 12	1	12		
15	17	10t " "	Georg Fröhlich " Maikowiu	"							1		36		36		
16	18	11t " "	Josef Porzbski " Baczkow	"													
17	19	" " "	Walterek Skoczek " "	"			10/60					6	1		1		
18	20	" " "	Peter Siąko " Gawlow	"							1	36	36		36		
19	21	12t " "	Johann Mazurek " Maikow	"	4						1		36		36		
20	22	" " "	Josef Sondel " "	"		4					1	16	5	4			
21	23	14t " "	Filix Senft " Bogucin	"							2	36	1 12	6	16		
22	24	21t " "	hs. Fröhlich " Gawl	"							1	"	36		36		
22	25	" " "	David Schmid " "	"	3						2	"	1 12	1	12		
					4		30/60				1	6	3				
												36	36	3	36		
						8						25	3 20				
						2						55	1 50	5	10		
Eingeschrieben am 30/6 856 Schweßka mp			Abgeschlossen zur Kontrirung vom 28t Juni 856	Summa		1 11 5 8	40/60				14	"	46 31	46	31	835	

Verwalter mp Fz. Hubala mp J. Contr. Mich. Daryleviz mp Adm.

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter Länge	Stämme Zoll Stärke	Abschlußnummer	Amtsbücher	Laufende Nummer	Gattung	Preis in Conv. Münze		Forstbuchungen in Conv. Münze		Eingetragen in das Hauptbuch
						32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3	Schocke	Cub. Klafter	für Arbeit	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Art.

101

Juli 856.

23 26 7t Juli 1856 Stanislaus Trzbacz Kiefern .. 20/60 . . . 6 . 2 . 2 . 898

Eingeschrieben am 17t Juli 856
v. Rosenbergmp
Parylewiczmp
Kalka

Eingeschrieben am 19/7 856.
Schwestkamp

Lt Walbrot Albusmp
Rnf Off
fz Hubala mp
s. Contr

August 856.

24 28 11t August 1856 Hf Baczynski aus Bienkowice " .. 40/60 . . . 6 . 4 . 4 . 1038

Abgeschrieben zur Eingründation auf den Abtrieb 19t August 856 und Anlaß der Übergaben der Kuul Herrschaft Kupotowice an die k.k. priv. öst. Nationalbank Lemberg.

Summa per se

Mikolaus Peterson mp
Forstbeamter

Mitgef v. Wzdrychowski mp
Übergabs Kommissär

Mitgef. Parylewicz mp
Adm

J.s. Lewnitzer mp
Übernehmer Contr

fz Hubala mp
s. Contr

August 856.

25 30 23t August 856 Erbrichter Madej aus Gawlowek Kiefern 2 . . . . . 1 . . . . . 1 7 1 7 1 7
26 29 27t " " Jankel Fischler " Proszowki Kiefern 7 . . . . . 1 . . . . . 2 50 2 50
Eingeschrieben am 19t 7br 856 7 . . . . . 1 . . . . . 2 13 2 13 5 3
Schwestkamp

Summa . . . . . 2 1 . . . . . 6 10 6 10 1066

Wiederholung.

Monat April 856 . . . . . 30/60 . . . . . 3 . 3 .
" Mai " . . . . . 13 12 6 . . . 2 30 . . . 4 . . . 89 5 89 5
" Juni " . . . . . 1 11 5 8 . . . 40 . . . 14 . . . 46 31 46 31
" Juli " . . . . . 20 . . . . . 2 . 2 .
" August " . . . . . 40 . . . . . 4 . 4 .
" " . . . . . 2 1 . . . . . 6 10 6 10

Zusammen . . . . . 16 24 11 8 . . . 4 40 . . . 18 . . . 150 46 150 46

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz	Klafter	Stämme (Zoll Stärke)	Abschlußsumme	Anschlußsumme	Zusammenzug	Zusammenzug	Inhalt	in Conv: Münze Preis		Gr. buße		Ab. stutzung		Eingetragen in das Journal
				Stattung	lange		Schocke	Cub. Klafter	Fuß			fl	kr	fl	kr	fl	kr	Artl.

Dziewiner Revier

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Nro.	Laufende Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klasse der Länge
			Übertrag ...		
12	21	20 Mai 1856	Jakob Musiat aus Miklusow	Kiefern	6
					3
					3
					3
13	22	" " "	Gabriel Mai " "	"	5
					4
					3
14	23	" " "	Franz Hulisza " Dziewin	"	4
					3
15	24	" " "	Filip Nosalski " Grobla	"	4
16	25	" " "	Lukas Ottrata " Trawniki	"	4
					4
17	26	" " "	Stanislaus Pajak " Dziewin	"	3
18	27	" " "	Abraham Knoblauch " "	"	4
					3
19	28	" " "	Kasimir Sowinski " Grobla	"	5
					4
					3
20	29	" " "	Jan Wojciechowski " Baczkow	"	6
					5
					3
					3
21	31	23 " " "	Adalbert Porębski " Bogucice	"	4
					4
					3
					3
22	32	24 " " "	Josef Lysik " Zabierzow	"	6
23	33	27 " " "	Anton Pamula " Prosnów	"	6
					5
24	34	28 " " "	Jankel Tischler " "	"	6
					6
					5
					5
					4
					3
					3
25	35	28 " " "	Jakob Musiat aus Miklusz	"	3
26	36	29 " " "	Jakob Nosal " "	"	3
			Summa ...		

Stämme																	
32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2		
33	31	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3		
Zoll Stärke																	

Klafter Schocke	Kubik Fuß	Zuwachs Fuß	Zuwachs Prozent	Baulichkeiten Schocke	Kubik Fuß	Brennholz Klafter	Zuwachs Prozent	Preis in Conv: Münze fl	kr	Ja. büsch fl	kr	Mb. stück fl	kr	Eingetragen in das Holzbuch Artikel
										300	58	300	58	
										2	26	4	52	
										1	13	42	35	
											57	14	15	
											41	2	3	63	45
										1	9	4	36	
											55	3	40	
											41	2	44	11	
										1	37	24	15	
										1	13	18	15	42	30
										1	16	10	8	10	8
										1	16	5	4		
											55	3	40	8	44
										1	13	7	18	7	18
										1	16	5	4		
										1	13	4	52		
											57	11	24		
											25	4	10	25	30
										2	2	8	8		
										1	35	1	35		
										1	16	10			
											55	5	30		
											41		41	34	54
										1	54	1	54		
										1	35	11	5		
											57	29	27		
											41	6	50	49	16
										1	16	1	16		
											55		55		
										1	13	4	52		
											57	1	54	8	57
										2	26	17	2		
										1	54	5	42	22	44
										1	54	3	48		
										2	2	2	2	5	50
										1	54	11	24		
										1	23	5	32		
										1	35	31	40		
										1	9	12	30		
											55	3	40		
											57	36	6		
											41	6	50	107	51
											41	5	28	5	28
										6	41	5	28		
												3		8	28
															97
										119	362	141	12	30/60	
										713	21	713	21	715	

Fortl.	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klasse der Länge	Stämme Zoll Stärke	Rundholzsteuer	Brettsteuer	Bauholzsteuer	Faßholzsteuer	in Conv. Münze Preis fl.	kr.	Abstattung fl.	kr.	Eingetragen in das Journal
						32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3	Schocke	Cub. Klafter	Fuß Anzahl					
		Juni 856.													
27	37	Am 2t Juni 1856	Jakob Kosal mit Dziewin	Kiefern	5	. . . . . 2					2	2	4	4	
					4	. . . . . 3					55	2	45		
					4	. . . . . 3					33	1	39		
					3	. . . . . 4					41	2	44		
					3	. . . . . 6					25	2	30	13	42
28	38	" 4t " "	Anton Gasiorek " Gawlowek			. . . . . 1					6	.	6	.	6
29	41	" 15t " "	Sinnenberg mit Wielitzka	Kiefern	1½	. . . . . 1					1	55	1	55	
					1½	. . . . . 2					1	39	3	18	
					1½	. . . . . 5					1	15	6	15	
					1½	. . . . . 5					58	4	52		
					1½	. . . . . 13					49	10	43		
					1½	. . . . . 5					39	3	15		
					2	. . . . 2					2	40	5	20	
					2	. . . . 2					2	12	4	24	
					2	. . . . 4					1	45	7	.	
					2	. . . . 7					1	23	9	41	
					2	. . . . 17					1	7	18	50	
					2	. . . . 2					52		1	44	
					2½	. . . . 1					1	42	1	42	
					2½	. . . . 1					1	23	1	23	
					3	. . . . 1					3	13	3	13	
					3	. . . . 1					2	34	2	34	
					3	. . . . 6					2	1	12	6	
					3	. . . . 10					1	41	16	51	
					3	. . . . 1					1	19	1	19	
					4	. . . . 1					2	40	2	40	
					4	. . . . 4					2	14	8	56	
					5	. . . . 2					3	24	6	48	
					2	. . . . 1					1	23	1	23	
					2	. . . . 8					1	7	8	56	
					2	. . . . 1					52		52		
					1½	. . . . 5					49		4	7	
					1½	. . . . 2					39		1	18	
		Summa				. . . . 3 5 10 23 60 11 7 9 . . 1					171	19	171	19	836

Eingetragen am 30/856
Schwiftka m/p

Abgeschlossen zur Kontrirung am 28t Juni 856.
Abendroth m/p Lgft. Wchr.
Mich Parylewicz m/p Wdn
Fz Skubala m/p s. Contr.

Juli 1856.

30	43	Am 1t Juli 856	Johann Kyrz mit Dziewin	Kiefern	3	. . . . . 2					57	1	54	1	54
31	44	" " " "	Abraham Knoblauch "	"	.	. . . . . 20/60					6	.	2	.	2
32	45	" 3t " "	Matias Halarus " W. Drwinska	"	.	. . . . . 30/60					6	.	3	.	3
33	46	7t Juli 856	Abraham Knoblauch " Dziewin	"	3	. . . . . 5					25		2 5	2	5
		fünt[illegible]				. . . . . 2 . 5 . . 50/60							8 59	8	59

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter Länge	Stämme Zoll Stärke 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3	Schock	Cub. Klafter	Fuß	in Conv. Münze Preis fl.	kr.	Forstbüchsen fl.	kr.	Abstattung fl.	kr.	Eingetragen in Post Volumen Abth.
			Übertrag			2 . 5 . 50/60						8	59	8	59	
34	48	12t Juli 1856	Kasimir Sowinski aus Grobla	Kiefer	5	2						4	4			
					4	3						4	51			
					3	7						8	31			
					4	2						2	32			
					3	1						57	57	20	55	
			Summa			12 5 . 5 . 50/60						29	54	29	54	899

Eingetragen am 19/7 856.
Schodtka mp

Abgeschlossen zur Übertragung am 17t Juli 856.
v. Rosenberg mp

Eingetragen zur Liquidation auf den Posten 19t Juli 856 und Auftrag der Übernehmer der Forst Inspektion Nikolajew an die gräfl. östern National-Bank.

Dr. Horwitzer mp
Übernehmer Cour

Pavlenko mp
Kalter

Walbert Albus mp
Forst Adt

Mirsant v. Wedrychowski mp
Übernehmer Commissär

Mir. Paryslewicz mp
Alter

fz Kubala mp
a. Contr.

Nikolaus Petersson mp
Lieutenant

fz Kubala mp
a. Contr.

September 856

35	50	15t	September 856	Kasimir Sowinski aus Grobla	Kiefer	7	2									2	50	5	40			
					6	1									2	26	2	26			
					6	1									1	54	1	54			
					5	1									1	35	1	35			
					4	1									1	16	1	16	12	51	
36	52	18t	"	"	Florian Droszcz aus W. Zab.	"	5	1							2	2	2	2	2	2	
37	53	"	"	"	Josef Rybitaj aus Wola	"	4	2							1	16	2	32			
							4	1								55		55			
							4	7							33	3	51				
							3	10							41	6	50				
							3	2							25		50				
							3	4							12		48	15	46		
38	54	"	"	"	Mathäus Wilkosz aus Grobla	"	3	6							57	5	42				
							3	2							41	1	22	7	4		
			Übertrag					4	11	13	9	4				37	43	37	43		

105

Post	Nro.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter Ellen Länge	Stämme Zoll Stärke	Abrechnung Schocke	Aufgabe Cub. Klft.	Zusammen Cub. Fuß	Stand Cub. Fuß	Preis fl.	Preis kr.	in Conv. Münze Ja. büsse fl.	Ja. büsse kr.	Abstattung fl.	Abstattung kr.	Eingetragen im Sub Lokarr. Artikel
						32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3												
			Übertrag			4 11 13 9 4							37 43	37 43			106
39	55	18t: Septembr 856	Jos. Baumgartner aus Grobla	Kinser	4	1					1	37	1	37			
					4	2					1	16	2	32			
					3	4					1	13	4	52	9	1	
		eingetroffen am 19t Septembr 856. Schweikhardt mp.		Summa		9 13 13 9 4							46	44	46	44	1158
			Oktobr 856.														
40	56	3t Oktobr 856.	Jakob Gorgon aus Drwinia	Kinser	5	1					1	35	1	35			
					5	1					1	9	1	9			
					5	5					1	42	3	30			
					4	1					1	37	1	37			
					4	1					1	16	1	16			
					3	2						57	1	54	11	1	
41	63	14t "	Johann Styczeń " Drwinia	dto	4	1					1	37	1	37			
					3	3					1	13	3	39	5	16	
		eingetroffen am 20 ro 856. Schweikhardt mp.		Summa		5 4 1 5							16	17	16	17	1352
			Wiederholung														
			Monat November 855.			1 4 4							14	28	14	28	
			" Jänner 856			5 115							170	10	170	10	
			" März "			119 362 141 12				30/60			713	21	713	21	
			" Juni "			3 5 10 23 60 11 7 9				1			171	19	171	19	
			" Juli "			12 5 5				50/..			29	54	29	54	
			" Septembr "			9 13 13 9 4							46	44	46	44	
			" Oktobr "			5 4 1 5							16	17	16	17	
			Zusammen			3 5 10 24 209 40 42 77 40 4				20/2			1162	13	1162	13	

Grobler Revier

Post	Nr.	Datum	Name und Wohnort	Holz	Klasse	Stämme 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3 Zoll Stärke	Abschlußart	Anschlußart	Zusammensetzung	Stückzahl	in Conv. Münze Preis fl. kr.	Forstbüchse fl. kr.	Abstattung fl. kr.	Eingangszeugnis Nr. Folio
				Schocke	Cub. Klafter									
1	1	15t. November 855	f. 20. Bb. Offr. Wawrzyna aus Nowawieś							3/4tün 3	36	1 48	1 48	
2	2	24t. " "	H. Finanzwache zu Sierostawice							2		1 12	1 12	
		Eingetragen am 20/12 855 Schwetzka mp			Summa					5		3 3		94
			Jänner 1856.											
3	4	4t. Jänner 1856	H. Wohl aus Cerekiew		fichten					10	3	30	30	250
		Eingetragen am 18/856 Schwetzka mp			Summa									
			April 856.											
4	10	1t. April 856	Zapalski aus Węgrzynowo		fichten					10	3	30	30	
5	11	4t. " "	H. Kruschaber aus Nadary		"					3	"	9	9	
		Eingetragen am 30/4 856 Schwetzka mp			Summa					13	3	39	39	584
			Mai 856.											
6	16	26t. Mai 1856	Gemeinde Grobla		fichten	5				1			5 25	5 25
						4				1			4 19	4 19
						3				1			3 13	3 13 12 57
		Eingetragen am 30/6 856 Schwetzka mp			Summa					3			12 57	12 57 716

Eingetragen zur Liquidation auf den Posten 19t. August 856 und Anlaß der Übergabe der Rund Hammerschlag Kopotomica an die preuß. österr. National-Forst.

Michael v. Wędrychowski mp Oberjäger Kommissär
Mich. Parylewicz mp Adlt.
J. Hornitzer mp Oberwachtmeister Kommissär
Nikolaus Peterson mp Forstbeamter
fz Hubala mp s. Contr.

Eingetragen am 28t. Juni 856
Alexander Zygan mp Forst Lehrling
Michael Parylewicz mp Adlt.
fz Hubala mp s. Contr.

Eingetragen am 17. Juli 856.
v. Rosenberg mp
Parylewicz mp Revier Adlt.
Adolph Adlersfeld mp Forst Offizier
fz Hubala mp s. Contr.

Wiederholung

Monat November 1855														5	36	3	3
" Jänner 1856														10	3	30	30
" Juli "														13		39	39
" August "														3			12 57 12 57
Zusammen														23	5	8	45 7 84 57

Post	Nr.	Datum	Name und Wohnort des Käufers	Holz-Gattung	Klafter	Stämme: Zoll-Stärke 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3	Schocke	Stück	Klafter	in Conv. Münze: Preis fl.	kr.	Forstbüchsenstellung fl.	kr.	Klafterstellung fl.	kr.	Eingangsnummer in Tabellarium
			Bratucicer Revier													
1	3	7t Mürz 1856.	Ignaz v. Kapiracz aus Wrzepia	weiche	...				30/60		6	3		3		
2	4	" " "	Ignaz Wodarczyk „ Bratec	"	...						4	36	2	24	2	24
		eingetroffen am 18/8 856		Summa	...				30/60		4		5	24	5	24 4 30
		Schwetzka mp	Abgeschlossen zur Übergabe der Kontrolle an den gewesenen Kontrollor Fz Kubala.													
3	5	29t Mürz 856	Ignaz Bratucice	weiche	...						25	36	15	15		461
				Summa	...	per se										
			April 856.													
4	6	28t April 856	Ignaz Okulicz	Kiefer	...						25	36	15	15		
5	7	" " "	Adolf Zacharczasz aus Okulicz	"	...						5	"	3	3		
6	8	" " "	Fz Heinz aus Cerekiew	"	...						3	"	1	48	1	48
7	10	" " "	Franz Piwowarczyk „ Rzep	"	...				40/60			6		4		4
		eingetroffen am 30/4 856.		Summa	...				40/60		33		23	48	23	48 5 86
		Schwetzka mp														
			Mai 856.													
8	11	19t Mai 856	Mathias Stonina „ Bratucice	Kiefer	4											
				Summa		per se				6			1	37	9	42 9 42 7 17
			Juni 856.													
9	15	5t Juni 1856	Simon Mądry „ Wrzepia	Kiefer	4											
				Summa		per se				2			1	37	3	14 3 14 8 37
		eingetroffen am 30/6 856														
		Schwetzka mp														

eingetroffen zur Liquidation auf den Posten 19t Monath 856 mit Anlage der Übergabe der Kanzl Herrn Postmeister Nikodemia von der gräfl: fürstl: Kontinuelbank.

Wilhelm v. Wędrychowski mp
Übergabs Commissär

Wilh. Paryszewicz mp
Adlr

Jos. Lewanitzer mp
Übergabs Cassier

Fz Kubala mp
z. Contr

Abgeschlossen zur Kontrolirung auf den 27 Juni 856.

Wendrowczyner mp
Lieut

Wilhelm Paryszewicz mp
Adler

Fz Kubala mp
z. Contr

eingetroffen am 17 Juli 856.

v Rosenberg mp

Paryszewicz mp
Adler

Oswald Albert mp
Forst Rft

Fz Kubala mp
z. Contr

Post	Anweisungs No	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter länge	Stämme 32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	Waldlatten	Reifstäbe	Zaunpfähl	Zaunruthen	Waldstrauch	in Conv: Münze Preis		Gebühr		Abstattung		Eingetragen in das Journal
						33	31	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	Schocke			Cub. Klafter	Fuhren	fl	kr	fl	kr	fl	kr	Art.
						Zoll Stärke																											
		Wiederholung																															
		Monat März 856																				30/60				4			5	24	5	24	
		" do "																								25			15		15		
		" April "																				40				33			23	48	23	48	
		" Mai "														6											1	37	9	42	9	42	
		" Juni "														2													3	14	3	14	
			Zusammen													8						10/1				62			57	8	57	8	

Post No.	Anweisungs No.	Datum	Namen und Wohnort der Käufer	Holz Gattung	Klafter länge	Stämme Zoll Stärke 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2 / 33 31 29 27 25 23 21 19 17 15 13 11 9 7 5 3	Waldlatten Schocke	Reifstäbe Schocke	Zaunpfähl Schocke	Zaunreuthen Cub. Klfr.	Waldstrauch Fuhren	in Conv. Münze Preis fl	kr	Gebühr fl	kr	Abstattung fl	kr	Eingetragen in das Journ. Art.
			Wisniower Revier															
1	3	Am 5 Oktbr 856	Johann Kozmider aus Wierzb	Tannen	1½	11						6 1/6		1 3/8		1 3/8		1353

Summa per se

Nechołomice den 31ten Oktober 856.

Michael Czarlewski
Vtr.

J. Kubala
Contr.

Pag.

…, Stück, …icht oder Taxe	Preis der Materialien		Verwendeter Betrag für Materialien		Laut Material- oder Wald-Amts-Rechnung Pag.	~~Natural-Roboth~~ Im Baar		~~Laut Roboths-Rechnung~~ Pag.	~~Handwerker im Baren~~		Zusammen		Ueberhaupt		Laut Rechnungs- Empfang Pag.	Ausgabe Pag.
	fl.	kr.	fl.	kr.	Post-Nro.	fl.	kr.	Post-Nro.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Post-Nro.	

Post 45

Heil 8.

Reichsdomaine

Kutty-Kossow u.

Pistyń.

Verschleiss-Register

für

Stammholz

an die Ersteher

pro 1861.

Laut den dem Beilage No 7 angeschlossenen Tariffzeichen

Kol.	Obvod.	Jména	Stav	Počátek	Konec	Sáhů	Stop	Palců	Čtver. sáhů	Čtver. stop	Čtver. palců	Krychl. sáhů	Krychl. stop	Krychl. palců	Poznámka
1	39	2¼	Izak Zuckerl Comp.	Flosholz											
1	27	¼	Chaim Hersch Seicher	Flosholz											
				Summa											

Panství Hrynkowa

Monat April 1861.

Sáhů	Stop	Palců	Čtver. sáhů	Čtver. stop	Čtver. palců	Krychl. sáhů	Krychl. stop	Krychl. palců				
1	7		10	1	51	1	51					
11	"		9	1	26	13	86					
38	"		8	1	5	30	90					
36	"		7		82	31	32					
8	"		6		65	5	20					
1	6		11	1	32	1	32					
3	"		10	1	15	3	45					
17	"		9		82	16	40					
70	"		8		80	56						
222	"		7		58	128	76					
462	"		6		44	203	28					
671	"		5		35	234	85					
236	"		4		22	74	52					
2	5		9		20	1	48					
6	"		8		65	3	30					
36	"		7		46	16	56					
257	"		6		35	89	95					
840	"		5		23	193	20					
792	"		4		20	158	40					
64	"		3		17	1086	1284	23	% 15.	192	63	1091 60.
5	6		10	1	65	5	75					
28	"		9		97	27	16					
50	"		8		80	40						
102	"		7		58	59	16					
89	"		6		44	39	16					
38	"		5		35	13	30					
1	5		8		55		55					
6	"		7		46	2	76					
14	"		6		35	4	90					
40	"		5		23	9	20		% 15			
17	"		4		20	3	40	205	34		30 80	174 54.
												1266 14.

Pokrut

Gallert

Rikatz

Art. 445.

Post	Anweisungs	Namen der Lohnempfänger	Lohn Stufe	Arbeitstage	Stunden	Lohnbetrag		Zuschlag		Abzug		Lohnbetrag		Bemerkungen
	Datum													

May 1861

		Frohlinn Langer	176	7	7	87	153	12						
			113	"	6	65	73	45						
			2	6	10	1	15	8	5					
			210	4	8	80	168							
			409	"	7	58	237	22						
			433	"	6	44	190	52						
			374	"	5	35	130	90						
			184	"	4	27	49	68						
			2	5	9	1	14	5	18					
			15	4	8		55	8	25					
			21	"	7		46	9	66					
			94	"	6		35	32	90					
			257	"	5		23	57	75					
			275	"	4		20	55						
			91	"	3		17	15	47	1145	43	15 %	179	26
			1	7	10	1	81	1	81					
			9	6	10	1	15	10	35					
			72	"	9		97	69	84					
			177	"	8		80	141	60					
			126	"	7		68	73	8					
			227	"	6		44	99	88					
			120	"	5		35	44	10					
			35	"	4		27	9	45					
			12	"	3		19	2	28					
			6	5	8		56	3	30					
			16	"	7		46	7	36					
			72	"	6		35	25	20					
			128	"	5		23	29	44					
			92	"	4		20	18	40					
			8	"	3		17	1	36	537	45	15	80	57
													1472	45
														553.

3	44	12/5.	Isak Zuckerkorn											
			In Verfügung vom 8 July 861											
3	45	19/5	Isak Zuckerkorn											
			Einzahlung vom 8. July 861 bei der Ver-											
			sicherungs Kasse für Arbeiter Entschädigung											
			wegen Verletzung.											

Kapl	Chronologie	Namen der Lohnarbeiter	Lohn Tage	Arbeits Tage	Lohn Betrag	Accord Arbeit		Taglohn Arbeit		Gemeine Arbeit		Taglohn Betrag	Accord Arbeit		Taglohn Arbeit		Gemeine Arbeit		Taglohn Betrag
	Jahren					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
	18 60																		

August 1860.

				20	7	10	1	51	30	20		
				85	1	9	1	26	10	7 10		
				108	7	8	1	5	113	40		
				22	7	7		8	19	14		
				12	6	10	1	15	13	80		
				11	7	9		9	113	49		
				271	7	8		80	216	80		
				188	7	7		58	109	4		
				53	7	6		44	23	32		
				8	7	5		35	2	80		
				4	7	4		27	1	8		
				7	5	9		74	5	18		
				9	7	8		55	4	95		
				2	7	7		46		92		
				3	7	6		35	1	5		
4	58	1/8	Izak Zwaker Jirý Lid Benesk	3	7	5		23	69	762	96	15	104	64	852

Recapitulation

		2
		ad. 820.
April 1860		1266 14
May		1472 45
August		648 52
		2
	Summa	3387 11
		2

Ruttky Jan 31. October 1860

Emil Hofmann

Lehrer

Lfd.	Ohmvieh-pfunds	Namen der Lohnhafter.	Tage Arbeit	Kinder Arbeit	Lohn	Verdienst		Einnahme		Ausgabe		Tage ohne Arbeit		Lohn Abzug		Bemerkungen
	Zahlen															
	℔	℥														

Revier Javornik

Monat April 1861.

			4	℥	11	1	74	6	94							
			49	"	10	1	51	73	99							
			32	"	9	1	26	40	32							
			9	"	8	1	5	9	45							
			4	6	11	1	32	5	28							
			69	"	10	1	15	79	35							
			172	"	9	9		166	84							
			353	"	8	80		298	40							
			414	"	7	58		240	12							
			387	"	6	44		157	68							
			84	"	5	25		29	40							
			8	5	10	88		5	96							
			24	"	9	74		17	76							
			64	"	8	55		35	20							
			182	"	7	46		83	72							
			587	"	6	35		194	95							
1	37	27/10	458	"	5	23		105	34	1550	12	23		356	52	1193 60
		Leib Benedek Lovk-														

Tag	Ohnvänge	Namen der Arbeiter.	Tage	Stunden	Tage	Stunden	Tage	Stunden	Tage	Stunden	Tage	Stunden	Tage	Stunden	Thaler	Sgr.	Pf.
Arbeit																	
		Uebertrag														1193	60
			4	6	10	1	15		4	60							
			15	"	9		9		17	46							
			92	"	8		50		73	60							
			159	"	7		58		109	03							
			353	"	6		44		155	32							
			247	"	5		30		86	45							
			21	"	4		24		5	64							
			1	5	9		14			14							
			6	"	8		55		3	30							
			19	"	7		46		8	74							
			159	"	6		35		55	65							
			308	"	5		23		70	84							
2	29	18/4 Szaktuchereet comb.	100	"	4		20		20		611	99	23		140	76	47	23
			2	6	10	1	15		2	30							
			38	"	9		95		27	15							
			51	"	8		80		40	80							
			132	"	7		88		76	56							
			154	"	6		44		67	76							
			32	"	5		35		9	45							
			2	5	10		88		1	76							
			10	"	9		74		7	40							
			25	"	8		55		13	75							
			24	"	7		46		11	04							
			31	"	6		35		10	85							
3	30	4 Tischler	8	"	5		23		1	84	270	67			62	28	08	42
		Summa														1873	25
																ab.	146

Einzustehen am 8t July
und beginnen

86 beiden Plantirung
Einfang anzufangen
Schmidt mp

Post	Ohrenspüngl	Nummer des Protokolls	Laufende Nummer	Tag	Monat	Jahr	Stück	Gewicht	Stück	Gewicht	Stück	Gewicht	Stück	Gewicht	Stück	Gewicht	Stück	Gewicht
Station																		
11	0																	

117

July 1861

									61	″		10	1	51	92	41		
									98	″		9	1	26	123	48		
									47	″		8	1	5	49	35		
									2	6		10	1	15	2	30		
									10	″		9		92	9	20		
									36	″		8		80	28	80		
									95	″		7		58	55	10		
									139	″		6		44	61	16		
									59	″		5		35	20	65		
									40	″		4		22	10	80		
									1	5		8		55		55		
									24	″		7		46	11	4		
									36	″		6		35	12	60		
									99	″		5		23	22	77		
									26	″		4		20	5	20	505	61
																	23	
																	116	39
																		389 32
																		505 93
																		873 25
																		389 32
																		262 57

April
July

Summa

4. 58. 24/7 61 Trak Zucker durch den Lemb: unentgeltlich Lieb Renerl,

Reäpitulation

Kübly am 31. Oktob. 1861

Ad. Zweller

Kais. Königl. Lieut.

pr. 19ten August 857

No 8097.

Z. 879.

pr. 449.

An

das k. k. Oberforstamt in Kutty.

Laut hohen k. k. Finanz-Landes-Directions Erlasses vom 31ten v. M. Zl: 31933 wurde in Folge hohen k. k. Finanzministerial-Verordnung vom 19ten Juli l. J. Zl. 21772/779 die mit Bericht vom 2ten Mai 857 Zl: 449 angezeigte Ermäßigung der Schnittmaterialien und Floßholzpreise im Kuttyer Oberforstamts-Bezirke nachträglich genehmigt.

Hievon wird das k. k. Oberforstamt mit dem Bedeuten verständigt, daß nach dem bei dem Antrage auf Ermäßigung der obigen Holzmaterialien nur ein Paar, des Preis-Tarifes vorgelegt werde, welchen auch das hohe Ministerium zurückbehielt, dasselbe eine Abschrift des obigen Tariffes zum Gebrauche der hohen k. k. Finanz-Landes-Dion sogleich vorzulegen, und für die Folge sich gegenwärtig zu halten hat, daß derlei Eingaben immer in triplo einzureichen sind.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction.

Kolomea am 12ten August 1857.

[illegible]

A. S.

No 879.

Bind den k. k. Forst-
Rentamt zum Rechnungs-
Belag übergeben.
Kalty den 28t August 867
Müller
Obst.

Lusy - por. Kopsow - sobotky [illegible]

Kk. Caal-Herrschaft
kk. Oberforstamt

Zur Kolz. 20.

Kutty - Kossow - Pistyn
Kutty

120

Preis-Tariff

über alle Löhnungen für Zug- und Handarbeiten, bei dem obigen kk. Oberforstamtsbezirke für das Jahr 857.

Post-Nro	Bezeichnung der Arbeit	Meilen Distanz	Geldbetrag in Conv. Münze fl	kr	Anmerkung
	Revier Kutty				
1	für Erzeugung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheitholzes in allen Orten des Reviers	.	.	48	
2	" dtto 1. N. Ö. Klftr Buchenprügel dtto	.	.	36	
3	" dtto 1. N. Ö. Klftr Birkenscheiter dtto	.	.	40	
4	" dtto 1. N. Ö. Klftr Aspenscheiter dtto	.	.	36	
5	" dtto 1. N. Ö. Klftr Birken- u. Aspenprügel dtto	.	.	30	
6	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Buchenholz aus Chominski in die Absatzorte nach Kossow	1 3/4	3	.	
7	" Kutty	2	3	56	
8	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Buchenholz aus Halick nach Kossow	7/8	2	30	
9	" Kutty	1 1/8	3	.	
10	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Birken- oder Aspenholz aus Balma oder Dilok nach Kossow	3/4	1	12	
11	" Kutty	1	1	12	
12	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Birken oder Aspenholz aus Spouskie nach Kossow	1 1/4	1	48	
13	" Kutty	1 3/4	2	.	
14	fällen und Zurichten eines eichenen Bretklotzes	.	.	12	
15	Zufuhr zur Brettmühle nach Kutty für 1. Stück 3° lgen Fichtenklotz	1 3/4	1	40	
16	dtto 1. Stück 2° l. dtto	1 3/4	1	20	

Post-Nro	Bezeichnung der Arbeit	Meilen Distanz	Geldbetrag in conv. Mze f	Geldbetrag in conv. Mze kr	Anmerkung
17	für 1. ordinären Handarbeitstag	.	.	20	
18	" 1. zweispännigen Zugarbeitstag	.	.	48	
19	" Aushebung 1. Kurrt Klftr Normalgräben . .	.	.	20	
20	" do 1. Kurrt. Klftr kleine Gebirgsgräben	.	.	3	
	Revier Rostoki				
21	für Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus dem Holzschlag Lupakowa bis zum Bache Rożeń wielki	1/2	.	40	
22	für Treiftung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter vom Bache Rożeń wielki bis zum Depot Platze . .	3/4	1	20	
23	für Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Fichtenscheiter aus Lupakowa bis zum Bache Rożeń wielki . . .	1/2	.	25	
24	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter oder Prügelholz vom Depotplatze bis zum Defluidations-Depot Kutty	1	2	.	
25	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Fichtenschte oder Buchenprügelholzes bis zum Defluidations-Depot Kutty	1	1	30	
26	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Fichtenscheiter oder Buchenprügel Deputatholzes vom Depot-Platze Rożeń wielki bis zum Lokalförster . .	1	1	40	
27	für Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus Mlakowaty bis zum Bache Rożeń mały . .	1/4	1	.	
28	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter vom Bache Rożeń mały bis zum Defluidations-Depot Kutty	1	1	20	
29	für Erzeugung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter im Kurventin Holzschlage	.	.	48	
30	für Erzeugung 1. N. Ö. Klftr ~~Buchen~~ Fichtenscheiter . . .	.	.	40	
31	für 1. Tagarbeit	.	.	20	✓ von 25 x
32	für Erzeugung 1. N. Ö. Klftr Buchenprügelholzes . .	.	.	30	✓ " 36 x

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Arbeit	Maßen Dividend	Gold-Valuta in Conv. Sgr		Anmerkungen
			Thlr	Sgr	

Revier Ussiczytki

33.	für Fegung 1. N.O. Klafter weichen Brennholzes			30	
34	für Forste 1. N.O. Klafter weichen Brennholzes		1		
35	für 1. Arbeiter mit der Hacke für Tag			30	
36	für zweispänniges Fuhrtag		1		
37	für Handtag leichte Arbeit			12	

Revier Klyniowa.

38	für leichter Handarbeitstag			18	wird 16 x
39	für schwerer "			24	20 x
40	für Zuhalten mit Pferden		1	30	1/50 x
41	für Brennholz für Tag			30	
42	für Fegung 1. N.O. Klafter Laubholzspäne oder weichen Scheitholzes			40	
43	für 1. cont. Klafter Reisigverschichtung			28	wird 32 x
44	" 1 cont. Klafter Reisig- "			12	10 x
45	für Tag Reinigungsarbeit			24	20 x
46	Forste 1. N.O. Klafter Deputatholzes	1/4	1	12	
47	für Anfahrung 1. Klafter Deputatholzes			5/2	
48	Mit 1. Fuhrwerk Frachtgut in Brennerei von Klyniowa bis Kutty	7	1	20	wird 7 x 13 x

Revier Pechcrwald

49	für Fegung 1. N.O. Klafter Durchforstungsholz samt der Zurückung bis ans Wasser Depot		1		40 x
50	für das Deputatholz aus dem Ussiczytki Revier 1. N.O. Klafter weichen Brennholzes an Forsthaus		1		
51	für die Fegung der Durchforstungen per 1. Tausend		1	30	1/12 x
52	für Handarbeitstagung der Durchforstungen per 1. Tausend			48	
53	für Tag Arbeit mit der Hacke			30	

Post-Nro	Bezeichnung der Arbeit	Steilen-Distanz	Geldbetrag in Conv. Mze f	Kr	Anmerkung
	Revier Horod.				
54	Die Erzeugung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus allen Holzschlägen ohne Unterschied kostet	.	.	48	
55	1. N. Ö. Klftr Buchenprügel dtto	.	.	30	– von 36 auf 32 kr
~~56~~	Holzschlag Kamienisty Nro 32 – 35.				
56	Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheitholz von Kamingstie in das Rybnicer Depot . . .	.	1	.	
	Schlag Nro 50 – 51.				
57	Desgleichen in das Depot am Forsthause . . .	.	1	12	wenn 1 f 20
	Schlag Hutty Nro 51 – 52.				
58	Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheitholz von Hutty in das Rybnicer Depot	.	2	.	
	Schlag N. 57.				
59	Desgleichen – in das Hutter Depot . .	.	1	36	
	Schlag Nro 58 – 59.				
60	Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiterholz aus dem Schlage N. 59 in das Depot an der Rybnica	.	2	.	
61	Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus dem Schlage N. 58. in das Rybnicaer Depot . .	.	1	40	
	Schlag N. 63 – 64.				
62	Directe Bestellung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter in die Kossower kk. Salnie	.	3	24	
	Schlag N. 65.				
63	Directe Bestellung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter an die Kossower kk. Salnie	.	3	18	
	Schlag N. 61.				
64	Erzeugung einer halben Kohllatter .	.	.	40	

./.

Post. Nr.	Bezeichnung der Arbeit	Maiten Diäten	Gehalt, Lohn oder Sold		Anmerkung
			fl.	kr.	

65	Zurückung einer halben Rossleder zum Rossziehen			30	
	Für den Holzschlagen Glogul v. Semenowa				
66	für Erzeugung 1. N.Ö. Klafter Zimmerschnittholzes und Stockbrennen			30	wurde 40 x
67	Ausrückung 1. N.Ö. Klafter Zimmerschnittholzes in das Repnicer Depot		1		
68	Rossleder per Korz sorta Holzkosten			3	wurde 4 x
69	Zuführ der Holzkosten für 1. Korz in das Depot von Forstenica			7	✓
70	Abstiftung des Klafterholzes von der St. Salvie Kossaw und dem Depot von Forstenica			24	✓
71	detto und dem Depot Kutky			30	✓
72	detto " " " Glogul [Brenn. Holz]			48	wurde 1/
73	für gewöhnlicher Handarbeits Tag			15	✓
74	für Handarbeits Tag mit der Hacke			24	✓
75	für Zugarbeits Tag mit 2 Ochsen oder Pferden			48	✓
76	für Zuführ 1. N.Ö. Klafter Brennholz als Deputat für den Lokalförster		2		✓
	Beim Pistyan.				
77	für Ausrückung 1. N.Ö. Klafter Bauholzsortiter aus dem Holzschlag Kamienisty A I. N. 40, 41. 42 bis ins Klosterholz Depot Groin	3/4	1		wurde 1/30 x
78	für Zuführ 1. N.Ö. Klafter weichen Bauholzes aus Kamienisty A I. N. 70. von Stockbrennen in das Depot Groin	3/8		40	wurde 1/
79	für Zuführ 1. N.Ö. Klafter Bauholzsortiter aus dem selben Schlag direkte in die Kossower St. Salvie	1/8	2	30	wurde 3/20 x

Lfd. Nro.	Bezeichnung der Arbeit	Stück-Distanz	Gulden-Währung in Conv. Münze fl	kr	Anmerkung
80	für Zuführ. l. N.Ö. Klafter weichen Brennholzes aus demselben Revier direkte an die Kossower k.k. Salinie	1/8	2	.	von 2,20 kr
81	für Zuführ. l. N.Ö. Klafter Buchenspreng- oder weichen Spitzendepartholzes für den Lokalbedarf aus dem Holzschlage A I. N. 70.	.	1	20.	"
82	für Zurückung l. N.Ö. Klafter Buchenspreng-Holz auf den Verkohlungsplatz	.	.	24	"
83	Am Rostenlohn per Lorg	.	.	3	von 4 kr
84	für Erzeugung l. N.Ö. Klafter Buchenscheitar	.	.	40	" 48 kr
85	" dito l. N.Ö. Klafter " Sprengal	.	.	24	" 30 kr
86	" dito l. N.Ö. Klafter Birkenscheitar	.	.	36	"
87	" dito l. N.Ö. Klafter Tannen- oder Rechenscheiter	.	.	30	von 36 kr
88	" l. Tagarbeitar bei Verwendung beim Zuführungs- oder Abgarbeiten	.	.	20	" 24 kr
89	für Zuführ. l. N.Ö. Klafter Buchenscheitar aus dem Holzschlage B I. Onieny direkte an die Kossower k.k. Salinie	.	2	36	" 3 kr
	Raspur Skeszory				
90	für Zuführung l. N.Ö. Klafter Buchenscheitar aus dem Holzschlage Kamatura bis in das Depot Skeszory	4/8	1	20	"
91	Von daselbst bis zur Salinie Utorop	1/8	1	40	"
92	für Zuführung l. N.Ö. Klafter Buchenscheitar aus dem Revier Glegal bis ins Depot nach Sokolowka	2/8	1	20	"
93	für Zuführung l. N.Ö. Klafter Tannenscheitar aus dem Revier Grón bis in das Depot in Skeszory	6/8	1	12	"
94	Von daselbst bis zur k.k. Salinie Utorop	5/8	1	12	"

Post-Nro	Bezeichnung der Arbeit	Meilen-Distanz	Geldbetrag in Conv.-Mze fr	kr	Anmerkung
					123
95	für Ausrückung 1. N.Ö. Klftr Aspenscheiter aus dem Schlage Pasieczny bis in das Depot in Szeszory	1/8	.	40	
96	Von daselbst bis zur kk. Salinie Kossow	1 1/8	2	24	
97	für Herabschleifung 1. Kubikklafter bis zum Kohlenmeiler	4/8	1	20	
98	für Zufuhr 1. N.Ö. Klftr Buchenprügelholz als Deputat aus dem Schlage Karmatura oder Glegul	1	1	20	
99	für Erzeugung 1. N.Ö. Klftr Buchenscheiter in allen Holzschlägen	.	.	48	
100	dtto dtto Tannenscheiter	.	.	30	
101	dtto dtto Aspenscheiter	.	.	30	
102	dtto dtto Buchenkubikklafter	.	1	.	
103	dtto dtto Buchenprügel	.	.	30	
104	für Zufuhr von 1. Korez Kohlen aus Prokurawa bis in das Depot nach Pistyn	1	.	8	
105	Ein Handlanger bei der Weg-Reparatur	.	.	12	
106	dtto mit der Hacke bei Baulichkeiten	.	.	20	
107	Ein Zimmermann	.	1	.	
	Revier Utorop.				
108	An Ausrückerlohn 1. N.Ö. harten Klftr aus Koszelówka und Popow Dzil ins Depot	3/8	.	35	
109	~~Ein~~ Desgleichen 1. N.Ö. weichen Klftr	.	.	30	
110	Desgleichen 1. N.Ö. harten Klftr aus Kupowa	3/4	.	56	war 50 x
111	dtto 1. N.Ö. weichen Klftr " dtto	.	.	40	" 35 x
112	Aus dem Depot 1. N.Ö. harten Klftr zur Utoroper kk. Saline	1/8	.	25	
113	dtto 1. N.Ö. weichen Klftr - Desgleichen -	.	.	20	

Post Nro	Bezeichnung der Artikel	Stück- Dutzend- Centner	Gulden Währung in Conv. Münze fl	kr	Anmerkung
114	Zündhölzer 1. N. Ö. Fassen Klafter aus Koszelowka und Popow Dril direct für Ottropaer Fabrik	2/4	1	.	
115	Streichhölzer 1. N. Ö. weissen Klafter	.	.	50	
116	Streichhölzer 1. N. Ö. Fassen Klafter aus Kujowa und Krasnik	7/8	1	20	
117	Streichhölzer 1. N. Ö. weissen Klafter detto	.	1	.	
118	für Zündhölzer 1. N. Ö. Klafter Bezeichnung und Depontat aus Koszelowka u Popow Dril bis zum Lokalforstar	3/8	1	.	
119	Streichhölzer aus Kujowa	7/8	1	20	
120	Ein Zündhölzer 1. N. Ö. weissen Klafter zum Lebedyner Parkhofen aus Popow Dril	2/4	.	50	
121	Ein Schwärmerhölzer 1. Brettklotzen mit Depot — — aus Koszelowka	.	.	12	
122	Streichhölzer — " Popow Dril	.	.	15	
123	Zündhölzer 1. Brettklotzen von 12, 13. 14. mit 15 Zoll Stärke von Zoll — aus Koszelowka	1	.	2	
124	Streichhölzer — — — " Popow Dril	"	.	2 2/5	
125	Streichhölzer — — — " Kujowa	2/4	.	1 3/5	
126	Stk von 17. Zoll Stark aufwärts " Koszelowka	1	.	2 2/5	
127	Streichhölzer — — — " Popow Dril	"	.	2 2/5	
128	Streichhölzer — — — " Kujowa	2/4	.	2	
129	1. Zuschlag verschiedener Zündmischungen	.	.	30	
130	Fixirung 1. N. Ö. Fassen Klafter in Koszelowka, Popow Dril und Kliffa	.	.	40	
131	Streichhölzer 1. N. Ö. weissen Klafter	.	.	36	
132	Streichhölzer 1. N. Ö. Fassen Klafter in Kujowa und Krasnik	.	.	48	
133	Streichhölzer 1. N. Ö. weissen Klafter detto	.	.	40	
		1	/	.	

Post-Nro	Bezeichnung der Arbeit	Meilen-Distanz	Geldbetrag in Conv.-Mze fr	kr	Anmerkung
					124
134	Ein Handtag bei verschiedenen Handarbeiten im Winter	.	.	12	–
135	Desgleichen — — im Sommer	.	.	20	–
	Revier Chomczyn.				
136	für Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus dem Holzschlag Kieczera ins Depot . .	2/4	1	.	1/30 x
137	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus dem Schlage Kieczera in die Kossower Salinie	1 2/4	2	.	3/40 x
138	für Ausrückung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus dem Schlage Pohar bis ins Depot . .	7/8	1	24	2f
139	für Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter aus dem Schlage Pohar directe zur Salinie Kossow . .	17/8	2	24	4f
140	für die Zufuhr 1. N. Ö. Klftr Deputatholzes aus dem Schlage Kieczera und Pohar bis zum Lokalförster . . .	1 1/4	2	.	2/20
141	für Erzeugung 1. N. Ö. Klftr Buchenscheiter	.	.	40	48
142	dtto 1. N. Ö. Klftr Buchenprügel	.	.	24	30
143	dtto 1. N. Ö. Klftr Birken- u. Aschenschtr	.	.	36	40
144	für 1. Tagarbeiter bei Arrondirungslinien, Durchhauung und Wegarbeiten . .	.	.	18	24 x

Kutty den 3ten Jänner 857.

Müller
Oberst

№ 219.

Gesehen und wird für das V. J.
1857 bestätiget. —
Von der k. k. Finanz-Landes
Direction
Kolomea den 29ten Jänner 857.

126

Reichs Domaine Kutty

Oberforstamt Kutty

Preis-Tariff

der Schnittmaterialien von den Brettmühlen zu Kutty, Szeszory und Hryniowa, dann des Floßstammholzes im Kuttyer, und den anderwärtigen Floßholz Depots.

für die Zeit vom 2ten May 1857 an.

Mit Anschluß, des diesf. Bestättigung enthaltenen J. Lanz. Dienstlasses v. 12t August 857 Z. 8097.

1-37
1-07
3/141
1-46
5/-

8

14/6
84

Pos. No.	Benennung der verkäuflichen Artikel	Stücke	Verkaufsgewicht: Brutto laut königlicher Hammergewichtsliste (f	Sgr.)	Verkaufsgewicht: netto (f	Sgr.)	Bemerkung
	Schmiedmaterialien						
	A. auf der Bretsäge zu Rutty						
	a. Fasson 30 Longueur						
1	Pfosten 4 Zoll stark	1	2	40	2	40	
2	" 3 " "	1	2	.	2	.	
3	" 2½ " "	1	1	40	1	40	
4	Creutzen 2 " "	1	1	20	1	20	
5	" 1½ " "	1	1	.	1	.	
6	" 1¼ " "	1	.	50	.	50	
7	" 1 " "	1	.	40	.	40	
8	" ¾ " "	1	.	30	.	30	
9	" ¼ " "	1	.	20	.	20	
10	Latten 1½ " "	1	.	12	.	12	
11	Schwarten Stark	1	.	16	.	16	
12	" Schwach	1	.	9½	.	9½	
	b. Fasson 2° Longueur						
13	Pfosten 4 Zoll stark	1	1	47	1	47	
14	" 3 " "	1	1	20	1	20	
15	" 2½ " "	1	1	7	1	7	
16	Creutzen 2 " "	1	.	54	.	54	
17	" 1½ " "	1	.	40	.	40	
18	" 1¼ " "	1	.	34	.	34	
19	" 1 " "	1	.	27	.	27	
20	" ¾ " "	1	.	20	.	20	
21	" ¼ " "	1	.	13	.	13	
22	Latten 1½ " "	1	.	8	.	8	

Pos. Nr.	Benennung der verkäuflichen Artikel		Stücke	Verkaufspreis: Amtl. Taxe für Kleinverkauf ohne Verbrauchssteuer ℳ	Verkaufspreis: Amtl. Taxe für Kleinverkauf ohne Verbrauchssteuer ₰	Verkaufspreis: angenommen ℳ	Verkaufspreis: angenommen ₰	Bemerkung
								128
23	Schwarten	Stärke	1	.	12	.	12	
24	"	schwach	1	.	7	.	7	
		c. weniger 4° Umfang						
25	Bauchholz	6 Zoll Stärke	1	1	39	1	39	
26	"	5 " "	1	1	20	1	20	
27	"	4 " "	1	.	58	.	58	
28	"	3 " "	1	.	37	.	39	
29	Pfosten	4 " "	1	1	36	1	36	
30	"	3 " "	1	1	15	1	10	
31	"	2½ " "	1	.	59	.	59	
32	Latten	2 " "	1	.	48	.	48	
33	"	1½ " "	1	.	38	.	36	
34	"	1¼ " "	1	.	32	.	31	
35	"	1 " "	1	.	27	.	27	
36	"	¾ " "	1	.	24	.	24	
37	"	¾ " "	1	.	20	.	20	
38	Latten	1½ " "	1	.	11	.	10½	
39	"	1¼ " "	1	.	9½	.	9	
40	Leistenbretter	Stärke	1	.	16	.	13	
41	"	schwach	1	.	12	.	10	
42	Schwarten	Stärke	1	.	13½	.	10	
		d. weniger 3° Umfang						
43	Bauchholz	6 Zoll Stark	1	1	22	1	20	
44	"	5 " "	1	1	.	.	59	
45	"	4 " "	1	.	44	.	43	

Pos. No.	Benennung der verkäuflichen Artikel				Stücke	Verkaufspreis: Stück Einzelpreis (Bemerkungen über Beschaffenheit) fl	Verkaufspreis: Stück Einzelpreis (Bemerkungen über Beschaffenheit) xr	Verkaufspreis: insgesamt fl	Verkaufspreis: insgesamt xr	Anmerkung
46	Rundholz	3	Zoll	stark	1	.	28	.	25	
47	Pfosten	4	"	"	1	1	12	1	12	
48	"	3	"	"	1	.	56	.	52	
49	"	2½	"	"	1	.	44	.	44	
50	Latten	2	"	"	1	.	36	.	36	
51	"	1½	"	"	1	.	28	.	26½	
52	"	1¼	"	"	1	.	24	.	23	
53	"	1	"	"	1	.	20	.	20	
54	"	¾	"	"	1	.	18	.	18	
55	"	¼	"	"	1	.	15	.	15	
56	Latten	1½	"	"	1	.	8	.	7½	
57	"	1¼	"	"	1	.	7	.	6½	
58	Spreikbretter	stark			1	.	12	.	10	
59	"	schwach			1	.	9	.	8	
60	Schwarten	2	Zoll	stark	1	.	10	.	7	
	B. auf der Brettsäege zu Szczawy.									
	wasch 3° lang									
61	Rundholz	6	Zoll	stark	1	.	58	.	52	
62	"	5	"	"	1	.	46	.	40	
63	"	4	"	"	1	.	32	.	30	
64	"	3	"	"	1	.	25	.	21	
65	Pfosten	4	"	"	1	1	7	1	.	
66	"	3	"	"	1	.	48	.	46	
67	"	2½	"	"	1	.	38	.	36	
68	Latten	2	"	"	1	.	32	.	30	

Post No.	Benennung der verkäuflichen Artikel			Stücke	Verkaufspreis laut letzter Tarif Stammpreis ohne Schlagnahme f	xr	werden angetragen f	xr	Anmerkung
69	Bretter	1½	Zoll stark	1	.	23½	.	22	
70	"	1¼	" "	1	.	20	.	18	
71	"	1	" "	1	.	18	.	16	
72	"	¾	" "	1	.	16	.	14	
73	"	¾	" "	1	.	13	.	12	
74	Latten	1½	" "	1	.	7	.	6	
75	"	1¼	" "	1	.	6	.	5	
76	Brakbretter		starke	1	.	10	.	9	
77	"		schwache	1	.	8	.	7	
78	Schwarten		starke	1	.	8	.	6	

C. von der Brettsaege in Hryniowa.

a. weiches 4° langes

79	Pfosten	4	Zoll stark	1	1	31	1	30	
80	"	3	" "	1	1	9	1	4	
81	"	2½	" "	1	.	55	.	55	
82	Bretter	2	" "	1	.	45	.	44	
83	"	1½	" "	1	.	35	.	34	
84	"	1¼	" "	1	.	29	.	29	
85	"	1	" "	1	.	24	.	24	
86	Latten	1½	" "	1	.	9	.	9	
87	"	1¼	" "	1	.	8	.	8	
88	Brakbretter		starke	1	.	11	.	11	
89	Schwarten		starke	1	.	8	.	5	

Post No.	Benennung der verkäuflichen Artikel			Stücke	Verkaufspreis laut letzter Tarif Stammpreis ohne Schlagerlohn f	kr	werden angetragen f	kr	Anmerkung
	C. weiches 3° langes								
90	Pfosten	4	Zoll stark	1	1	8	1	6	
91	"	3	" "	1	.	52	.	46	
92	"	2½	" "	1	.	41	.	40	
93	Bretter	2	" "	1	.	33	.	32	
94	"	1½	" "	1	.	26	.	24½	
95	"	1¼	" "	1	.	22	.	21	
96	"	1	" "	1	.	18	.	18	
97	Latten	1½	" "	1	.	7	.	7	
98	"	1¼	" "	1	.	6	.	6	
99	Brakbretter	starke		1	.	8	.	8	
100	Schwarten	starke		1	.	6	.	4	

Kutty den 30ten April 1857.

[signature] [signature]

Defluid Aktions-Depot in Kuchl

Pol. Abtheilungs	Zoll.	Linien	Cubikfuß	Anmessung	Klafterzahl	Klafterschuh	Flößerlohn bis Hallein via Scherwald		bis Neuweg		Zusammen bis Hallein via Scherwald		bis Neuweg		Preis Lauf Lofer Lauf		Waldamts-Anlage		Depot-Mittheilung	Anmerkung
							fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	
3	12	13	15	. 49	16		. 20	. 12	1 25	1 17	. .	1 25	. .							Mit Brak-Klötzen war, nur von der Saalmühle verkauft
	13	14	18	. 59			. 21	. 13	1 36	1 28	. .	1 36	. .							
	14	15	21	1 8			. 23	. 14	1 47	1 38	. .	1 47	. .							
	15	16	24	1 18			. 25	. 16	1 59	1 50	. .	1 59	. .							
	16	17	27	1 28			. 28	. 17	2 12	2 1	. .	2 12	. .							
	17	18	30	1 38			. 30	. 19	2 24	2 13	. .	2 24	. .							
	18	19	34	1 51			. 34	. 20	2 41	2 27	. .	2 41	. .							
	19	20	37	2 .			. 37	. 21	2 53	2 37	. .	2 53	. .							
	20	21	41	2 13			. 40	. 23	3 9	2 52	. .	3 9	. .							
4	12	14	22	1 12	22		. 25	. 15	1 57	1 49	. .	1 59	. .							Klo.
	13	15	26	1 25			. 27	. 16	2 14	2 3	. .	2 14	. .							
	14	16	30	1 38			. 30	. 17	2 30	2 17	. .	2 30	. .							
	15	17	34	1 51			. 32	. 18	2 45	2 31	. .	2 45	. .							
	16	18	38	2 4			. 34	. 20	3 .	2 46	. .	3 .	. .							
	17	19	43	2 20			. 37	. 21	3 19	3 3	. .	3 19	. .							
	18	20	47	2 33			. 40	. 22	3 35	3 17	. .	3 35	. .							
	19	21	52	2 49			. 43	. 24	3 54	3 36	. .	3 54	. .							
	20	22	58	3 9			. 46	. 25	4 17	3 56	. .	4 17	. .							
5	4	5	4	. 10	. 4		. 5	. 2	. 19	. 16	. 26	. 22	. 3							
	5	6	5	. 13	. 5		. 6	. 3	. 24	. 21	. 33	. 27	. 3							
	6	8	8	. 20	. 6		. 7	. 4	. 33	. 30	. 40	. 36	. 3							
	7	9	11	. 28	. 7		. 8	. 5	. 43	. 40	. 46	. 46	. 3							
	8	10	13	. 33	. 9		. 10	. 6	. 52	. 48	1 .	. 55	. 3							
	9	12	18	. 38	. 11		. 12	. 8	1 1	. 57	1 9	1 4	. 3							
	10	13	22	. 45	. 12		. 14	. 9	1 11	1 6	1 24	1 16	. 5							
	11	14	26	1 5	. 13		. 16	. 10	1 34	1 28	1 41	1 39	. 5							
6	4	6	6	. 14	. 5		. 5	. 3	. 24	. .	. 31	. 27	. 3							
	5	7	8	. 18	. 6		. 7	. 4	. 31	. .	. 38	. 34	. 3							
	6	8	10	. 25	. 10		. 10	. 5	. 45	. .	. 53	. 48	. 3							
	7	10	14	. 36	. 12		. 12	. 6	. 59	. .	1 3	. 59	. .							
	8	12	20	. 50	. 13		. 14	. 7	1 17	. .	1 17	1 17	. .							
	9	13	24	1 .	. 14		. 15	. 9	1 29	. .	1 29	1 29	. .							
	10	14	29	1 13	. 16		. 17	. 11	1 46	. .	1 50	1 46	. .							
	11	15	33	1 23	. 18		. 19	. 12	2 .	. .	1 59	1 59	. .							

Defluid Aktions-Depot in Kuchl

Pol. Abtheilungs	Zoll.	Linien	Cubikfuß	Anmessung	Klafterzahl	Klafterschuh	Flößerlohn bis Hallein via Scherwald		bis Neuweg		Zusammen bis Hallein via Scherwald		bis Neuweg		Preis Lauf Lofer Lauf		Waldamts-Anlage		Depot-Mittheilung	Anmerkung
							fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	fl.	x	
7	6	10	16	. 40	. 10		. 12	. .	1 2	. .	1 4	1 2	. .							
	7	12	23	. 58	. 12		. 13	. .	1 23	. .	1 17	1 23	. .							
	8	13	28	1 10	. 14		. 15	. .	1 39	. .	1 36	1 39	. .							
	9	14	33	1 23	. 16		. 17	. .	1 56	. .	1 53	1 56	. .							
	10	15	39	1 38	. 18		. 19	. .	2 15	. .	2 14	2 15	. .							
	11	16	45	1 53	. 20		. 21	. .	2 34	. .	2 34	2 34	. .							
8	7	12	26	1 5	. 16		. 16	. .	1 37	. .	1 57	1 57	. 20							
	8	13	32	1 20	. 18		. 18	. .	1 56	. .	2 17	2 17	. 21							
	9	14	38	1 35	. 21		. 21	. .	2 17	. .	2 44	2 44	. 27							
	10	15	45	1 53	. 24		. 24	. .	2 41	. .	3 9	3 9	. 28							
	11	16	53	2 13	. 26		. 26	. .	3 5	. .	3 47	3 47	. 42							
	12	17	61	2 33	. 28		. 29	. .	3 30	. .	4 14	4 14	. 44							
	13	18	69	2 53	. 30		. 32	. .	3 55	. .	5 8	5 8	1 13							

Kuchl den 30ten April 1857.

Kiesl
Adjunct

Praes: 5ten Septbr 852

No 725.

Reichs Domaine Niepołomice

Rechnung

des

Forstreviers Koło

über

Brennholz

Für das IIIte Quartal

1852.

Post No.	Beilage	Gegenstand	Brennholz Scheiter Buchen	Scheiter Eichen	Scheiter Kiefern	Scheiter Aspen	Prügel Buchen	Prügel Eichen	Prügel Kiefern	Prügel Aspen	Prügel Erlen
			N. ö. Klaftern								
1.		Vorrath mit Ende April 1852	117.	260	6½	152½	58	23½	1.	25½	1.
		Ausgabe									
2.	1	b. Auf Deputat dem Lokalförster pro 1852	.	.	.	.	5.	.	.	.	.
		c. Durch den Verkauf.									
3.	.	a. An das Niepolomicer Wirthschaftsamt	.	.	.	.	37.	.	.	.	.
4.	.	b. An Private laut Verschleißkgstr.	.	2	3	.	.	8.	.	.	.
		Summa der Ausgabe	.	2.	3.	.	42	8.	.	.	.
		Summa des Empfangs beträgt	117.	260	6½	152½	58	23½	1.	25½	1.
		Verbleibt mit Ende Juli 1852	117.	258	3½	152½	16.	15½	1.	25½	1.

Revier Kolo am 1t August 1852.

Vid. Schwertke
Oberförster

Bürganek

Kolo

Kolo

Brennholzrechnung

III Quartal

Für III Quartal

1852.

Mit 1 Stück Beilagen

Kolo - Rechnen lang

Protokoll

Aufgenommen in Sawornik am 27. März 1866 in Folge der über Anzeige des k: k: Revierförsters Herrn Zajączkowski de datto 4. März 1866 Z. 14 vorgenommenen Skontrirung.–

Der k: k: Revierförster Herr Zajączkowski hat mit obbezogenem Berichte die Anzeige erstattet, daß am 3ten März l. Jahres gegen 9 Uhr Abends in Folge eines anhaltenden Thauwetters ein außergewöhnlicher Eisstoß kamm, bei welcher Gelegenheit daß sich stauchende Wasser eine Höhe von zwei Klafter über den normalen Stand erreichte, und in Folge welchen eine große Menge an Floßholz, Brettklöher und Schindeln wegschwemmte.

Auf Grund dieser Anzeige wurde bei Gelegenheit der kommissionellen Uibernahme der Erzeugung des Jahres 1866 zugleich die Skontrirung der Revierinstände angestrebt; man ist jedoch zu der Uiberzeugung gelangt, daß das Floßholz aus Ursachen der Unwegsamkeit in den höher gelegenen Schlägen des Reviers nicht abgezählt werden konnte, man hat sich daher nur auf die Scontrirung der Brettklöher und Schindeln sowohl der in den Schlagdepots als auch der bei der Brettmühle abgelagerten beschränken müssen, und hat nach Abschluß der Rechnung folgendes als Abgang gefunden:

An 3° langen	12 Stück	13"	in Summa 178 Stück Sage! Einhundert Siebzig acht Stück:
	21 "	14"	
	55 "	15"	
	44 "	16"	
	27 "	17"	
	12 "	18"	
	7 "	19"	
An 4° langen	66 "	12"	in Summa 240 Stück Sage! Zweihundert Vierzig Stück.
	86 "	13"	
	47 "	14"	
	28 "	15"	
	9 "	16"	
	4 "	17"	

In Folge dieses Umstandes wurde Herr Revierförster nachfolgends befragt.

/.

§ 1.

Sie haben anzugeben:

a wo diese weggeschwemmten Klötzer gelagert waren?

b warum sie so nahe am Czeremoszflußufer gelagert wurden, und überhaupt

c welche Anstalten sie getroffen haben, um das allerhöchste Forstärar nach Möglichkeit vor Schaden zu sichern?

§ 1 ad a

Der constatirte Abgang an weggeschwemmten Brettklötzern ist aus den Vorräthen der Depôtplätze des Waldortes Sieberg.

ad b

Daselbst wie sich die löbliche k. k. Scontrirungs Cour. überzeugt, sind betreffende Depôtplätze niedrige Thalwaldgründe und der ganze Waldort Sieberg hat keine schicklichere Orte auf Auflagerung der erzeugten Vorräthe als die, welche bis nun benützt werden und für welche noch das k. k. Forstärar an Miethzins 30 fl zahlen muß. –

Man mußte daher als diese Depôtplätze auf fremden Grund und Boden sind, und der betreffende Eigenthümer sich die höher gelegenen Wiesengründe und solche be-

stehen nur in den Schreffen Abdachungen ~~Abhängen~~ des Bergfußes selbst benützt die Auen der Thalsohle zur Aufrollung der aus diesen Schlägen gewonnenen Frostprodukte verwenden. –

Übrigens hat die Erfahrung gelehrt, daß im Jahre 864 wo so hohe Wässer stattgefunden haben – jener Depotplatz gar nicht vom Wasser bedeckt war, bei dem heuer stattgefundenen aber verbunden mit dem Eisstoß war solches viel höher und beziehungsweise dorten wo sich der Eisstoß gewissermaßen angeschopft und dann gewaltig riß. –

Ein Beweis hiefür ist die Abreißung der Jaworniker brücke – solche war 3 Klafter über den Wasserspiegel und es haben die Eisstöße nicht die beiden Brückenköpfe, sondern die Tragbäume samt den Streuhölzern gehoben und weggeschwemmt. –

ad c

Wenn man bedenkt, waren bei so einem Elementarereignisse keine Mittel um das h: Frostärar vor dem Schaden zu schützen – was

./.

möglich habe gethan; ich sandte
Tags darauf die mir zur Dis-
position stehenden Waldhüter
u. z. Jędrzej Haszka, Lukien Za-
durch und Jakob Mamgiewicz
den Fluß abwärts um die auf-
gefundenen ärarischen Forstprodukte
neuerdings zu markiren und
vor dem Wegschleppen zu sichern.
So wurden im Ganzen laut dem
Berichte vom 20ten l. Mts Z 18.
101 Stück Brettklötzer und 52
Stück Floßholz vorgefunden und
aus dem Wasser ausgelandet. –
Diese Brettklötzer hat die löbl.
k.k. Skontrirungs Cöon in Augen-
schein und die Abzählungsliste
genommen. –
Schließlich muß ich in Betreff der
Auffindung der weggeschwemmten
Brettklötzer bemerken, daß sel-
che sehr schwierig war da der
Abgang nicht nur von der Cöon.
Herrschaft, sondern auch von den
Herrschaften Jaśienow Zabie u.
Krzynoświnia und zwar in viel
größerem Maße geschah. –
Wie sich die löbl. k. k. Skontri-
rungs Cöon überzeugt liegen tau-
sende und tausende an der Floß-
strasse in Haufen – und alle sind

/.

privatherrschaftliche. –

Übrigens wenn auch einige vorgefunden werden dürften, so würden die Auslagen für die Verlaerung dieser angeschwemmten Holzmassen viel mehr betragen als der Werth der hiedurch gewonnenen Brettklötzer sein würde – und selbst diese Auslagen dürften umsonst sein, weil die Überwachung der einzeln aufgefundenen Brettklötzer in einer Strecke von 12 Meilen das ist von Jawornik bis Ratty unmöglich ist – der Gefertigte demnach bei Aufnahme dieser Brettklötzer als Vorrath in die Rentenrechnung nur unverschuldeten Abgängen und Ersätzen ausgesetzt sein würde.

§ 2.

Wenn auch der ziffermäßige Abgang an Floßholz nicht konstatirt werden kann, so wollen sie angeben, welche Depotplätze beiläufig durch den Eisstoß Schaden gelitten haben dürften?

ad 2

Nach der Übergängung dürfte ~~[illegible]~~

./.

an Flossholz aus den Depotplätzen des Weldortes Jaworznik Dalnic, ki so wie überhaupt aus den Depotplätzen der oberhalb des Weldortes Szebeny gelegenen nichts weggeschwemmt sein. —
Es hat ebenfalls nur aus die Depotplätzen in Szebeny weggeschwemmt.

§ 3

Haben sie sonst nichts zuzusehen, oder abzuändern?

ad 3

Nichts. —

Fr. Zajaczkowski

Nach Abhörung des k. k. Revierförsters Herrn Zajaczkowski wurden die Weldheger Jędrzej Kowalski recte Haszka Łukien Żadurek und Jakob Manugiewicz vorgerufen und nachstehends befragt:

§ 4.

Pan leśniczy Zajaczkowski podał pod dniem 4go marca 1866 l. 14 relacyę, że 3go bieżącego miesiąca spór nadszedł, i znaczną ilość drzewa i kloców ze składów nad rzéką leżących pozabierał; wy macie to wyznać i to pod przysięgą, którą jako pobereżnicy złożyliście, co wam o tém wiadomo?

ad 4.

Dnia 3go bieżącego miesiąca a to około godziny 9tej wieczór nadszedł spór lodu tak ogromny, a przytém i woda bardzo

/.

wielka, że prawie wszędzie
mygły z drzewem i klocami
ruszyło, a osobliwie tam,
gdzie się lód spiérał. Gdy się
pewna ilość drzewa w Saworni-
ku przed mostem zhaciła, ur-
wało most i wszystko dalej po-
niosło. Zaraz na drugi dzień
rano posłał nas pan leśniczy
opatrzyć składy drzew, z których
woda nieco zabrała, a potemu
nadół rzéką, nakazując nam,
abyśmy każde znalezione drze-
wo kameralne powtórnie po-
znaczyli ludziom kradież tych
że zakazywali, jako też zna-
lezioną ilość porachowali.
Opatrując składy w Szybenym
Dalnickim i w Sawornika,
przekonaliśmy się że tylko
w Szybenym klocy i drzewo
ruszyło, może i gonty, ponie-
waż tam kilkadziesiąt tysięcy
leży, lecz z pewnością to mó-
wić nie możemy, gdyż wszy-
stkie lodem i śniegiem pokry-
te nie są możliwe do obracho-
wania. Gdyśmy na dół rzeką
poszli znaleźliśmy wszystkie-
go 101 kloców i 52 sztuk
drzewa długiego. Pomimo
wszelkiego starania nie mogli-
śmy więcej odszukać; rzéką aż
do kutt leżą wprawdzie z kil-
kanaście tysięcy sztuk różnego
drzewa, lecz takowe są własno-
ścią posserowa Zabłockiego
albo też państwa Krzéworo-
wni lub Jasienowa, może

./.

być, że między tyloma tysiącami, co woda w kupy miejscami zhaciła, i jakie kameralne drzewo się znajduje, lecz to wiedzieć z pewnością nie możemy, chybaby te stromy roztrącał.
Pan leśniczy nakazał mam za raz, gdyśmy powiedzianą ilość kloców i drzewa znaleźli, abyśmy robotników szukali i takowe wylądowali z rzéki. Górko Szwabiuk zgodził się z panem leśniczym po 5 × za wylądowanie każdej sztuki drzewa kameralnego, co też nastąpiło.

§ 5

Czy niemacie nic więcej dodać lub odmienić?

ad 5.

Nic.

Jędrzej Haszka

Jakob Manugiewicz

+ Lukien Zadurek

Namensfertiger und Zeuge

Johann Ferenz

als Zeuge: Józef Binsdorff

Nach Abhörung der Jaworniker Waldheger wurde noch der Geschworene der Gemeinde Jasienów Makowij Smarziuk und Jurko Piwniuk Gemeinde Insasse aus Jasienów vorgeladen und nachstehends befragt:

§ 6.

Dnia 3go Marca r. b. jak pan leśniczy Zajączkowski mówi, i pobereżnicy kameralni twierdzą miał z powodu nagle nastąpionej odwilży i dyszczów wielki spór lodu wraz z dużą wodą być, przy

./.

którym wypadku miało wielką ilość drzewa kameralnego zabrać; zapraszę się was zatém, abyście wyznali, co wam o tém wiadomo?

ad 6.

Dnia 3go bieżącego miesiąca szedł rzeczywiście nadzwyczajny spór lodu połączony z wielką wodą, tak, że podobnego od lat niepamiętnych sobie nie przypominamy. Przy téj okoliczności niesła rzéka prawie przez całą noc mnóstwo drzewa różnego, dowodem tego jest, że tysiący a tysiący w stromach po rzéce leżą. Ilość i gatunki kameralnego drzewa, którą woda zabrała, niewiemy; jednak tyle nam wiadomo, bośmy się o tém naocznie przekonali, że z składu drzewa w Szybonym, któreśmy w zimie nieraz przechodząc tamtędy, widywali, prawie wszystkie mygły lód pozaztrącał, i wielką ilość tychże zabrał.

+ Makowij Sumariuk
Geschworener der Gemeinde Jasienow
+ Jurko Piwniuk
Namensfertigen um Zeugen
Johann Feuer

jako świadek
Josef Benedorff

Somit geschlossen u. gefertigt
Jaworniki d. i. s.
Eduard Allen. [illegible]

Von Seite des Cäal Wirthschaftsamtes
Andrzejewicz
Cäal Amtsf.

142

Holz-Gattung								Kalkholz langes Aspenes, 4 Fuhren auf eine nied. östr. Klafter	Abraum-Holz	Geld-Betrag		Abstattung	
Buchen	Eichen	Kiefern	Aspen	Buchen	Eichen	Kiefern	Aspen						
Scheiterholz				Prügelholz									
Nieder-Oester. Klafter													
								Fuhren		fl.	kr.	fl.	kr.

Reichsherrschaft Abtheilung

Jabtonow

Verschleiß-Register

über

Klafterholz Holzkohlen Schlag und Abraumholz

Jabtonower Revier für den Monat December 1857

Holzlegstätte in Jabtonow

Post- №	Anweisungs- Datum	Revier Namen der Parteien	Holz-Gattung Scheiterholz Buchen	Eichen	Kiefern	Aspen	Prügelholz Buchen	Eichen	Kiefern	Aspen	Kalkholz langes Aspenes, 4 Fuhren auf eine nied. östr. Klafter	Abraum-Holz	Geld-Betrag fl.	kr.	Abstattung fl.	kr.
			Nieder-Oester. Klafter								Fuhren					
11	25 1t December 857	Pinkas Peller	1										3	44		
12	26 " " "	Moysche Helfer	1										3	44		
13	30 7ten " "	Schmild Wald	2										7	28		
14	38 11ten " "	Abraham Reiser	~~1~~				1						2	54		
15	40 15ten " "	Benjamin Fuchs	1										3	44		
16	43 22 "	Moische Rakowitzer	1										3	44		
17	44 22 "	Mechel Blecher	1										3	44		
18	47 " " "	Reisiee Sack	1										3	44		
		Summa	8				1						32	46	fl.	45

Post-	Anweisungs-		Revier	Holz-Gattung								Kalkholz langes Aspenes, 4 Fuhren auf eine nied. östr. Klafter	Abraum-Holz	Geld-Betrag		Abstattung	
			Namen der Parteien	Buchen	Eichen	Kiefern	Aspen	Buchen	Eichen	Kiefern	Aspen						
				Scheiterholz				Prügelholz									
				Nieder-Oester. Klafter													
№		Datum										Fuhren		fl.	kr.	fl.	kr.
2	10	1 Decbr. 857	Jura Solonenka sammt Zurückgelassene	1										3	21		
			Summa	1										3	21	J. A.	47

M. Nr. 1480 ex 1855.

Jabłonower Revier Schloß Lorna

146

Post-	Anweisungs-		Revier Namen der Parteien	Holz-Gattung Scheiterholz ~~Buchen~~ Birken	Eichen	Kiefern	Aspen	Prügelholz Buchen	Eichen	Kiefern	Aspen	Kalkholz langes Aspenes, 4 Fuhren auf eine nied. östr. Klafter	Abraum-Holz	Geld-Betrag		Abstattung	
				Nieder-Oester. Klafter													
№		Datum										Fuhren		fl.	kr.	fl.	kr.
2	21	10 Debr 857	David Glückstern	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	.	.
			Summa	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	Ja	45

45
16
270
45
720 | 12 f
90
102 fr

38. Dom. Klafterholz-Verschleiß-Register. — Groß-Concept.

M. Nr. 1480 ex 1855

Jabłonowa Revier Schlag Abraumholz

Post- №	Anweisungs- №	Anweisungs- Datum	Revier Namen der Parteien	Holz-Gattung Buchen (Scheiterholz)	Eichen (Scheiterholz)	Kiefern (Scheiterholz)	Aspen (Scheiterholz)	Buchen (Prügelholz)	Eichen (Prügelholz)	Kiefern (Prügelholz)	Aspen (Prügelholz)	Kalkholz langes Aspenes, 4 Fuhren auf eine nied. östr. Klafter	Abraum-Holz	Geld-Betrag		Abstattung	
				Nieder-Oester. Klafter								Fuhren		fl.	kr.	fl.	kr.
3	11	28t 9ber 857	Grzygorz Jenik Berezowski									2	.	.	40	.	.
4	12	1t Decbr "	Hr Skapski									3	.	1	.	.	.
5	20	9t " "	Hr Pfarrer Kolbay									1	.	.	20	.	.
6	22	16 " "	Hr Adolf Stafany									2	.	.	40	.	.
7	23	17 " "	Jan Ilnicki									2	.	.	40	.	.
			Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	3	20	J.A.	40

38. Dom. Klafterholz-Verschleiß-Register. — Groß-Concept.

M. Nr. 1480 ex 1855

Nr. 22. Briefe Abschrift 150

K: K: Cammeral Herrschaft Bolechow

Tariff für die Herrschaft und sonstigen Privat Verschleiß pro Anno Militari 1825.

Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikeln	Quantität					Verkaufspreis in Conv: Münze										Anmerkung
	N.Ö. Klafter	Wiener Klafter	Cubik Fuß	Metzen	Schock	Preis dieser Sorte im Jahre 1824.		Ueberhaupt entgeltlicher Preis dieser Sorte im Jahre 1824.		Bleibt letzter Preis dieser Sorte im Jahre 1824.		Wenn der Forst-Consumo eingestellt wird, wird dieser Preis im Jahre 1825.		Wenn der ordinäre Verschleiß eingestellt wird		
						fr.	xr.	fr.	xr.	fr.	xr.	fr.	xr.	fr.	xr.	

Tariff für die Herrschaft und sonstigen Privat Verschleiß.

H: Brennholz

Im Bolechower Holz Depoot

I.	Klafter	Buchen, Ahorn und Eschen	Scheiter	1.				1.	30.	1	45		1	30.	1	42.	1	42.
III.	Klafter	Eichen, Birken und Erlen	do	1				1.	13.	1	45.		1.	14.	1.	24.	1.	24.
V.	Klafter	Tannen und Fichten	do	1				1.	8.	1	30.		1	8.	1	16.	1.	16.
VII.	Klafter	Aspen und Pulwiden	do	1					52.	1.	30.			54.		54.		54.

Im Lisowicer Revier

holzschlag Hankow und Wolla

I	Klafter	Buchen und Aspen	Scheiter	1.					56		45		1.	30.	1.	12.	1.	12.
II	"	do do	Prügel	1.					38.		45		1.	10.		56.	—	56
V	"	Tannen und Fichten	Scheiter	1.					43.		44.		1.	8.		55.	—	55.
VI	"	do do	Prügel	1.					31.		44.			50.		40.	—	40.
VII	"	Aspen und Pulwiden	Scheiter	1.					34.		44.			54.		43.	—	43.
VIII	"	do " do	Prügel	1.					26.		44			40.		33.		33.

Lisowitzer Revier

holzschlag Grabnik, Jedlina und Kinow

I	Klafter	Buchen	Scheiter	1.				1	4.		45.		1.	30.	1	20.	1	20.
II	do	do	Prügel	1				—	51.		45.		1	10.	1	2.	1.	2.
III	do	Eichen, Birken, Erlen	Scheiter	1.				—	52.		45		1.	14.	1	5.	1	6.
IV	do	do do do	Prügel	1					43.		45		1.			34.	—	54.
V.	do	Tannen Fichten	Scheiter	1					49.		44.		1.	8.	1	1	1	1
VI	do	do do	Prügel	1					36		44.			50.		45.	—	45.
VII	do	Aspen Pulwiden	Scheiter	1.					38.		44.			54.		48.	—	48.
VIII	do	do do	Prügel	1.					29.		44.			40.		37.		37.

Im Taniawer Botanicer und Czerkowner Schlag in allen Holzschlägen

I	Klafter	Buchen	Scheiter	1.					56.		45.		1	15.	1	8	1	8.
II	do	do	Prügel	1					44		45			59.		53.	—	53.

Benennung und Qualität der handelsüblichen Artikeln	Quantität: N.O. Klafter	Raumfuß	Stück	Dutzend	Schock	Bestandtheile in Conv. Münze: Preis pro Einheit	Ursprünglicher Einkaufspreis oder Herstellungskosten pro Einheit	Laut letzter Inventur pro 1824	Wert des Inventurbestandes pro 1825	Wert des Ordinären Lagerstandes pro Einheit
						fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
III. Klafter, Fichten, Birken, und Erlen Scheiter	1.					46.	45.	1 2.	56.	— 56.
IV. " " " Knüppel	1.					38.	45.	50.	46.	46.
V " Tannen und Fichten Scheiter	1.					43.	44.	48.	52.	52.
VII " Espen und Salweiden Scheiter	1.					34.	44.	45.	40.	41.
VIII " " " Knüppel	1					26.	44.	33.	36.	31.
Im Bolechower Revier in allen Holzschlägen gleich										
I Klafter Fichten Scheiter	1.					1. 10.	45.	1. 30.	1 22.	1. 22.
II " " Knüppel	1					55.	45.	1. 10.	1. 5.	1 7.
III " Fichten, Birken, und Erlen Scheiter	1.					57.	45.	1 14.	1. 7.	1. 7.
IV " " " Knüppel	1.					47.	45.	1. ..	55.	— 55.
VII " Espen und Salweiden Scheiter	1.					42.	44.	54.	49.	49.
VIII " " " Knüppel	1.					32.	44	40.	38.	38.
B. Stammholz										
Im Bolechower Holz Depot										
I Klafter Fichten Espen, Espen			1.			3 3/5	1 2/8	3 4/8	3 4/8	3 4/8
II " Tannen und Fichten			1.			2 2/8	2 5/16	2 2/8	— 2 2/8	2 2/8
Im Lisowiczer, Taniawer, und Bolechower Revier										
I. Klafter Fichten, Espen, und Espen			1			3.	4 2/8	3.	3.	— 3.
II. " Tannen und Fichten			1			1 1/8	2 5/15	1 1/8	1 1/8	— 1 1/8
III. " Fichten, Birken, Erlen und Linden			1.			1.	2 2/3	1	1.	— 1.
IV. " Espen und Salweiden			1.			7/8	0	7/8	7/8	7/8
Im Czerkowner und Bolanicer Revier										
II Klafter Tannen und Fichten			1.			6/8	2 5/15	6/8	6/8	— 6/8
III " Fichten, Birken Erlen			1.			5/8	2 2/3	5/8	5/8	— 5/8
IV " Espen und Salweiden			1.			4/8	0	4/8	4/8	— 4/8
C. Schnittmaterialien bey den Sägen										
Eichenholz 4" lang 10" breit 4 4/5" dick				1.		20 1/100	29 1/2	24.	24.	24.
Föhren 4" " 10 " 5" dick				1		28 1/4		30.	30.	30.
" 4" " 10. " 4. dick				1		24.	48	25	25.	25.

Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel

Quantität

Verkaufs-Preis in Cour: Münze

Ermann Lang

Benennung der Artikel	Länge	Breite	Dicke	Stück	Gesamt	Verkaufs-Preis pro Stück	Ursprüngliche Taxe	Amtliche Taxe laut Taxe vom 824.	Taxe des Herrn Gerichts-Assessors vom 825.	Taxe des Ordinarii Lagerist. Zigel
						Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.
Pfosten	4' lang	10" breit	3" dick	1		17 1/3	37	21	20	20
"	4' "	10" "	2½ "	1		16 2/3	0	18	18	18
"	4' "	10" "	2 "	1		14	26 2/3	16	16	16
Bohlen	4' "	10 "	1½ "	1		11	23 1/3	12	12	12
"	4' "	10 "	1¼ "	1		10	20	10	11	11
"	4' "	10 "	1 "	1		8 72/80	18	8	9	9
"	4' "	10 "	¾ "	1		7 24/30	0	7	8	8
"	4' "	10 "	½ "	1		5 8/10	0	6	7	7
"	4' "	8" "	1½ "	1		7	0	8	9	9
Latten, Lichten und Rafsatten	4' lang	2" breit	2" dick	1		3 6/10	5	3½	4½	4½
	4' "	3" "	1½ "	1		3 3/5	5	4	4½	4½
	4' "	2" "	1½ "	1		2 17/20	3	3	4	4
Schwarten Stücke	4' "	lang		1		2	12½	3	2	2
" mittlere	4' "			1		1 5/5		2	1 6/5	1 5/5
" schwache	4' "			1		4/5		1	2/5	2/5

D. Spaltsorten.

Da in den diesseitigen Waldungen das Spaltholz nicht gewinnt die für Bretter besonders der Coeffizienten zu ziehen, so wird auf dem Grunde für die Preisberechnung nicht Rücksicht genommen.

Reifstäbe

Für Unterschied der Stärken, deren Ergänzung und Schätzung

Starke Reifstäbe					1	10	4	6	10	10
Schwache "					1	5	2	6	5	5

F. Kohlen und Fichten Rinde

Ein Berg Kohlen						9 7/20	0	18	16	13
Ein Pack Fichten Reisen, Bolzenden oder Linden mit der Ergänzung und Schätzung										
Rinde 36. lang 15. bis 18. breit					1	36		36	36	36
						18		18	18	18

G. Sonstige Holzsorten der Ergänzung und Schätzung der Unterschied der Stämme

Eichene geschältene Zaunpfähle	6' lang	2. bis 3" dick			1	48	0	48	48	—	48
Dergleichen runde Pfähle					1	6	20	8	6	—	6
Tannene Pfähle runde					1	12	20	18	12		12
Tannene Sparren					1	8	0	8	8	—	8
Faschinenholz von Haseln und Espenlaub				1		6	13	8	6		6
Lagerholz der Unterschied der Gattung				1		4	12	8	4		4

Bolechow den 24. September 824

Jenny Verwalter, Abraham Amtmann, Assessor bei Russow, Hochedlen Gesellen Landgericht Oberlandes.

Cab Lan

B

Kai. König. Kaal. Herrschaft. Bolechow

Tariffpreis

Vermög welchem das Klafter und Stamholz sowie alle übrigen Holzmaterialgattungen vom Anfang des 3ten Quartal nähmlich von 1ten May 829 an Private zu verkaufen kommen.

	Qualität					Verbrauchszeiten in Münze									
	N.C. Kasten	Hölzerne Fässer	Bleikasten	Bleiche	Pfanden	Verkommen zum in Münz		Verkommen vom Jahre 1799.		Landbot. und Lauf. Jahre 825.		Von der Hermschaft verwalten ausgenommen		Von der Domaon bestätigt	
						fr	dr	fr	dr	fr	dr	fr	dr	fr	dr
A Brennholz															
Aus dem Daniawer und Lisowitzer Revier ohne															
Unterschied der Holzschläge jedoch zum Abbrennung und Brennen bis Arz ohne der Verbrennung, welche die Bürger selbst zu besorgen haben.															
I. Klasse Eichen, Ahorn und Eschen	1.	-	-	-	-	2.	-					2.	16.	2.	16.
III. d= Birken, Erlen und Eichen	1.					1.	30					1	36.	1.	36.
V. d= Tannen und Föhren	1.					1	18					1.	30	1.	30.
VII d= Aspen und Erlenholz	1.					1	18.					1	24	1.	24.
Aus allen dirschaftlichen Revieren und ohne															
Unterschied der Holzschläge jedoch zum Abbrennung und Brennen bis Bolechow															
I. Klasse Eichen, Ahorn und Eschen	1.					1	48	1	30	1	42	2	-	2.	-
VII d= Tannen und Föhren	1.					1	20	1	15	1	24	1	30	1.	30
III d= Birken Erlen und Eichen	1.					1	16	1	8	1	16	1	24	1.	24.
VII d= Aspen und Erlenholz	1.					1	"	1	"	"	59	1	20	1.	20
Im Lisowitzer Revier ohne Unterschied der Holzschläge zum Abbrennung im Walde															
I. Klasse Eichen Ahorn und Eschen	1.					"	56	"	48	1	12	1	18	1.	18
III. d= Birken Erlen und Eichen	1.					"	52	"	45	1	"	1	"	1.	-
V. d= Tannen und Föhren	1.					"	30	"	40	"	30/48	"	30	-	30
VII d= Aspen und Erlenholz	1.					"	30	"	40	"	30/40	"	30	-	30.
Daselbst ohne Brennung blos Raumweis															
V. u. VII. Klasse als Tannen Föhren und Aspen ohne Unterschied	1.					"	20	"	"	"	18	"	20	-	20.
Im Bolechower ohne Unterschied der Holzschläge zum Abbrennung															
I Klasse Eichen Eschen u. Ahorn	1.					1	6	"	45	1	20	1	18	1.	18.
III d= Birken Erlen u. Eichen	1.					"	50	"	45	1	"	1	.	1.	-
VII d= Aspen u. Erlenholz	1.					"	27	"	40	"	45	"	36.	-	36.
Im dem Revieren Taniawa Blanitz Herskowna															

B

	Qualität					Verkaufspreis in Münze							
	P.C. Kiefern	Fichten Tannen	Birken	Pappeln	Espen	Nahmen zwischen Münze		Durchschnitts Preise vom Jahre 1799.		Land Preis vom Jahre 1825.		Nach dem Verkaufe verbunden augenommen		Nach dem Donaon bis Lüttich	
						fr	cr	fr	cr	fr	cr	fr	cr	fr	cr
in allen Holzschlägen gleichsam der Erzeugung						"									
I Klasse Eichen und Rothbuchen dann Ahorn	1.					"	56	"	45	1	18	1	"	1.	—
III D° Birken Erlen und Eichenholz	1.					"	43	"	45	"	56	"	48	—	48.
V D° Tannen und Fichten	1.					"	"	"	40	"	52	"	30	—	30.
VII D° Aspen und Salweidenholz	1.					"	"	"	40	"	40	"	30	—	30.
In allen Revieren gleich ohne Unterschied der Schläge															
Eine schöne Lagen Abraum und Lohnholz " "		1.					2	"	"	"	4	"	"	"	4.

B. Stamholz

Ohne Unterschied der Provinz zum Behufe der Erzeugung und Schätzung bis Bolechow Lisowitz Taniawa und Depoot.

I Klasse der Eichbaum Stammholz			1.			"	3	"	4 2/8	"	3 4/8	"	3 4/8		3 4/8
II D° " D° Tannenstammholz			1.			"	2	"	2 8/15	"	2 2/8	"	2 2/8		2 2/8.

In den Revieren Bolechow Lisowitz Taniawa ohne Unterschied der Schläge blos der Baumart

I Klasse Eichen Ahorn und Eichenstammholz			1.			"	2 4/8	"	4	"	3	"	3.	—	3
II D° Tannen und Fichten D°			1.			"	1	"	2.	"	1 1/8	"	1 1/8	—	1 1/8
III D° Roth und Weißbuchen Birken Erlen Lindenstammholz			1.			"	7/8	"	2 2/3	"	1	"	1	—	1.
IV D° Aspen und Salweidenstammholz			1.			"	3/8	"	"	"	4/8	"	4/8	—	4/8

In den Revieren Polanie u Terskolona der Baumart

II Klasse Tannen und Fichtenstammholz			1.			"	5/8	"	2 8/15	"	6/8	"	6/8		6/8
III D° Birken Erlen und Eichen u Lindenholz			1.			"	4/8	"	2 2/3	"	5/8	"	5/8		5/8.
IV D° Aspen und Salweidenholz			1.			"	3/8	"	"	"	4/8	"	4/8		4/8.

C. Schnittmaterialien

Zu Land Bauzeugen und im Bauholz mit der Handsäge zugeschnitten

für 1 Klft lange 4" dicke eichene Pfosten					1.							"	20		20
" 1 Klft " 3" D° " D°					1.							"	16		16.
" 1 Klft " 2" D° " D°					1.							"	14		14.
" 1 Klft " 3" breit 2" dicke Latten u Bretter					1.							"	6		6.
" 1 Klft " 2" D° 2" D° " " "					1.							"	4		4.

Zu Mielnowitz Pleß Preußisch Schlesien

Zu Mielnowitz Pleß Preußisch Schlesien

	Qualität					Verhältniß in Münze									
	N.C. Kaufen	Schlechte Kaufen	Schlechtes	Weiden	Pfosten	Verhältniß in Münze		Preußische vom Jahre 1799.		Land Taxe vom Jahre 1825.		Neue Ordnung vorherige ungeändert		Neue Ordnung definitiv	
						fr	gr	fr	gr	fr	gr	fr	gr	fr	gr
Für 1 Klafter lang 2" breite 1/2 dicke Latten o. Bretter				1.								"	3		3.
" 1 K. starke Pfosten				1.								"	4		4.
" 1 Sch. l. Schwache Pfosten				1.								"	2		2.
Für 4 Klafter 4/5 " dicke halbe Sommer Brennholz				1.		"	20	"	29 1/2	"	24	"	24		24.
" 4 " 2 Sch. 4" Sch. Sommer Pfosten				1.		"	28	"	48	"	30	"	30		30
" 4 " 2 " 3" " "				1		"	23	"	37 1/2	"	24	"	24		24.
" 4 " 2 " 2" " Sommer Latt				1		"	14	"	26 4/5	"	15	"	15		15
" 4 " 2 " 1 1/2" " "				1		"	10 1/2	"	23 1/7	"	12	"	12		12
" 4 " K. 1" dicke Sommer "				1		"	7	"	18	"	9	"	9		9
" 4 " 2/4" " " "				1		"	6	"	"	"	8	"	8		8
" 4 " 1/2" " " "				1.		"	5 6/8	"	"	"	7	"	7		7
" 4 " 2" Sommer 2" dicke Latten, Listen u. Bretter				1		"	3	"	5	"	4	"	4		4
" 4 " K. 2" breite 1 1/2" " " "				1		"	3	"	5	"	4	"	4		4
" 4 " 2 " 2 " 1 1/2" " " "				1		"	2 6/8	"	5	"	4	"	4		4
" 4 " 2 " Schwache Sommer Gattung				1.		"	2	"	12 1/2	"	2	"	2		2
" 4 " 2 " " " Schwache " "				1.		"	2/5	"	"	"	2/5	"	2/5		2/5

D. Spaltsorten

Die in den vorhergehenden Sorten nicht begriffenen Nutzholz Materialien, welche der Dimension nicht entsprechen, so wird die Beschreibung derselben nicht betrieben.

E. Reifstabe.

Ohne Unterschied der Breite der Sorten in folgende Größen

8' lang 1 bis 1 1/2" dicke starke Gattung . . . 1. 1 " 8 " 4 " 10 " 10 — 10

6' lang " 1 — 1" dicke schwache Gattung . . . 1. 1 " 5 " 2 " 6 " 6 — 6

F Kohlen (aus Fichten u. Tannenholz)

Für Bauholz ohne Unterschied der Breite

im Berloconer Depoot . . . . . " 8 " " " 12 " 10 — 10

Fichten und Tannenholz zum Einäschern bei Bolechow . . 1. 1 " 36 " " " 36 " 36 — 36

" " " " ohne Einäscherung " " . . 1. 1 " 15 " " " 18 " 18 — 18

G. Sonstige Holzarten.

Ohne Unterschied der Breite

reifen gespaltenen Zaunpfähle 1' lang 2" dick . . 1 1 " 40 " " " 48 " 48 — 48

sonstige zum Flechten verschiedenen Holzgattung . . 1 1 " 5 " 20 " 6 " 6 — 6

Faßdauben und weichen Zaunpfählen . . . 1 . . " 5 " 13 " 6 " 6 — 6

Bolechow am 21ten April 829.

Pfallenhauptmann

Jagmeister

Krakau Rud

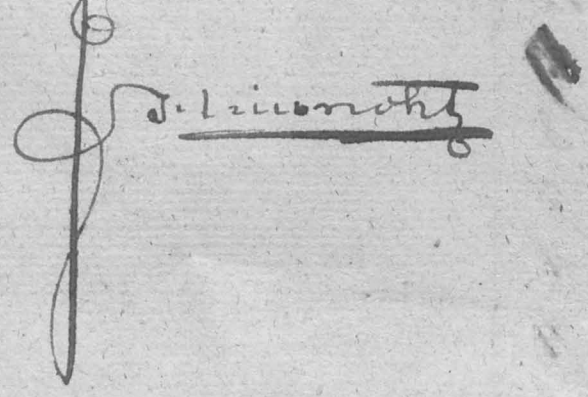
Wird bestättiget. Von der k: k: Staatsgüter und Salinen Administration. Lemberg den 26t: April 829.

In Verhinderung des Herrn Gubernial Raths und Administrators

[illegible]

[illegible]





5869/29

für die Buchhaltung

ad N. 1847

2

K. K. Kaal. Herrschaft Bolechow.

Preistariffe.

Ueber das verkäufliche Brenn, und anderes Holz an fremde Partheyen, welche in die Uibung vom 1. December 830 einzutretten hat.

Lfd. No.

Benennung

Eint. d. V. Klafter

Klafter Holz zu 144 Cub. Fuß

Preis pro Klafter		Anschlag laut Taxe ex anno 1799.		Verlust Abgang		Anschlag laut Taxe ex anno April 829 ad annos 34 5869		Abgang Verwaltungs Ausgaben		Rein Ertrag nach Abzug der Verwaltungs Ausgaben	
fl	x	fl	x	fl	x	fl	x	fl	x	fl	x

Brennholz.

Im Stadtwalde ohne Zuschuß und mit Einrechnung der Einzäunung.

1. In dem Lissowicer Revier

I	Klafter Buchen, Ahorn u. Eschen	1	.	.	.	48	.	.	1	18	1	24	1. 24
III	dto. Birken, Erlen u. Fichten	1	.	.	.	45	.	.	1	.	1	.	1 –
V	dto. Tannen und Kiefern	1	.	.	.	40	.	.	.	30	.	36	– 36
VII	dto. Abzug u. Fallwinden	1	.	.	.	40	.	.	.	30	.	36	– 36.
	Desselben ohne Einrechnung der Einzäunung												
	V und VII Klafter Tannen, Kiefern und Abzug	1	.	20	.	.	.	.	.	20	.	24	– 24.

2. Bolechower Revier

I	Klafter Buchen u. Ahorn	1	.	.	.	45	.	.	1	18	1	24	1. 24
III	dto. Birken, Erlen u. Fichten	1	.	.	.	45	.	.	1	.	1	6	1. 6.
VII	dto. Abzug und Fallwinden	1	.	.	.	40	.	.	.	36	.	40	– 40.

3. Tanianer und Terkowner Revier

I	Klafter Buchen und Ahorn	1	.	.	.	45	.	.	1	.	1	.	1. –
III	dto. Birken, Erlen, u. Fichten	1	.	.	.	45	.	.	.	48	.	54	– 54.
V	dto. Tannen und Kiefern	1	.	.	.	40	.	.	.	30	.	36	– 36
VII	dto. Abzug u. Fallwinden	1	.	.	.	40	.	.	.	30	.	36	– 36.

4. Polaniczer Revier

I	Klafter, Buchen u. Ahorn	1	.	.	.	45	.	.	1	.	1	.	1. –
III	dto. Birken, Erlen u. Fichten	1	.	.	.	45	.	.	.	48	.	48	– 48.
V	dto. Tannen und Kiefern	1	.	.	.	40	.	.	.	30	.	30	– 30.
VII	dto. Abzug u. Fallwinden	1	.	.	.	40	.	.	.	30	.	30	– 30.

Post No.		Maaß der Stücke	Verkaufspreis in Conv. Münz: Stehungspreis		Ursprünglicher Preis ex Anno 1799.		Oertliche Nachbarpreise		Vermögensleitendariff dd. 26. April 829. Admaon Zahl 5869		Die Vollzug trägt an		Von den Admaon werden bestättigt	
			f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x
	Verschiedene Holzsortimente													
5.	Das Lagerholz													
	In dem Bolichowa Revier	2spännige 1. Fuhr	.	.	.	.	.	.	.	4	.	6	-	6
	" " Cerkowner u. Polanicer	"	.	.	.	.	.	.	.	4	.	6	-	6
	" " Taniewer u. Lisowicer	"	.	.	.	.	.	.	.	4	.	6	.	6
6.	Fichten- und Eichen-Lohrinde													
	Im Waldorte ohne Erzeugung und Fuhrlohn	ein Schock	.	.	.	.	.	.	.	18	.	24	-	24
7.	Geräthholz ohne Erzeugung und Zufuhr im Waldort.													
	Eichene gespaltene Zaunpfähle 1 Ltr 2 Ld	Ein Schock	.	.	.	.	.	.	.	48	.	48	-	48
	Sonstige runde Zaunpfähle		.	.	.	.	.	.	.	6	.	8	-	8
	Zaunruthen	1 Fuhr	.	.	.	.	.	.	.	6	.	6	-	6

Anmerkung.

Das Bauholz, dann die Schnittmaalein, und die Pfähle bleiben nach der mit Staatsgütter Administrations Verordnung dd. 26. April 829. Zahl 5869 bestättigten Tarife fortwährend für das Jahr 831. in der Wirksamkeit unverändert.

Bolichow am 1. Oktober 830

Schallerschen Oberförster

W. Jägermann
Verw.

Holz-Verkaufs-Tarif

für die in den Legstätten und sämmtlichen Revieren der Kaiserl. Herrschaft Bolechow befindlichen Brenn- und sonstigen Holz-Sortimente.

Angefangen vom 15ten Maj 1848.

No 14811
13061. C

Vorstehende Tarifse wird von Seite der k. k. Domainen und Salinen Administration vom 1ten 9ber 830 bis inclusive 831. seinem ganzen Inhalte nach bestätigt.

Lemberg am 22ten 8ber 830.

Sachsen

Rimm

Lazy-Dolichow Lemberg Leon

Benennung der Qualitaet und Quantitaet der verkäuflichen Artikel	In C. M. fl	Kr.

A Brennholz

In der Holzlegstaette zu Stry

Eine N.Ö. Klafter Buchenscheiter	5	
" " Birken "	4	
" " Eichen u. Sch. Erlen "	3	48
" " Tannen und Fichtenschtr.	3	18
" " Aspen und Saalweiden	3	36
" " Buchen und Ahornprügl.	3	54.
" " Birken, Eichen u. Schwarzerlenprügl.	3	12.

Samt Zufuhr nach Bolechow

Eine Klft. Buchen, Ahornscheiter	4	
" " prügel	3	
" " Birkenscheiter	3	12
" " Eichen, Sch. Erlenscheiter	3	12
" Birken, Eichen, Sch. Erlenprügl.	2	36
Fichten und Tannenscheiter	2	48
Aspen, Weiß Erlen u. Lindenschtr.	2	48

Im Revier Lissowice an der Kaisserstrasse oder Stankower Hegerhütte

Eine Klft. Buchen Scheiter	3.	12.
" Birken "	2.	36.
" Fichten, Tannenschtr	2.	.
" Aspenscheiter	2.	12.

Im Revier Lissowice im Walde ohne Unterschied der Schlaege

Eine N.Ö. Kftr Buchenscheiter	2.	18.
" " Prügel	1.	48.
" Birkenschtr	1.	48.
" Eichen, Schwarzerlenschtr	1.	40.
" Birken, Eichen Erlen Prügel	1.	18.
" Fichten, Tannenschtr	1.	12.
" Aspenscheiter	1.	24.
Eine Fuhr hartes Lagerholz	.	12.
" weiches "	.	8.

Revier Bolechow

Schlag Gliniscze Dereniow

Eine N.Ö. Kftr Birkenscheiter	1.	48.
" Eichen, Schwarzerlschtr	1.	36.
" Birken Prügel	1.	18.
" Eichen, Schwarzerlprügel	1.	10.
" Aspenscheiter	1.	24.

Benennung der Qualitaet und Quantitaet der verkäuflichen Artikel	In C. M. fl	Kr.

Im Schlage Dolska

Doroszowski Skabryń

Eine N.Ö. Klftr Buchenschtr	2.	12.
" " Prügel	1.	36
" Birkenscheiter	1.	42.
" Eichen Sch. Erlenschtr	1.	18.
" Aspenscheiter	1.	10.

Im Schlage Kowalowa Jaworniki

Eine N.Ö. Kftr Buchenschtr	1.	36.
" " Prügel	1.	16.
" Birken, Schwarz. Erlenschtr	1.	20.
" Aspenschtr	.	57.

Im ganzen Revier ohne Unterschied der Schlaege

Eine Fuhr Lagerholz hartes	.	12
" " weiches	.	8.

Revier Taniawa, Schlag Lopata Borsukow Czertesz

Eine N.Ö. Kftr Buchenschtr	1.	58.
" " Prügel	1.	20.
" Birkenscheiter	1.	36.
" Eichen, Schwarzerlenschtr	1.	24.
" Birken " " Prügel	1.	10.
" Aspenscheiter	1.	2.

Schlag Bina

Eine N.Ö. Kftr Buchenscheiter	1.	24.
" " Prügel	1.	8.
" Aspenscheiter	.	52.

Im ganzen Revier ohne Unterschied der Schlaege

Eine Fuhr Lagerholz hartes	.	12
" " weiches	.	8.
Ein Schock Leuchtspähne in Taniawa	.	2.

Revier Polanice Schlag Beniow Jasieniowiec

Eine N.Ö. Kftr Buchenscheiter	1.	40.
" " Prügel	1.	12.
" Aspenscheiter	.	48.

Benennungen der Qualitaet und Quantitaet der verkauflichen Artikel	In C.M. fl	kr
Im Schlag Hajdan Piwny		
Eine N.Ö. Kftr Buchenscheiter	1.	30.
" " Prügel	1.	4.
" Tannen, Fichtenschtr	.	48.
" Aspenscheiter	.	48.
Schlag Zikroszow Horb		
Bassarabow und Kamionka		
Eine N.Ö. Kftr Buchenscheiter	1.	24.
" " Prügel	1.	.
" Fichten, Tannenschtr	.	48
" Aspenschtr	.	48.
Im ganzen Revier ohne Unterschied der Schlaege		
Eine Fuhr Lagerholz hartes	.	12.
" " weiches	.	8.

Benennung der Qualitaet und Quantitaet der verkauflichen Artikel	In C.M. fl	kr
Revier Cerkowna		
Schlag Kostykow		
Eine N.Ö. Kftr Buchenscheiter	1.	32.
" " Prügel	1.	.
" Schwz Erlenschtr	1.	6.
" Aspenscheiter	1.	.
Schlag Wataszczyzna und Kottykow		
Eine N.Ö. Kftr Buchenschtr	1.	28.
" " Prügel	1.	2.
" Birken, Sch. Erlenschtr	1.	6.
" Tannen, Aspenschtr	.	48.
Im ganzen Revier ohne Unterschied der Schlaege		
Eine Fuhr hartes Lagerholz	.	12
" weiches "	.	8.

B Stammholz.

Sammt Zufuhr auf Eine Tagfahrt von Vier Meilen – in welchen der Hin- und Rückweg eingerechnet ist – ohne Unterschied der Reviere und Schläge nach Bolechow.

Unterer Diameter in Zollen	I. Klasse. Eichen, Eschen, Ahorn. Ein Kubikfuß 6 kr. CM.																							
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
	Kftr lang																							
	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr
2-3.	.	2.	.	4.	.	6.																		
4-5.	.	6.	.	12.	.	18.	.	24																
6-7.	.	13.	.	25.	.	37.	.	49.	1.	2														
8-9.	.	20.	.	41.	1.	2.	1.	23.	1.	43.	2.	4.												
10-11.	.	28.	.	57.	1.	26.	1.	54.	2.	23.	2.	51.	3.	20.										
12-13.	.	37.	1.	13.	1.	50.	2.	26.	3.	2.	3.	39.	4.	16.	4.	52.								
14-15.	.	42.	1.	30.	2.	12.	2.	54.	3.	42.	4.	24.	5.	6.	5.	54.	6.	36.						
16-17.	.	54.	1.	54.	2.	48.	3.	48.	4.	42.	5.	42.	6.	36.	7.	36.	8.	30.	9.	30.				
18-19.	1.	12.	2.	24.	3.	30.	4.	42	5.	54.	7.	6.	8.	18.	9.	24.	10.	30.	11.	42.	12.	54.		
20-21.	1.	24.	2.	54.	4.	18.	5.	48.	7.	12.	8.	42.	10.	6.	11.	30.	12.	54.	14.	18.	15.	48.	17.	12.
22-23.	1.	42.	3.	30.	5.	12.	6.	54.	8.	36.	10.	24.	12.	6.	13.	48.	15.	30.	17.	12.	19.	.	20.	42.
24-25.	2.	.	4.	6.	6.	6.	8.	12.	10.	12.	12.	18.	14.	18.	16.	24.	18.	24.	20.	30.	22.	30.	24.	36.

II. Klasse. Tarif, Distanz.

Ein Kubikfuß 3 Lr. Ctr.

	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
	Klafter Länge																							
	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.
2-3.	.	1⅓	.	3.	.	4.	.																	
4-5.	.	6.	.	9.	.	11.	.	12.																
6-7.	.	7.	.	13.	.	18.	.	22.	.	26.														
8-9.	.	10.	.	21.	.	32.	.	38.	.	45.	.	57.												
10-11	.	14.	.	29.	.	41.	.	53.	1.	3.	1.	11.	1.	18.										
12-13	.	18.	.	37.	.	53.	1.	8.	1.	22.	1.	34.	1.	44.	1.	51.								
14-15	.	21.	.	45.	1.	6.	1.	24.	1.	42.	1.	57.	2.	9.	2.	21.	2.	33.						
16-17.	.	27.	.	57.	1.	21.	1.	45.	2.	6.	2.	27.	2.	45.	3.	.	3.	15.	3.	33.				
18-19.	.	36.	1.	12.	1.	45.	2.	15.	2.	42.	3.	6.	3.	30.	3.	48.	4.	6.	4.	30.	4.	54.		
20-21	.	42.	1.	27.	2.	6.	2.	42.	3.	18.	3.	51.	4.	21.	4.	45.	5.	9.	5.	39.	6.	12.	6.	48.
22-23.	.	51.	1.	45.	2.	33.	3.	18.	4.	.	4.	39.	5.	15.	5.	48.	6.	21.	6.	57.	7.	36.	8.	18.
24-25.	1.	.	2.	3.	3.	.	3.	54.	4.	45.	5.	33.	6.	15.	6.	57.	7.	39.	8.	21.	9.	9.	10.	–

Im Rayon von Bolechow, Lissowice, Taniawa und Cerkowna. auf der gr. Roll-Linie, Waldmanden oder Depot samt Lagerung und Zurückung

I. Klasse. Tarif.

Ein Kubikfuß 5⅜ Lr. Ctr.

	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.
2-3	.	2.	.	3⅜.	.	5⅜.																		
4-5.	.	5⅜	.	10.	.	16.	.	22.																
6-7	.	11.	.	23.	.	34.	.	46.	.	57.														
8-9	.	19.	.	38.	.	57.	1.	16.	1.	35.	1.	54.												
10-11	.	26.	.	52.	1.	19.	1.	44.	2.	11.	2.	37.	3.	3.										
12-13	.	34.	1.	7.	1.	41.	2.	14.	2.	47.	3.	21.	3.	53.	4.	28.								
14-15	.	38.	1.	22.	2.	1.	2.	39.	3.	23.	4.	2.	4.	40.	5.	24.								
16-17.	.	49.	1.	44.	2.	34.	3.	29.	4.	19.	5.	14.	6.	3.	6.	58.	7.	48.						
18-19	1.	6.	2.	12.	3.	13.	4.	19.	5.	25.	6.	31.	7.	37.	8.	37.	9.	43.	10.	49.				
20-21	1.	17.	2.	40	3.	57.	5.	19.	6.	36.	7.	59.	9.	16.	10.	33.	11.	50.	13.	12.				
22-23.	1.	34.	3.	13.	4.	46.	6.	20.	7.	53.	9.	32.	11.	6.	12.	39.	14.	13.	15.	53.	17.	25.		
24-25.	1.	50.	3.	46.	5.	36.	7.	31.	9.	21.	11.	17.	13.	7.	15.	2.	16.	53.	18.	48.	20.	38.	22.	33.

In dem Lissowicer Rayon auf der gr. Roll-Linie, Waldmanden oder Depot.

II. Klasse. Tarif, Distanz

Ein Kubikfuß 2 Lr. Ctr.

	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.	℔	Lr.
2-3.	.	1.	.	1⅓	.	2.																		
4-5	.	3.	.	6.	.	7.	.	8.																
6-7.	.	4.	.	8.	.	12.	.	15.	.	18.														
8-9.	.	7.	.	14.	.	21.	.	25.	.	30.	.	34.												
10-11	.	9.	.	19.	.	27.	.	35.	.	42.	.	48.	.	53.										
12-13	.	12.	.	24.	.	35.	.	46.	.	55.	1.	3.	1.	9.	1.	14.								
14-15	.	14.	.	30.	.	44.	.	56.	1.	8.	1.	18.	1.	26.	1.	34.	1.	48.						
16-17	.	18.	.	38.	.	54.	1.	10.	1.	24.	1.	38.	1.	50.	2.	.	2.	18.	2.	38.				
18-19	.	24.	.	48.	1.	10.	1.	30.	1.	48.	2.	4.	2.	20.	2.	32.	2.	56.	3.	20.	3.	42.		
20-21	.	28.	.	58.	1.	24.	1.	48.	2.	12.	2.	34.	2.	54.	3.	10.	3.	38.	4.	8.	4.	34.	4.	58.
22-23.	.	34.	1.	10.	1.	42.	2.	12.	2.	40.	3.	6.	3.	30.	3.	52.	4.	26.	5.	2.	5.	34.	6.	4.
24-26.	.	40.	1.	22	2.	.	2.	36.	3.	10.	3.	42.	4.	10.	4.	38.	5.	18.	6.	.	6.	38.	7.	14.

Im Polanicer und Cerkowner Revier ausser der gestell-Linie oder Depot

II. Klasse. Tannen, Fichten.

Ein Kubikfuss 1 4/8 Kr. CM.

	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
	Elle lang																							
	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x
2-3.	.	1.	.	1 2/8	.	1 4/8																		
4-5.	.	1 2/8	.	3.	.	5 2/8	.	6.																
6-7.	.	3.	.	7.	.	9.	.	12.	.	14.														
8-9.	.	6.	.	11.	.	16.	.	19.	.	23.	.	26.												
10-11.	.	7.	.	15.	.	21.	.	27.	.	32.	.	36.	.	40.										
12-13	.	10.	.	19.	.	27.	.	35.	.	41.	.	47.	.	52.	.	56.								
14-15	.	11.	.	23.	.	33.	.	42.	.	51.	.	59.	1.	5.	1.	11.	1.	17.						
16-17	.	14.	.	29.	.	41.	.	53.	1.	3.	1.	14.	1.	23.	1.	30.	1.	38.	1.	47.				
18-19	.	18.	.	36.	.	53.	1.	8.	1.	21.	1.	33.	1.	45.	1.	54.	2.	3.	2.	15.	2.	27.		
20-21	.	21.	.	44.	1.	3.	1.	21.	1.	39.	1.	56.	2.	11.	2.	23.	2.	35.	2.	50.	3.	6.	3.	24.
22-23	.	26.	.	53.	1.	17.	1.	39.	2.	.	2.	20.	2.	38.	2.	54.	3.	11.	3.	29.	3.	48.	4.	9.
24-25	.	30.	1.	2.	1.	30.	1.	57.	2.	23.	2.	47.	3.	8.	3.	29.	3.	50.	4.	11.	4.	35.	5.	.

Im Bolechower, Lissowicer und Tarnawer Revier ohne Unterschied der Pflüge auf dem Stocke ohne Ergänzung.

II. Klasse. Tannen, Fichten, III. Klasse. Lärchen.

Ein Kubikfuss 1 4/8 Kr. CM.

	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x.
2-3.	.	1.	.	1 2/8	.	2.																		
4-5.	.	1 2/8	.	3.	.	5 2/8	.	6.																
6-7.	.	3.	.	7.	.	9.	.	12.	.	14.														
8-9.	.	6.	.	11.	.	16.	.	19.	.	23.	.	26.												
10-11.	.	7.	.	15.	.	21.	.	27.	.	32.	.	36.	.	40.										
12-13.	.	10.	.	19.	.	27.	.	35.	.	41.	.	47.	.	52.	.	56.								
14-15.	.	11.	.	23.	.	33.	.	42.	.	51.	.	59.	1.	5.	1.	11.	1.	17.						
16-17.	.	14.	.	29.	.	41.	.	53.	1.	3.	1.	14.	1.	23.	1.	30.	1.	38.	1.	47.				
18-19.	.	18.	.	36.	.	53.	1.	8.	1.	21.	1.	33.	1.	45.	1.	54.	2.	3.	2.	15.	2.	27.		
20-21.	.	21.	.	44.	1.	3.	1.	21.	1.	39.	1.	56.	2.	11.	2.	23.	2.	35.	2.	50.	3.	6.	3.	24.
22-23.	.	26.	.	53.	1.	17.	1.	39.	2.	.	2.	20.	2.	38.	2.	54.	3.	11.	3.	29.	3.	48.	4.	9.
24-25.	.	30.	1.	2.	1.	30.	1.	57.	2.	23.	2.	47.	3.	8.	3.	29.	3.	50.	4.	11.	4.	35.	5.	.

Im Polanicer und Cerkowner Revier ohne Unterschied der Pflüge auf dem Stocke.

II. Klasse. Tannen, Fichten.

Ein Kubikfuss 1 2/8 Kr. CM.

	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x
2-3.	.	1.	.	1 2/8	.	1 4/8																		
4-5.	.	1 2/8	.	3.	.	5 2/8	.	6.																
6-7.	.	3.	.	7.	.	9.	.	12.	.	14.														
8-9.	.	6.	.	11.	.	16.	.	19.	.	23.	.	26.												
10-11.	.	7.	.	15.	.	21.	.	27.	.	32.	.	36.	.	40.										
12-13.	.	10.	.	19.	.	27.	.	35.	.	41.	.	47.	.	52.	.	56.								
14-15.	.	11.	.	23.	.	33.	.	42.	.	51.	.	59.	1.	5.	1.	11.	1.	17.						
16-17.	.	14.	.	29.	.	41.	.	53.	1.	3.	1.	14.	1.	23.	1.	30.	1.	38.	1.	47.				
18-19.	.	18.	.	36.	.	53.	1.	8.	1.	21.	1.	33.	1.	45.	1.	54.	2.	3.	2.	15.	2.	27.		
20-21.	.	21.	.	44.	1.	3.	1.	21.	1.	39.	1.	56.	2.	11.	2.	23.	2.	35.	2.	50.	3.	6.	3.	24.
22-23.	.	26.	.	53.	1.	17.	1.	39.	2.	.	2.	20.	2.	38.	2.	54.	3.	11.	3.	29.	3.	48.	4.	9.
24-25.	.	30.	1.	2.	1.	30.	1.	57.	2.	23.	2.	47.	3.	8.	3.	29.	3.	50.	4.	11.	4.	35.	5.	.

In dem **Polanicer** und **Cerkowner** Revier ohne Unterschied der Pflüge auf dem Berge.

II. Klasse. Hammer, Lüftner.

Ein Zubiß sind 1 2/8 der cm.

	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8		9.		10.		11.		12.	
	Kopf lang.																							
	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz
2-3	.	1.	.	1/8	.	1 2/8																		
4-5	.	1 2/8	.	3 6/8	.	4 3/8	.	5.																
6-7	.	4.	.	6.	.	8.	.	10.	.	11.														
8-9	.	5.	.	9.	.	14.	.	16.	.	19.	.	22.												
10-11	.	6.	.	12.	.	18.	.	22.	.	27.	.	30.	.	33.										
12-13	.	8.	.	16.	.	23.	.	29.	.	35.	.	40.	.	44.	.	47.								
14-15	.	9.	.	19.	.	28.	.	35.	.	43.	.	49.	.	54.	.	59.	1.	4.						
16-17	.	12.	.	24.	.	34.	.	44.	.	53.	1.	2.	1.	9.	1.	15.	1.	23 43	1.	29.				
18-19	.	15.	.	30.	.	44.	.	57.	1.	8.	1.	18.	1.	28.	1.	35.	1.	43.	1.	53.	2.	3.		
20-21	.	18.	.	37.	.	53.	1.	8.	1.	23.	1.	37.	1.	49.	1.	59.	2.	9.	2.	22.	2.	35.	2.	50.
22-23	.	22.	.	44.	1.	4.	1.	23.	1.	40.	1.	57.	2.	12.	2.	25.	2.	39.	2.	54.	3.	10.	3.	28.
24-25	.	25.	.	52.	1.	15.	1.	38.	1.	59.	2.	19.	2.	37.	2.	54.	3.	12.	3.	23.	3.	49.	4.	10.

In dem **Bolechower, Lissowicer** und **Taniawer** Revier ohne Unterschied der Pflüge, auf dem Berge.

III. Klasse. Lüftner, Hammer.

Ein Zubiß sind 1 2/8. der cm.

	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz.
2-3	.	1.	.	1/8	.	1 2/8																		
4-5	.	1 2/8	.	3 6/8	.	4 3/8	.	5.																
6-7	.	4.	.	6.	.	8.	.	10.	.	11.														
8-9	.	5.	.	9.	.	14.	.	16.	.	19.	.	22.												
10-11	.	6.	.	12.	.	18.	.	22.	.	27.	.	30.	.	33.										
12-13	.	8.	.	16.	.	23.	.	29.	.	35.	.	40.	.	44.	.	47.								
14-15	.	9.	.	19.	.	28	.	35.	.	43.	.	49.	.	54.	.	59.	1.	4.						
16-17	.	12.	.	24.	.	34.	.	44.	.	53.	1.	2.	1.	9.	1.	15.	1.	22.	1.	29.				
18-19	.	15.	.	30.	.	44.	.	57.	1.	8.	1.	18.	1.	28.	1.	35.	1.	43.	1.	53.	2.	3.		
20-21	.	18.	.	37.	.	53.	1.	8.	1.	23.	1.	37.	1.	49.	1.	59.	2.	9.	2.	22.	2.	35.	2.	50.
22-23	.	22.	.	44.	1.	4.	1.	23.	1.	40.	1.	57.	2.	12.	2.	25.	2.	39.	2.	54.	3.	10.	3.	28.
24-25	.	25.	.	52.	1.	15.	1.	38.	1.	59.	2.	19.	2.	37.	2.	54.	3.	12.	3.	23.	3.	49.	4.	10.

In dem **Polanicer** und **Cerkowner** Revier ohne Unterschied der Pflüge auf dem Berge.

III. Klasse. Lüftner.

Ein Zubiß sind 1. der cm.

	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz	f	zz.
2-3	.	3/4	.	3/4	.	1.																		
4-5	.	1 1/4	.	2 2/4	.	3 3/4	.	4.																
6-7	.	3.	.	5.	.	6.	.	8.	.	9.														
8-9	.	4.	.	7.	.	11.	.	13.	.	15.	.	17.												
10-11	.	5.	.	10.	.	14.	.	18.	.	21.	.	24.	.	27.										
12-13	.	7.	.	13.	.	18.	.	23.	.	28.	.	32.	.	35.	.	38.								
14-15	.	8.	.	15.	.	22.	.	28.	.	34.	.	39.	.	43.	.	47.	.	51.						
16-17	.	9.	.	19.	.	27.	.	36.	.	42.	.	49.	.	55.	1.	.	1.	5.	1.	11.				
18-19	.	12.	.	24.	.	35.	.	45.	.	54.	1.	2.	1.	10.	1.	16.	1.	22.	1.	30.	1.	38.		
20-21	.	14.	.	29.	.	42.	.	54.	1.	6.	1.	17.	1.	27.	1.	35.	1.	49.	1.	53.	2.	4.	2.	16
22-23	.	17.	.	35.	.	51.	1.	6.	1.	20	1.	33.	1.	45.	1.	56.	2.	7.	2.	19.	2.	32.	2.	46.
24-25	.	20.	.	41.	1.	.	1.	18.	1.	35.	1.	51.	2.	5.	2.	19.	2.	33.	2.	47.	3.	3.	3.	20.

In den Revieren Bolechow, Lissowice und Taniawa.

Ohne Unterschied der Schläge auf dem Stocke.

IV. Klasse. Aspen.

Ein Kubikfuß 1. xr. cm.

	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
	Kftr lang																							
	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x
2-3.	.	2/4.	.	3/4	.	1.																		
4-5.		1 1/4	.	2 2/4.	.	3 3/4	.	4.																
6-7.	.	3.	.	5.	.	6	.	8	.	9.														
8-9.	.	4.	.	7.		11.	.	13.	.	15.	.	17.												
10-11.	.	5.	.	10.	.	14.	.	18.	.	21.	.	24.	.	27.										
12-13	.	7.	.	13.	.	18.	.	23.	.	28.	.	32.	.	35.	.	38.								
14-15.	.	8.	.	15.	.	22.	.	28.	.	34.	.	39.	.	43.	.	47.	.	51.						
16-17.	.	9.	.	19.	.	27.	.	35.	.	42.	.	49.	.	55.	1.	.	1.	5.	1.	11.				
18-19.	.	12.	.	24.	.	35.	.	45.	.	54.	1.	2.	1.	10.	1.	16.	1.	22.	1.	30.	1.	38.		
20-21.	.	14.	.	29.	.	42.	.	54.	1.	6.	1.	17.	1.	27.	1.	35.	1.	49.	1.	57.	2.	4.	2.	16
22-23.	.	17.	.	35.	.	51.	1.	6.	1.	20.	1.	33.	1.	45.	1.	56.	2.	7.	2.	19.	2.	32.	2.	46
24-25.	.	20.	.	41.	1.	.	1.	18.	1.	35.	1.	51.	2.	5.	2.	19.	2.	33.	2.	47.	3.	3.	3.	20.

In den Revieren Polanica und Cerkowna.

Ohne Unterschied der Schläge auf dem Stocke.

IV. Klasse. Aspen.

Ein Kubikfuß 6/8. xr. cm.

	1.		2.		3.		4.		5.		6		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
	Kftr lang																							
	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x	f	x
2-3.	.	2/8	.	4/8.	.	6/8.																		
4-5.		1.	.	2 2/8	.	2 5/8	.	3.																
6-7.	.	2.	.	4.	.	5.	.	6.	.	7.														
8-9.	.	3.	.	6.	.	8.	.	10.	.	12.	.	13.												
10-11.	.	4.	.	8.	.	11.	.	14.	.	16.	.	18	.	20.										
12-13	.	5.	.	10.	.	14.	.	17.	.	21.	.	24.	.	26.	.	28.								
14-15	.	6.	.	12.	.	17.	.	21.	.	26.	.	30.	.	33.	.	36.								
16-17	.	7.	.	15.	.	21.	.	27.	.	32.	.	37.	.	42.	.	45.	.	52.						
18-19	.	9.	.	18.	.	26.	.	34.	.	41.	.	47.	.	53.	.	57.	1.	6.						
20-21	.	11.	.	22.	.	32.	.	41.	.	50.	.	58.	1.	5.	1.	11.	1.	22.	1.	33.				
22-23.	.	13.	.	26.	.	38.	.	50.	1.	.	1.	10.	1.	19.	1.	27.	1.	40.	1.	56.				
24-25.	.	15.	.	31.	.	45.	.	59.	1.	11.	1.	23.	1.	34.	1.	44.	2.	.	2.	15.	2.	30.	.	.

C. Schnittmateriale

	Im Lissowicer und Bolechower Maäl. Depot		An der Zaderewaczer Brettsäge		An der Polanicer Brettsäge	
	fr	kr.	fr	kr.	fr	kr.
Vom Eichen, Ahorn und Erlenholze.						
Eine Kurrentklafter 4" dke Pfoste	.	40.				
" 3" "	.	33.				
" 2" Brett	.	23.				
" 1½ "	.	18.				
" 1 "	.	15.				
" 2" dke 3" brte Latten	.	6½				
" 2 " 2" " "	.	5⅝				
" 1½ " 2 " "	.	5⅜				
" starke Schwarten	.	6.				
" schwache "	.	2½				
Vom Tannenholze.						
Ein Stück 4° l 4–5" dickes Tannenwandholz	.	52.	.	42,672/1000	.	35,720/1000
" " 5 " Pfoste	1.	21.	.	72,467		60,244
" " 4 " "	1.	3⅝	.	56,812	.	47,381
" " 3 " "	.	47⅝	.	42,672	.	35,700.
" " 2 " Brett	.	33.	.	29,795.	.	24,544.
" " 1½ " "	.	25.		22,725.	.	18,900.
" " 1 " "	.	19.	.	17,170.	.	13,912.
" " ¾ " "	.	16⅞	.	15,655.	.	12,862
" " ¾ " "	.	14.	.	12,897.		10,631.
" " 1½" " 3" bret Latte	.	9⅜		8,585.		6,694.
" " 1½ " 2 " "	.	8⅜		7,827.	.	6,431.
" " starke Schwarte	.	12⅞		8,587.		6,694.
" " schwache "	.	6⅝.		4,292.		3,412

Anmerkung: Das 3° l. Maäle wird um den 4ten Theil geringer verkauft.

D. Spaltsorten.

	Geldbetrag f	Geldbetrag x
Im Bolechower Kastenamts-Depot.		
Ein Tausend (1000) St. Schindel 22-24" lg 3-3½" brt	4.	.
Im Polanicer Forst-Depot.		
Ein Tausend Stück Schindel	3.	36.
Im Polanicer Walde ohne Zufuhr.	3.	12.

E. Reifstäbe.

	Geldbetrag f	Geldbetrag x
In allen Reviere ohne Erzeugung und Zufuhr im Walde.		
Ein Schock starker Gattung 1½" dk 8' lang	.	10.
" schwacher "	.	6.
Sammt Erzeugung und Zufuhr bis Bolechow.		
Ein Schock starker Gattung } Reifstäbe	.	18.
" schwacher " } Reifstäbe	.	10.

F. Kohlen- und Lohrinde.

	Geldbetrag f	Geldbetrag x
Sammt Zufuhr bis Bolechow aus dem Cerkowner Depot.		
Ein Korez harte Kohlen	.	17.
Im Cerkowner Kohlen-Depot.		
Ein Korez harte Kohlen	.	13.
Im Revier Bolechow, Lissowice u. Taniawa		
Ein Schock Eichen- oder Fichtenrinde ohne Erzeugung	.	25.
Ein Schock Saalweidenrinde	.	18.
Im Reviere Polanica u. Cerkowna		
Ein Schock Fichtenrinde	.	20.
" Salweidenrinde	.	16.

G. Sonstige Holzsorten.

	Geldbetrag f	Geldbetrag x
Sammt Zufuhr nach Bolechow.		
Ein Schock gespaltene eichene Zaunpfähle	.	52.
" " " Faschinenpfähle	.	39.
" Tannenpfähle sammt Erzeugung	.	36.
" Hasel-Aspenpfähle "	.	28.
Eine Fuhr Zaunruthen "	.	30.
Ein Stück Faschine 9' lg 1' dk 4. Mal gebunden	.	6.
Im Lissower und Bolechower Depot.		
Ein Schock gespaltene eich. Zaunpfähle	.	42.
Im Walde ohne Unterschied der Reviere		
Ein Schock erzeugter eich. Pfähle	.	34.
" " " Faschinenpfähle	.	27.
Ein Schock Tannenpfähle ohne Erzeugung	.	12.
Ein Fuhr Zaunruthen "	.	6.
Ein Schock Hasel- Salweiden- und Aspenpfähle "	.	10.
Ein Stück Faschinen	.	2.

Bolechow am 14. Mai 1848.

Abschrift des Holz-Tarifs
für die Koktur Lissowice
pro Ano Milit: 825

Benennung und Qualität der Verkäuflichen Artikeln

	Verkaufspreis in Conv: Münze			
	gemeinschaftlicher Antrag pro 825		Von der Admaon bestätig	
	fr	x	fr	x

Für die Lissowicer Kokter

A Brennholz

Aus dem Lissowitzer Revier samt Erzeugung und Zufuhr auf den Kokters Platz

I Klasse Buchen und Ahorn Scheiter eine N:Ö: Klafter	1	48	1	48
III " Eichen Birken und Erlen " "	1	30	1	30
V " Tannen und Fichten " "	1	22	1	22
VII " Aspen Linden und Salweiden " "	1	5	1	5

B Stammholz

Aus sämtlichen Revieren Lissowitz Taniawa Polanice, Cerkowna und Bolechow samt Erzeugung und Zufuhr auf den Kokters Platz

I te Klasse Eichen Eschen Rüsten und Ahorn ein cubic Fuß		3 4/8		3 2/4
II te " Tannen und Fichten " " "		2 2/8		2 1/4
III te " Buchen Birken Erlen und Linden " "		1 5/16		1 5/16
IV te " Aspen und Salweiden " "		1		1

C Schnittmateriale

Von der Brettsäge samt der Zufuhr in die Kokter

Wandholz	4° lang	10" breit	4/5 dick	1 Stück		36		36
"	4° "	10" "	5" "	"		36		36
"	4° "	10" "	4" "	"		33		33
"	4° "	10" "	3" "	"		26		26
"	4° "	10" "	2½" "	"		22		22
"	4° "	10" "	2" "	"		18		18
Bretter	4° "	10" "	1½" "	"		14		14
"	4° "	10" "	1¼" "	"		13		13
"	4° "	10" "	1" "	"		11		11
"	4° "	10" "	3/4" "	"		9		9
"	4° "	10	½" "	"		8		8
"	4° "	8" "	1½ "	"		11		11

Benennung und Qualität der Verkäuflichen Artikeln

	Verkaufspreis in Conv: Münze			
	gemeinschaftlicher Antrag pro 825		Von der Admaon bestätig	
	fr	x	fr	x
~~Bretter~~ Latten Leisten oder Stacheten 4° lang 2" breit 2" dick 1 Stück	.	6	.	6
" " 4° " 3" " 1½ " "	.	6	.	6
" " 4° " 2" " 1½ " "	.	4½	.	4½
Schwarten starke 4° lange ein Stück	.	7½	.	7½
mittlere 4° " " "	.	5	.	5
schwache 4° " " "	.	4	.	4
D Spaltsorden				
Aus den Revieren Lissowitz, Polanice und Cerkowna samt Erzeugung und Zufuhr				
Fastdauben 24" lang 2½" bis 3 breit ein Stück	.	11	.	11
" böden 14 " 7 " 8 " "	.	14½	.	13
E Reifstäbe In allen Revieren gleich samt Zufuhr				
Reifstäbe starke 1½" dicke 8' lange				
schwache 1" " 6' " 1 Stück	.	7	.	7
F Kohlen Ein Korez Kohlen samt Erzeugung und Zufuhr	.	17	.	14
G Sonstige Holzsorden in allen Revieren gleich samt Zufuhr				
Eichene gespaltene Zaumpfähle 1 Stück	.	48	.	48
sonstige runde Pfähle	.	14	.	14
Zaumruthen eine 2 spannige Fuhr	.	12	.	12
Baumateriale ohne Zufuhr				
Gebrannte ~~Mauer~~ Mauerziegeln 1000 Stück	4	.	4	30

Lissowice d. 24t Sept 824

Franz
Vlte
Abraham
Rentmstr
Olszewski
Kstner

Ittstein
Hüttenmstr
Gottfried Losert
Kontrollor

Joh: Schaller
Oberförster

Wird von der k. k. St. G. und Sal: Admaon von 1t 9ber 824 anfangend bestättigt
Lemberg d. 19t Oktob: 824

Saher mp

Fischer mp.

Coll Lewandowski

Abschrift. A.

K: K: Staal Herrschafft Bolechow. 10

182

Tariff. pro 824.

Für ein N. Oe: Klafftr. Holz in C. M. in den Revieren Bolechow, Lissowice, Tania-wa, und Dol A. d. Solanier Revier, dann in Bolechower Depart in der Stadt, als:

Holzgattungen.	Im Walde.										
	Scheiter.		Knüppel.		Stockholz.		Einschlag.		Zusammen in Conv. Münz.		W. W.
	Baumgeld.										
	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	kr.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Buchen- Ahorn und Eschen.	Scheiter.	.	.	.	.	.	.	.	1.	30.	3.	45.
	Knüppel.	.	.	.	.	.	.	.	1.	10.	2.	55.
Eichen- Linden und Ulmen.	Scheiter.	.	.	.	.	.	.	.	1.	14.	3.	5.
	Knüppel.	.	.	.	.	.	.	.	1.	—	2.	30.
Tannen und Fichten.	Scheiter.	.	.	.	.	.	.	.	1.	8.	2.	50.
	Knüppel.	.	.	.	.	.	.	.	50.		2.	5.
Birken und Linden.	Scheiter.	.	.	.	.	.	.	.	54.		2.	15.
	Knüppel.	.	.	.	.	.	.	.	40.		1.	40.
Ein Klft.	reinen gespaltenen Baumscheiter.	.	.	.	.	.	.	.	48.		2.	.
	Tannen und Fichten Baumscheiter.	.	.	.	.	.	.	.	18.			45.
	Tannen und Fichten Aeste.	.	.	.	.	.	.	.	8.			20.
	gemischte Baumscheiter.	.	.	.	.	.	.	.	8.			20.
	weiche Lunze Gebäudestabl: Lagerung i. Fuhre.	.	.	.	.	.	.	.	10.			25.
	Leopolder Brüstäbe aber Fuhre.	.	.	.	.	.	.	.	6.			15.
	Fichtenrinde pauschal Lagerung und Fuhre.	.	.	.	.	.	.	.	36.		1.	20.
Ein Klft. Fichtenrinde aber Lagerung und Fuhre.		.	.	.	.	.	.	.	24.		1.	.
Eine Fuhre Leopolder und weichen Baum-Reifen.		.	.	.	.	.	.	.	8.			20.
Eine Fuhre Lagerholz aber Abdampfung separat oder weiß.		.	.	.	.	.	.	.	8.			20.
Ein Zentner Pechsaz aber Abdampfung der Stellung pauschal Fuhre.		.	.	.	.	.	.	.	18.			45.
Ein Klft. Fichtenstöcke aber Fuhrlohn im Walde.		.	.	.	.	.	.	.	½			9.
dito	4	pauschal Fuhrlohn.	.	.	.	.	.	.	10.			25.

Tarif.

Für einen N. Oe: Klafter Holz in Cr: Stänze, in Summa Inviorum Solanica und Cerbo, una cum Inburga, etc

Holzgattungen.		Im Walde. Weiches Brennholz.		Weiches Prügel.		Hartes Brennholz.		Hartes Prügel.		Zusammen in Tor: Mar: W. W.			
		f.	x.	f.	x.	x.	x.	x.		fl.	x.	f.	x.
Buchen- Aspen, und Eschen.	Scheiter.									1.		2.	30.
	Prügel.									48.		2.	.
Eichen- Birken und Erlen.	Scheiter.									50		2.	5.
	Prügel.									40.		1.	40.
Tannen und fichten.	Scheiter.									48.		2.	.
	Prügel.									32.		1.	20.
Föhren und Lärchen.	Scheiter.									36.		1.	20.
	Prügel.									26.		1.	5.
Ein Pfort	Tannen und fichten Baumstöße.									12.			30.
	Tannen und fichten Aeste.									6.			15.
	gemischte weiche Baumstöße.									6.			15.
	weiche Lärgen Forstknechte f. Ergänzung									10.			25.
	Zapfen Knüppelholz.												
	fichtene und Ergänzung und Zusatz.									36.		1.	20.
	detto ohne Ergänzung und Zusatz.									18.			45.
Ein Fuder Reisen ohne Laubwerk sind der Zahlung										18.			45.
Ein Fuder Lärgen Holz Forst oder weich.										4.			10.
Ein Fuder Zapfen und weichen Baumreisen.										6.			15.
Ein Pfort Gemischte ohne Forstlose im Walde.										½			3/4 18.
" "										10.			25.

Tarif.

Für Pumm Selz in Con: Murzyn in Ans Kindinnam Bolechow, Lisowice, Janicawa, und Dol Ol
Ad Bolanicer Antiar in Ans Communal

I^te Klasse. Eichen, Eschen, Ulmen und Ahorn.

Inhalt	1. Cubic Schuh zu 3/4 Conventionsmaß.							
Diameter.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Klafter Länge.							
Zoll.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.
36.	2.	15.	4.	30.	6.	42.	8.	57.	11.	12.	13.	27.	15.	42.	17.	54.
34.	2.	1.	4.	1.	6.	1.	8.	1.	10.	1.	12.	1.	14.	1.	16.	1.
32.	1.	48.	3.	33.	5.	21.	7.	9.	8.	54.	10.	42.	12.	27.	14.	15.
30.	1.	33.	3.	9.	4.	42.	6.	18.	7.	51.	9.	27.	11.	.	12.	36.
28.	1.	21.	2.	45.	4.	9.	5.	30.	6.	54.	8.	15.	9.	39.	11.	.
26.	1.	12.	2.	24.	3.	36.	4.	45.	5.	57.	7.	9.	8.	21.	9.	33.
24.	1.	.	2.	3.	3.	2.	4.	6.	5.	6.	6.	9.	7.	9.	8.	12.
22.	.	51.	1.	45.	2.	36.	3.	27.	4.	18.	5.	12.	6.	3.	6.	54.
20.	.	42.	1.	27.	2.	9.	2.	54.	3.	36.	4.	21.	5.	3.	5.	45.
18.	.	36.	1.	12.	1.	45.	2.	21.	2.	57.	3.	33.	4.	9.	4.	42.
16.	.	27.	.	57.	1.	24.	1.	54.	2.	21.	2.	51.	3.	21.	3.	48.
14.	.	21.	.	45.	1.	6.	1.	27.	1.	51.	2.	12.	2.	33.	2.	57.
12.	.	18.	.	37.	.	55.	1.	13.	1.	32.	1.	50.	2.	8.	2.	26.
10.	.	14.	.	28.	.	42.	.	57.	1.	11.	1.	26.	1.	40.	1.	54.
8.	.	11.	.	21.	.	31.	.	41.	.	52.	1.	2.	1.	12.	1.	22.
6.	.	.	.	13.	.	19.	.	25.	.	32.	.	38.	.	.	.	.
4.	.	.	.	.	.	9.	.	12.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	.	.	.	.	.	3.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

II^te Klasse. Tannen und Fichten.

Inhalt	1. Cubic Schuh zu 1/8 Conventionsmaß.							
Diameter.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Klafter Länge.							
Zoll.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.
36.	.	51.	1.	41.	2.	20.	2.	17.	1.	2.	4.	42.	5.	21.	5.	52.
34.	.	45.	1.	30.	2.	14.	2.	57.	2.	37.	4.	41.	4.	48.	5.	16.
32.	.	40.	1.	20.	1.	58.	2.	35.	3.	11.	3.	45.	4.	15.	4.	41.
30.	.	35.	1.	11.	1.	45.	2.	17.	2.	49.	3.	18.	3.	44.	4.	7.
28.	.	30.	1.	2.	1.	32.	2.	1.	2.	30.	2.	54.	3.	17.	3.	35.
26.	.	27.	.	54.	1.	19.	1.	42.	2.	6.	2.	27.	2.	48.	3.	4.
24.	.	22.	.	46.	1.	7.	1.	27.	1.	47.	2.	5.	2.	21.	2.	36.
22.	.	19.	.	39.	.	57.	1.	14.	1.	30.	1.	45.	1.	58.	2.	10.
20.	.	16.	.	32.	.	47.	1.	1.	1.	14.	1.	26.	1.	38.	1.	47.
18.	.	13.	.	27.	.	39.	.	51.	1.	1.	1.	10.	1.	19.	1.	26.
16.	.	10.	.	21.	.	30.	.	39.	.	47.	.	55.	1.	2.	1.	8.
14.	.	8.	.	17.	.	25.	.	31.	.	38.	.	44.	.	48.	.	53.
12.	.	7.	.	14.	.	20.	.	26.	.	31.	.	35.	.	39.	.	42.
10.	.	5.	.	11.	.	15.	.	20.	.	23.	.	27.	.	29.	.	31.
8.	.	4.	.	8.	.	12.	.	14.	.	17.	.	19.	.	21.	.	22.
6.	.	3.	.	5.	.	7.	.	8.	.	10.	.	11.	.	12.	.	.
4.	.	2.	.	3.	.	4.	.	5.	.	6.	.	.	.	.	.	.
2.	.	1.	.	1½	.	2.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

III^te Klasse. Buchen, Birken, Erlen, Eschen und Linden.

Inhalt	1. Cubic Schuh zu 1. 1/2. Conventionsmaß.							
Diameter.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Klafter Länge.							
Zoll.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.
36.	.	45.	1.	30.	2.	13.	2.	55.	3.	35.	4.	12.	4.	45.	5.	13.
34.	.	40.	1.	20.	1.	59.	2.	37.	3.	13.	3.	46.	4.	16.	4.	41.
32.	.	36.	1.	11.	1.	45.	2.	18.	2.	50.	3.	20.	3.	47.	4.	10.
30.	.	31.	1.	2.	1.	33.	2.	2.	2.	30.	2.	56.	3.	19.	3.	40.
28.	.	27.	.	55.	1.	22.	1.	48.	2.	13.	2.	35.	2.	55.	3.	11.
26.	.	24.	.	48.	1.	10.	1.	31.	1.	52.	2.	11.	2.	29.	2.	44.
24.	.	20.	.	41.	1.	.	1.	18.	1.	35.	1.	51.	2.	5.	2.	19.
22.	.	17.	.	35.	.	51.	1.	6.	1.	20.	1.	33.	1.	45.	1.	56.
20.	.	14.	.	29.	.	42.	.	54.	1.	6.	1.	17.	1.	27.	1.	35.
18.	.	12.	.	24.	.	35.	.	45.	.	54.	1.	2.	1.	10.	1.	16.
16.	.	9.	.	19.	.	27.	.	35.	.	42.	.	49.	.	55.	1.	.
14.	.	7.	.	15.	.	22.	.	28.	.	34.	.	39.	.	43.	.	47.
12.	.	6.	.	12.	.	18.	.	23.	.	27.	.	31.	.	35.	.	37.
10.	.	5.	.	10.	.	14.	.	18.	.	21.	.	24.	.	26.	.	28.
8.	.	3.	.	7.	.	11.	.	13.	.	15.	.	17.	.	18.	.	19.
6.	.	2.	.	4.	.	6.	.	8.	.	9.	.	10.	.	10.	.	.
4.	.	2.	.	3.	.	4.	.	5.	.	6.	.	.	.	.	.	.
2.	.	.	.	1.	.	2.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

IV^te Klasse. Pyzen und Pokamünken.

Inhalt	1. Cubic Schuh zu 5/8 Conventionsmaß.							
Diameter.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Klafter Länge.							
Zoll.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.	f.	x.
36.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.	.	12.	.	26.	.	37.	.	49.	1.	.	1.	9.	1.	18.	1.	27.
22.	.	11.	.	22.	.	32.	.	41.	.	50.	.	58.	1.	6.	1.	12.
20.	.	9.	.	18.	.	26.	.	34.	.	41.	.	48.	.	54.	1.	.
18.	.	7.	.	15.	.	22.	.	28.	.	34.	.	39.	.	44.	.	48.
16.	.	6.	.	12.	.	17.	.	22.	.	26.	.	31.	.	34.	.	37.
14.	.	5.	.	9.	.	14.	.	17.	.	21.	.	24.	.	27.	.	30.
12.	.	4.	.	8.	.	11.	.	14.	.	17.	.	19.	.	22.	.	23.
10.	.	3.	.	6.	.	8.	.	11.	.	13.	.	15.	.	16.	.	17.
8.	.	2.	.	4.	.	6.	.	8.	.	9.	.	10.	.	11.	.	12.
6.	.	2.	.	3.	.	4.	.	5.	.	6.	.	6.	.	7.	.	.
4.	.	1.	.	2.	.	2.	.	3.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	.	1.	.	1.	.	2.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Tarif.

Für Baumholz in Con: Münze in den Forstämtern Solanica, und Cerkowna im Isabinger Kr.

I.te Klasse. Tannen und Fichten.

Stammes Diameter.	I. Cubic Fuß zu 6/8 Kr. benannt.							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Klafter lange.							
Zoll.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.
36.	34.	1. 7.	1. 40.	2. 11.	2. 41.	3. 9.	3. 34.	3. 55.
34.	30.	1. .	1. 29.	1. 58.	2. 25.	2. 49.	3. 12.	3. 31.
32.	27.	53.	1. 19.	1. 42.	2. 7.	2. 30.	2. 50.	3. 7.
30.	23.	47.	1. 10.	1. 31.	1. 51.	2. 12.	2. 29.	2. 45.
28.	20.	41.	1. 1.	1. 21.	1. 40.	1. 56.	2. 11.	2. 23.
26.	18.	36.	52.	1. 8.	1. 24.	1. 38.	1. 52.	2. 2.
24.	15.	30.	45.	58.	1. 12.	1. 23.	1. 34.	1. 44.
22.	13.	26.	38.	49.	1. .	1. 10.	1. 19.	1. 27.
20.	10.	22.	31.	40.	49.	58.	1. 5.	1. 11.
18.	9.	18.	26.	34.	40.	46.	52.	57.
16.	7.	14.	20.	26.	31.	37.	41.	45.
14.	5.	11.	16.	21.	25.	29.	32.	35.
12.	4.	9.	13.	17.	20.	23.	26.	28.
10.	3.	7.	10.	13.	16.	18.	20.	21.
8.	2.	5.	8.	9.	11.	13.	14.	15.
6.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	. .
4.	1.	2.	3.	2.	. .	. .	. .	. .
2.	. .	1.	1.	. .	. .	. .	. .	. .

II.te Klasse. Buchen, Birken, Erlen und Linden.

Stammes Diameter.	I. Cubic Fuß zu 5/8 Kr. benannt.							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Klafter lange.							
Zoll.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.
36.	28.	56.	1. 23.	1. 49.	2. 14.	2. 37.	2. 58.	3. 16.
34.	25.	50.	1. 14.	1. 38.	2. 1.	2. 21.	2. 40.	2. 56.
32.	22.	44.	1. 6.	1. 26.	1. 46.	2. 5.	2. 22.	2. 36.
30.	19.	39.	58.	1. 16.	1. 34.	1. 50.	2. 4.	2. 17.
28.	17.	34.	51.	1. 7.	1. 23.	1. 36.	1. 49.	2. .
26.	15.	30.	44.	57.	1. 10.	1. 22.	1. 33.	1. 42.
24.	12.	26.	37.	49.	1. .	1. 9.	1. 18.	1. 27.
22.	11.	22.	32.	41.	50.	58.	1. 6.	1. 12.
20.	9.	18.	26.	34.	41.	48.	54.	1. .
18.	7.	15.	22.	28.	34.	39.	44.	48.
16.	6.	12.	17.	22.	26.	31.	34.	37.
14.	5.	9.	14.	17.	21.	24.	27.	30.
12.	4.	8.	11.	14.	17.	19.	22.	23.
10.	3.	6.	8.	11.	13.	15.	16.	17.
8.	2.	4.	6.	8.	9.	10.	11.	12.
6.	2.	3.	4.	5.	6.	6.	7.	. .
4.	1.	2.	3.	3.	. .	. .	. .	. .
2.	1.	1.	2.	. .	. .	. .	. .	. .

III.te Klasse. Aspen und Pelumbus

Stammes Diameter.	I. Cubic Fuß zu 3/4 Kr. benannt.							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Klafter lange.							
Zoll.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.	f. x.
36.								
34.								
32.								
30.								
28.								
26.								
24.	7.	15.	22.	29.	36.	42.	47.	52.
22.	6.	13.	19.	24.	30.	35.	40.	44.
20.	5.	11.	15.	20.	24.	29.	33.	36.
18.	4.	9.	13.	17.	20.	23.	26.	29.
16.	3.	7.	10.	13.	15.	18.	20.	22.
14.	3.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.
12.	2.	4.	6.	8.	10.	11.	13.	14.
10.	1.	3.	5.	6.	8.	9.	10.	11.
8.	1.	2.	4.	5.	5.	6.	7.	8.
6.	1.	1.	2.	2.	3.	3.	4.	. .
4.	. .	1.	1.	2.	. .	. .	. .	. .
2.	. .	. .	1.	1.	. .	. .	. .	. .

Anmerkung.

Eichen von 6. Z. i. 10. Zoll 4 Klafter lange.
Detto von 10. Z. i. 16. Zoll 5. u. 6. Klafter lange.
Tannen von 5. u. 10. Zoll 5. Klafter lang.
Detto von 10. Z. i. 16. Zoll 6. u. 7. Klafter lange.
Detto " 16. Z. i. 26. Zoll 8. Klafter lange.
Buchen die übrige Länge, wie bey Tannen.

Tarif.

Für Bauholz in Conventions Münze.

Holzgattung.

Zoll.	Klafter und Lachter.										Faden und Klafter.										Scheiter.		
	Zoll dicke.										Zoll dicke.												
	6.	4.	3.	2½	2.	1½	1¼	1.	¾	½	3.	2½	2.	1½	1.	5.	4.	3.	2½	2.	1½	1¼	1.	¾	½	3.	2½	2.	1½	1.	Elen.	Viertel.	Spanne.

4. Klafter lange.

Baum und Stücke in Conventions Münz.

| Zoll. | Für die Holzarbeiter Depoot. | | | | | | | | | | | | | | | | Für die Holzarbeiter und Lagerarbeiter Lachter. | | | | | | | | | | | | | | | |

Wird von der k.k. Kommission und Salinen
Ge[illegible] bestättigt. Lemberg 6t Jänner 824.

Sachey

Streitenau

825

178

Abschrift des Holztarifs
für die Koktur Bollechow
pro 825

Taxirung und Verlistät der Artikeln

Anmerkungen Zeichen			
Conv:		Münze	
Gemeine Verkäufe von Anfang pro 825		Vor dem Administrations Amt	
fl.	x	fl.	x

Für die Bollechower Cocdur

A Brennholz

Aus	sämtlichen Lutzinnen Lissowice, Janicawa, Polanice Cerkowna und Bollechow						
	sämtl Einzäunung und Zuschläge auf dem Bollschlag						
I	Klafftern Lissen und Aspen Scheitern nimm	N: O:	Klafftern	1	48	1	48
III	" Lissen Linden und Ulmen " "		"	1	30	1	30
V	" Tannen und Lissen " "		"	1	22	1	22
VII	" Aspen Linden und Birkenidm "		"	1	5	1	5
	Aus dem Bollechower Depot sämt Zuschläge		"				
I	Klafftern Lissen und Aspen Scheitern nimm	N: O:	Klafftern	1	48	1	48
III	" Lissen Linden und Ulmen " "		"	1	30	1	30
V	" Tannen und Lissen " "		"	1	22	1	22
VII	" Aspen Linden und Birkenidm " "		"	1	5	1	5

B Stammholz

Aus	sämtlichen Lutzinnen Lissowitz, Janicawa, Polanice Cerkowna und Bollechow sämtl Einzäunung und Zuschläge auf dem		Cocdurs Schlag				
I	Klafftern Lissen Eschen Linden und Aspen nim		Cub: Fuß	3⅛		3¼	
II	" Tannen und Lissen "		" "	2⅛		2¼	
III	" Lissen, Linden Ulmen und Lindnidm "		" "	1⅞		1¼	
IV	" Aspen und Birkenidm "		" "	1		1	

C Schneidmaterialien

Von	den Lemblschen sämtl dem Zuschuß bis in die		Cocdur				
Brennholz	4° lang 10" breit 4/5 dick zu Cubic Fuß		im Schlag	30		30	
Aspen	4° " 10" breit 5" " "		"	34		34	
"	4° " 10" " 4" " " "		"	32		32	
"	4° " 10" " 3" " " "		"	25		25	

Lemmerung und Gewichtsätze der hölzernen Artikeln

Anmerkungen	
Conv: Münze	

Gemeine Gattungs-Anzeige pro 825		Vor dem Administrations-Amt	
fr	x	fr	x

Pfosten	4°	lang	10"	breit	2½"	dick	ein	Stück					22		22
"	4°	"	10"	"	2"	"	"	"					18		18
Latten	4°	"	10"	"	1½"	"	"	"					14		14
"	4°	"	10"	"	1¼"	"	"	"					12		12
"	4°	"	10"	"	1"	"	"	"					11		11
"	4°	"	8"	"	X	"	"	"					9		9
"	4°	"	10"	"	¾"	"	"	"					9		9
"	4°	"	10"	"	½"	"	"	"					8		8
"	4°	"	8"	"	1½"	"	"	"					10		10
Latten Lisenen und Querstecken	4°	lang	2"	breit	2"	dick	ein	Stück					5		5
"	4°	"	3"	"	1½"	"	"	"					5		5
"	4°	"	2"	"	1½"	"	"	"					4		4
Schwarten stark	4°	lang	ein	Stück									6		6
" mittlere	4°	"	"	"									4½		4½
" schwache	4°	"	"	"									2½		2½

D Spaltscheiten

Auf dem Lehrhaus Lissowice, Polanica, Cerkowna samt Lagerung zu haben

Erst dünne 24" lang 2½ bis 3" breit 1 Stück . . . . . 10 . 10

" " 14" " 7 bis 8" " " " . . . . . 13½ . 12

Latten dünne erst dünne 30" lang 3½" breit 1 Stück . . . . . 12½ . 13

" " " 17 " 8 " " . . . . . 17½ . 16

E Reifstäbe

in allen Lehrhäusern gleich samt Lagerung

Reifstäbe stark 1½" dünn 8' lang

" schwach 1 " " 6' " 1 Stück . . . . . 7 . 7

F Kohlen

Ein Korb samt Lagerung und Zustellung . . . . . 16 . 13

Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikeln

	Verkaufspreis in Münze Conv: Gemeinschaftlicher Antrag pro 825 fr	x	Von der Admaon bestättiget fr	x
G Sonstige Holzsorten				
In allen Revieren gleich samt Zufuhr Eichene gespaltene Zaumpfähle ein ℔	.	48	.	48
sonstige runde Zaumpfähle " "	.	14	.	14
Zaumruthen eine 2spännige Fuhr	.	12	.	12
H Baumateriale ohne Zufuhr				
Gebrannte Mauerziegeln 1000 Stück	4	.	4	30

Bollechow d. 24t Sept: 824

Friedrich Höel
Hüttenmeister
Mich: Brückner
Gegenhändler

Franz
Vor
Abraham
Rentmeister
Olszewski
Kassier

Ihr Schaller
Oberförster

Wird von der k.k. Staatsgüter und Salinen Admaon vom 1t Novemb: 824 angefangen bestättigt
Lemberg den 19t Oktob 824
Sacher mp.
Fischer mp

Cold Lewand

1070 s

P 24487 Pfb. gb: 824

Einer Löblich k.k. prov:
Staatsbuchhaltung zum
Amtsgebrauche
Von der k.k. Staatsgüter
und Sal: Admaon
Lemberg d: 19t Octob: 824

[illegible]

1048

Holz = Tarriff Antrag

Für die in sämtlichen Revieren der Herrschaft
Bolechow – und in den Bolechower
und Lisowitzer Holz depositorien
dann bei den Zadercwaczer und
Polanicer Brettsägen verkäuflichen
Brenn – und Sostigen verschiedenen
Holzsortimente

Von 1ten November 1849
in Wirksamkeit getretten.

Benennung und Qualität der Verkäuflichen Artikeln

Qualität: Ex: O: Absolutum; Prima; Secunda; Tertia; Quarta

Verkaufs preise in CM

Preise vom 15 März 1848 bis Ende October 1849: Ausgang; Abgang; Rückgang

Preise vom Schluß der Versammlung: Ausgang; Abgang; Rückgang

Preise nach Beendigung der Versammlung: Ausgang; Abgang

Preise nach Beendigung der Versammlung: Ausgang; Abgang

Nro		Qualität					Preise vom 15 März 1848 bis Ende October 1849						Preise vom Schluß der Versammlung						Preise nach Beendigung der Versammlung		Preise nach Beendigung der Versammlung	
		Ex: O: Absolutum	Prima	Secunda	Tertia	Quarta	Ausgang fr	ct	Abgang fr	ct	Rückgang fr	ct	Ausgang fr	ct	Abgang fr	ct	Rückgang fr	ct	Ausgang fr	ct	Abgang fr	ct
	A Brennholz																					
	Im Bolechower Revier																					
	Im Oblaz Glinizaer Revier																					
1	I^te Klasse Buchen Scheiterholz	1					1	60		36	2	16	1	60		41	2	31		2	32	
2	II^te Klasse Buchenprügel	1					1	18		30	1	34	1	18		41	1	69		2		
3	III^te Klasse birkenscheiter	1					1	36		24	2		1	36		35	2	11		2	12	
4	IV^te Klasse birkenprügel	1					1			24	1	24	1			35	1	35		1	36	
5	III^te Klasse fichten und Schwarzerlenscheiter	1					1	10		30	1	40	1	10		41	1	51		1	52	
6	IV^te Klasse fichten und Schwarzerlenprügel	1						32 48		30	1	23 78		32 48		41	1	33 29		1	33	
7	VII Klasse Eschen — Scheiter	1					1	6		24	1	30	1	6		32	1	38		1	40	
8	VIII dto Eschen Prügel	1						45		24	1	9		45		32	1	17		1	18	
	Im Schlag Polzka Borostowski und Skabryn																					
9	I^te Klasse Buchen Scheiter	1					1	36		36	2	12	1	36		41	2	17		2	18	
10	II^te Klasse Buchen Prügel	1					1			36	1	36	1			41	1	41		1	42	
11	III^te Klasse birken Scheiter	1					1	18		24	1	42	1	18		35	1	53		1	54	
12	IV Klasse birken Prügel	1						57		24	1	21		57		35	1	32		1	32	
13	III^te Klasse fichten und Kiefern Scheiter	1						54		24	1	18		54		35	1	29		1	30	
14	IV^te Klasse fichten Prügel	1						49		24	1	13		49		35	1	24		1	24	
15	VII^te Klasse Eschen Scheiter	1						46		24	1	10		46		32	1	18		1	18	
16	VIII Klasse Eschen Prügel	1						30		24		54		30		32	1	2		1	2	
	Im Oblaz Sawornik und Kowalowa																					
17	I^te Klasse Buchen Eichen Scheiter	1					1			36	1	36	1			41	1	41		1	48	
18	II^te Klasse Buchen Prügel	1						40		36	1	16		40		41	1	21		1	22	
19	III^te Klasse birken Schwarzerlen Scheiter	1						56		24	1	20		56		35	1	31		1	36	
20	VII und VIII Klasse Eschen Scheiter Unterschied	1						33		24		57		33		32	1	3		1	8	
	Unterschied der Oblazmitgenossen Revier																	72				
21	Fuder Unterschied	X	1									12						12		15		
22	Klafter " "	X	1									8						8		12		

46
5
18

Benennung und Qualität der Verkäuflichen Artikeln

Lfd. No.	Benennung und Qualität der Verkäuflichen Artikeln	Quantität: Ctr.	Schpfd.	Pfd.	Loth	Verkaufspreis in CM: Transito-Zoll vom 15. März 1843 bis Ende Oktober 1849 — Kronen	Silbergroschen	Pfennige	Zollamtliche Deklaration — Kronen	Silbergroschen	Pfennige	Zollamtlicher Ansatz: Brutto-Gewicht Ctr.	Pfd.	Loth	Zollamtlicher Ansatz: Netto-Gewicht Ctr.	Pfd.	Loth
						Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.						
	Im Lissowitzer Revier																
	in allen Ostrzyn gleichen Unterschied																
23	I. Klasse Buchen Eichen Ostrzer	1				1	48	. 30	2	18	1	48	. 41	2	29	2	30
24	II. Klasse Buchen Krzygal	1				1	18	. 30	1	48	1	18	. 41	1	59	2	.
25	III. Klasse Birken Ostrzer	1				1	24	. 24	1	48	1	24	. 35	1	59	2	.
26	III. Klasse Eichen und Eschenzweig Ostrzer	1				1	10	. 30	1	40	1	10	. 41	1	57	1	57
27	IV. Klasse Birken Eichen Erlen Krzygal	1					54	. 24	1	18		54	. 35	1	29	1	30
28	V. Klasse Tannen Fichten Ostrzer	1					48	. 24	1	12		48	. 32	1	20	1	20
29	VI. Klasse Tannen Fichten Krzygal	1					29	. 24		53		29	. 32	1	1	1	1
30	VII. Klasse Eschen {Weiß Erlen} Ostrzer	1				1		. 24	1	24	1	[illegible]	. 32	1	32	1	32
31	VIII. Klasse Eschen {Weiß Erlen} Krzygal	1					40	. 24	1	4		40	. 32	1	12	1	12
32	Junker Lesar oder Abraumholz		1							12					12		15
33	wie No		1							8					8		12
	Im Janiawer Revier																
	Ostrzy Hork, Excelesz Borsutkow, Lopata																
34	I. Klasse Buchen Eichen Ostrzer	1				1	22	. 36	1	58	1	22	. 41	2	3	2	6
35	II. Klasse Buchen Krzygal	1					44	. 36	1	20		44	. 41	1	25	1	27
36	III. Klasse Birken Ostrzer	1				1	12	. 24	1	36	1	12	. 35	1	47	1	48
37	III. Klasse Erlen Eschenostrzer	1				1		. 24	1	24	1		. 35	1	35	1	35
38	IV. Klasse Birken Erlen Eichen Krzygal	1					46	. 24	1	10		46	. 35	1	21	1	21
39	VII. Eschen {Weiß} Ostrzer	1					38	. 24	1	2		38	. 32	1	10	1	12
40	VIII. Eschen {Erlen} Krzygal	1					24	. 24		48		24	. 32		56		58
	Ostrzy Bina Chojtkow, Zizawa																
41	I. Klasse Buchen Eichen Ostrzer	1					48	. 36	1	24		48	. 41	1	29	1	30
42	II. Klasse Buchen Krzygal	1					32	. 36	1	8		32	. 41	1	13	1	14
43	III. Klasse Eschen Erlen Birken Ostrzer	1					45	. 24	1	9		45	. 35	1	20	1	20
44	IV. Klasse Eschen Erlen Birken Krzygal	1					32	. 24		56		32	. 35	1	7	1	7

Laufende No.	Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikeln	Qualität: Ausschuß	Qualität: Mittelsorte	Qualität: Feine Sorte	Qualität: Extra	Verkaufspreis in CM: Taxmäßige Preise vom 15 März 1848 bis Ende Oktober 1849: Rangirung	Taxmäßige Preise vom 15 März 1848 bis Ende Oktober 1849: Abschnitte	Taxmäßige Preise vom 15 März 1848 bis Ende Oktober 1849: Spitzen	Zusammenlegung der Forstschutzbezirke: Rangirung	Zusammenlegung der Forstschutzbezirke: Abschnitte	Zusammenlegung der Forstschutzbezirke: Spitzen	Verkaufspreis in CM: Ganze Stämme	Verkaufspreis in CM: Stangen 1ter Klasse	Verkaufspreis in CM: Stangen 2ter Klasse	Verkaufspreis in CM: Reisig
						Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.
45	VII Klasse Eichen Stämme Schneider	1				. 18	. 24	. 57	. 28	. 321	1 .		1		
46	VIII Klasse Eichen Stämme Knüppel	1				. 15	. 24	. 39	. 15	. 32	. 47		. 48		
	Im Unterschnitten Distrikte im ganzen Reviere														
47	Forstschutzgrenz weiß Schwarzwasser	.	1					12			12		18		
48	wie vor dito dito	.	1					8			8		12		
49	Hilfszäune in Janiawa	.			1			2			2		2		
	Im Polanicer Revier											1			
	Distrikt Benion Jasienovec														
50	I Klasse Buchen Eichen Schneider	1				1 4	. 36	1 40	1 4	. 41	1 45		1 45		
51	II Klasse Buchen Knüppel	1				. 42	. 36 / 24	1 18	. 42	. 41	1 23		1 23		
52	VII Klasse Eichen Ankerstöcken Schneider	1				. 24	. 24	. 48	. 24	. 32	. 56		. 56		
	Distrikt Maydan und Pivney														
53	I Klasse Rothbuchen Schneider	1				. 54	. 36	1 30	. 54	. 41	1 35		1 35		
54	II Klasse Buchen Knüppel	1				. 28	. 36	1 4	. 28	. 41	1 9		1 9		
55	VII Klasse Tannen Fichten Forchen Unterschneider	1				. 24	. 24	. 48	. 24	. 32	. 56		. 56		
56	VII, VIII Eichen Ankerstöcken dito dito	1				. 24	. 24	. 48	. 24	. 32	. 56		. 56		
	Distrikt Igkrosz, Kamiczka Bezarabón und Rozsoka										. 41	1			
57	I Klasse Buchen Schneider	1				. 48	. 36	1 24	. 48	. 41	1 29		1 29		
58	II Klasse Buchen Knüppel	1				34	. 36	1 10	. 34	. 41	1 15		1 15		
59	I, VII Klasse Tannen Fichten Forchen Unterschneider	1				. 24	. 24	. 48	. 24	. 32	. 56		. 56		
60	VII VIII Klasse Eichen Ankerstöcken dito dito	1				. 24	. 24	. 48	. 24	. 32	. 56		. 56		
61	Im ganzen Revier außer Distrikt sind Schneider														
61	Forstschutzgrenz weiß Schwarzwasser	1						12			12		12		

Lfde Nro

Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel

Qualität: Ordinär | Mittelmäßig | Gut | Fein

Verkaufs-Preise in CM — Transito-Zoll vom 15 May 1818 bis Ende October 1819 | Consumtions-Gefällen-Zuschlag

			Transito-Zoll: Ordinär	Mittelmäßig	Gut	Fein	Consumtions-Gefällen-Zuschlag: Ordinär	Mittelmäßig	Gut	Fein	Summa der Verkaufs-Preise: Ordinär	Mittelmäßig	Gut	Fein
											Rtl. Sgr. Pf.	Rtl. Sgr. Pf.	Rtl. Sgr. Pf.	Rtl. Sgr. Pf.
	Im Terkowoer Revier													
	Oberförsterei Rostykowo													
62	I Klasse Eichen	Hufner	1			1 2 . 30	1 32	1 2 . 41	1 43		1 44			
63	II Klasse Eichen	Frohnd	1			42 . 30	1 12	42 . 41	1 23		1 24			
64	III Klasse Schwarzholz	Hufner	1			42 . 24	1 6	42 . 35	1 17		1 18			
65	VII Klasse Espen Weidenbaum	Hufner	1			36 . 24	1 .	36 . 32	1 8		1 10			
66	VIII Klasse Espen u. dto	Frohnd	1			22 . 24	. 46	22 . 32	. 54		. 54			
	Oberförsterei Wotaszewska Bolzyk und Leeszki													
67	I Klasse Eichen	Hufner	1			58 . 30	1 28	58 . 41	1 39		1 40			
68	II Klasse Eichen	Frohnd	1			32 . 30	1 2	32 . 41	1 13		1 13			
69	III Klasse Schwarzholz	Hufner	1			42 . 24	1 6	42 . 35	1 17		1 18			
70	V Klasse Germanische Fichten	Hufner	1			24 . 24	. 48	24 . 32	. 56		. 56			
71	VII Klasse Espen Weidenbaum Erlenwurzeln	Hufner	1			24 . 24	. 48	24 . 32	. 56		. 56			
	Einzelnen Bauern oder Unterförster der Oberförsterei													
72	Faseln oder wirfne Eichen oder Eichenwurzeln		1				12		12		12			

Laufende No.	Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel.	Quantität: Klafter	Raummeter	Stücke Stück	Stangen	Bunde	Verkaufspreise in Courant Münze: Mindestfordernder Preis für die Einheit (Klafter, Raummeter, Stück, Stangen, Bunde) Sgr.	Pf.	Meistbietender Preis für die Einheit Sgr.	Pf.	Verkaufspreise in Conv. Münze: Meistbietender Preis für die Einheit Sgr.	Pf.
	B Stammholz											
	für den sämtlichen Communen und Ortschaften auf dem Forste und zwar:											
	Im Bolechower Revier											
	für Entfernung der Abfuhr											
73	I. Klasse Eichen Eschen Ahorn			1				4		4		
74	II. Klasse Weiß und Rothbuchen			1				1⅔		1⅔		1⅔
75	III. Klasse Birken Erlen			1				1⅓		1⅓		
76	IV. Klasse Aspen Weidenarten			1				1		1		
	Im Lissowitzer Revier											
	für Entfernung der Abfuhr aus dem Forste											
77	I. Klasse Eichen Eschen Ahorn			1				4		4		
78	II. Klasse Tannen Fichten			1				1⅔		1⅔		
79	III. Klasse Weiß und Rothbuchen			1				1⅓		1⅓		
80	III. Klasse Birken Schwarzerlen			1				1⅓		1⅓		
81	IV. Klasse Aspen Linden Weidenarten			1				1		1		
	Im Janiawer Revier											
	für Entfernung der Abfuhr aus dem Forste											
82	I. Klasse Eichen Eschen Ahorn			1				4		4		
83	II. Klasse Tannen Fichten			1				1⅔		1⅔		
84	III. Klasse Buchen Weißbuchen			1				1⅓		1⅓		
85	III. Klasse Birken Schwarzerlen			1				1⅓		1⅓		
86	IV. Klasse Aspen Weidenarten Linden			1				1		1		

Preis-Tarif

Preis-Tarif, nach welchem die Stämme nach Kubikfuß, die Stangen nach der Dimension der Baumlänge

In den Revieren Bolechow, Lissowitze und Janiawa für Eichen, Eschen, Schwarzerlen

" " " Polanice und Berkowna für Tannen und Fichten.

Laufende Nummer	Durchmesser in Zollen	II. und III. Klasse Tannen Fichten, Birken und Schwarzerlen ein Kubikfuß à 1⅓ Sgr in Conv. Münze. 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Bis zu folgenden Längen											
		Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.
	2 bis 3	. 7½	12½	17½									
	4 bis 5	. 8	13⅓	18⅔	6								
	6 " 7	. 8½	14⅙	20	11⅔								
	8 " 9	. 9	15	21	12	15	18						
	10 " 11	. 10	16	22	16	20	23						
	12 " 13	. 13	22	29	24	30	33	46	"				
	14 " 15	. 19	28	35	43	49	53	59	1	4			
	16 " 17	. 24	34	44	53	1	1	1	1	21	1	29	
	18 " 19	. 30	44	56	1	8	1	18	1	28	1	35	1	43	1	53	2	2		
	20 " 21	. 36	53	1	8	1	23	1	36	1	48	1	59	2	9	2	21	2	35	2	50
	22 " 23	. 44	1	1	22	1	40	1	56	2	11	2	25	2	39	2	57	3	10	3	28
	24 " 25	. 52	1	15	1	38	1	59	2	19	2	36	2	54	3	11	3	33	3	49	4	10

In den Revieren Bolechow, Lissowitze und Janiawa für Eichen, Weißbuchen und Schwarzerlen

" " " Polanice und Berkowna für Tannen und Rothbuchen.

Laufende Nummer	Durchmesser in Zollen	III. und IV. Klasse Buchen und Aspen ein Kubikfuß à 1⅓ Sgr.
		Bis zu folgenden Längen
		Sgr. Pf.
	2 bis 3	. ¾
	4 " 5	. 2
	6 " 7	. 2½
	8 " 9	. 4
	10 " 11	. 5
	12 " 13	. 6
	14 " 15	. 7
	16 " 17	. 9
	18 " 19	. 12
	20 " 21	. 14
	22 " 23	. 17
	24 " 25	. 20

Lfd. No.	Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel.	Quantität: Anzahl der Stücke	Verkaufs-Preise in Conv. Münze: Kleinster Preis für einzelne Stücke fl.	kr.	Höchster Preis für einzelne Stücke fl.	kr.	Bemerkungen, insbesondere über die Verkaufsbedingungen, Lieferungsfristen, Zahlungsmodalitäten etc.
	Im Polaniczer Revier						
	Eichen Unterschied der Verkäufe auf dem Stock						
87	I. Klasse Eichen Eichen	1	4		4		
88	II. Klasse Tannen Fichten	1	1 1/8		1 1/8		
89	III. Klasse Rüb- und klafterliche Schwarzerlen	1	1		1		
90	IV. Klasse Eichen Reisbunden	1	6/8		6/8		
	Im Cerkowiner Revier						
	Eichen Unterschied der Verkäufe auf dem Stock						
91	I. Klasse Eichen Eichen Eichen	1	4		4		
92	II. Klasse Tannen Fichten	1	1 1/8		1 1/8		
93	III. Klasse Rüb- und klafterliche Schwarzerlen	1	1		1		
94	IV. Klasse Eichen Reisbunden, Erlen rüben	1	6/8		6/8		
	Anmerkung						
95	Alle 6 jung zu Schuß und Faßdauben viele [illegible] Baumholz zu [illegible] Eichen Tannen um 50 Prozent höher verkauft.						
	C Schneidematerialie						
	Im Lisowitzer und Bolechower Materiale Depot.						
96	Ein Kommunt Klafter 4" Zoll Eichenholz	1	40		40		
97	" " " 3" " "	1	33		33		
98	" " " 2" " Eichenbrett	1	23		23		
99	" " " 1 1/2" " "	1	18		18		
100	" " " 1" " "	1	15		15		
101	" " " 2" Zoll 3" breite Eichenlatte	1	6 6/8		6 6/8		
102	" " " 2" Zoll 2" breite "	1	5 4/8		5 4/8		

Preis-Tarif

Für den Kommun Bolechow-Lisowitze, Janiawa-Polanica und Cerkowna.

I^{te} Klasse Eichen, Eschen und Ahorn

Ein Kubik Fuß à 4 Xr. C. Münze

Durchmesser in Zoll Wiener Maß	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Klafter lang											
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
2 bis 3"	. 2	. 3	. 4									
4 " 5"	. 4	. 8	. 12	. 16								
6 " 7"	. 9	. 17	. 25	. 33	. 42							
8 " 9"	. 14	. 28	. 41	. 56	1 9	1 23						
10 " 11"	. 19	. 38	. 57	1 16	1 35	1 54	2 13					
12 " 13"	. 24	. 49	1 13	1 37	2 2	2 26	2 50	3 15				
14 " 15"	. 28	1 1	1 28	1 56	2 28	2 56	3 24	3 56	4 28			
16 " 17"	. 36	1 16	1 52	2 32	3 8	3 48	4 24	5 4	5 44	6 20		
18 " 19"	. 48	1 36	2 20	3 8	3 56	4 44	5 32	6 16	7 .	7 48	8 36	
20 " 21"	. 56	1 56	2 52	3 52	4 48	5 48	6 44	7 40	8 36	9 32	10 32	11 28
22 " 23"	1 8	2 20	3 28	4 36	5 44	6 56	8 4	9 12	10 20	11 28	12 40	13 48
24 " 25"	1 20	2 44	4 4	5 28	6 48	8 12	9 32	10 56	12 20	13 40	15 4	16 24

Für den Kommun Bolechow, Lisowitze und Janiawa

II^{te} und III^{te} Klasse Tannen Fichten Lerch und Rüsterne.

Ein Kubikfuß à 1½ Xr in C. Münze

2 bis 3"	. 1	. 1 1/2	. 2	. .	. .							
4 bis 5"	. 1 1/2	. 3	. 5 1/2	. 6	. .							
6 " 7"	. 3	. 6	. 9	. 11	. 13							
8 " 9"	. 5	. 10	. 16	. 19	. 22	. 25						
10 " 11"	. 7	. 14	. 20	. 26	. 31	. 36	. 40					
12 " 13"	. 9	. 18	. 26	. 34	. 41	. 47	. 52	. 56				
14 " 15"	. 11	. 22	. 33	. 42	. 51	. 59	1 6	1 14	1 17			
16 " 17"	. 14	. 29	. 41	. 53	1 3	1 14	1 22	1 30	1 38	1 47		
18 " 19"	. 18	. 36	. 53	1 8	1 21	1 33	1 45	1 54	2 3	2 15	2 27	
20 " 21"	. 21	. 44	1 3	1 23	1 39	1 56	2 11	2 29	2 35	2 50	3 6	3 24
22 " 23"	. 26	. 53	1 17	1 39	2 .	2 20	2 38	2 54	3 11	3 29	3 48	4 9
24 " 25"	. 30	1 2	1 30	1 57	2 23	2 47	3 8	3 29	3 50	4 11	4 35	5 .

Post	Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel.	Quantität: Wiener Klafter	Wiener Schuh	Wiener Zoll	Stück	Dutzend	Verkaufspreise in Conv. Münze: Wiener Klafter fl	kr	Wiener Schuh fl	kr	Verkaufspreise in Conv. Münze: Wiener Klafter fl	kr	Wiener Schuh fl	kr
103	fein Kärrand Bretter 1½" dick 2" breit [illegible] kantirt				1			5⅞	.	5⅞				
104	" " " Harte				1		.	6	.	6				
105	" " " Schwarte				1		.	2⅞	.	2⅞				
106	4 Klafter zu 4 bis 5" dicke Tannen Brennholz				1		.	52	.	52				
107	" 5" dicke Tannenscheiter				1		1	21	1	21				
108	" 4" " " "				1		1	3⅝	1	3⅝				
109	" 3" " " "				1		.	47⅝	.	47⅝				
110	" 2" " Tannenbrett				1		.	33	.	33				
111	" 1¼" " " "				1		.	25	.	25				
112	" 1" " " "				1		.	19	.	19				
113	" ¾" " " "				1		.	16⅝	.	16⅝				
114	" ¼" " " "				1		.	14	.	14				
115	" 1¼" dicke 3" breite Latte				1		.	9⅜	.	9⅜				
116	" 1¼" " 2" " "				1		.	8⅜	.	8⅜				
117	" Harte				1		.	12⅞	.	12⅞				
118	" Schwarte				1		.	6⅝	.	6⅝				
	In der Zuckerwacker Quellsaya													
119	4" lange 4 bis 5" dicke Tannen Brennholz				1		.	42 672/1000	.	42⅝				
120	" 5" dicke Tannenscheiter				1		1	12 46/1000	1	12⅞				
121	" 4" " " "				1		.	56 816/1000	.	56⅝				
122	" 3" " " "				1		.	42 672/1000	.	42⅝				
123	" 2" dicke Tannenbrett				1		.	29 724/1000	.	29⅝				
124	" 1¼" " " "				1		.	22 728/1000	.	22⅝				
125	" 1" " " "				1		.	17 624/1000	.	17⅛				
126	" ¾" " " "				1		.	16 652/1000	.	15⅝				

Preis-Tarif nach Kubikfuß für gespaltenes Brennholz

In den Revieren Planice und Verkovena.

IV. Klasse. Harte Laub- und Nadelhölzer.

Länge Fuß	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Kubikfuß zu 8 Xr in Conv. Münz											
	Klafter zu 6 Schuh Länge											
	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr	fl kr
2 bis 3	. ½	. ½	. 1									
4 " 5	. 1	. 1½	. 2¾	. 3								
6 " 7	. 1½	. 3	. 5	. 6	. 7							
8 " 9	. 2	. 5	. 8	. 9	. 11	. 12						
10 " 11	. 4	. 7	. 10	. 13	. 15	. 20						
12 " 13	. 5	. 9	. 13	. 17	. 20	. 24	. 26	. 28				
14 " 15	. 6	. 11	. 16	. 21	. 25	. 29	. 32	. 36	. 39			
16 " 17	. 7	. 14	. 20	. 26	. 31	. 37	. 41	. 45	. 49	. 54		
18 " 19	. 9	. 18	. 26	. 34	. 40	. 46	. 52	. 57	1 1	1 8	1 14	
20 " 21	. 10	. 22	. 31	. 40	. 50	. 57	1 5	1 11	1 18	1 25	1 33	1 42
22 " 23	. 13	. 26	. 38	. 50	1 .	1 10	1 19	1 27	1 40	1 45	1 54	2 5
24 " 25	. 15	. 31	. 45	. 59	1 11	1 24	1 31	1 45	1 55	2 6	2 17	2 30

264 / 25 / 1220 / 528 / 6600

264 / 102 / 0

110 / 105 / 101 50 / 20 80 / 1461 20 / 1341 69 / 1761

4 | 29 6/8 | 7 1/4 + 6/32 = 7 13/32

4 | 17⅛ | 4¼ +

4 | 22 6/8 | 5 16/32 + 6/32 = 5 22/32

22 24/32 / 5 22/32 / 17 21

29 6/8 = 29 24/32 / 7 14/32 / 22 10/32

5¼ + 5/32 7/16 = 16 20 13/16 / 17

Post No.	Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel.	Quantität: Klafter	Quantität: Schuh	Quantität: Zoll	Quantität: Stück	Quantität: Pfund	Verkaufspreise in Conv. Münze: Minimum (fl. / kr.)	Verkaufspreise in Conv. Münze: Maximum (fl. / kr.)	Verkaufspreise in Conv. Münze: Mittelpreis (fl. / kr.)	Verkaufspreise in Conv. Münze: Bemerkungen
127	4" lange 2/4 Zoll dicke Tannen Latten				1			12 497/1000	12 7/8	
128	" 1 1/4" Zoll 3" breite Tannen Latten				1			8 585/1000	8 5/8	
129	" 1 1/4 " 2" " " "				1			7 827/1000	7 7/8	
130	Harte				1			8 585/1000	8 5/8	
131	Schwache } Tannen Schwarten				1			4 292/1000	4 2/8	
	In der Botanischer Vorstadt									
132	4" lange 4 bis 5" dicke Tannen Brennholz				1			35 720/1000	35 6/8	
133	" 5" dicke Tannen Aspen				1		1	1 244/1000	1 2/8	
134	" 4" " " "				1			47 381/1000	47 3/8	
135	" 3" " " "				1			35 700/1000	35 6/8	
136	" 2" dicke Tannen Latten				1			24 542/1000	24 7/8	
137	" 1 1/4 " " "				1			18 200/1000	18 7/8	
138	" 1" " " "				1			13 271/1000	13 7/8	
139	" 3/4" " " "				1			12 362/1000	12 7/8	
140	" 3/4" " " "				1			10 621/1000	10 5/8	
141	" 1 1/4 Zoll 3" breite Tannen Latten				1			6 634/1000	6 6/8	
142	" 1 1/4 " 2" " " "				1			6 471/1000	6 3/8	
143	" Harte				1			6 694/1000	6 6/8	
144	" Schwache } Tannen Schwarten				1			3 412/1000	3 3/8	
145	Anmerkung Alle obige Klafterige Materiale sind sowohl in der Depot wie auch in der Stadt verwalter und Botanicer Vorstadt und die 4" Spaltungen zum Verkaufe.									
	Spaltsorten									
	Im Kolchower Mäal Depot									
146	22 bis 24" lange 3 bis 3 1/2" breite Spaltdielen				1000		4	4		

32/5 1/4
41/29 2/4
36/34 3/4

37/80
39,5
1,31
30/80
4/97
9/45
83/62 181

8/71 4/74/89
2/8 = 1/4

102
18 7/8
816
102
89 1/4
6/1925 1/4/32/5 1/4
12

24 4/8
11
24
245 1/2
6/269 1/2/4/29 =

44/8/5 1/2

4/97
9/45
14/42

264
18 7/8
2112
264
4752
231
65/4918/83/3
18
27/15
5
30/80
118/00

3/8/1848/231
24

134/69
118
16/69
14/42
2/27

Post No.	Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel.	Quantität: N. Pr. Klafter	Quantität: 2spännige Fuhren	Quantität: Kubik Fuß	Quantität: St. Stücke	Quantität: Schocke	Verkaufspreise in Conv. Münze: Tarifpreise vom 15. May 848 bis ende Oktober 849 fl	kr	Verkaufspreise: Angetragene Verkaufspreise vom 1. November 849 fl	kr	Verkaufspreise: Von der vorgesetzten Behörde bestättiget fl	kr
	Im Polanicer Forsthaus Depot.											
147	22 bis 24" dick 3 bis 3½" breite Schindeln				1000		3	36	3	36		
	Im Walde selbst											
	dieselben Schindeln				1000		3	12	3	12		
	E. Reifstäbe											
	In allen Revieren und Schlagen gleich ohne Erzeugung und Zufuhr											
148	1¼" dicke 8' lange Haselstöcke starker Gattung					1		10		18		
149	¾ bis 1" dicke 5' lange " schwacher Gattung					1		6		12		
	F. Kohlen und Lohrinde											
150	**Im Cerkowner Forst-Depot.**											
150	Ein Koretz harter Kohlen							13		15		
	Im Bolechower, Lissowizer und Janiawer Revier.											
151	Eichen und Fichten Lohrinde				1			25		25		
152	" Salwiden Lohrinde				1			18		18		
	Im Polanicer und Cerkowner Revier											
153	Fichten Lohrinde				1			20		24		
154	Salwiden Lohrinde				1			16		18		
	G. Sonstige Holzsorten											
	Im Lissowizer Forst Depot und samt Zufuhr											
155	Klafter lange gespaltene eichene Pfähle					1		42		42		
156	Tannen oder Fichten Pfähle rund belassen					1		24		24		
157	Haselruthen samt Zufuhr auf 1 Meile		1					28		28		
158	Haselne Faschinen 9' lg 1" dick 4 mahl gebunden				1	x		6		6		

175

Post No.	Benennung und Qualität der verkäuflichen Artikel.	Quantität: K. Sch. Klafter	Quantität: Zäunige Fuhren	Quantität: Rubik Fuß	Quantität: St. Stücke	Quantität: Schocke	Verkaufspreise in Conv. Münze: Tarifspreise vom 15. Mai 848 bis zum 1. Oktober 849 fr	Verkaufspreise in Conv. Münze: Tarifspreise vom 15. Mai 848 bis zum 1. Oktober 849 gr	Verkaufspreise in Conv. Münze: Vergütungspreise Verkaufspreise vom 1. Oktober 849 fr	Verkaufspreise in Conv. Münze: Vergütungspreise Verkaufspreise vom 1. Oktober 849 gr	Verkaufspreise in Conv. Münze: Vorder vorgesetzten Behörde bestätigt fr	Verkaufspreise in Conv. Münze: Vorder vorgesetzten Behörde bestätigt gr
	Im Walde ohne Unterschied der Reviere und ohne Erzeugung und Zufuhr											
159	Eichene gespaltene klästrige Pfähle					1		24		24		
160	Eichene gespaltene halbklafter lange Pfähle					1		15	.	15		
161	Tannen oder Fichtenpfähle					1		12	.	16		
162	Haselne Aspen Erlen Salweidenpfähle					1		10	.	12		
163	Hasele Ruthen		1					8	.	10		
164	Haseln Faschinen 9' lang 1' dick				1		.	2	.	2		

Bolechow am 28t Oktober 849

Friedberg

[illegible]

Praes: 19ten Octbr 851
No 791

E 151

Kaal: Revier Grobler

Individueller Ausweis

Ueber die Borstenvieh-Eichel-Mastung, im Spätjahr 1851.

Lfd. Nr.	Lemmingy Nro 3		Leon Smutny: gorsz / miller / Klein			Gruppenweise			
			in Gulden a						
			24 x	18 x	12 x	ein Schuß		in Gulden C. M.	
			verschossen zu Pferd						
Nro.	Zuname 2	Vor-Name 2	8.	5.	3.	Haar	Federn	fl.	xr.
			gewundy						
1.	Wola Batorska	Marcin Szczudło	2	.	.	.	16	.	48.
2	dto	Tomasz Sliczko	2.	.	.	.	16.	.	48
3.	dto	Kazim: Szczos	1	.	4.	.	20	1.	12
4.	dto	Woitek Busza	1	.	.	.	8.	.	24
5.	dto	franek Malec	.	.	2	.	6	.	24.
6.	dto	Jan Siwek	1	1	3	..	22	1	18.
7.	dto	Woitek Stula	.	3	.	.	15.	.	54
8.	dto	felix Grzywowski	.	.	3.	.	9	.	36.
9	dto	Benedi: Szczos	1	.	2	.	14.	.	48
10	dto	Jan Krzywica	1	.	.	.	8.	.	24
11.	dto	walenty Cachel	2	.	.	.	16	.	48.
12	dto	Marcin Grad	2	.	1.	.	19	1	.
13.	dto	Maciey Swidorek	2	1.	.	.	21.	1	6
14.	dto	Michał Olexiak	2	.	.	.	16	.	48
15.	dto	Antoni Gawel	1.	1.	1.	.	16.	.	54
16.	dto	dto Maxima	1.	.	3	.	12.	1	.
17.	dto	Adam dto	2	1.	3	.	30	1	42
18.	dto	Antoni Grochot	1	2	.	.	18	1	.
19	dto	Jan Firlet	.	1	1	.	8.	.	30.
20	dto	Szczepan Kolodziey	1	.	1	.	11.	.	36.
21.	dto	Szymon Celny	.	.	2	.	6	.	24
22	dto	Paweł Warniowski	1	1	.	.	13.	.	42
23	dto	Piotr Czuma	2	.	.	.	16.	.	48.
24.	dto	Agnieszka Krulka	1	.	1	.	11.	.	36
25.	dto	Maciey Gazik	1	.	.	.	8.	.	24
26.	dto	Wdowa Katarzyna	.	.	2	.	6.	.	24.
27.	dto	Jakób Lemek	1	.	3	.	17.	1	.
28.	dto	Franc Gazik	.	1	.	.	5.	.	18.
29	dto	Szymon Sliczko	.	3	1	.	18.	1	6
30.	dto	Michał Adamczyk	1.	.	3.	.	17.	1	.
31.	dto	Antoni Dzbroi	.	4.	.	.	20.	1	12
32.	dto	Wdowa Korzbolka	.	2	3.	.	19.	1	12
33	dto	Michał Korzboki	.	2	6	1	1.	2	6.
		Fürtrag ...	30.	24	45.	15.	15.	28.	12

Anmerkung

Anmerkung 1 Dieses nicht als Vorschuß Stand der Gabüsse mit zugelassen Schmeck

Lfd. Nr.	Zuname und Vorname	Lom Inhalt: gross	mittel	klein	Zusammen: in Anzahl a 28 zł	18 zł	12 zł	Zusammen: an Steuer zł	gr	in Anzahl C. M. fo	cz.
		Steuerklasse:	8.	5.	3.						
	Libertowicz		30.	24.	45.	15.	15.	28.	12		
34.	Wola Batorska Józef	Rzakowski	1	2	.	.	18	1	.		
35.	do	Karm Piotrowa	1	1	2	.	19	1	6		
36.	do	Antoni Porębski	3	2	3	1	11.	2	24		
37.	do	do Antonczyk	1	.	.	.	8	.	24		
38.	do	Tomasz Stak	1	.	.	.	8	.	24		
39	do	Stefan Burza	1	.	2	.	14	.	48		
40	do	Antoni do	.	1	.	.	5	.	18		
41.	do	Piotr Stak	.	2	.	.	10	.	36		
42	do	Paweł Burza	.	2	1	.	13	.	48		
43	do	Walenty Krupa	1	.	.	.	8	.	24		
44	do	Mateusz Stak	.	2	2	.	16	1	.		
45.	do	Michał Fryc	.	1	2	.	11	.	42		
46	do	Janowa Krupina	2	.	1	.	14	1	.		
47	do	Jakob Siwek	.	1	3	.	14	.	54		
48	do	Benedykt Bistyga	.	.	2	.	6	.	24		
49	do	Franc Dąbrow	1	.	3	.	17	1	.		
50	do	Jan Siwek	.	1	3	.	14	.	54		
51.	do	Karol Madnica	.	.	1	.	3	.	12		
52	do	Walenty Firlet	2	.	.	.	16	.	48		
53.	do	Maciej do	1	1	2	.	19	1	6		
54.	do	Jan Stak	1	3	2	.	29	1	42		
55.	do	Piotr Fryc	.	2	3	.	19	1	12		
56.	do	Karol Bojek	2	3	1.	1	2	1	54		
57.	do	Sobesł. Maślany	.	.	2	.	6	.	24		
58	do	Onufry Krupa	.	2	.	.	10	.	36		
59	do	Wawrz. Grzon	1	.	1	.	11	.	36		
60.	do	Józef Kozak	1	.	2	.	14	.	48		
61.	do	Sobesł. Różeński	1	.	3	.	29	1	48		
		Summa.	57.	50.	90	29	.	53	24.		

Lfd. Nr.	Familienname des Zahlungspflichtigen	Vor- und Zuname des Zahlungspflichtigen	Laut Schätzung vom Jahre: 24er	18er	12er	Zu entrichten an Einkommensteuer: Gulden	Kreuzer	Zu entrichten an Einkommensteuer: C. M.: fl.	kr.	Anmerkung
			Gulden							
62.	Grobla	Wojciech Piechór	3	3	3	1	16	2	32	
63.	dto.	Szymon Borek	1	—	1	.	11	.	36	
64.	dto.	Jurej Swider	.	.	2	.	6	.	24	
65.	dto.	Antoni Wilk	1	.	1	.	11	.	36	
66.	dto.	Filip Nowaloki	1	2	2	.	24	1	24.	
67.	dto.	Wojciech Wilkosz	2	.	2	.	22	1	12	
68.	dto.	Wdowa Borkowa	1	.	.	.	8	.	24	
69.	dto.	Kasper Szczygiel	1	1	3	.	22	1	18	
70.	dto.	Szczepan Batyz	1	.	1	.	11.	.	36	
71.	dto.	Felix Madey	1	1	.	.	13	.	42	
72.	dto.	Wdowa Kotarzowa	.	1	.	.	5	.	18	
73.	dto.	Jurej Borek	2	2	.	.	26	1	24.	
74.	dto.	Franc Nowaloki	1	1	.	.	13	.	42	
75.	dto.	Kasper Rybski	1	.	.	.	8	.	24	
76.	dto.	Jurz Schlam	2	1	1	.	.	1	18	24
77.	dto.	Wincty Sowa	1	.	1	.	11.	.	36	
78.	dto.	Jedrzey Szczygiel	1	.	1	.	11	.	36	
79.	dto.	Piotr dto.	1	.	1	.	11	.	36	
80.	dto.	Antoni Zawadka	1	.	.	.	8	.	24	
81.	dto.	Walanty Wilkosz	.	2	.	.	10	.	36	
82.	dto.	Tomasz Styczen	1	1	.	.	13	.	42	
83.	dto.	Jan Lany	.	1	.	.	5	.	18.	
84.	dto.	Florjan Bulaga	1	.	1	.	11	.	36	
85.	dto.	Jan Flisikier	.	1	2	.	11	.	42	
86.	dto.	Jurzej Kabowski	.	2	.	.	10	.	36	
87.	dto.	Stanisl. Klasa	1	1	3	.	22	1	18.	
88.	dto.	Woitech Szczygiel	1	1	.	.	13.	.	42	
89.	dto.	Mikolay Szelegienicz	1	—	2	.	13	.	48	
90.	dto.	Karol Igeka	.	1	.	.	5.	.	18	
91.	dto.	Jaczek Dzika	1	.	.	.	8	.	24	
92.	dto.	Bartek Piechór	3	1	4	1	9	2	18.	
93.	dto.	Franc Wilkosz	.	2	.	.	10	.	36.	
		Summa	31.	25.	31.	13.	26.	26.	6.	

Lfd. Nr.	Lemmuning ihl	Mus Simmonsdorf	Lon Trutsing gross	Lon Trutsing mittel	Lon Trutsing klein	Zusammen an Thlr.	Zusammen in Gulden C. M. fl.	Zusammen in Gulden C. M. xr.
			im Gulden a 28 xr.	im Gulden a 18 xr.	im Gulden a 12 xr.			
			zu Entlohnung mit Thlr. 8.	zu Entlohnung mit Thlr. 5.	zu Entlohnung mit Thlr. 3.			
			Gewicht Pfund	Gewicht Pfund	Gewicht Pfund	Pfund	Gewicht Loth	
		Übertrag	31.	25.	31.	13. 26	26	6
94	Zgoda	Maksym Cagan	.	.	2	. 6	.	24
96.	dto.	Jan Nowalski	2.	1	7	. 24	1	18.
97.	dto.	Christian Strachta	.	1	1	. .	.	30
98	dto.	Heinrich Scheller	.	1	.	. .	.	18
99	dto.	Leonhin Zeigmt	1	.	2	. .	.	48
100	dto.	Wdowa Izbarzyna	1	1	1	. 16	.	54.
101	dto.	Woicich Pajak	1	2	3	. 27	1	30
95	dto.	Macey Trawka	.	.	4	. 12	.	48
102	dto.	Karim: Tomala	.	.	3	. 9	.	36
102	dto.	Mikolay Swiatkowski	1	3	.	. 23	1	18
		Summa	39.	34.	48.	17. 15.	34.	36.
103.	Kozlica	Heinrich Lumbe	1	1	.	. .	.	42
		Summa perse					2	
104	Niepolomice	Bened. Sarek	2	2	1	. 29	1	36
		Summa perse					2	
105.	Dziewin	Franz Schwertka	.	.	2	. .	.	24.
106	dto.	Gl. Müllbauer	.	1	1	. .	.	30
		Summa	.	1.	3	. .	.	54.
107.	Bochnia	Hfrr. Lewiecki	1	1	.	. .	.	42
		Summa per se					2	
108.	Wola Zabierzowska	Jan Klimaz Blonia	1	.	.	. 8.	.	24
109	dto.	Jan Wilkosz	.	.	4	. 12	.	48
110.	dto.	Franz Szydlowski	.	2	.	. 10	.	36
111.	dto.	Gregor Skibicki	.	1	.	. 5.	.	18.
112	dto.	Mikolay Scala	.	1	3	. 14	.	54
113.	dto.	Klarisk Slazka	1	.	.	. 8	.	24
114	dto.	Jakob Franciuz.	1	.	1	. 11	.	36
115.	dto.	Franz Wojcz	.	1	1	. 8.	.	30
116	dto.	Jakob Kuchta	1	.	3	. 17.	1	.
117	dto.	Jan Markowicz	.	.	2	. 6	.	24
118.	dto.	Antoni Szydlowski	.	2	2	. 16	1	.
119	dto.	Leopold Hollenstein	2	.	.	. 16	.	48.
		Fünfung	6.	7	16	4 3.	7.	42

Lfd. Nr.	Lehnsnehmer's Name	Lehnsnehmer's Vornamen	Lehn-Summe in Gulden: 24 xr.	18 xr.	12 xr.	Lehn-Summe in Gulden C. M.: fl.	xr.	Anmerkung
		Uebertrag	6.	4.	16.	4. 3.	7.	42
120	Wola Zabierowska	Antoni Borici	1	1	1	. 16	.	54
121.	dto	Jan Dzyb	1	.	8.	1 .	2	.
122	dto	Paweł Sadzel	.	2	.	. 10	.	36
123	dto	Antni Sidor	1	2	4	. 30	1	48
124	dto	Woiciech Piaskonka	.	2	.	. 10	.	36
125.	dto	Jędrzey Siebota	.	2	1	. 13	.	48.
126	dto	Bartł: Szybieński	.	1	.	. 5	.	18.
127	dto	Sobest Szydłowski	.	1	3	. 14	.	54
128.	dto	Szymon Kowroznik	.	2	.	. 10	.	36
129	dto	Walanty Siebota	.	.	3	. 9	.	36
130.	dto	Kasper Szydłowski	.	1	2	. 11.	.	42
131.	dto	Walenty Markowicz	.	1	.	. 5.	.	18.
132	dto	Woiciech Sekonda	1	.	3	. 17	1	.
133	dto	franc Lasek /sjon/	1	.	.	. 8	.	24
134	dto	Paweł Markowicz	.	.	1	. 3	.	12
135.	dto	Teofil Ruchta	.	2	.	. 10	.	36
136	dto	Walanty Zięba	1	2	.	. 18	1	.
137.	dto	Tomasz Siebota	.	.	2	. 6	.	24
138	dto	Walenty Piaskonka	.	1	3	. 14	.	54
139	dto	Jan Różalski	1	.	1	. 11.	.	36
140	dto	Woiciech Jorys	1	.	.	. 8	.	24
141.	dto	Michał dto	.	1	.	. 5.	.	18
142	dto	Salomea Pierzchónkowna	.	x	x3	. 3 x	.	12 3x {Zusammen hat Lehnsnehmer Antoni Bori für sich und 12 xr. Brauchsteuer Abzuziehen
143	dto	Mateusz Swider	.	.	1	. 3	.	12
144	dto	Stanisł. Fraś	1	1	3	. 22	1	18
145.	dto	Tomasz Cmiel	1	2	.	. 18	1	.
146	dto	franc: Brandys	.	.	1	. 3.	.	12
147.	dto	Katarzyna Cyzkówna	.	.	1	. 3	.	12
148	dto	Jan Klima /ccz/	1	.	1	. 11	.	36
149	dto	Paweł Tornowski	1	.	4	. 20	1	12
150	dto	Jurey Szydłowski	1	.	1	11.	.	36
151.	dto	Piotr Markowicz	.	.	1	. 3	.	12
		Summa	19	32	84	15. 24.	30	.

Lfd. Nro.	Zahlungspflichtige	Name der Einwohner	Von Einheit gemahlen: 28 xr.	18 xr.	12 xr.	Zusammen: fl.	xr.	in Gulden C. M.: fl.	xr.
			Quantity: 8.	5.	3.	Bonds	Quantity		
		Übertrag	19	32	84	15.	24.	30	.
152	Wola Łabienowska	Mateusz Wyka	1.	.	3	.	17	1	.
153.	dto.	Katarzyna Wilkosowa	.	.	1	.	3	.	12
154.	dto.	Walenty Miernik	.	.	1	.	3	.	12
155.	dto.	Wawrz: Selima	1	3.	2	1	7	2	18
156	dto.	Karolka Waryanka	.	.	2	.	6	.	24
157.	dto.	Jan Łozakowski	1	.	3	.	17	1	.
158.	dto.	Jan Marec	2	1	3	.	30	1	12
159	dto.	Woitek Łowinski	1	.	4	.	20	1	12
160	dto.	Katarzyna Widlanka	.	.	9	.	9	.	36
161.	dto.	Macey Wilkosz	.	4	1	.	23	1	24
162	dto.	Piotr Wilkosz Jeyaniew	1	1	1	.	16	.	54
163.	dto.	Michał Markowicz	1	.	1	.	11	.	36
164	dto.	Jan Sowinski	1	.	.	.	8	.	24
165.	dto.	Wdowa Karabaszka	1	.	1	.	11	.	36
166	dto.	Woitek Krysa	1	3	4	1	3	2	6
167.	dto.	Ambrozy Dąbrow	.	.	1	.	3	.	12
168.	dto.	Kasio Cicóla	1	2	3	.	27	1	36
169	dto.	Franc: Selima	.	.	2	.	6	.	24
170	dto.	Kasp: Szumien	1	1	5	.	28	1	42
171.	dto.	Woitek Frąś	.	2	3	.	19	1	12
172	dto.	Wiezby dto	.	1	.	.	5	.	18
173.	dto.	Michał Noval	1	.	.	.	8	.	24
174.	dto.	Piotr Cmak	2	1	.	.	21	1	6
175.	dto.	Ambrozy Laoch	1	.	4	.	20	1	12
176.	dto.	Macey Firlet	.	2	5	.	25	1	36
177.	dto.	dto Frąś	1	.	1	.	11	.	36
178.	dto.	Piotr Drozd	.	.	5	.	15	1	.
179.	dto.	Jan Leszkienski	1	.	6	.	17	1	.
180.	dto.	Franc Frąś	.	1	5	.	20	1	18
181.	dto.	Tomasz Nowakynski	1	.	.	.	8	.	24
182	dto.	Jedrzey Jasonek	1	1	.	.	13	.	42
183.	dto.	Grzegorz Laoch	.	2	.	.	10	.	36
		Zusammen	40	59	131	31	16	59	54

Lfd. Nr.	Wohnort	Name und Vorname	Lebensalter: Jahre	Monate	Tage	Geburtsort: Gemeinde	Kreis	Religion	Stand	Bemerkung
		Uebertrag	40.	59.	131.	31.	76.	59	57.	
184.	Wola Zabierzowska	Wdowa Laskowa	1	1	.	.	13	.	42	
185.	dto	franc Felina (ccc)	.	1	2	.	11	.	42	
186	dto	Jan dto	.	.	1	.	3	.	12	
187	dto	Jakob Podviedto	.	.	1	.	3	.	12	
188	dto	Jozef Sowinski	.	1	.	.	5	.	18	
189	dto	Jan Wilk	1	.	.	.	8	.	24	
190	dto	Szymon dto	.	1	.	.	5	.	18	
191.	dto	Wawrzek Rusek	.	.	1	.	3	.	12	
192	dto	franc Widla (mały)	2	.	2	.	22	1	12	
193.	dto	Jozef Neboda	.	.	1	.	3	.	12	
194	dto	Bartlomi Lalata	1	.	.	.	8	.	24	
195.	dto	Wdowa Siwkowa	1	.	.	.	8	.	24	
196	dto	Jan Wilkosz	1	2	.	.	18	1	.	
197.	dto	franc Harsyn	.	2	.	.	10	.	36	
198.	dto	Grzegor Dąbrow	.	1	.	.	5	.	18	
199	dto	Tomasz Siczek	1	.	.	.	8	.	24	
200.	dto	Szymon Firlet	2	.	3	.	28	1	36	
201.	dto	Jozef Siczek	1	.	.	.	8	.	24	
202	dto	Barbara Warganowa	1	.	.	.	8	.	24	
203	dto	Piotr Kuchta	1	.	.	.	8	.	24	
204	dto	Paweł Harabasz	1	.	2	.	14	.	48	
205.	dto	Piotr Bartyza	1	.	.	.	8	.	24	
		Summa	55.	68	145.	37	31.	71.	24.	
206	Zabierzow	Wdowa Szwander	1	.	2	.	14	.	48	
207	dto	Wawrz: Szkaradziak	.	3	3	.	24	1	30	
208	dto	Herman Jatka	.	1	2	.	11	.	42	
209	dto	Woitek Dziadoń	1	4	4	1	8	2	24	
210	dto	Wdowa Marurka	1	2	2	.	24	1	24	
211.	dto	Walandy Szlutko	.	.	2	.	6	.	24	
212	dto	Antoni Cyrzak	.	1	.	.	5	.	18	
213.	dto	Paweł dto	.	.	2	.	6	.	24	
		fortsetzung	3	11.	17	4	2	7	54	

Lfd. Nro.	Zuname	Vorname	Lotz-Steuerung gross	Lotz-Steuerung mittel	Lotz-Steuerung klein	Zusammen an Gulden	Zusammen in Gulden C. M. fl.	Zusammen in Gulden C. M. kr.
			28 x.	18 x.	12 x.			
			zu Einhebung Viehst.					
			8.	5.	3.			
			Gewerb			Bonif. Gewerb		
		Elisabethtown	3.	11.	17	4 2	7	54
214.	Zabierzow.	Jedrzey	Dziadon	.	2	3	. 14	1	12
215.	dto.	Mikolay	Wilkos	.	. 1	.	. 5	.	18
216	dto.	Wdowa	Cyzarska	.	2	.	. 10	.	36
217.	dto.	Kanis:	Wegle	.	2	3	. 14	1	12
218	dto.	Lukasz	Woicik	1	1	3	. 22	1	18
219	dto.	Jakob	Wegle	1	1	5	. 28	1	42
220	dto.	Jan	Gawet	.	5	.	. 25	1	30
221.	dto.	Macey	Tedor	1	.	3	. 17	1	.
222	dto.	Antoni	Przewoznik	.	2	3	. 14	1	12.
223.	dto.	Matheusz	Tyzour	1	1	2	. 14	1	6
224.	dto.	Borek	Rozenski	1	1	3	. 22	1	18
225.	dto.	Jan	Dziadon	2	5	.	1 9	2	18
226	dto.	Wiezky	Borek	1	.	.	. 8	.	24
227.	dto.	Wdowa	Slebodzina	1	2	3	. 30	1	48
228	dto.	Jann	Solarz	1	2	.	. 16	1	.
229	dto.	Kanis:	Sarek	.	.	2	. 6	.	24
230.	dto.	Karol	Sleboda	1	.	3	. 17	1	.
231.	dto.	Piotr	Wasniowski	.	.	2	. 6	.	24
232	dto.	Joachym	Zychal	2	1	.	. 21	1	6
233.	dto.	Karim	Wazgroda	.	2	3	. 14	1	12
234	dto.	Pawet	Szmata	.	1	2	. 11	.	42
235.	dto.	Tomasz	Cyzak	.	2	1	. 13	.	48
236	dto.	Jan	Rozenski	.	2	.	. 10	.	36
237.	dto.	Mateusz	Przewoznik	.	2	2	. 16	1	.
238	dto.	Walanty	Adamko	.	3	.	. 15	.	54
239	dto.	Wdowa	Szybka	.	1	.	. 5	.	18
240.	dto.	Stefan	Batka	1	.	2	. 14	.	48
241.	dto.	Macey	Kuchta	1	.	.	. 8	.	24
		Summa		18.	52	63.	18. 17	35.	24.

Post	Lennung		Lan Summe			Steuer			Anmerkung
			Gulden			Gulden		Cr.	
			24x	18x	12x				
			Zu Folge der Rüle						
No.	Zu Schulzen Lab	Nun Zunamen der	8.	6.	3.	Ganz	Bruch		
			Ganzen						
242	Drwienia	Mikolay Kordesz	1	2	.	18	1	.	
243	dt:	Jan Styczeń	.	2	2	16	1	.	
244	dt:	Lobesz: Młynarz	.	.	1	3	.	12	
245	dt:	Walanty Kowal	.	1	.	5	.	18	
246	dt:	Mikolay Skoamil	1	.	2	14	.	48	
247	dt:	Tomasz Olejarz	1	.	2	14	.	48	
248	dt:	Kazim: Kasiowski	.	.	2	6	.	24	
249	dt:	Franek Podziadło	.	1	.	5	.	18	
250	dt:	Jan Przybytek	1	.	1	11	.	36	
251	dt:	Jan Skoamil	.	1	1	8	.	30	
		Summa	4	7	11	4	3	5. 54	
252	Wola Drwienska	Mateusz Kaim	1	.	2	14	.	48	
		Summa prz vc.							
253	Chobot	Wowa Wazka	1	1	.	13	.	42	
254	dt:	filip Was	2	2	.	26	1	24	
255	dt:	Pastek Widta	1	.	1	20	1	12	
256	dt:	Jan Lasek	1	.	2	14	.	48	
257	dt:	Woitek Skaraba	1	2	2	24	1	24	
258	dt:	Wdowa Laskowa	.	1	.	5	.	18	
259	dt:	Kasper Bogdoli	1	.	.	8	.	24	
260	dt:	Kanis: Wilkosz	1	.	3	17	1	.	
261	dt:	Jurek dt	1	1	.	13	.	42	
262	dt:	Nikodem Widta	1	2	2	24	1	24	
263	dt:	Tomasz Jaworski	1	2	.	18	1	.	
264	dt:	Jan Wanyan	2	.	.	16	.	48	
265	dt:	Franc Dziura	2	.	3	25	1	24	
266	dt:	Jan dt:	.	.	1	3	.	12	
267	dt:	Wdowa Jaworska	1	1	.	13	.	42	
268	dt:	Jakób Wilkosz	.	.	1	3	.	12	
		Suntuny	16	22	18	7	18	13. 36	

Lfd. Nr.	Lemmingen	Lemmingen	Lohn-Stufung: Gross	mittel	Klein	Zusammen: an Thlr.	in Gr. C. M.
			in Groschen				
			28 Gr.	18 Gr.	12 Gr.		
			zu Einfuhrung Nr.				
			8.	5.	3.		
			Gewerke			Thlr.	Sgr.
		Uebertrag	16	12.	18	7 18.	13. 36
269	Chobot	Maciey Klima	1	.	2	. 14	. 48
270	dto	Josef Trzepla	1	1	1	. 16	. 54
271.	dto	Tomasz Wilkosz.	1	2	3	. 27	1 36
272	dto	Kasper dto	2	2	2	1 .	1 48
273	dto	Tomasz Komień	.	1	.	. 5.	. 18
274	dto	Piotr dto	.	1	.	. 5	. 18
275.	dto	Mateusz dto	.	1	.	. 5.	. 18
276	dto	Karol Firlet	.	1	.	. 5	. 18
277	dto	Jakób Madrzeniste	.	2	.	. 10	. 36
278.	dto	Nowa Wyresana	.	1	1	. 8	. 30
279	dto	Josef Dyba	.	.	1	. 3	. 12
280.	dto	Paweł Miękina	1	.	.	. 8	. 24
281.	dto	Woitek dto	.	.	3	. 9	. 36
282	dto	Wawrzek Gustaw.	.	.	1	. 3	. 12
283	dto	Grzegor Sadzel	1	1	.	. 13.	. 42
284.	dto	Wawrz: Bistyga.	2	.	2	. 22	1 12
285.	dto	Stanis: Lasek.	.	1	.	. 5.	. 18
286	dto	Jan Wilkosz	1	.	1	. 11.	. 36
287	dto	Woitek Hardyn	.	.	1	. 3	. 12
288.	dto	Franc Kowaleryk	1	.	3	. 17.	1 .
		Summa.	27.	26.	39	14 15.	26 24.
	Wiederholung						
	Chobot	Cola Batorska	51.	50	90	29 .	53 24
	dto	Grobla	37	34	48	17 15.	34 36
	dto	Kozlica	1	1	.	.	. 42
	dto	Niepolomice	2	2	1	. 29	1 36
	dto	Dziewin	.	1	3	.	. 54
	dto	Bochnia	1	1	.	.	. 42
	dto	Cola Zabierzowska	55.	63	145.	37. 31.	71 24.
	dto	Zabierzow	18.	59	63.	18 17	35. 24.
	dto	Dwrienia	4	7	11.	3. 4	8 54.
	dto	Cola Dwrienska.	1	.	2	. 14	. 48.
	dto	Chobot	27.	26.	39	14. 15.	26. 24.
		Ganze Summa	197	242.	402	121. 29.	230. 48.
		Grobla dto 12	1/2	3/7	6/183	1/2 1/11	2 6
					2		42
						120 17	229
			197	238	394		229

Vid: Schwertlag

1. 2. Buch Abschrift

231 - 48
121 - 44
110 4
3 20
113 24

sub post #: 33. = abging
sub post #: 142 = abging

Praes: 5ten Xber 851
No 916.

195

No 66.

Löbliches k. k. Kaal Bezirks Oberforstamt.

1/1 In der Anlage wird in Gehorsam der Ausweis über die alleinige Eicheln-Schüttung, Inhalt vorgelegten individuellen Ausweises über die Borstenvieh Eichelmastung in Spätjahr 1851, No 17 8ber 851 No 59 mit dem nachstehenden ergebensten Bemerken unterbreitet, daß:

a/ In den letzt bezohnenen Ausweis bei Wola Zabierzowska sub post No 141 Salomea Ptaskankowna, mit 1 mittleren und 3 kleinen Schweinen, mit den Geldbetrag pr 54 kr und 14 Garnetz Eicheln-Schüttung irrig ausgewiesen worden, dieselbe hatte nur 1 Stück kleine Ferkel in der Mastung, und nämlich hievon um 12 kr Mastzins, und 3 Garnetz Eicheln zu entrichten, daher die Summa im Gelde um 42 kr C.M. und an Eicheln Schüttung um 11 Garnetz weniger beim Dorfe Wola Zabierzowska zu verbessern kam. —

b/ 2/2 Hat die Gemeinde Wola Batorska nach schon vorgelegten bezohnenen individuellen Eichelmast Ausweis hier, das beiliegende Zeugniß 2/2 dem dort sub post No 33. verzeichneten Michal Porębski ausgestellt, daß demselben bald nach den Eintrieb zur Mastung noch im September sein Borstenvieh umfallen fiel, daher derselbe zu berücksichtigen, und zu streichen wäre. —

c/ 3/3. Wird hier die Aufforderung 3/3 des Gefertigten an obige Gemeinde wegen Schüttung der Eicheln, und die hierauf gemachte Einwendung gegen diese Schüttung zur beliebigen Einsicht und Aushandlung beigeschlossen. —

d/ 4/4 Wird hier auch die Aufforderung 4/4 an die Gemeinde Chobot wegen Schüttung der Eicheln und deren hierauf gesetzten Einwendung dieser Gemeinde mit dem dienstlich schuldigen Bemerken vorgelegt, daß diese gemeinde Glieder ihr Borstvieh nur mit dem Bedingnisse konsignieren ließen, daß dieselben nur den Mastzins verabreichen, aber keine Schüttung an Eicheln versprechen wollen, in dem dieselben auf Eindringen des Gefertigten und Verbiethung der Borstenvieh Waldweide ihr Borstenvieh nur dieser wegen zur Zinsung eintragen ließen, um nicht in Straffen zu verfallen, aber dieselben nur frey ohne Hirten herumliefen, und Niemand eine Eichel sammelte, da dieses auch schon im Oktober geschehen sey, wo die Eicheln schon vom Baume gefallen, nicht mehr zu sammeln waren, weshalb man um wenigstens eine

u. s. o. Strafbarer.

Weideziel für das höchste Aerar zu gewinnen, die Schweine verzeichnete, und die Beurtheilung der Schüttung seinen Vorgesetzten überlassen.
Uiberhaupt muß zum Schluß in allgemeinen nachgegeben werden, daß heuer nicht viele Eicheln vorhanden waren, dieselben durch die anhaltenden Regenwetter geschwächt von der Reifzeit abfielen und in der Art nicht hinreichend einzubringen waren, das Volk war aber bemüßiget die sogenannte Waldweide anzusprechen, weil die Kartofeln nicht gerathend, Mangel an Hausfütterung verursachten, weshalb dieser Borstenvieh Eintrieb, mehr die Weide, als die Mastung zum Grunde hatte. –

Grobla den 2ten Dezember 851.

[illegible]

Grobla – Bochnia – zur Lesung

Powiat Brzeziny Gmina Wola Rzędowska

Ausweis

über die allmonatliche Schulen-Versäumung, sowie monatliche individuelle Ausweise über die Vor-, Nachmittag-Schulen-Versäumung im Monate 1851, Datato 17ten Oktober 1851 zufolge 59.

Laufende No.	Namen des Schulpflichtigen	Benennung der Aeltern oder Vormünder	Schulen-Versäumung: Schulpflichtig sind		Abwesend		Krank		Wovon die nicht abgeschriebenen Schulstunden zu 3 Stunden für einen Tag gerechnet		Anmerkung
			Tage	Stunden	Tage	Stunden	Tage	Stunden	Tage	Stunden	
1.		Marcin Szczudło	16				16		4		
2		Tomasz Mleko	16				16		4		
3		Karim Tross	20		18		2		8		
4		Wojtek Burza	8				8		32		
5.		Franc Malec	6				6		24		
6		Jan Siwek	22		22						
7		Wojtek Ptak	15				15				
8		Felix Szybowski	9		9						
9		Bened. Tross	14		5		9		36		
10		Jan Krzyżka	8				8		32		
11		Walenty Cachel	16		16						
12		Marcin Grad	19				19		76		
13		Macey Świderek	21				21		84		✓
14		Michał Alexiak	16				16		4		
15.		Antoni Gawor	16		3		13		52		
16		Antoni Maśnica	17				17		8		
17		Adam ditto	30				30	2			
18.		Antoni Grochot	18		16		2		8		
19		Jan Firlet	8		5		3		12		
20.		Szczepan Kołodziey	11		11						
21		Szymon Celny	6		6						
22		Paweł Wasiniowski	13		13						
23		Piotr Ruma	16				16		4		
24		Agnieszka Królika	11		6		5		20		
25.		Błazey Guzik	8		8						
26		Wdowa Maśnicyna	6				6		24		
27.		Jakób Lemek	17		14		3		12		
28.		Franc Guzik	5				5		20		
29		Szymon Mleko	18				18	1	12		✓
30.		Michał Adamczyk	17				17		8		✓
31		Antoni Zakrzewski	20		16		4		16		
32		Wdowa Borzkowska	19		10		9		36		
33.		Michał Borzkowski	X	X			X	X			Ist [illegible] Defekt [illegible]
34		Józef Kozakowski	18		4		14		56		
35.		Karim Bigtyga	19		16		3		12		
36.		Antoni Borzkowski	1	11			1	11	2	52	
37		Antoni Antczak		8				8		32	
38		Tomasz Ptak		8				8		32	
39		Stefan Burza	14		14						
40.		Antoni ditto		5				5		20	
		Summa	~~19~~ 18	~~2~~ 1	6	20	~~12~~ 11	~~14~~ 13	~~23~~ 24	~~16~~ 20	

Lfd. Nr.	Bemerkungen des Ortsvorstands	Benennung der Mitbesitzer	Schulen-Beiträge: Beitrag zur Errichtung		Beitrag zur Unterhaltung		Beitrag zur Erweiterung		Wird hier nicht abgerechnet weil solche ist über 2-3 Jahre alt, neu, gütlich vergleichen wurde	Anmerkung
			Thaler	Groschen	Thaler	Groschen	Thaler	Groschen		
			18	1			11	13.	24	20
		Übertrag	~~19~~	~~2~~	6	20.	~~12~~	~~14~~.	~~23~~	~~16~~
41		Piotr Ptak	.	10	.	.	.	10	.	40
42		Paweł Burza	.	13	.	.	.	13	.	52
43		Walanty Krupa	.	8.	.	.	.	8.	.	32
44		Mateusz Ptak	.	16.	.	.	.	16	†	4
45		Michał Gryk	.	11.	.	.	.	11	.	44
46		Janowa Krupina	.	19	.	.	.	19.	†	16
48		Bered: Bistyga	.	6	.	6	.	.	.	.
47		Jakób Siwek	.	14	.	10	.	4.	.	16
49		franc Dąbrow	.	~~17~~	.	.	.	17.	†	8
50		Jan Siwek	.	~~17~~	.	.	.	14	.	56
51		Karol Marnica	.	~~3~~	.	.	.	3	.	12
52		Walanty Jirlet	.	~~4~~	.	.	.	16.	†	4
53		Macey dto	.	19	.	.	.	19.	†	16
54		Jan Ptak	.	29	.	29	.	.	.	.
55		Piotr Gryk	.	19	.	9	.	10.	.	40
56		Karol Bojek	1	2	.	24	.	10.	.	40
57		Sobest Mardany	.	6	.	6	.	.	.	.
58		Onufry Krupa	.	10.	.	9	.	1.	.	4
59		Wawrek Dros	.	11	.	9	.	2	.	8
60		Jurek Krzak	.	14	.	14	.	.	.	.
61		Haniss Różeński	.	29	.	29	.	.	.	.
		Summa	27 ~~29~~	31 —	17.	5.	16 ~~17~~	26 ~~27~~	35 ~~34~~	52 ~~48~~
62		Wojciech Pichor	1	16	1	16	.	.	.	.
63		Szymon Bożek	.	11.	.	11.	.	.	.	.
64		Jurek Swider	.	6	.	.	.	6	.	24
65		Antoni Wilk	.	11	.	11.	.	.	.	.
66		filipp Nowalski	.	24	.	24	.	.	.	.
67		Wojciech Wilkosz	.	22	.	22	.	.	.	.
68		Wdowa Borkowa	.	8	.	6	.	2.	.	8
69		Kasper Szczygiel	.	22	.	22	.	.	.	.
70		Szczepan Batys	.	11.	.	11	.	.	.	.
71.		Felix Madey	.	13	.	10	.	3.	.	12
72		Wdowa Kościarka	.	5	.	5	.	.	.	.
73		Jurek Bozek	.	26	.	22	.	4	.	16
74		franc Nowalski	.	13	.	.	.	13	.	52
75		Kasper Rybarski	.	8	.	.	.	8.	.	32
76		Wiesty Sowa	.	11.	.	11.	.	.	.	.
78		Jerzey Szczygiel	.	11	.	11	.	.	.	.
79		Piotr dto	.	11.	.	11	.	.	.	.
80.		Antoni Zawartka	.	8	.	8	.	.	.	.
81.		Walanty Wilkosz	.	10	.	10	.	.	.	.
82		Tomasz Stycień	.	13	.	13	.	.	.	.
83		Jan Lany	.	5.	.	5.	.	.	.	.
84		Floryan Krutaga	.	11	.	11	.	.	.	.
85		Jan Mikler	.	11	.	.	.	11.	.	44
		fürtrag	9	31.	8.	16.	1	15	3	8

Dola Dobrosława

Dola Dobrosława

Lfd. No.	Name des Ortsvorstehers	Benennung der Mustermonturen	Einzel-Vertheilung: Rock „Tuchrock" Zahl	Rock „Tuchrock" Ellen	Hose „Tuchhose" Zahl	Hose „Tuchhose" Ellen	Mantel „Tuchmantel" Zahl	Mantel „Tuchmantel" Ellen	sind die nicht abgeliefert. Einheit ist das Stück, etwa zu machende Zusätze. zu Gramaga. Tuch in	Ellen	Bemerkung.
		Übertrag..	9	31.	8	16	1.	15.		3	8
86.	Wolla	Jurek Slaborski..	.	10	.	10	.	.		.	.
87		Stanisl. Klava	.	22	.	.	.	22		1	28
88.		Woitek Szkygiel..	.	13	.	.	.	13.		.	32
89		Mikol Szelegieniec	.	14	.	14	.	.		.	.
90.		Karol Izbka..	.	5.	.	5	.	.		.	.
91		Jacek Osika .	.	8.	.	.	.	8		.	32
92		Bartek Pachór	1	9	1	9	.	.		.	.
93.		Franc Wilkosz.	.	10	.	.	.	10		.	40
94		Mateusz Bayarz.	.	6	.	.	.	6.		.	24
95		Macey Trawka	.	12	.	12	.	.		.	.
96		Jan Nowalski	.	24	.	24	.	.		.	.
100		Wdowa Izbczyna	.	16	.	8	.	8.		.	32
101		Woitek Bajgk ..	.	27	.	27	.				.
102		Kazimir Tomala	.	9	.	6	.	3		.	72
102		Mikolay Swiatkowski	.	23	.	.	.	23.		1	32
		Summa.....	17	15.	13	3	4	12		9	20
107	Wolla Jaborowska	Jan Klimczakonia	.	8	.	8	.	.		.	.
108		Jan Wilkosz..	.	12	.	.	.	12		.	48
109		Franc Szydlowski.	.	10	.	10	.	.		.	.
110		Grzegor Widla ..	.	5.	.	5.	.	.		.	.
111.		Mikolay Kala.....	.	14	.	12	.	2		.	8
112		Stanisl. Mozka.	.	8.	.	.	.	8		.	32
113		Jakób Franczak	.	11.	.	8.		3		.	12
114		Franc Wojerz	.	8	.	8.	.	.		.	.
115.		Jakób Kuchta	.	17	.	.	.	17.		1	8
116		Jan Markowicz	.	6	.	.	.	6		.	24
117		Antoni Szydlowski	.	16	.	.	.	16.		1	4
118		Leopold Hollenstein	.	16	.	16	.	.		.	.
119		Antoni Kosiec ..	.	16	.	14.	.	2		.	8
120.		Jan Dzyk ...	1	.	1	.	.	.		.	.
121		Pawel Sadzel	.	10.	.	8.		2		.	8
122		Antoni Dzdór	.	30	.	.	.	30.		2	.
123		Woitek Markonka	.	10	.	10	.	.		.	.
124		Jdzrey Sleboda	.	13	.	.	.	13.		.	52
		Suntarz..	7	18.	4	3.	3.	15.		7	24

Wolka

Lfd. Nr.	Benennung der Ortschaft	Benennung der Mannschaft	Schulen-Pflichtige Pflichtige Kinder Knaben	Schulen-Pflichtige Pflichtige Kinder Mädchen	Ab- Stellung Knaben	Ab- Stellung Mädchen	Künftige Pflichtige Knaben	Künftige Pflichtige Mädchen	Kinder die nicht abgeschätzt sind weil sie 2-3 Jahre alt, krank oder gestorben sind Knaben	Kinder die nicht abgeschätzt sind weil sie 2-3 Jahre alt, krank oder gestorben sind Mädchen	Bemerkungen
		Übertrag	7	18	4	3	3	15	7	24	
125		Bart. Szypinski		5		5					
126		Sobesk. Szydłowski		13				14		56	
127		Szymon Bowroznik		10		9		1		4	
128		Walanty Sleboda		9		9					
129		Kasper Szydłowski		11				11		44	
130		Walanty Markowicz		5		5					
131		Wojtek Sleboda		17		12		5		20	
132		franc Lasek, sajdr		8		8					
133		Paweł Markowicz		3		3					
134		Teofil Kuchta		10		10					
135		Walanty Zięba		18		8		10		40	
136		Tomasz Sleboda		6		6					
137		Walanty Pluskonka		13		13					
138		Jan Pożalski		11				11		44	
139		Wojtek Foryś		8		8					
140		Michał dto		5		5					
141		Salomea Pluskankowna		3		3					Schulen nie fortgeschritten in der Vorsinnigkeit und Mangelhaften Sinnigkeit abgemeldet
142		Mateusz Swider		3		3					
143		Stanisl. Frgo		22		14		8		32	
145		franc Brandys		3		3					
146		Katarzyna Bykowna		3		3					
144		Tomasz Cmak		18		14		4		16	
147		Jan Klima „ccc"		11		5		6		24	
148		Paweł Garnowski		20		20					
149		Jurek Szydłowski		11		11					
150		Piotr Markowicz		3		3					
151		Maciek Wyka		17		17					
152		Katarzyna Wilkospowa		3				3		12	
153		Walanty Miernik		3				3		12	
154		Wawrzen Klima	1	7		30		9		36	
155		Karelka Waryanka		6		4		2		8	
156		Jan Kozakowski		17		17					
157		Jan Marec		30		30					
158		Wojtek Lesinski		20				20	1	20	
159		Katarzyna Widlanka		9		9					
160		Maciey Wilkosp		23		8		15	1		
161		Piotr Wilkosp „lesny"		16				16	1	4	
162		Michał Markowicz		11		11					
163		Jan Sowinski		8				8		32	
165		Wdowa Kurabaska		11		11					
		Fortsetzung	22	2	14	1	8	1	17	8	

Wolka

Lfd. Nro.	Namen der Ortschaften	Benennung der Mannschaften	Ziffel-Besitzung Voll-Besitz Morgen	Ruthen	Ab-Besitzung Morgen	Ruthen	Zukauf Morgen	Ruthen	sind die mit ab bezeichneten Ziffern die Ziffern des t. k. Steuer-Catasters zu vergleichen. Im Gegentheile	Anmerkung.
		Uebertrag..	22 2	14 1	8 1.				17 8.	148
166		Wojciech Krupa	1 3	1 3	. .				- -	
167		Ambrozy Dąbrowi	. 3	. 3.	. .				- -	
168		Stanisł: Cieśla	. 27	. 27	. .				. .	
169		franc Klima	. 6	. 6	. .				- -	
170		Stanisł: Kamień	. 28	. 28	. .				- -	
171		Woitek Frąś	. 19	. .	. 19				1. 16.	
172		Wincty frąś	. 5	. 5	. .				. .	
173		Michał Nowal	. 8.	. .	. 8.				. 32	
174		Piotr Cmak	. 21	. .	. 21				1. 24.	
175		Ambrozy Lasek	. 20	. 20	. .				. .	
176		Macey Firlet	. 25	. .	. 25.				1. 40.	
177		do Frąś	. 11	. 11	. .				. .	
178.		Piotr Drózd	. 15	. 8	. 7.				. 28.	
179		Jan Leszczeński	. 17	. 17	. .				. .	
180		franc Frąś	. 20	. .	. 20				1. 20.	
181		Tomasz Kowalczeński	. 8	. 8	. .				. .	
182		Jędrzey Jasonek	. 13	. 1	. 9				. 36.	
183.		Grzegórz Lasek	. 10	. 10	. .				. .	
184		Wdowa Laskowa	. 13	. 13	. -				. .	
185.		franc Klima „ccc"	. 11.	. 8	. 3.				. 12	
186		Jan Frąś	. 3	. 2	. 1.				. 4.	
187		Jakób Podziadło	. 3	. .	. 3.				. 12.	
188		Jurek Sowiński	. 5	. .	. 5.				. 20.	
189		Jan Wilk	. 8.	. .	. 8.				. 32.	
190.		Szymon do	. 5	. .	. 5.				. 20.	
191		Wawrzen Rusek	. 3	. .	. 3.				. 12	
192		franc Widła „maly"	. 22	. .	. 22				1. 28.	
193		Jurek Siebota	. 3	. .	. 3.				. 12	
194		Bartłomi Lalata	. 8	. .	. 8.				. 32.	
195.		Wdowa Siwkowa	. 8	. 8.	. .				. .	
196		Jan Wilkosz	. 18.		. 18				1. 12.	
197		franc Hardyn	. 10	. 10	. .				. .	
198		Grzegórz Dąbrowi	. 5	. .	. 5.				. 20.	
199		Tomasz Kozub	. 8	. 8.	. .				. .	
200		Szymon Firlet	. 28.	. 15.	. 13.				. 52	✓
201.		Jędrzey Kozak	. 8.	. .	. 8.				. 32.	
202		Barbara Waryanowa	. 8.	. 8.	. .				. .	
203		Piotr Kuchta	. 8.	. 4	. 4.				. 16.	
204		Paweł Harabasz	. 14.	. 14.	. .				. .	
205.		Piotr Bartyra	. 8	. 8.	. .				. .	
		Summa.....	37 20	22 25	14 27.				31. 40 ~~30~~	✓

Lfd. Nr.	Benennung der Ortschaften	Benennung der Mannschaften		Schulen-Pflichtige: Pflicht. d. Erl. Knab.		Ab. Pflicht. Knab.		Stud. Knab.		Bemerkungen: Ob die Schulversäumnisse entschuldigt oder unentschuldigt sind, ob Strafen verhängt und ob solche eingebracht worden sind.		
				Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Tage	Stunden	
206		Więzły	Szwander	.	14	.	14	.	.	-	-	
207		Wawrzi	Szreśniak	.	24	.	24	.	.	-	-	
208		Herman	Gatka	.	11	.	11	.	.	-	-	
209		Woitek	Dziadoń	1	8	1	8	.	.	-	-	
210		Wdowa	Marurka	.	24	.	24	.	.	-	-	
211		Walanty	Reluchło	.	6	.	6	.	.	-	-	
212		Antoni	Cyrak	.	5	.	.	.	5	.	20	
213		Paweł	Cyrak	.	6	.	6	.	.	.	.	
214		Jędrzey	Dziadoń	.	19	.	19	.	.	.	.	
215		Mikołay	Wilkosz	.	5	.	5	.	.	.	.	
216		Wdowa	Cyrzacka	.	10	.	.	.	10	.	40	
217		Kanisk	Wrzesk	.	19	.	.	.	19	1.	16.	Laut Liste Nr 766/ eingebracht.
218		Łukasz	Woicik	.	22	.	.	.	22	1.	28.	
219		Jakób	Wrzesk	.	28	.	28	.	.	.	.	
220		Jan	Gawet	.	25	.	.	.	25	1.	40.	
221		Macey	Jędor	.	17	.	.	.	17	1.	8.	
222		Antoni	Poczwoznik	.	19	.	19	.	.	.	.	
223		Mateusz	Kawur	.	19	.	17	.	2	.	8	
224		Bartek	Różenski	.	22	.	22	.	.	.	.	
225		Jan	Dziadoń	1	9	.	29	.	12	.	48	
226		Więzły	Bozek	.	8	.	8	.	.	.	.	
227		Wdowa	Niebodzina	.	30	.	30	.	.	.	.	
228		Franc	Jolarz	.	18	.	18	.	.	.	.	
229		Stanisł	Jarek	.	6	.	6	.	.	.	.	
230		Karol	Niebodo	.	17	.	.	.	17	1.	8.	
231		Piotr	Wawriowski	.	6	.	.	.	6	.	24.	
232		Joachym	Tychak	.	21	.	10	.	11	.	44.	
233		Kazim	Wagroda	.	19	.	19	.	.	.	.	
234		Paweł	Szmaka	.	11	.	11	.	.	.	.	
235		Tomasz	Cyrak	.	13	.	13	.	.	.	.	
236		Jan	Różenski	.	10	.	10	.	.	.	.	
237		Mateusz	Poczwoznik	.	16	.	.	.	16	1.	4.	
238		Walanty	Reluchło	.	15	.	15	.	.	.	.	
239		Wdowa	Grzybka	.	5	.	.	.	5	.	20	
240		Stefan	Balka	.	14	.	14	.	.	.	.	
241		Mavey	Kuchta	.	8	.	.	.	8	.	32	
			Summa....	18	17	13	2	5	15	11	40	
242		Mikołay	Kordeusz	.	18	.	18	.	.	-	-	
243		Jan	Szyreń	.	16	.	16	.	.	-	-	
244		Sobest.	Młynar	.	3	.	3	.	.	-	-	
245		Walanty	Kowal	.	5	.	5	.	.	-	-	
246		Mikołay	Aksamit	.	14	.	10	.	4	.	16	
247		Tomasz	Olejarz	.	13	.	13	.	.	-	-	
248		Kazim	Kaśiowski	.	6	.	6	.	.	-	-	
249		Franc	Bdziadło	.	5	.	5	.	.	-	-	
250		Jan	Przybyłek	.	11	.	11	.	.	-	-	
251		Jan	Aksamit	.	8	.	.	.	8	.	32	
			Summa	3	14	2	24	.	12	-	48	
104	Niepo-tomice.	Bened.	Jarek	.	29	-	.	.	29	1.	56	
			Summa perse							1.	56	

Lfd. No.	Name des Ortschafts	Benennung der Mannschaften	Vor-	Zunahmen	Liegel-Vertheilung: Voll-Liegnitz Ganz	Voll-Liegnitz Halb	Ab-Artillerie Ganz	Ab-Artillerie Halb	Land-Wehr Ganz	Land-Wehr Halb	Sind die mit Ja oder Nein beantworteten Fragen in der Rubrik Bemerkungen zu bemerken?	Bemerkungen.
[illegible]	Wola	[illegible]										
252	Drwienska	Mateusz	Kaim			14				14		56
		Summa przez										
253.		Wdowa	Wąska			13				13		52. — 42 —
254.		filip	Ligs			26				26	1.	44.
255		Bartek	Widła			20				20.	1.	20.
256		Jan	Lasek			14				14.		56 dla Cz. St. 766 f abgan. 56 bleibt. —
257		Woitek	Karabasz			24				24	1.	36.
258		Wdowa	Laskowa			5				5.		20.
259		Kacper	Korzbski			8				8		32.
260		Kanis.	Wilkosz			17		14		3		12.
261		Jurek	dt.			13				13		52. —
262		Nikodem	Widła			24				24	1.	36.
263		Jan	Adamczak			16				16	1.	4.
264		Tomasz	Jaworska			18				18	1.	12.
265		franc	Dziura			25				25.	1.	40.
266		Jan	dt.			3				3.		12.
267		Wdowa	Jaworska			13				13.		52. —
268		Jakób	Wilkosz			3				3		12.
269		Macey	Klima			14				14		56.
270		Jurek	Trepsla			16				16	1.	4. — —
271		Tomasz	Wilkosz			27				27	1.	48
272		Kacper	dt.		1				1		2	8 —
273		Tomasz	Kamien			5				5		20.
274		Piotr	dt.			5				5		20.
275		Mateusz	dt.			5				5.		20.
276		Karol	Firlet			5				5.		20
277		Jakób	Madrzenski			10				10		40.
278		Wdowa	Wyrzesana			8		6		2		8
279		Jusef	Dyba			3				3.		12.
280		Paweł	Miekina			8				8		32.
281.		Woitek	dt.			9				9.		36.
282		Wawr.	Gołąb			3				3.		12.
283		Grzegorz	Sadzel			13				13		52. —
284		Wawrzen.	Biskupa			22				22	1.	28.
285.		Kanis.	Laseki			5				5.		20.
286		Jan	Wilkosz			11				11.		44
287.		Woitek	Kardyn			3				3		12.
288		franek	Kowalczyk			17				17.	1.	8.
		Summa ...			14.	15	-	20	13.	28.	29	32
		Wiederholungen			27	31.			16	26	35	52
Ort.		Wola Batorska			24	.	11.	5.	17.	24.	34.	38
"		Drobler			17.	15.	13	3	4	12	9.	20
"		Wola Zabieszowska			37	20.	22	25	14	27.	31.	40
"		Zabierzów			18	17	13	2	5.	15.	11.	40
"		Drwienica			3.	4	2	24	.	12.	.	48
"		Wola Drwierska			.	14.	.	.	.	14.	.	56
"		Niepołomice			.	29	.	.	.	29.	1.	56
"		Chobot			14	15.	.	20	13	27	29.	32 44
		Hiezu Summa			120 121	17 18	63	15.	57 58	3	121 117	44. 48
		Summa										851
		Gesammt-Summa										

Lest angegeben bei Bauerschaft Weigel Cz. St. 766 f abgan. 1 Ochs 18. Groß [illegible] 65 2. 12. 56. 16. 2. 6. 118/24 a

200

Beilage 117.

Auszug

aus dem

Forstlohns-Register

über

Holzkohlen Erzeugung deren Zufuhr und Uibersuhr des Berezower Reviers

aus dem Jahre 858.

Berezower Revier Holzkohlen Erzeugung

Post	Forst Balkon	Namen der Arbeiter	Scheiter 48" Buchen	Scheiter 36" Buchen	Hierauf erzeugte Holzkohlen	Erzeugungs Lohn fl	Erzeugungs Lohn kr	Geldbetrag fl	Geldbetrag kr	
Nro			N: O: Klftr		Korntz	fl	kr	fl	kr	
2	12	Dmytro Romanczyk	.	20	220.	.	4¼	15	35	Fl 115.
		Suma	.	20	220.	.	.	15	35.	

889

Holzkohlen Zufuhr und Uiberfuhr.

201

Post	Fortlaufende Zollen	Namen der Arbeiter	Werde überführt nach	Menge der überführten Kohlen Korretz	Fuhrlohn Preis fl	kr	Geld betrag fl	kr	
2	13.	Nikołaj Waskut	Peczeniżyn	250.	.	7	29	10	J. A: 116.
		Suma	"	250	.	.	29	10.	

Jabłonow am 28. März 858.

889

Pieńkowski
Contr.

Beilage 113.

202

Reichsherrschafts Abtheilung Jattonów

Forstlohns-Register

Lieber

Triftung des Klafterholzes – Aufschlichtung des getrifteten Klafterholzes – Jattonower Revieres: Holzkohlen Erzeugung Berezower Revieres – ~~Holzkohlen Zu und Uiberfuhr~~ Klafterholzherabriesung Berezów – Herstellung der Waldwege und Durchhauen der Waldlinien Berezów – Umzäumung der Holzschläge Jattonów. – Durchhauen der Waldgränzlinien Jattonower Revier für den Monat May 858

Triftung des Klafterholzes Jattonower Revier

Post	Forst Bollett	Namen der Arbeiter	Beim Triften verwendete Handtage	Preis per Tag fr	Preis per Tag kr	Geldbetrag fr	Geldbetrag kr	Jour: Art:
11	20	Michael Wasyluk	7 13/15	.	15	1	58	155

Jabłonów

Aufschlichtung des getrifteten Klafterholzes

No		Namen der Arbeiter	Scheiter		Lohnzeugnisse	Preis		Geldbetrag		Jour. Art.
Post	Jahrs Collecte		Buchen	Oppen		fl	kr	fl	kr	
1	24	Jakub Fedoryn	51	.	2	.	4	3	32	
2	23	Baz Nikorowicz	35	.	.	.	4	2	20	
3	21	Onufry Dmytruk	163	.	26	.	4	12	36	
4	22	Maxym Siniatowicz	170	.	5	.	4	11	40	
		Summa	.	.	.	.	.	30	8	156.

f 80

Holzkohlen Erzeugung Berezower Revier

Post	Forst Bollente	Namen der Arbeiter	Scheiter 46" Buchen	Scheiter 36" Buchen	Hieraus erzeugte Holzkohlen	Erzeugungs Lohn fl	Erzeugungs Lohn kr	Geldbetrag		Gem: Art
No			N: O: Klftr		Koretz	fl	kr			
4	24	Dmytro Romanczyc	.	20	220	.	4¼	15	35	15 f.

889

Klafterholzherabriesung in Berezów

Post No	Forst Collecte No	Namen der Arbeiter	Anzahl der herabgerissten Klafter	Preis zu fr	kr	Geldbetrag fr	kr	Jour. Art.
8	23	Petro Bereznicki	40	.	24	16	.	158.

890

Berezower Revier

Herstellung der Waldwege und durchhauen der Waldlinien

Post No	Forst Lokalität No	Namen der Arbeiter	Hierüber verwendete Handtage	Preis fr	Preis sr	Geldbetrag fr	Geldbetrag sr	Jour: Art:
1	21	Michael Boyczuk	6	.	12	1	12	
2	22	Derselbe	2	.	12	.	24	
		Summa	.	.	.	1	36	159.

~~907~~
918.

Umzäumung der Holzschläge Jattenower Revier

Laufende No.	Fortschreitende No.	Namen der Arbeiter	Benennung des Holzschlages	Länge des neu herzustellenden Zaunes	Länge des Alter Zaunes	Preis fl	Preis kr	Geldbetrag fl	Geldbetrag kr	Jour Art
1	25	Iwan Caryniak	Kamien	220	350	.	3/1	16	50	
2	26	Iwan Iwoniek	Chotodyn	138	.	.	3	6	54	
3	27	Fedor Patahniuk	Mikulak	54	.	.	3	2	42	
4	30	Fedor Pateniuk	Androw mit Pohar	120	60	.	3/1	7	.	
		Summa	.	.	.	.	.	33	26	160.

893.

Durchhauen der Waldgränzlinien Jattonower Revier

Post	Forst Kollektur No	Namen der Arbeiter	Hiebey verwendete Handtage	Preis fr	Preis sr	Geldbetrag		Jour: Ad:
1	28	Nikolay Siniatowicz & Comp	22	.	12	4	24	161.

Jattonów den 31t May 858

Pinkowski Controllor

908

Beilage 115.

Königliche

Oberförsterei

Jablonow

Abtheilung

Forstlohns-Register

über Verfertigung der Schindeln, der Klafterholzherabbringung in Berezower Reviere, Herstellung der Kahlwege Jablonower Reviere für den Monat November 1857

Austragung der Schindeln in Berezów

Post	Forstliches bollete	Namen der Arbeiter	Überführte Dach Schindeln 22"	18"	Fuhrlohn Preis fr	kr	Geldbetrag fr	kr
Nro								
1	1	Stephan Waskul	3000	.	.	30	1	30
2	2	Nikola Urbanowicz	3000	.	.	30	1	30
3	3	Iwan Pereowicz	2000	.	.	30	1	.
4	4	Iwan Genik	3000	.	.	30	1	30
5	5	Jurko Negrycz	2000	.	.	30	1	.
		Summa	13000	.	.	.	6	30
							Zur Art	22

Liquidirt 26/11 857
Sechs Gulden 30 kr
[illegible]

Pienkowski
Controller

888

Klafterholzherabriesung in Berezów

Post	Forstbollete	Namen der Arbeiter	Anzahl der herabgerieſsten Klafter	Preis der Herabrüstung zu		Geldbetrag	
No				fr	kr	fr	kr
1	6	Wasyl Waskul	26	.	24	10	24
2	7	Jodor Romanczyoz	40	.	24	16	.
3	8	Iwan Romanczyoz	16	.	24	6	24
4	9	Petro Lazaronicz	3	.	24	1	12
		Summa	85	.	.	34	.
						Jour Art	23

Liquidirt 26/12 857
Vier und dreissig Gulden
[illegible]

Pieńkowski
Controller

Herstellung der Waldwege im Jablonower Reviere

Post	Forstbollete	Namen der Arbeiter	Hierbei verwendete Handlage	Preis fr	Preis kr	Geldbetrag fr	Geldbetrag kr
No							
1	198	Heyi Tkaczuk	40	.	15	10	.
						Jour: Art	24.

Liquidirt 26/11 857
mit Zehn Gulden
Zap[illegible]

907

Pieńkowski
Controllor

Beilage 2.

Oberforstamts-Bezirk: Peczeniżyn.

Herrschaft: Jablonow
Revier: Jablonow.

Rechnung

des Forstreviers: Jablonow

über

Stammholz, Baumpfähle, Stangen und Latten, Baumruthen, Strauchwerk, Baumrinde und Galerenhölzer

für das IIte Mt. Quartal

1852

pr. 4: Aug 852.

fl 5.55.

[illegible]

Her. [illegible]

Zensurirt ohne anstand

[illegible]

Post.	Folio		Tannen-Bäume 6ᶜ lang			5ᶜ lang			Buchen-Bäume 7ᶜ lang				6ᶜ lang				3ᶜ lang				4ᶜ lang				Aspen-Bäume 6ᶜ lang			5ᶜ lang			4ᶜ lang			3ᶜ lang			Summa		Bemerkung
			18/19	16/17	14/15	14/15	12/13	10/11	20/21	18/19	16/17	14/15	18/19	16/17	14/15	12/13	20/21	18/19	16/17	14/15	20/21	18/19	16/17	14/15	10/11	14/15	12/13	10/11	10/11	8/9	4/5	6/7							
			Bretter im laufenden Dutzend																																		Schock	Stück
Nro.																																			Anzahl		
1		Mit Ende Januar 852 verblieben im Vorrath																																					
		Empfang																																					
		A. Inventours-Zugänge und Lohnverdienstarium																																					30/60
2	2	verschiedene Posten für Pfarrstein, Pfistam und Pfarrmais																																			79		11
		a) Laufender Einschnitt																																					
3	3	von Mühlbrücken und Lohningen				2			4	1		1			1			3	1	3	1	2				3			10	5	6	6	4					
		Summa des Zugangs				2			4	1		1			1			3	1	3	1	2				3			10	5	6	6	4				79		30/60 11
		Ausgabe																																					
		a) Zum Selbstverbrauch																																					
4.	4.	Für das Forstgebäude und die Holzlagerstelle																																					
		c) Zum Verkauf																																					30/60
5	6	an die Primsparkassen							1			1			1				3	1	2									7	2	6					33		3
		f) sonstige Ausgaben (Lohnverdienstarium)																																					
6	10	für Besoldung und Offerenten																																					46		8
		Summa der Ausgaben							1			1			1				3	1	2									3		10	5		6		79		30/60 11
		Recapitulation: Zum Selbstverbrauch																																					30/60
		Zum Verkauf							1			1			1				3	1	2									7	2	6					33		3
		Sonstige Ausgaben																																					46		8
		Summa der Ausgaben							1			1			1				3	1	2									3		10	5		6		79		30/60 11 30/60
		Bestand in Summe des Empfangs Laufenden				2			4	1		1			1			3	1	3	1	2				3			10	5	6	6	4				79		11
		abzüglich Abgang, bleibt somit mit Ende April 852 im Vorrath				2			4									3	1																				

Tabellen am 30ten April 852.

Forstmeister

838. An das ostgallic: Gubernium.

ad 267 Caab 798

209

Da die Nothwendigkeit der geometrischen Aufnahme, Abschätzung, und Eintheilung der dortländigen Waldungen bey den Salzkokturen sowohl, als bey den nahe um Lemberg liegenden Staats und Fonds gütern unverkennbar zu Tage liegt; so nimmt man bey der gegründeten Vorstellung des Guberniums vom 10ten v: M: keinen Anstand, die einsweilige Anstellung von 4. Individuen, nämlich 2. Ingenieurs, und 2. Forstverständige (: welche jedoch eben so wie die Ingenieurs zu mappiren im Stande sind :) und zwar unter folgenden Vorschriften zu bewilligen.

1. Werden jedem Ingenieurs und jedem des Mappirungskundigen, Forstverständigen wie in Westgallizien, täglich 2 fl: 30 kr Diäten, und nebstbey die gehörig zu liquidirenden Reisekosten und Mappirungs-Materialien passirt.

2. Soll die Aufnahm der Wälder bey jenen Staatsherrschaften angefangen werden, wo das Holz den höchsten Werth hat, und wo man sich, wie z. B: bey den Salzkokturen, Eisenwerkern &c: des nöthigen Holzbedarfs versichern muß.

3. Hat der Oberwaldmeister, dem bey so vieljähriger Dienstesleistung das Lokale der Waldungen, und alle möglichen Umstände am besten bekannt seyn müssen, diese Wälderabschätzungskommissionen zu leiten, und den hiezu bestimmten Individuen eine ordentliche Instrukzion (: davon man hierorts eine Abschrift gewärtiget :) vorzuschreiben, wie sie in der Aufnahme

und Eintheilung vorzugehen haben werden.

4. Diese zwey Ingenieurs und zwey Forstverständigen kommen dergestalt einzutheilen, daß immer ein Ingenieurs und ein Forstverständiger mitsammen die Waldungen eines Staatsguts aufnehmen, und die Abschätzung und Eintheilung gemeinschaftlich vornehmen.

5. Versteht es sich von selbst, daß der auf der betreffenden Herrschaft angestellte Forstbeamte oder Förster diesen Aufnahmskommissionen stets an die Hand gehen müße, und daß man diejenigen, welche sich bey diesem Geschäfte besonders auszeichnen, und zur Beschleunigung dieses nützlichen Gegenstandes besonders beitragen werden, auf eine oder die andere Art zu belohnen wissen werde.

6. Uiber die Waldungen eines jeden Staatsguts sind nebst den Brouillons einige reine Mappen mit sichtbaren Kennzeichen der darin befindlichen Gebürge, Thäler, Flächen, Flüße, Moräste, Steinfelsen u: s: w: zu verfertigen, und zwar in so vielen Abtheilungen, als es die Größe derselben nöthig macht.

7. Ist zu trachten, daß zur Mappirung, so viel möglich ein gleicher Maßstab für alle Staatsgüter angenommen werde; wenigstens darf auf einem Staatsgut kein verschiedener Maßstab vorkommen. Auch ist zu sorgen, daß dieser Maßstab we-

der

zu groß, noch zu klein angenommen werde, damit im ersteren Fall keine gar zu großen, im letzteren hingegen weniger brauchbare Mappen entstehen; weßwegen ~~ist~~ dieser Gegenstand mit der Provinzial-Baudirektion gehörig auszumitteln seyn wird.

8. Da die Erfahrung gelehrt hat, daß die Eintheilung der jährlichen Holzschläge auf den Mappen und in den Waldungen gleich bey der Aufnahme und Abschätzung, eine sehr kostspielige und vergebliche Arbeit seye, weil die verschiedenen Zufälle, denen die Waldungen überhaupt, besonders in gebürgigen Gegenden ausgesetzt sind, es schlechterdings unmöglich machen, nach der auf der Mappe ausgezeichneten, und in den Wäldern ausgepflöckten Ordnung vorzugehen; so hat diese Eintheilung bey der Aufnahme der dortigen Waldungen ganz zu unterbleiben, und die Kommissarien sind nur dahin anzuweisen, daß sie die Waldungen eines jeden Staatsguts nach den vorhandenen Revieren aufnehmen, solche nach ihrer Größe und Lage in Hauptabtheilungen bringen, in jeder Abtheilung das dermal darauf stehende Holz nach seinem Alter auszeichnen, und dann die Abschätzung vornehmen sollen, was jede Abtheilung mit Rücksicht auf den Zuwachs alljährig an Holz, in Klaftern abgeben könne?

Es kann zwar gleich jezt die Hauptdirektion, wie die Holzschläge in jeder Abtheilung anzulegen, und fortzuführen seyn werden, auf der Mappe angezeigt werden; allein die jährlichen Ausweise

müssen für die Zukunft immer ein wesentliches Geschäft des vorgesetzten Forstbeamtens seyn, welcher solche nach den Lokalumständen ordentlich auszuzeichnen, und auf der betreffenden Waldmappe mittels einer eigends zu bestimmenden Farbe und Beisetzung der Jahreszahl zu bemerken haben wird; um für künftige Zeiten verläßlich zu wissen, wenn dieser oder jener Waldantheil abgetrieben worden. Auf diese Weise wird die Aufnahme und Abschätzung der Waldungen geschwinder vorrücken, und die wahre Absicht am besten erreicht werden, sobald man nur weis, wie viel jede Hauptabtheilung jährlich an Holz abzuwerfen im Stande sey.

9. Wird der Fehler fast allgemein bemerkt, daß bey Eintheilung der Waldungen für das Brennholz eine zu große Periode von 80, 90, 100, und öfters von noch mehreren Jahren angenommen werde, und daß man sich hiedurch einen nicht unbeträchtlichen Nachtheil zuziehe, indem es jedem Forstmanne nicht unbekannt seyn könne, daß die Bäume in einem gewissen Alter am meisten am Holze aufliegen, und daß der Zuwachs in spätern Jahren immerhin abzunehmen pflege. Nachdem es nun hiebey wesentlich auf die Lokalität, und auf die gute oder schlechtere Beschaffenheit des Bodens ankömt, und hierüber der Oberwaldmeister, die Lokalforstbeamten und Förster am richtigsten urtheilen können, so wird es nothwendig seyn, daß gleich beym Anfang der ersten Waldaufnahms-Operazion, der Oberwaldmeister Feyer, die

zwey Ingenieurs, die zwey Forstverständigen, und mehrere nächst-
gelegene Forstbeamte und Förster, auf dem betreffenden Staats-
gut zusammen kommen, einige Tage die Operazion gemeinschaftlich
vornehmen, und über die Hauptdirektiv-Regeln übereinkommen,
auf wie viele Jahre die Schlagbarkeit der blos zum Brennholze
gewidmeten Wälder, und auf wie viele Jahre jener zu manich-
faltigen Geräthhölzern nach Verschiedenheit der Qualität
des Grundes zu bestimmen seyn werde, damit durchaus nach einer-
ley Grundsätzen vorgegangen werde.

10. Sind den Aufnahmskomissaren die nöthigen Handlanger oder
figureurs auf rentliche Kosten zu verschaffen.

11. Hat das Gubernium längstens in Zeit von vier Wochen die
Anzeige zu machen, ob daselbst die zwey Ingenieurs und zwey
des Mappirens wohlkundige forstverständige Männer aufzu-
bringen seyen, und selbe anher namhaft zu machen; um
im entgegengesetzten Falle sich um die mit den nöthigen Fähig-
keiten und Kenntnissen versehenen Individuen aus den
übrigen erbländischen Provinzen in gehöriger Zeit zu bewerben,
und überhaupt alles noch etwa Nothwendige zu verfügen, damit
diese Waldabschätzungen im künftigen Frühjahr ohne Weiters
ihren Anfang nehmen können.

Welches dem Gubernium auf ihren Bericht vom 10ten Ober

g: J: dessen Beilagen im Anschluße wieder zurückfolgen, zur genauen Nachachtung und unverzüglicher Veranlassung des Erforderlichen hiemit bedeutet wird.

Wien den 1ten Dezember 797.

Sunrun

Kempelen

Coll. Erben

pmt 29 Xbr 797

3 mal

13472 – 797 5.

838.

An
Das königl. Gubernium
in
Ostgallizien

Lemberg.

267/22

267/22 Vorgetragen.

Zur Sitzung vom 5ten Jänner 798.
ddto. 12ten empfang 29ten Xbr. 797.

Ad borsend
Hofrath Graf Trautmansdorf
Graf Swerts.

Hofkammerdekret, daß die hierländigen Waldungen bei den Salzkoffturen sowohl, als bei den nahe um Lemberg liegenden Staats und Fondsgüter geometrisch aufgenommen, abgeschätzt, und eingetheilt, hiezu 2. Ingenieurs und 2. Forstverständige aufgenommen werden sollen.

Forstsache.

Stallaya.

V.

Eine Abschrift dieses Hofdekrets wird der H. G. Admaon zur ~~weitern~~ genauesten, und möglichstschleunigen Befolgung des Inhalts, und zur weitern Verständigung des Oberwaldmeisters, und der unterstehenden Forstämter mit folgenden Erinnerungen zugestellt:

ad 3tum habe der Oberwaldmeister die anbefohlene in jedem Betracht passende, und zweckmäßige Instrukzion sogleich zu entwerfen, und der Admaon vorzulegen, die solche mit ihren Bemerkungen unaufhaltsam hieher einbegleiten wird.

ad 7mum ~~Wird~~ ~~ist~~ Sey sich wegen Bestimmung eines so viel möglich gleichen Maßstabs zur Mappirung sogleich mit der Oberbaudirekzion ins Einvernehmen zu setzen, und das Resultat dieses Einvernehmens längstens binnen 4: Wochen hieher anzuzeigen ~~sey~~.

ad 8vum ~~Wird~~ ~~sogleich~~, ~~als in Forst~~

Sobald: ~~begirt~~ die Operazion in einem Forstbe-

-zirke ~~sie~~ vollständig beendigt seyn wird, müsse einerseits das Operat mit allen Belägen, ~~und~~ mit Berechnung gesammter Operazionskösten, und mit einem ausführlichen Berichte hieher vorgelegt, und in dem Letztern all dasjenige in Antrag gebracht werden, was zur ~~künftigen~~ zweckmässigen Bestellung des ~~ey~~ dortigen Forstpersonals, und zur möglichst vortheilhaften Benützung, ~~und~~ Verwahrung, und Schonung ~~der~~ der Waldungen erfoderlich ist; andererseits hingegen müsse dem betreffenden Forstamte eine genaue Belehrung, über die Benützung der Waldmappen, und entsprechende Behandlung der unterstehenden Forsten hinausgegeben werden.

ad 9num Würde gleich nach erfolgter Ernennung der zween Ingenieurs, und zween ~~Forst~~ Forstverständigen, und nachdem die nöthigen Vorbereitungsanstalten getroffen seyn werden, die erste Waldaufnahmsoperazion in einem nahe bei Lemberg gelegenen Forstbezirke auf die höchstanbefohlene Art unter ~~der~~ Leitung des Oberwaldmeisters vorzunehmen, über die Hauptdirektivregeln in Ansehung der zur Schlagbarkeit anzunehmenden Bestimmung der Jahre gemeinschaftlich übereinzukommen, und das Resultat mittels ausführlichen Berichts hieher vorzulegen seyn. Endlich

ad 11mum ~~hat~~ habe die Admaon nach vorläufigem Einvernehmen mit dem Oberwaldmeister und der Oberbaudirekzion die mit allen erfoderlichen Eigenschaften versehenen E:

N. 267 Cad. 1798

Verabzeichnung der Vermessungs-
Akten in den hochfürstl. Cantons ein-
gelangten Vermessungs, zum ehe-
maligen deutschen Ordens-Amt
Hitzkirch gehörigen Ortschaften
über Einführung neuer Feld-
Maß, Bestimmung gewisser Feld-
Maß-Einheiten, Verfassung
eines neuen Landbaues, eigen-
thümlicher Verabzeichnung der
Feldgüter, und endlich Verfas-
sung eines Vermessungs-Ge-
setzes.

Verhandelt den 5ten Jan: 1798.

Vor Obrigkeitlicher Commission.

Zur Abfassung eines Vermessungs-Gesetzes:

Vermessungs-
Akten.

Abgenommen.

Joseph Ewald: Joseph Ewald.

Da die Vermessungs-Akten
Verschiedenheit enthalten, die
Vermessungen, welche von der
ehemaligen deutschen Canzley,
Abschätzung und Einführung
eines Feldmaßes, Vergleichung
der Feldgütern und
eines neuen Landbaues
gemacht worden, mit denen
neuen Verabzeichnungen,
und jetzigen Feldmaßen
Vergleichungen
Feldgütern
Verabzeichnungen
Vermessungs-Gesetzes
Einführung eines Feldmaßes
Landbaues
Verabzeichnung
Vermessungs-Gesetz

267
F: 7: J:

N. 8te Lösung

Sasc: 5.

Dom: Depot
Vidit Dambacher

Zum Exp. gek. 9 Jan
mundirt d 10ten Jan 1798 Casp Ming
Abtrag d 1 Bogen 10 B
12
15 Jan 1 R

Zur Abfassung eines Vermessungs-Gesetzes: 217

Vermessungs-
Akten.

Abgenommen.

Joseph Ewald: Joseph Ewald.

Da die Vermessungs-Akten
Verschiedenheit enthalten, die
Vermessungen, welche von der
ehemaligen deutschen Canzley,
Abschätzung und Einführung
eines neuen Feldmaßes, Vergleichung
der Feldgütern und
eines neuen Landbaues
gemacht worden, mit denen
neuen Verabzeichnungen,
und jetzigen Feldmaßen
Vergleichungen
Feldgütern
Verabzeichnungen
Vermessungs-Gesetz

ad 3) Hat der Vermessungs-
Ein zuverlässiger — in jedem
Distrikt angenommener und
zweckmäßigen Instrumenten
mäßig zu untersuchen, und
Vermessungen der
zeigen, die welche mit seinen
Vermessungen übereinstimmen
genau sichern einzuverleiben
haben wird.

ad 7) Das gewissen Vermessung
eines Theil wirklich vorhan-
Maß-Stabs zu der Abschätzung ge-
mäß mit dem Abtrag
übertragen einzugrenzen
und das abgetheilt sollen
einen 4 Schuhen andern anzu-
zeigen.

ad 8.) Belegen die Vermessungen in einem
dem Bezirk Hitzkirch gemäß

der Oberbaudirektzion, die mit al-
len erforderlichen Eigenschaf-
ten versehenen 2 Ingenieur,
und 2 Forst- und Maxirungs-
verständigen Individuen binnen
3 Wochen in Vorschlag zu bringen
oder, daß hierlandes keine
zu finden sind, anzuzeigen
dabey man die Administrazi-
on und vorzüglich den Ober-
waldmeister für die wirk-
liche Brauchbarkeit der vor-
geschlagenen Individuen
auf das strengste verant-
wortlich macht. Lemberg am
Das bis der Oberbaudirektzi-
on mit der Weisung mitge-
theilt wird, sich

Oberbaudirektzion.

ad 7.) wegen Bestimmung eines so
viel möglich gleichen Maß-
stabs zur Maxirung – dann

ad 11.) wegen Ernennung zweener
mit den erforderlichen Ei-
genschaften versehenen
Ingenieur, sogleich mit der
Staatsgüterverwaltung
einzuvernehmen. Lemberg am
Das bis der Direktzion mit
dem Beysatz mitgetheilt
wird, daß man in dessen
Gemäßheit unter einem
die nöthige Verfügung an
die Staatsgüterverwaltung
und Oberbaudirektzion er-
lasse. Lemberg am p.

zu erwehntem Aufnahms- und Abschätzungsgeschäft

Salzwesensdirektzion.

Wagner.

Empf: am 6 Jän: verf: 6 do.

267
22

Lang-zupre: w okolicy Lwowa – obmierzenie

posthöfe

Eingetragen Vogelzerrund

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.
Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.